
DAS GESETZ DES EINEN: BUCH V:

PERSÖNLICHES MATERIAL UND AUSGELASSENE
FRAGMENTE DER ERSTEN VIER BÜCHER

VON RA,
EINEM DEMÜTIGEN BOTEN DES GESETZES DES EINEN

MIT KOMMENTAREN VON
JIM McCARTY UND CARLA L. RÜCKERT

© 2017 L/L Research

Übersetzung: Jochen Blumenthal

Originaltitel: The Law of One: Book V: Personal Material © 1998 L/L Research
(ISBN 0-924608-21-8)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werk darf ohne schriftliche Einverständnis der Rechteinhaber reproduziert oder in irgendwelcher Form oder durch irgendwelche Mittel – graphisch, elektronisch oder mechanisch, einschließlich der Erstellung von Fotokopien, der Informationslagerung und der Verwendung von Backup-Systemen – genutzt werden.

L/L Research

P.O. Box 5195

Louisville, KY 40255-0195

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	5
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT I.....	7
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 2	13
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 3	15
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 4	23
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 5	25
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 6	30
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 7	31
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 8	33
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 9	37
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 10.....	46
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT II	47
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 12.....	50
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 13	52
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 14.....	54
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 15	57
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 16.....	58
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 17.....	61
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 18.....	63
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 19.....	65
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 20	67
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 21.....	69
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 22	72
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 23.....	77
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 24	79
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 25.....	83
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 26	85
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 27	93
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 28	97
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 29	99

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 30 ...	102
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 31	105
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 32.....	109
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 33.....	111
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 34.....	113
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 35....	119
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 36 ...	121
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 37....	123
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 38....	125
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 39....	128
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 40 ...	132
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 41....	134
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 42 ...	140
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 43....	142
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 44 ...	146
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 45....	147
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 46 ...	152
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 47 ...	158
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 48 ...	161
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 49 ...	170
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 50 ...	175
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 51	177
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 52....	186
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 53....	195
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 54...	200
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 55...	209
DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 56....	221
EPILOG.....	234

EINLEITUNG

Jim A. McCarty: Das Material in diesem Buch wurde von der Veröffentlichung in den ersten vier Büchern der *Das Gesetz des Einen*-Reihe zurückgehalten, weil es vorrangig von persönlicher Natur ist, und unsere Empfindung war, dass wenn dieses Material publiziert würde, dann würden die Leser zu leicht übermäßig an den Persönlichkeiten hinter diesen Informationen interessiert sein, anstatt sich auf die Informationen selbst zu konzentrieren. Nun ist unsere Hoffnung, dass wir, mit einer schriftlichen Bemühung, dieselben persönlichen Informationen dafür nutzen können, die allgemeine Anwendung dieses Materials für alle Wahrheitssuchenden zu illustrieren. Wir sind sicher, dass diese Informationen eine allgemeine Anwendung für Menschen wie Sie hat, weil wir Menschen genau wie Sie sind, mit der gleichen Bandbreite an menschlichen Gefühlen, den gleichen Stärken und Schwächen, und dem gleichen Wunsch, das zu erkennen, was lose die Wahrheit genannt wird.

Der Tod von Don Elkins, Fragesteller für die Ra-Kontakte im November 1984 markierte das Ende des Ra-Kontaktes, weil die Harmonie zwischen uns Dreien der Hauptfaktor war, der jenen von Ra erlaubte, durch unsere Gruppe zu sprechen. Die Veröffentlichung dieser persönlichen Informationen, die durch diesen Kontakt erhalten wurden, bedeutet nicht notwendigerweise, dass wir diesen Kontakt nie wieder erreichen werden, auch wenn unsere gegenwärtigen Gedanken dahingehen, dass dieser Teil unseres Dienstes mit hoher Wahrscheinlichkeit tatsächlich abgeschlossen sein mag. Unserer Meinung nach müssen wir uns einfach wünschen zu dienen, ohne diesem Wunsch irgendwelche Bedingungen aufzuerlegen, um von größtem Dienst zu sein. Mit diesem einfachen Wunsch haben wir uns Ende 1980 als Gruppe zusammengefunden, und innerhalb von drei Wochen waren wir zu unserem Erstaunen Teil dessen, was sich zum Ra-Kontakt entwickelte. Wir suchen nicht bewusst nach einer dritten Person, mit der wir versuchen würden, wieder Kontakt mit jenen von Ra herzustellen, denn dies wäre keine völlige Hingabe unseres Willens an den Größeren Willen und wäre, stattdessen, das Aufdrücken unserer kleineren und weiter verzerrten Willen auf das, was für uns eine höchst angemessene Art und Weise ist, für Andere von Dienst zu sein. Wir glauben nicht, dass es in einer Erfahrung eines Suchenden irgendwelche Fehler gibt, und wir sind recht gut darin, Hinweise zu erkennen. Die Tatsache, dass Don Elkins tot ist, kann wohl bedeuten, dass der Ra-Kontakt abgeschlossen ist. Was auch immer nun tatsächlich der Fall sein mag, fühlt es sich jetzt nach der richtigen Zeit an, um das Letzte der Informationen, die wir als eine Frucht des Kontaktes mit jenen von Ra haben, mit Menschen zu teilen, die, wie wir, gerne alles, was Ra zu irgendeinem Thema zu sagen hätte, lesen und dieses Gesagte als Katalyst für persönliche Entwicklung nutzen würden.

Da das persönliche Material von vielen der 106 Sitzungen kommt, die wir während des Ra-Kontaktes abgeschlossen haben, leidet es etwas darunter, recht unverbunden

zu sein. Durch unsere geschriebenen Worte hoffen wir, in der Lage zu sein, ein einigermaßen zusammenhängendes Gewebe unserer Erlebnisse zu schneiden, in die jedes der persönlichen Segmente des Ra-Kontaktes hineinpassen mag. Selbst das Beste von dem, was wir schreiben und mit Ihnen teilen, ist lediglich menschliche Meinung. Wir sind recht fehlbar und möchten kein Hindernis in Ihren Weg legen, deshalb übersehen Sie bitte jegliche Wörter, die für Sie nicht richtig klingen. Verwenden Sie nur jene, die sich für Sie wahr anhören.

Carla L. Rückert: Jim hat die Aufgabe übernommen, Ihnen die Umstände zu beschreiben, in denen jedes Fragment gesammelt wurde. Mein Teil ist, meine Sichtweise hinzuzufügen, zu vielen Themen, aber hauptsächlich zu Don und mir, was Jim nicht ansprechen kann, da er keinen von uns bis nur drei Jahre vor dem Kontakt mit jenen von Ra kannte. Ich schliesse mich Jims Empfinden an, dass es an der Zeit ist, dass die letzten Stückchen dieses Kontakts geteilt werden. Diejenigen, die Ras Gedanken genossen haben, werden fortfahren können, die bon mots wertzuschätzen, die sie uns so gut geben können. Wir bei L/L können nun mit Erleichterung durchatmen und sagen, ja, das ist das GANZE Material. Mehr wird es nicht geben! Und ohne einen Zweifel werden die Leser an diesen Stückchen unseres Lebens sehen, dass wir gerade so solche Narren sind wie der Rest der Menschheit, und dass wir nicht zu verwechseln sind, mit der Quelle dieser Channelings. Dies halte ich für eine wertvolle Sache.

Es war das größte Privileg und die größte Herausforderung meines Lebens, dass ich die Sorge und das Füttern von Donald Elkins in den letzten 16 Jahren seines Lebens hatte. Niemals haben sich zwei Menschen tiefer geliebt, aber Dons Bedürfnis, unabhängig zu bleiben, war so, dass sich mir keines seiner Gefühle jemals zeigte, und dies war der Katalyst, mit dem ich zu arbeiten hatte. Ich schätzte und genoss diesen lieben Menschen so gut ich es zu tun wusste, und verehere ihn als den einzigen wahren großartigen Menschen, den ich jemals persönlich getroffen habe. Es war sein treibender Intellekt, der die Fragen stellte, bevor der Ra-Kontakt sie beantwortete. Er war es, der die Vision hatte, als spirituelle Familie anstatt als Kleinfamilie zu leben. Jim und ich sind sehr vom Glück begünstigt, dass wir einen solchen Menschen als unseren Verantwortlichen und oftmals als unseren Lehrer hatten. Und ich war gesegnet mit einer reinen und vertrauensvollen Beziehung mit einem Seelenpartner, die mir alles bedeutete. Wenn Sie diesen letzten Teil eines Kontaktes genießen, der wahrscheinlich nie wiederkommen wird, erfreuen Sie sich einfach daran, dass Don Elkins mit solch Hingabe und Licht unter uns Wanderern gelebt und gedient hat.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT I

SITZUNG I, 25. JANUAR 1981

Jim: Der Beginn von Sitzung I erscheint hier genau so, wie er empfangen wurde. In unserem ersten privaten Druck von Buch I von *Das Gesetz des Einen* haben wir einen Teil dieser ersten Sitzung weggelassen, weil Don empfand, dass sie, verglichen mit den anderen 25 Sitzungen von Buch I, anomalistisch war – und vielleicht als solche zu verwirrend für erstmalige Leser. Die Auslassung wurde reproduziert, als die Massenmarktausgabe von The Donning Company unter dem Titel *Das Ra-Material* gedruckt wurde.

Dies ist die einzige Sitzung, in der Ra etwas überbringt, was dem nahekommt, was Brad Steiger eine „kosmische Sermonette“ genannt hat, bevor mit dem Frage- und Antwort-Format begonnen wurde, das den verbleibenden Teil des Ra-Kontakts hindurch ausschließlich verwendet wurde. Ra bevorzugte das Frage- und Antwort-Format, weil es unserem freien Willen erlaubte, nach welchen Informationen wir suchen würden, anstatt dass sie diese Entscheidung für uns festlegen, wenn sie Vorträge als Methode des Lehr/Lernens verwenden würden.

Für uns war auch interessant, dass Ra in dieser ersten Sitzung erwähnte, dass sie aufgrund ihrer eigenen Übermittlungs-Beschränkungen nicht in der Lage seien, einem Instrument irgendeine Art des „Konditionierens“ anzubieten. Dieses Konditionieren beinhaltet oft scheinbar unfreiwillige Bewegungen von einigen Teilen der Stimmbänder, Mund, Lippen, Kiefer oder eine andere physiologische Empfindung, die der- bzw. diejenige mit der Annäherung des Kontakts identifiziert. Diese Sitzung markiert auch das letzte Mal, dass Ra jemals versucht hat, durch ein anderes Instrument als Carla zu sprechen.

Weil das Channeling-Phänomen so verbreitet geworden ist, würden wir gern eine zusätzliche Bemerkung zur Konditionierungs-Schwingung machen. Viele, die als Instrumente dienen, empfinden, dass sie die Wesen, die durch sie sprechen, an der Konditionierungs-Schwingung erkennen und keine andere Identifizierung benötigen, um sicher zu sein, diejenigen zu channeln, von denen sie gerade denken, dass sie sie channeln. Wir fanden, dass nicht immer so ist, weil sich negative Wesen aus der gleichen relativen Schwingung für denjenigen, der als Instrument dient, gerade so wie das vertraute positive Wesen anfühlen wird, wenn das negative Wesen sich einen anderen Namen geben und das positive Wesen nachahmen möchte - als Teil des Prozesses, das Instrument auszutricksen und dann die positive Arbeit zu verstimmen, die von der Gruppe gemacht wird, die seine Informationen erhält. Dies ist eine übliche Vorgehensweise für jene auf dem Pfad des Dienstes am Selbst. Das zugrundeliegende Konzept beinhaltet, dass die Gelegenheit für positive Wesen, durch

Instrumente und Gruppen zu sprechen, ausgeglichen werden muss, indem negativen Wesen die gleiche Gelegenheit angeboten wird. Dies muss allerdings für kein Instrument eine Schwierigkeit sein, falls es und seine Unterstützungsgruppe jedes Mal, wenn Channeling stattfindet, die miteinander verbundenen Vorgänge des Einstimmens der Gruppe und der Herausforderung des Kontakts verwenden.

Das Einstimmen der Gruppe ist der Vorgang, bei dem jeder Einzelne in der Gruppe sein Verlangen, anderen zu dienen, verfeinert und es im Geist und Herzen vor alle Dinge stellt. Die Gruppe kann diese Einstimmung durch jegliche Methode erreichen, die für jeden innerhalb der Gruppe Bedeutung hat, sei es durch Singen heiliger Lieder, Chanten, Beten, Witze erzählen, Informationen teilen, Visualisieren von Licht, welches die Gruppe umgibt, oder was auch immer jeden der Anwesenden zu einer geeinten Quelle der Suche vereint.

Dann, wenn das Instrument spürt, dass die die Wesen, die durch es channeln möchten, anwesend sind, wird mental die Herausforderung gegeben, wieder in jeglicher Art und Weise, hinter die sich das Instrument mit jeder Faser seines Wesens stellen kann. Das Instrument will wissen, ob die Wesen, die durch es hindurch channeln möchten, im Namen des Prinzips kommen, von dem das Instrument empfindet, dass es das Höchste und Beste in seinem eigenen Leben ist. Man kann das Wesen, das sprechen möchte, im Namen von Jesus Christus, des Christusbewusstseins, der positiven Polarität, des Dienstes am Anderen oder im Namen eines der Erzengel herausfordern oder was auch immer das Zentrum des eigenen Lebens darstellt, das, wofür das Instrument lebt und bereitwillig sterben würde. Dies formt eine Mauer des Lichts, durch die hindurchzugehen einem Wesen von negativer Polarität so viele Schwierigkeiten bereitet, wie Sie und ich bei einer massiven Ziegelmauer entdecken würden.

Negative Wesen stehen bereit, jegliches Versäumnis in der Sorgfalt diesbezüglich mit ihrer Opfertätigkeit des Dienstes in ihrer eigenen Art auszufüllen; d.h. den positiven Kontakt nur so viel nachzuahmen, wie für das Aufrechterhalten des Kanals notwendig, und dann, wann immer möglich, falsche Informationen zu geben, die üblicherweise mit Daten und Beschreibungen von herannahenden, verheerenden Erdveränderungen zu tun haben, welche, wenn sie von der Gruppe, die solche Informationen erhält, veröffentlicht werden, die Gruppe ihre Glaubwürdigkeit verlieren lässt, weil diese Daten niemals korrekt sind. So nimmt das negative Wesen die spirituelle Stärke des Lichts, welches die Gruppe in Dienst-am-Anderen-Arbeit zu teilen in der Lage gewesen war.

Carla verwendete diese Methode in den ersten zwei Sitzungen, um Ra herauszufordern. Dies war und ist ihre normale Methode, da sie Channeling gewöhnlich bei wachem Bewusstsein ausführt. Aber im Ra-Kontakt ging sie unfreiwillig in Trance, und konnte sich nicht auf diese Weise einstimmen, weshalb

wir froh waren, als Ra uns am Ende der zweiten Sitzung das Ritual des Gehens des Kreises des Einen gab, um die im telepathischen Channeling verwendete Herausforderungsprozedur zu ersetzen, da Carla in allen Sitzungen nach den ersten zwei sofort im Trance-Zustand war, außerhalb ihres Körpers und sich keinerlei Aktivität bewusst. Keiner von uns hat jemals herausgefunden, wie sie diesen Trance-Zustand und das Verlassen ihres Körpers erreichen konnte. Es war offensichtlich eine vor-inkarnativ gewählte Fähigkeit, die ausgewählt wurde, um beim Kontakt mit Ra zu helfen. Unsere Meditation vor jeder Sitzung war unser Prozess der Gruppeneinstimmung.

Wir verwendeten, was Don „eingestimmte Trance-Telepathie“ nannte, um mit jenen von Ra zu kommunizieren. Das bedeutet, dass während der Kontakt anhielt, weder Carla noch jene von Ra in Carlas Körper weilten. Carlas Seele war offenbar in der Obhut von jenen von Ra, während Ra Carlas Körper aus der Distanz verwendete, um die Worte zu bilden, die auf Dons Fragen antworteten. Ra erwähnte viele Male, dass sie nur die größte Kontrolle über ihren Körper hätten und zum Beispiel Schwierigkeiten damit; ihre Hände neu zu positionieren, wenn eine von ihnen aufflammende Schmerzen aufgrund ihres arthritischen Zustands erfahren würde. Carla konnte diese aufflammenden Schmerzen nicht fühlen, aber sie neu zu positionieren war manchmal nötig, da der Schmerz wie Rauschen auf der Leitung war. Dies trat nur gelegentlich auf und wurde immer im Text angemerkt.

Don und Carla hatten 12 Jahre lang zusammen gearbeitet, gechannelt, geforscht, und zwei Bücher im Bereich der Metaphysik geschrieben, bevor ich mich ihnen im Dezember 1980 anschloss. Da wir nicht sicher waren, was wir als erstes Projekt gemeinsam tun sollten, zogen wir in Betracht, eines dieser Bücher, *Secrets Of The UFO*, neu zu schreiben, und ich hatte begonnen, Hintergrundinformationen zu lesen und Notizen zu machen. Drei Wochen später ereignete sich der Ra-Kontakt völlig unerwartet. Es geschah, als Carla eine Unterrichtssitzung hielt, in der eines der Sonntags-Meditationsgruppe-Mitglieder lernte, wie man channelt. Don saß mit in der Sitzung, aber ich war draußen einkaufen und kam plötzlich durch die Haustür herein, mit einem Beutel Einkäufe beladen, gerade als Don nach den Erdveränderungen fragte, die für das Ende dieses Wachstumszyklus angenommen werden. An diesem Punkt bat Ra um einen Moment, um Carlas Trancezustand zu vertiefen, bevor sie weitermachten. Eine solche Unterbrechung trat nie wieder auf, weil wir nach der zweiten Sitzung einen anderen Raum speziell für den Ra-Kontakt einrichteten, und das Wohnzimmer fortan für alle anderen Meditationen und Unterrichtssitzungen nutzten. Die erste Sitzung ist eine von nur vier der insgesamt 106 Sitzungen mit Ra, in denen jemand anderes neben Don, Carla und mir anwesend war. Da wir drei zusammen lebten, war die Harmonie, die wir zwischen uns entwickelten, sehr stabil und eine entscheidende Zutat für das Herstellen und Aufrechterhalten des Kontakts.

Carla: Heutzutage unterrichte ich sehr wenige Menschen im Channeling. Im Laufe der Jahre habe ich die Art von verheerendem Schaden gesehen, die ein offener und nichtgestimmter Kanal in der Persönlichkeit des Suchenden anrichten kann, der nur vorübergehend, oder zum Spaß, channelt. Das Grundproblem beim Channeling liegt häufig darin, dass der Kanal aktiv versuchen muss, die Botschaft zu leben, die sie empfängt. In spiritueller Arbeit hat niemand den Luxus zu sagen: „Macht wie ich sage, nicht wie ich tue.“ Wenn wir die Prinzipien, die wir anderen anbieten, nicht verkörpern, empfangen wir oft dramatischen und lebenserschütternden Katalyst, der das Auseinanderklaffen von Idealen und wahrer Absicht aufzeigt. Ich habe gesehen, wie Menschen ihre geistige Gesundheit verlieren, wenn sie auf unachtsame Weise in Channeling involviert sind.

SITZUNG I, 25. JANUAR 1981

1.0 RA: Ich bin Ra. Ich habe durch dieses Instrument zuvor nicht gesprochen. Wir mussten warten, bis sie genau eingestellt war, da wir eine Schmalband-Schwingung senden. Wir grüßen euch in der Liebe und im Licht unseres Unendlichen Schöpfers.

Wir haben eure Gruppe beobachtet. Wir wurden zu eurer Gruppe gerufen, da ihr ein Bedürfnis nach der Vielfalt der Erfahrungen im Channeling habt, die einhergeht mit einer intensiveren, oder wie ihr es nennen mögt, fortgeschrittenen Herangehensweise an das Studiensystem der Muster der Illusionen eures Körpers, eures Geistes und eurer Seele, das ihr die Suche nach der Wahrheit nennt. Wir hoffen, euch eine etwas andere Meinung über die Informationen, die immer und ewig dieselben sind, anbieten zu können.

Das Bündnis der Planeten im Dienst des Unendlichen Schöpfers hat nur eine wichtige Botschaft. Diese Botschaft, meine Freunde, wie ihr wisst, lautet: „Alle Dinge, alles Leben, die ganze Schöpfung ist Teil eines ursprünglichen Gedankens.“

Wir werden jeden Kanal ausüben, wenn wir können. Der Empfang unseres Strahls ist ein etwas größeres Kunststück als einige der breiteren Schwingungskanäle, die von anderen Mitgliedern für einführende und mittlere Arbeit geöffnet wurden.

Lasst uns für einen Moment Denken betrachten. Was bedeutet es, meine Freunde, nachzudenken¹? Habt ihr denn heute nachgedacht? Welche Gedanken habt ihr heute gedacht? Welche Gedanken waren heute Teil des ursprünglichen Gedankens? Wie vielen eurer Gedanken wohnte die Schöpfung inne? War Liebe enthalten? Und wurde Dienst frei gegeben? Ihr seid nicht Teil eines materiellen Universums. Ihr seid Teil eines Gedankens. Ihr tanzt in einem Ballsaal, in dem es nichts Materielles gibt. Ihr seid tanzende Gedanken². Ihr bewegt euren Körper, euren Geist und eure Seele in etwas exzentrischen Mustern, weil ihr das Konzept nicht vollständig erfasst habt, dass ihr Teil des ursprünglichen Gedankens seid.

Wir würden zu diesem Zeitpunkt zu einem Instrument namens Don überwechseln. Ich bin Ra.

[zweiminütige Pause]

Ich bin Ra. Ich bin wieder bei diesem Instrument. Wir stehen kurz davor, einen Kontakt zu initiieren, aber haben Schwierigkeiten damit, eine gewisse mentale Anspannung und Ablenkung zu durchdringen, die für diesen Kanal ein Stück weit typisch ist. Wir werden deshalb die Art der Schwingung beschreiben, die gesendet wird. Das Instrument wird feststellen, dass wir das Energiefeld in einem leichten Winkel an der hinteren Kopfspitze betreten, in einem engen, aber starken Intensitätsbereich. Wir können wegen unserer eigenen Übermittlungsbeschränkungen keine Konditionierung anbieten. Falls das Instrument diesen speziellen Effekt fühlt, kann er unsere Gedanken aussprechen, so wie sie hereinkommen. Wir werden diesen Kontakt noch einmal versuchen. Ich bin Ra.

[90-sekündige Pause]

Dieses Instrument widersteht unserem Kontakt. Wir versichern ihr jedoch, dass wir damit zufrieden sind, dass Kontakt zu demjenigen, der als Don bekannt ist, zu diesem Zeitpunkt gegenüber diesem Instrument nicht vorzuziehen ist. Wir werden deshalb zu demjenigen weitergehen, der als Leonard bekannt ist. Wiederum warnen wir das Instrument vor, dass es eine Schmalband-Kommunikation ist, die als eine Schwingung, die in die Aura eintritt, wahrgenommen wird. Wir werden diesen Kontakt nun wechseln. Ich bin Ra.

¹ Ra verwendet an dieser Stelle im englischen Original den weniger gebräuchlichen Ausdruck "to take thought", der wörtlich übersetzt "(einen) Gedanken nehmen" bedeutet.

² Eine weitere mögliche Übersetzung dieses Satzes lautet: "Ihr tanzt Gedanken."

[90-sekündige Pause]

Ich bin Ra. Wir grüßen euch ein weiteres Mal in der Liebe und im Licht unseres Unendlichen Schöpfers. Wir bitten euch, geduldig mit uns zu sein, da wir ein schwierig zu empfangender Kanal sind. Wir können eurer Erkenntnis jedoch vielleicht einige Dimensionen hinzufügen.

Zu diesem Zeitpunkt wären wir erfreut, über jegliches Thema oder jede Frage zu sprechen, aus denen die Wesen in diesem Raum möglicherweise Nutzen ziehen können.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 2

SITZUNG 6, 24. JANUAR 1981

Jim: Das folgende Material in Sitzung 6 betrifft die grundsätzliche Anforderung für den Ra-Kontakt, und das ist Harmonie. Während der 106 Sitzungen mit Ra gab es nur drei Menschen, die jemals einer Ra-Sitzungen neben uns dreien beiwohnten, und in jedem dieser Fälle war es Ras Empfehlung, dass jedes Wesen nicht nur die angemessene Einstellung in seinen persönlichen Mitteln der Suche haben musste, sondern dass jede Person mit allen anderen von uns in Harmonie sein musste, bevor sie einer der Sitzungen beiwohnte. In Toms Fall wurde dies erreicht, indem Don Tom die Bedeutung, welche die Bibel, Kerze, Räucherwerk und Wasserkelch für uns als auslösende Mechanismen oder Signale für unseren unterbewussten Geist trugen, dass nun eine Sitzung stattfinden würde und dass von allen Ebenen unseres Seins aus, wir den Prozess der Reinigung unserer Wünsche beginnen sollten, um Anderen vor allem anderen zu dienen und um uns mit dem von Freude erfüllten Licht des Lobpreises und des Dankgebens zu umgeben. Die Harmonie, die dieser Vorgang in unserer Gruppe erzeugte, war, dann, ganz so wie ein musikalischer Akkord, mit dem jene von Ra ihre Schwingungen vermischen konnten. und auf dieser harmonischen Vermischung von Schwingungen konnten Informationen einer metaphysischen Art übertragen werden, indem sie an jene angezogen wurden, die sie suchten.

Carla: Tom ist ein Mitglied der spirituellen Familie von L/L Research und hatte die Sonntagstreffen unserer Meditationsgruppe einige Jahre lang besucht. Wie viele „Mitglieder“ über die Jahre seit 1962, als wir anfangen, zu unseren Sitzungen gekommen sind, kann man nicht sagen. Wie viele dieser lieben Seelen, ist er mit uns in Verbindung geblieben, auch wenn sein persönlicher Weg ihn woanders hingeführt hat. Wir haben immer versucht, unseren Kreis zu „stimmen“, bevor wir zusammen zu meditieren beginnen, daher war sich Tom vollständig darüber im Klaren, was wir brauchten.

Der Altar, mit seiner christlichen Ausstattung, mag wohl rätselhaft für einige sein, die denken, dass es ein New-Age-Medium braucht, um New-Age-Informationen hervorzubringen. Das gilt nicht für mich, außer man zählt Jesus Christus selbst zu den New-Age-Medien. Die Mitgliedschaft in der anglikanischen Kirchengemeinschaft wurde mir in die Wiege gelegt und ich mein ganzes Leben lang habe ich regelmäßig Episkopalkirchen besucht. Dass jene von Ra mit diesen tief in mir verwurzelten Voreinstellungen arbeiteten, ist, für mich, ein kennzeichnendes Merkmal dieser einzigartigen Quelle. Ich fühlte mich geliebt, angenommen und wertgeschätzt, wenn diese Gegenstände nahe bei mir platziert waren, und dass sie sich das ausgedacht hatten, war eine ständige Segnung während dieses Kontakts.

SITZUNG 6, 24. JANUAR 1981

6.2 FRAGESTELLER: Ich wurde gefragt, ob es für Tim Flaherty möglich wäre, eine dieser Gesprächssitzungen morgen zu besuchen. Kennst du die Person, Tom Flaherty?

RA: Ich bin Ra. Der Geist/Körper/Seele-Komplex, Klangschwingung „Tom Flaherty“, ist annehmbar. Wir bitten euch, darauf zu achten, diese Person sorgfältig in den geistigen Rahmen und die verschiedenen Zubehöre einzuführen, die er verstehen muss, bevor er in den Kreis geführt wird.

6.3 FRAGESTELLER: Ich bin mir nicht sicher, was du mit Zubehöre meinst.

RA: Ich habe mich auf die symbolischen Objekte bezogen, die die Verzerrungen des Instruments in Richtung Liebe/Licht auslösen. Ihre Platzierung und liebevolle Annahme durch alle Anwesenden ist wichtig für das Nähren des Instruments. Deswegen müssen die involvierten Zubehöre beschrieben und ihre Anwesenheit in euren eigenen Worten des Lehr/Lernens erklärt werden, denn ihr habt die richtige Einstellung für die erwünschten Ergebnisse.

6.29 FRAGESTELLER: Die einzige Frage, die ich habe ist, dass ich annehmen muss, da Leonard hier war, als du zum ersten Mal Kontakt hergestellt hast, dass es für ihn so passend wäre, hier zu sein, wie *[für]* Tom. Ist das korrekt?

RA: Dies ist korrekt und vervollständigt die Zahl derer, die zu diesem Zeitpunkt in der Lage sind, zu kommen, und die geeignet sind. erinnert euch, nochmals, an die gegebenen Anweisungen für die Vorbereitung des Klangschwingungskomplexes, Tom.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 3

SITZUNG 8, 26. JANUAR 1981

Jim: Früh im Ra-Kontakt erhielten wir Antworten auf unsere Fragen, die in einen kontroversen Anteil unserer dritte Dichte-Illusion fielen. Fast jeder, an irgendeinem Punkt in den Studien des Paranormalen, verbringt etwas Zeit damit, von den sogenannten „Verschwörungstheorien“ fasziniert zu sein, die im Allgemeinen mit den angeblich unerkannten Gruppen und Individuen zu tun haben, denen nachgesagt wird, dass sie die wahren Kräfte hinter Regierungen und ihren Aktivitäten in der Welt heute sind. Solche Theorien behaupten in der Regel, dass die Nachrichten, die wir hören und lesen hinsichtlich Politik, Wirtschaft, dem Militär, usw. nur die Spitze eines sehr großen Eisberges sind, der hauptsächlich von den verschiedenen Plänen des Dominierens der Welt handelt, die mithilfe der geheimen Aktivitäten dieser kleinen Elite-Gruppe aus menschlichen Wesen und ihren außerirdischen Verbündeten arbeiten.

Die folgenden Informationen fallen in diese Kategorie und sind das Resultat einer Nachfrage, die Don über UFOs und ihre Ursprünge stellte. Sie werden Dons skeptische Einstellung während dieses Teils seiner Befragung bemerken. Wir entschieden uns, diese Informationen aus Buch I von Das Gesetz des Einen zu entfernen, weil wir sie als völlig unwichtig und von einer vergänglichen Art empfanden, da sie zu kennen nichts zur eigenen Fähigkeit oder dem eigenen Wunsch, die Wahrheit und das Wesen des evolutionären Vorgangs zu suchen, beiträgt, ob die Informationen nun wahr sind oder nicht. Tatsächlich können das Wissen und fortgesetzte Suchen dieser Art von Informationen ein großes Hindernis für den eigenen spirituellen Weg werden, weil sie die Aufmerksamkeit von den ewigen Wahrheiten wegnimmt, die jedermanns Suche dienen können – zu jeder Zeit – und sie auf etwas richtet, was nur von vorübergehendem Interesse und wenig spirituellem Nutzen ist. Sich auf Verschwörungstheorien und ihre Teilnehmenden zu konzentrieren, neigt dazu, die Illusion von Trennung zu verstärken und übersieht die Liebe, die alle Dinge als Ein Wesen zusammenhält. Hätten wir diese bestimmte Linie der Befragung weiterverfolgt, oder irgendeine andere Befragungslinie einer vergänglichen Art, hätten wir den Kontakt mit jenen von Ra schnell verloren, weil, wie Ra in der ersten Sitzung erwähnte, Ra mit uns durch eine „Schmalband“-Schwingung oder -Wellenlänge kommunizierte.

Durch verschiedene Hinweise, die Ra uns gab, als Don am Ende jeder Sitzung nach den Ausrichtungen fragte, waren wir in der Lage festzustellen, dass dieses „Schmalband“ bedeutete, dass nur Informationen der reinsten und genauesten Art hinsichtlich des Vorgangs der Evolution von Geist, Körper und Seele auf einer

langfristigen Basis erfolgreich durch unser Instrument übertragen werden könnten. Ra Fragen einer vergänglichen Art zu stellen, wäre wie zu versuchen, einen fein eingestimmten Motor mit rohem Petroleum laufen zu lassen.

Viele Gruppen lassen sich von vergänglichen Informationen einer bestimmten, weltlichen Art faszinieren und ihre Informationen werden durch negative Wesen verunreinigt, die schrittweise die positiven Wesen ersetzen, durch die ihr Kontakt begann. Informationen dieser Art zu verfolgen, ist wie am Einstellrad seines Radios zu drehen, sodass man bei einem ganz anderen Sender als den, mit dem man begonnen hat, herauskommt. Diese Veränderung im Wunsch nach der Art von Information, nach der die Gruppe von ihrem Kontakt sucht, ist das Signal für diesen Kontakt, dass, was er anzubieten hat, nicht länger gewünscht wird, und das Gesetz des freien Willens erfordert, dass der Gruppe nur Hinweise auf diesen Ent-Stimmungsvorgang gegeben werden, damit alle Entscheidungen, welche die Gruppe trifft, gänzlich ein Resultat ihres freien Willens ist. Wenn eine Gruppe fortfährt die vergänglichen Informationen zu suchen, gibt der positive Kontakt hier und da Hinweise, dass solche Informationen nicht wichtig sind, aber wenn die Gruppe daran festhält, nach dieser Art von Information zu streben, muss sich der positive Kontakt, um den freien Willen der Gruppe zu achten, langsam zurückziehen und wird dann schließlich durch einen negativen Kontakt ersetzt, der nur zu glücklich ist, diese Art von Informationen zu geben, jedoch mit weniger Wunsch nach Korrektheit und maximalem Wunsch, die Gruppe aus den Rängen jener zu entfernen, welche Anderen dienen. Wenn die Gruppe durch falsche Informationen diskreditiert wurde – wie Daten von zukünftigen Katastrophen, welche von der Gruppe veröffentlicht werden und dann nicht geschehen – dann waren die negativen Wesen erfolgreich darin, die Kraft des Lichts der Gruppe wegzunehmen, und haben sie für sich eingesammelt.

Wir empfinden immer noch, dass diese Informationen völlig unwichtig sind, und der einzige Grund, warum wir sie jetzt miteinschließen, ist, um zu zeigen, wie einfach es für eine Gruppe ist, sagen wir, vom Weg abzukommen und die Ausrichtung des Wunsches nach dem zu verlieren, was wichtig ist und das ist, womit die Gruppe begann: dem Wunsch, Anderen zu dienen, indem sie Informationen sammelt, die in der Entwicklung von Geist, Körper und Seele hilfreich sein können. In zehntausend Jahren wird es keine Rolle mehr spielen, wer wem was auf diesem kleinen Fleck aus wirbelndem Staub angetan hat. Das Einzige, was zählen wird, ist, dass Liebe zu jeder Zeit in jeder Person und jedem Partikel der einen Schöpfung, oder irgendeiner Illusion davon, gefunden werden kann. Hoffentlich werden Informationen, die durch jedwede Bemühung wie die des Ra-Kontakts gewonnen werden, einigen anderen dritte Dichte-Wesen helfen, um mehr von dieser Wahrheit zu entdecken und sich einen Schritt weiter auf ihrer evolutionären Reise zum einen Schöpfer zu bewegen.

Carla: Alles, was ich dem hinzufügen kann, ist eine Bitte an alle offiziellen Quellen: Wir wissen nichts, wir sind an keiner Verschwörungstheorie beteiligt, und bitte, zapfen Sie nicht noch einmal unser Telefon an! Als Don und ich 1977 mit Andrija Puharich für einen Gedankenaustausch in Verbindung standen, haben wir die Aufmerksamkeit irgendeines Geheimdienstes auf uns gezogen, der unsere Telefonanlage völlig durcheinanderbrachte. Und wie ausgesprochen nutzlos es gewesen sein muss, unserer Unterhaltung zuzuhören! Mystiker schmieden selten böse Pläne. Wir interessieren uns ehrlich nicht für dieses Zeug, und sind nur durch Zufall hineingestolpert.

Ich würde gerne die Art und Weise hervorstellen, in der jene von Ra hier etwas aus dem Gleichgewicht zu sein scheinen, verglichen mit ihrem normalen, stetigen Selbst. Es ist subtil, aber einfach zu sehen – normalerweise ist die Eröffnung jeder Antwort „Ich bin Ra“. Einige Male in diesem Fragment fehlt diese Signatur jedoch. Der Kontakt hat sich hier leicht verstimmt, denke ich, aufgrund der vergänglichen Art der Informationen.

SITZUNG 8, 26. JANUAR 1981

8.2 FRAGESTELLER: Es gab gestern einen Teil aus dem Material, den ich dir vorlesen werde, in dem du sagst: “Eine gewisse Menge an Landungen findet statt. Einige dieser Landungen sind von euren Leuten. Einige sind von den Wesen, die ihr als die Gruppe von Orion kennt.“ Meine erste Frage ist, was du mit den Landungen unserer Leute gemeint hast?

RA: Ich bin Ra. Eure Völker haben im gegenwärtigen Zeit/Raum die technischen Errungenschaften, wie ihr es nennen würdet, um in der Lage zu sein, die Form und Art von Fahrzeug, das euch als unbekanntes Flugobjekt bekannt ist, zu erschaffen und zu fliegen. Zum Nachteil der Schwingungsrate eures sozialen Erinnerungskomplexes sind diese Geräte nicht für den Dienst [an] der Menschheit bestimmt, sondern für möglichen zerstörerischen Gebrauch. Dies verwirrt den Schwingungsnexus eures sozialen Erinnerungskomplexes weiter und verursacht eine Situation, in der weder diejenigen, die darauf ausgerichtet sind, anderen zu dienen, noch diejenigen, die auf Dienst am Selbst ausgerichtet sind, die Energie/Kraft gewinnen können, die die Tore zu intelligenter Unendlichkeit für den sozialen Erinnerungskomplex öffnet. Dies wiederum bewirkt, dass die Ernte klein ist.

8.3 FRAGESTELLER: Sind diese Raumschiffe, die von unseren Völkern sind, aus dem, was wir "Ebenen, die zu diesem Zeitpunkt nicht inkarniert sind" nennen? Wo kommen sie her?

RA: Ich bin Ra. Diejenigen, von denen wir sprachen, sind von dritter Dichte und sind Teil des sogenannten Militärkomplexes von verschiedener eurer

gesellschaftlichen Divisionen³ oder Strukturen eurer Völker. Die Stützpunkte sind unterschiedlich. Es gibt Stützpunkte, wie ihr es nennen würdet, unter Wasser in euren südlichen Gewässern nahe den Bahamas als auch in euren pazifischen Meeren an verschiedenen Orten nahe eurer chilenischen Grenzen auf dem Wasser. Es gibt Basen auf eurem Mond, wie ihr diesen Satelliten nennt, die im Moment überarbeitet werden. Es gibt Basen, die sich über eure Länder bewegen. Es gibt Basen, falls ihr sie so nennen würdet, in euren Himmeln. Dies sind die Stützpunkte eurer Völker, sehr zahlreich und, wie wir gesagt haben, potenziell zerstörerisch.

8.4 FRAGESTELLER: Wo kommen die Menschen her, die diese Flugobjekte bedienen? Sind sie mit einer Nation auf der Erde verbunden? Was ist ihr Ursprung?

RA: Diese Menschen kommen vom gleichen Platz wie du oder ich. Sie kommen vom Schöpfer.

So, wie du die Frage beabsichtigst, in ihrem seichteren Aspekt, sind diese Menschen jene in deiner und in den Regierungen von anderen Selbstern, die für das verantwortlich sind, was ihr als nationale Sicherheit bezeichnen würdet.

8.5 FRAGESTELLER: Habe ich das so zu verstehen, dass die Vereinigten Staaten diese Schiffe in Unterwasserstationen haben?

RA: Ich bin Ra. Du hast recht.

8.6 FRAGESTELLER: Wie haben ... weißt du ... die Vereinigten Staaten von der Technologie erfahren, um diese Land-*[undeutlich]* zu bauen?

RA: Ich bin Ra. Es gab einen Geist/Körper/Seele-Komplex, der euch Menschen unter dem Klangschwingungskomplex Nikola bekannt war. Dieses Wesen verließ die Illusion, und die Papiere, die die notwendigen Erkenntnisse enthielten, wurden von Geist/Körper/Seele-Komplexen genommen, die eurer Sicherheit des nationalen Divisionskomplexes dienten. So wurden eure Leute zu Mitwissenden der grundlegenden Technologie. Im Fall jener Geist/Körper/Seele-Komplexe, die ihr Russen nennt, wurde die Technologie von einem des Bündnisses gegeben, in einem Versuch, vor ungefähr 27 Jahren⁴, Informationen zu teilen und Frieden unter eure Völker zu bringen. Die Wesen, die diese Informationen gegeben haben, lagen falsch, aber wir haben am Ende dieses

³ Unterteilungen

⁴ also 1954

Zyklus viele Dinge in Versuchen, eure Ernte zu unterstützen, unternommen, von denen wir die Torheit mancher Arten von Hilfe lernten. Dies ist ein zusätzlicher Faktor für unsere vorsichtigeren Herangehensweise zu diesem Zeitpunkt, auch wenn der Bedarf Potenz über Potenz größer ist, und der Ruf von euch Menschen größer und größer ist.

- 8.7 FRAGESTELLER: Ich bin verwirrt von diesen Schiffen, für die wir Unterwasserbasen haben. Sie sind *[undeutlich]*. Reicht diese Technologie aus, um alle anderen Kriegsgeräte zu überschatten? Haben wir nur die Fähigkeit, in diesen Schiffen zu fliegen oder gibt es irgendwelche Waffen wie ... Wurden sie uns gegeben *[undeutlich]* oder sind sie nur Transportschiffe? Was ist der grundsätzliche Mechanismus ihrer *[undeutlich]*? Es ist wirklich schwer zu glauben, was ich sage.

RA: Ich bin Ra. Diese Schiffe werden in einigen Fällen vielleicht falsch benannt. Es wäre angemessener, sie als Bewaffnung zu sehen. Die verwendete Energie ist die des elektromagnetischen Energiefeldes, das die Erdsphäre polarisiert. Die Bewaffnung ist von zwei unterschiedlichen Arten: die, die von euch Menschen psychotronisch genannt wird, und die, die von euch Menschen Teilchenstrahl genannt wird. Die Menge an Zerstörung, die in dieser Technologie enthalten ist, ist beachtlich, und die Waffen wurden in vielen Fällen genutzt, um Wettermuster zu verändern und die Schwingungsveränderung zu steigern, die euren Planeten gegenwärtig einhüllt.

- 8.8 FRAGESTELLER: Warum ... wie konnten sie dies geheim halten? Warum werden diese Schiffe nicht zum Transport genutzt?

RA: Die Regierungen jeder eurer gesellschaftlichen Divisions-Illusionen wünschen keine Öffentlichkeit, damit die Überraschung zurückbehalten werden kann, für den Fall feindseliger Handlungen von dem, was eure Völker Feinde nennen.

- 8.9 FRAGESTELLER: Wie viele dieser Schiffe haben die Vereinigten Staaten?

RA: Ich bin Ra. Die Vereinigten Staaten haben gegenwärtig fünf Hundert dreiundsiebzig *[573]*. Sie sind dabei, diese Zahl zu erhöhen.

- 8.10 FRAGESTELLER: Was ist die Höchstgeschwindigkeit eines dieser Schiffe?

RA: Ich bin Ra. Die Höchstgeschwindigkeit dieser Schiffe ist gleich der quadrierten Erdenergie. Das Feld variiert. Die Grenze ist ungefähr ein Halb der Lichtgeschwindigkeit, wie ihr es nennen würdet. Dies liegt an Mängeln im Design.

8.11 **FRAGESTELLER:** Würde diese Art von Schiff nicht viele Energieprobleme, zumindest was Transport angeht, vollständig lösen oder einer Lösung nahekommen? Dass wir daran gewöhnt sind, Transporte [*undeutlich*] ... transportieren [*undeutlich*].

RA: Ich bin Ra. Die Technologie, die eure Völker zu diesem Zeitpunkt besitzen, ist in der Lage, jede einzelne Begrenzung zu beseitigen, die euren sozialen Erinnerungskomplex in diesem gegenwärtigen Nexus der Erfahrung plagt. Die Bedenken einiger eurer Wesen mit Verzerrungen zu dem, was ihr machtvolle Energie nennt, verursacht, dass diese Lösungen zurückgehalten werden, bis die Lösungen so benötigt werden, dass diejenigen mit dieser Verzerrung dann weiter in der Macht-Richtung verzerrt werden können.

8.12 **FRAGESTELLER:** Zur gleichen Zeit als du erwähntest, dass einige der Landungen von unseren Leuten seien, erwähntest du auch, dass einige von der Orion-Gruppe wären. [*Wir*] sprachen ein wenig über die Orion-Gruppe, aber warum landet die Orion-Gruppe hier? Was ist ihr Zweck?

RA: Ich bin Ra. Ihre Absicht ist Eroberung, im Gegensatz zu jenen vom Bündnis, die auf den Ruf warten. Die sogenannte Orion-Gruppe ruft sich selbst zur Eroberung auf.

8.13 **FRAGESTELLER:** Was genau machen sie, wenn sie landen?

RA: Es gibt zwei Arten von Landungen. In der ersten werden Wesen unter euch Menschen auf ihr Schiff genommen und für zukünftige Verwendung programmiert. Es gibt zwei oder drei Stufen der Programmierung. Erstens, die Stufe, die von denen entdeckt werden wird, die Forschung betreiben. Zweitens, ein auslösendes Programm. Drittens, ein zweites und sehr tiefes, auslösendes Programm, welches das das Wesen kristallisiert und es dabei leblos macht und nützlich als eine Art Leuchtfeuer. Dies ist eine Form der Landung.

Die zweite Form ist die der Landung unterhalb der Erdkruste, in die vom Wasser aus eingedrungen wird. Dies, wieder, im allgemeinen Raum eurer südamerikanischen und karibischen Gebiete und nahe beim sogenannten Nordpol. Die Stützpunkte dieser Wesen sind unterirdisch.

8.23 **FRAGESTELLER:** Die erstaunlichste Information, die du mir gegeben hast, von der ich zugeben muss, dass ich Schwierigkeiten habe, sie zu glauben, ist, dass [*die*] Vereinigten Staaten 573 Schiffe haben, wie du beschreibst. Wie viele Menschen in unserer Regierung sind sich darüber bewusst, dass wir diese haben ... wie viele der US-amerikanischen Menschen wissen dies insgesamt, inklusive jener, die diese Schiffe bedienen?

RA: Ich bin Ra. Die Zahl eurer Leute variiert, denn es gibt zu diesem bestimmten Zeit/Raum-Nexus Kommunikationsbedarfe, so dass sich die Zahl gegenwärtig erweitert. Die ungefähre Anzahl ist Eins Fünf Null Null [1.500]. Dies ist nur ein Näherungswert, da, während sich euer illusionäres Zeit/Raum-Kontinuum von Gegenwart zu Gegenwart in diesem Nexus bewegt, viele lernen.

8.24 FRAGESTELLER: Wo werden diese Schiffe gebaut?

RA: Diese Schiffe werden eines nach dem anderen an zwei Orten gebaut: in der Wüste oder den trockenen Regionen eures sogenannten Neu-Mexikos und in der Wüste oder den trockenen Regionen eures sogenannten Mexikos, beide Installationen befinden sich unter der Erde.

8.25 FRAGESTELLER: Sagst du, dass die Vereinigten Staaten tatsächlich eine Produktionsstätte in Mexiko haben?

RA: Ich bin Ra. So habe ich gesprochen. Darf ich, zu diesem Zeitpunkt, nochmals darauf hinweisen, dass diese Art von Informationen sehr seicht ist und von keiner bestimmten Konsequenz, verglichen mit dem Studium des Gesetzes des Einen. Wir beobachten diese Entwicklungen jedoch in der Hoffnung, dass eure Menschen in Frieden geerntet werden können.

8.26 FRAGESTELLER: Ich bin mir voll darüber bewusst, dass diese Reihe von Fragen [von] überhaupt keiner Konsequenz ist, aber diese speziellen Informationen sind so überraschend für mich, dass sie mich deine Validität⁵ darüber in Frage stellen lassen. Bis zu diesem Punkt war ich mit allem einverstanden. Dies ist sehr schockierend, und [es] scheint nicht möglich, dass dieses Geheimnis 27 Jahre hätte gewahrt werden können, und dass wir diese Schiffe bedienen. Ich entschuldige mich für meine Haltung, aber ich dachte, ich sollte sehr ehrlich in diesem Punkt sein. Es ist unglaublich für mich, dass wir eine Stätte in Mexiko betreiben, außerhalb der Vereinigten Staaten, um diese Schiffe zu bauen. Vielleicht liege ich falsch. Ist ... sind die ... diese Schiffe sind materielle Schiffe, von unseren physischen Menschen gebaut? Könnte ich in eines einsteigen und in einem fliegen? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt. Du könntest keines davon fliegen. Die Vereinigten Staaten, wie du euren gesellschaftlichen Divisionskomplex nennst, stellt sie als eine Art Waffe her.

8.27 FRAGESTELLER: Dann gibt es keine Insassen? [Wie] soll ich sagen – kein Pilot?

⁵ Richtigkeit, Gültigkeit, Aussagekraft

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

8.28 FRAGESTELLER: Wie werden sie gesteuert?

RA: Ich bin Ra. Sie werden durch Computer von einer entfernten Datenquelle gesteuert.

8.29 FRAGESTELLER: Warum haben wir eine Fabrikationsstätte in Mexiko?

RA: Ich bin Ra. Sowohl Trockenheit als auch eine fast vollständige Abwesenheit von Bevölkerung sind notwendig. Eure sogenannte Regierung und die sogenannte Regierung eurer angrenzenden geographischen Nähe haben eine Untergrundinstallation eingerichtet. Die Regierungsvertreter, die zustimmten, kannten den Zweck nicht, zu dem ihr Land verwendet wurde, sondern dachten, es wäre eine Forschungsstation der Regierung für das, was ihr bakteriologische Kriegsführung nennt.

8.30 FRAGESTELLER: Ist dies die Art von Schiff, in der Dan Frye transportiert wurde?

RA: Ich bin Ra. Derjenige, der als Daniel bekannt ist, wurde, in Gedankenform, mit einer Gedankenform-Fahrzeug-Illusion des Bündnisses transportiert, um diesem Geist/Körper/Seele-Komplex Daten zu geben, so dass wir sehen könnten, wie diese Art von Kontakt euren Menschen helfen würde bei der Aufdeckung der intelligenten Unendlichkeit hinter der Illusion von Grenzen.

8.32 FRAGESTELLER: Der Grund, warum ich dich so viel über diese Schiffe, von denen du sagst, dass die Vereinigten Staaten sie operieren, gefragt habe, ist, dass falls wir das in das Buch mit aufnehmen, dann wird dies viele Probleme erzeugen. Es ist etwas, das ich überlege völlig aus dem Buch herauszulassen, ansonsten muss ich dir beträchtliche Detailfragen dazu stellen. Es ist überhaupt diesen Bereich zu erfragen, aber ich würde vielleicht gern einige weitere Fragen dazu stellen, *[mit]* der möglichen Option, sie noch aus dem Buch herauszulassen. Was ist der Durchmesser dieser Schiffe, die die Vereinigten Staaten *[undeutlich]*?

RA: Ich bin Ra. Ich schlage vor, dass dies die letzte Frage für diese Sitzung ist. Wir werden in weiteren Sitzungen sprechen, wie du es für passend hältst, und wir bitten darum, dass du dich nur von deinem eigenen Unterscheidungsvermögen leiten lässt.

Der ungefähre Durchmesser, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es mehrere Modellwechsel gab, ist sieben Meter, so wie ihr es messt.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 4

SITZUNG 9, 27. JANUAR 1981

Jim: Keiner von uns war jemals stark an Erfahrungen in früheren Inkarnationen interessiert. Auch hier ist es einfach, den Fokus für die Wachstumsgelegenheiten des gegenwärtigen Moments zu verlieren, wenn man sich übermäßig für die eigenen Leben vor diesem interessiert. Die eine Frage dieser Art, die wir Ra gestellt haben, brachte eine Antwort hervor, die unseren Mangel an Interesse an vergangenen Leben zu unterstützen schien.

Carla: Ich glaube persönlich daran, dass wir viele Male inkarnieren, und dass wir durch diese Zyklen von Manifestation komplexe und bedeutungsvolle Beziehungen formen, die tief in unseren Wesen verwurzelt sind. Als Don und ich uns trafen, sagte er, dass er sicher wusste, dass wir zusammen sein würden. Da, was sofort danach für mich geschah, eine vierjährige Ehe mit einem Mann war, der nicht verheiratet sein wollte, konfrontierte ich ihn einmal damit, dass er mir diese bittere Weisheit nicht sofort damals 1962 erzählt hatte. „Was? Und dich hätte all den guten Katalyst verpassen lassen?“, sagte er.

Sowohl Donald als auch Jim hatten eine liebevolle und wohlwollende Sicht von mir, die erstaunlich ist, wenn man nicht das Konzept früherer Verbindungen einführt. Ich habe keinen Zweifel daran, dass zusammen gedient haben, in anderen Leben und anderen Zeiten. Ein interessantes Stückchen möglicher vergangener Geschichte wurde vor einigen Jahren Jim gegenüber in einem hellseherischen Reading ausgedrückt: Darin wurde nahegelegt, dass Don und Jim im 19. Jahrhundert in der amerikanischen Great Plains-Grenze Brüder waren und zusammen als Farmer lebten. Ich war Jims Kind, Dons Neffe, und ich lebte nur bis zum Alter von fünf Jahren, da ich von Geburt an krank war. Es wurde vorgeschlagen, dass dies eine Vorbereitung dafür gewesen sei, dass sie sich in diesem Leben um mich kümmerten, da ich mit Behinderung, Einschränkungen und vor allem psychischen Grüßen während der Zeit des Ra-Kontakts umgehen musste. Auf einer Ebene klingt das wahr für mich. Allerdings empfinde ich auch, dass wir nichts zu wissen brauchen von unseren früheren Beziehungen, um im jetzigen Moment zusammen zu lernen und zu dienen. Wir haben alles, was wir brauchen, um dem gegenwärtigen Moment zu begegnen. Der Rest sind nur Details.

SITZUNG 9, 27. JANUAR 1981

- 9.2 FRAGESTELLER: Ist es dir möglich, uns von irgendetwas in unseren vergangenen Inkarnationen zu erzählen, unsere vergangenen Erfahrungen vor dieser Inkarnation?

RA: Ich bin Ra. Es ist möglich. Solche Informationen wie diese werden jedoch von eurer Geist/Körper/Seele-Wesens-Totalität sorgsam bewacht, damit eure jetzigen Raum/Zeit-Erfahrungen nicht verwässert werden.

Lasst uns nach für eure Seiendheit harmlosem Material suchen. *[20-sekündige Pause]*. Ich bin, in der Wunsch-Verzerrung für eure Freiheit von vorgefasster Meinung, nur in der Lage, allgemein zu sprechen. Diese Gruppe arbeitete und weilte mehrere Male zusammen. Die Beziehungen variierten. Das, wie ihr es nennt, Karma ist ausgeglichen, so dass jeder der Lehrer des anderen ist. Die Arbeit hat Heilen, das Verstehen der Verwendungen der Erdenergie und Arbeit zur Unterstützung von Zivilisationen beinhaltet, die riefen, so wie eure Sphäre *[dies]* getan hat, und wir gekommen sind. Dies beendet das Material, das wir als harmlos ansehen.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 5

SITZUNG 12, 28. JANUAR 1981

Jim: Im ersten Absatz der nächsten Sitzung kann man sehen, wie einfach es selbst für den ernsthaftesten Suchenden gelegentlich ist, die richtige Einstellung für das Finden des Kerns von evolutionären Vorgangs zu verlieren. Das eigene Wesen richtig einzustimmen für eine effiziente Suche hat viel weniger damit zu tun, was man tut, als damit, wie man es tut und wie man es im eigenen Wesen mit Meditation und Kontemplation ausgleicht oder platziert. Ohne das Gleichgewicht der meditativen Haltung neigt der Geist dazu, von der weltliche Wiederholung von Ereignissen abgelenkt zu werden, und die eigenen Lektionen neigen [dann] dazu, die Peripherie des eigenen Wesens zu umkreisen, ohne sich im Zentrum des Wesens zu setzen, um dort ein tieferes Verständnis der Natur dieser Illusion zur Verfügung zu stellen, und ein Gefühl dafür, wie man das eigene Selbst auf eine harmonischere Weise durch sie hindurchsteuert. Auch sehen wir in Ras nächster Antwort, dass es unbedingt notwendig ist, dass alle solche Steuerungsbewegungen des eigenen Wesens ein Ergebnis der eigenen, auf freiem Willen basierenden Entscheidungen sind, und niemals durch irgendein anderes Wesen zu verkürzen sind. Dieser Punkt wird auch in Ras Antwort auf Dons Frage über die metaphysischen Auswirkungen des Versuchs, einen Man in Black in seinem Schrank einzusperrern wiederholt; eine Gelegenheit, die wir, zufälligerweise, niemals hatten!

Dies ist ein weiteres gutes Beispiel einer Fragelinie, die in vergängliche und unwichtige Informationen ausschert. Achten Sie darauf, wie Ra Sitzung 12 in Buch I (Das Ra-Material) beendet, mit Hinweisen, dass die „korrekte Anordnung“ und „richtige Orientierung“ der Bibel, Kerze, Räuchergefäß und Wasser etwas schief sind. Wir brauchten zwölf Sitzungen um festzustellen, dass Ra eigentlich nicht von der physischen Platzierung der Bibel usw. sprach, sondern Ra uns einen Hinweis darauf gegeben hat, dass unsere metaphysische Ausrichtung daneben war. Unsere Fragelinie war, vom Kern des evolutionären Prozesses, deplatziert. Da unser Kontakt mit Ra „schmalbandig“ war, bedeutete dies, dass Ra nicht lange auf Fragen antworten könnte, die vom Ziel abkamen. Wenn wir diese Verzerrungen über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten hätten, wäre der Kontakt beeinträchtigt worden und wir hätten ihn letzten Endes verloren.

Der letzte Teil dieser Sitzung handelt von dem Konzept dessen, was die Wanderer genannt wird und den Eigenschaften, die sie häufig miteinander gemein haben, des Auftretens von körperlichen Leiden wie Allergien und Persönlichkeitsstörungen, die im tieferen Sinn, eine Reaktion auf die Schwingungsfrequenz dieses Planeten sind. Offensichtlich ist dies ein Nebeneffekt, der darauf zurückzuführen ist, dass solche

Wesen einen anderen planetaren Einfluss in einer höheren Dichte als ihre Heimat-Schwingung haben. Sie inkarnieren auf diesem dritte Dichte-Planeten, um, in welcher Weise auch immer möglich ist, zu dienen und der Bevölkerung dieses Planeten dabei zu helfen, sich des evolutionären Vorgangs bewusster zu werden und sich in Harmonie mit ihm fortzubewegen. Diese Wanderer durchlaufen den gleichen Prozess des Vergessens, den jedes andere dritte Dichte-Wesen, welches hier inkarniert, durchläuft, und sie werden vollständig zu einem dritte Dichte-Wesen – auch wenn sie langsam anfangen, sich an den Grund dafür zu erinnern, warum sie hier geboren wurden. Offenbar hat ungefähr jeder siebzigste Mensch einen solchen Ursprung.

Es scheint jetzt fast in Mode zu sein, zu sagen, dass man von diesem oder jenem Planeten, dieser oder jener höheren Dichte, kommt und dass man wirklich dieses oder jenes bedeutende Wesen ist, das zur Erde gekommen ist, um ein großartiger Lehrer zu sein. Für uns ist es beschämend zu sehen, wie solch eine wundervolle Gelegenheit für die Erbringungen eines demütigen Dienstes zu einem Spiel herabgewürdigt wird, in dem es darum geht, wer die spirituellsten Unteroffiziersstreifen hat. Wir verheimlichen nicht die Möglichkeit, dass wir aus solchen Ursprüngen sein mögen, aber weder wir noch jene von Ra empfinden, dass ein solcher Ursprung besonders bemerkenswert ist. Wie Don zu sagen pflegte: „Irgendwo musst du sein und irgendetwas tun. Dann kannst auch hier sein und das hier tun.“

Carla: Ich denke, dass eine Sache, die wir in Erinnerung behalten sollten, falls wir Wanderer von woanders her sind, ist, dass wir aus einem Grund hierherkamen: um zu dieser Zeit, genau hier in dieser wahren Schattenwelt der dritten Dichte der Erde, zu dienen. Ja, wir leiden unter den Ergebnissen des Versuchs in einer Schwingungsbandbreite zu leben, die schwierig für uns ist, und ja, wie erinnern uns irgendwie an eine „bessere Art“ zu leben. Damit im Geist wird es klarer, dass unsere Hauptmission hier einfach ist, zu leben, die Luft zu atmen und die Liebe in uns fließen zu lassen. Genau das einfache Erleben eines alltäglichen Lebens ist heilig, wenn die Person mit diesem Bewusstsein von „alles ist Liebe“ lebt, welches sein Lied unterhalb unserer Worte und Gedanken summt. Hingebungsvoll zu leben bedeutet nicht, notwendigerweise, dass man ein Einsiedler oder wandernder Pilger wird, auch wenn, falls Sie sich dazu berufen fühlen, unsere Segnungen mit Ihnen sind. Für mich, zumindest, sind die täglichen Dinge die heiligsten; das Abwaschen, die mühevollen Aufgaben, die Erledigungen. Alles bewegt sich in Rhythmus, und wir sind lediglich Teil dieser Symphonie allen Lebens, das Energie vor und zurück teilt.

Ich weiß, dass eine der großen Hoffnungen, die ein Wanderer hat, ist, seinen Dienst zu finden. Das Leben eines devotionalen Lebens, gerade in der geschäftigen Mitte von allem, ein starker und perfekter Dienst ist. Es ist, wofür wir hierhergekommen sind. Wenn wir Liebe durch uns fließen lassen, verändern sich Andere, und so wie sie ihre Herzen öffnen, wächst der Kreis aus Licht. Wir sind nun in einer Phase, in der die Lichtquellen anfangen

sich miteinander zu verbinden ... höre ich da den Klang eines globalen Geistes, der geboren wird?

Der globale Geist ist auch für mich ein sehr reales Konzept, vor allem seit dem Aufkommen von E-Mail und dem World Wide Web. Informationen werden ausgetauscht, ohne Stift und Papier; wir arbeiten also grundsätzlich mit Licht, sicher einer der reineren Kommunikationswege. Ich sammle Erzählungen aus dem „Wanderer-Blues“, und ich bin beeindruckt davon, wie intensiv und konstant der allgemeine Wunsch nach einer spirituellen Heimat, einer Identität und einem Weg des Dienstes ist. Ich ermutige alle, die sich selbst als Wanderer erleben, sich mit anderen erwachten Bewusstseinen zu verbinden und zu „netzwerken“, gemeinsam im offenen Herzen zu leben und dem Licht zu ermöglichen, durch uns alle in dieses „World Wide Web“ des planetaren Bewusstseins hineinzukommen. Wie Jim es sagt: Es gibt keinen größeren Dienst, als sich selbst zu sein, in dieser manchmal widerspenstigen Welt.

Don mochte Andrija Puharich sehr und war über viele Jahre ein loyaler und wohlwollender Freund für ihn. Wir trafen Andrija 1974, nachdem wir das Buch, URI, gelesen hatten, welches er geschrieben hatte, und wir erkannten ihn wieder als einen der Charaktere in unserer seltsam prophetischen Novelle DIE KREUZIGUNG VON ESMERELDA SWEETWATER, die wir 1968 und 1969 geschrieben hatten. Wir halfen beim, inzwischen historischen, „Mind Link“ 1977, und hörten aus der Ferne von ihm, wie er Kugeln und verschiedenen Agenten verschiedener Regierungen auswich, die dachten, dass er etwas vorhatte. Puharich war eine Person von immenser Gastfreundlichkeit und freundlichem Charakter, auch wenn er recht unsensibel und unbewusst gegenüber der Welt und ihren Anforderungen außerhalb seiner Arbeit war. Er war jemand, der morgens aufstand und stetig arbeitete, und nur pausierte, um sich etwas zu essen zu greifen, bis es, buchstäblich, Zeit ins Bett zu gehen war. Er sprang vielmehr durch andere Menschen hindurch, indem er ihre Talente und Spenden nutzte, wenn sie seine Arbeit unterstützten, und war sich nicht darüber bewusst, wenn er die Ressourcen oder Zeit anderer Menschen erschöpfte, weil er sich auf die Arbeit, die vor ihm lag, konzentrierte und nie aufs Geldverdienen. Er war ein geborener Wissenschaftler und brillanter Mann, und Vieles geschah in seinem Wirkungskreis. Es ist ein Verlust für die Welt der Ideen, dass seine sorgfältig aufbewahrten Tagebücher zur Zeit seines Todes konfisziert wurden und verschwanden. Ich gebe gerne zu, dass ich oft empfunden habe, dass er Don „ausnutzt“. Ich hatte das Gefühl, dass er ein Mensch mit mehr Energie, aber weniger Weisheit, als Don war. Ich empfand auch, dass er Dons weisem Rat manches Mal hätte folgen sollen. Don selbst hatte nie solche Gefühle. Er war froh zu helfen. Ich feiere Andrija. Was für ein einzigartiger und bemerkenswerter Mitmensch, und was für ein Beitrag, den er so viele Jahre lang geleistet hat!

George Hunt Williamson war ein Channel-Medium, den wir sehr bewunderten; wir verwendeten sein Channeling von Bruder Phillip in unserem Tonband,

BOTSCHAFTEN DER UFOs. Wir waren mit ihm nur telefonisch in Kontakt, und wie Andrija schaffte er es nie zu unseren Sitzungen zu kommen. Wahrscheinlich war er nicht zu sehr erfreut über Ras Bitte an ihn, sich vorzubereiten! Er ist einer der großen Pioniere in Sachen UFOs und der damit verbundenen metaphysischen Forschung, und ich denke der Erste, der Wanderer beim Namen nannte. Er nannte sie „Äpfel“, und bezog sich damit auf ein Zitat der funkübertragenen UFO-Botschaft: „Zu den Äpfeln, die wir salzen, werden wir zurückkehren.“

SITZUNG 12, 28. JANUAR 1981

12.1 **FRAGESTELLER:** Ich habe heute Nachmittag [einen] Anruf von Henry Puharich bekommen. [Er wird] nächsten Monat hier sein. Ich will dich fragen, ob es für ihn möglich ist, unserem Kreis beizuwohnen und Fragen zu stellen. Und auch falls Michel D'Obrenovic, der auch als George Hunt Williamson bekannt ist, zufällig hierherkommt, wäre es ok für ihn, im Kreis zu sein?

RA: Ich bin Ra. Diese Personen sind, im Moment, nicht richtig eingestimmt für diese spezielle Arbeit, aufgrund von Schwingungsverzerrungen, die wiederum auf einen kürzlich zurückliegenden Mangel an Zeit/Raum zurückzuführen sind, den ihr Geschäftigkeit⁶ nennt. Es würde verlangt werden, dass die Personen in jedem Tageszyklus eures Planeten einen kurzen Zeit/Raum in Kontemplation verbringen. Ihr seid gebeten, in einem zukünftigen Zeit/Raum in eurem Kontinuum erneut zu fragen. Diese Gruppe ist erstens aufgrund des täglichen Kontaktes mit dem Instrument hochgradig an die Schwingungsverzerrungen dieses Instruments angepasst. Zweitens aufgrund des Kontaktes mit dem Instrument in Meditationsphasen. Drittens, durch eine persönliche Geist/Körper/Seele-Komplex-Verzerrung in Richtung Kontemplation, die in der Summe bewirkt, dass diese Gruppe effektiv ist.

12.10 **FRAGESTELLER:** Welche Gruppe war es, die Henry Puharich in Israel kontaktiert hat, gerade um 1972 herum?

RA: Ich bin Ra. Wir müssen uns mit der Beantwortung dieser Anfrage wegen der Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit zurückhalten, dass derjenige, den du Henry nennst, die Antwort lesen wird. Dies würde Verzerrungen in seiner Zukunft verursachen. Es ist notwendig, dass jedes Wesen freies und vollständiges

⁶ Im Original: busy-ness

Urteilsvermögen vom Inneren des All-Selbst nutzt, das im Herzen des Geist/Körper/Seele-Komplexes ist.

12.11 FRAGESTELLER: Trifft dies auch auf die Beantwortung [*der Frage*] zu, wer die Gruppe kontaktiert hat, in der ich ursprünglich war, 1962?

RA: Ich bin Ra. Diese Anfrage kann beantwortet werden. Die kontaktierte Gruppe war das Bündnis.

12.12 FRAGESTELLER: Hatten sie zu diesem Zeitpunkt eines ihrer Schiffe in unserer Gegend?

RA: Ich bin Ra. Es gab kein Schiff. Es gab eine Gedankenform.

12.23 FRAGESTELLER: Wenn mich einer besuchen würde und ich würde ihn packen und in einem Schrank einschließen, könnte ich ihn festhalten, oder würde er verschwinden?

RA: Ich bin Ra. Es hängt davon ab, welche Art von Wesen du ergreifst. Du bist vielleicht in der Lage, ein Konstrukt wahrzunehmen. Das Konstrukt kann für eine kurze Zeit aufrechterhalten werden, obwohl diese Konstrukte auch die Fähigkeit haben, zu verschwinden. Die Programmierung auf diesen Konstrukten macht es jedoch schwieriger, sie fernzusteuern. Du könntest mit einem Gedankenformwesen der „Men in Black“-Art, wie ihr es nennt, nicht raufen.

12.24 FRAGESTELLER: [*Wäre*] das gegen das Gesetz des Einen, und würde ich einen Fehler begehen, wenn ich mit diesen Wesen raufen würde?

RA: Ich bin Ra. Unter dem Gesetz des Einen gibt es keine Fehler.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 6

SITZUNG 15, 30. JANUAR 1981

Jim: Doch, unsere Neugier kam hin und wieder zurück. Und, wieder einmal, sehen wir, wie wichtig es ist, den eigenen freien Willen zu erhalten, indem man die jetzige Inkarnations-Erfahrung nicht durch zu viele Informationen verwässert, die vorangegangene Erfahrungen betreffen. Meditationen und Leben tendieren dazu, effizienter zu sein, wenn sie auf einen Punkt oder Moment fokussiert bleiben.

Carla: Wir haben einige wenige Momente in unseren Leben damit verbracht, darüber nachzudenken, wer fünfte Dichte und wer sechste Dichte wäre, aber es ist nie klargeworden, noch fühlten wir uns gedrängt es herauszufinden!

SITZUNG 15, 30. JANUAR 1981

15.25 **FRAGESTELLER:** Ist es dir möglich, uns etwas darüber zu erzählen, was ... da wir Wanderer sind, irgendetwas über unsere frühere Dichte, ... aus welcher Dichte wir kamen ... herkamen?

RA: Ich durchsuche jeden und finde es akzeptabel, diese Information zu teilen. Die Wanderer in diesem Arbeitsgang sind von zwei Dichten, eine die Dichte von Fünf, das heißt, von Licht; eine die Dichte von Liebe/Licht, oder Einheit. Um die Identität davon auszudrücken, welcher aus welcher Dichte kam, betrachten wir als eine Übertretung des freien Willens von jedem [*von euch*]. Deswegen erwähnen wir nur die beiden Dichtegrade, die beide harmonisch zu gemeinsamer Arbeit orientiert sind.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 7

SITZUNG 16, 31. JANUAR 1981

Jim: Das folgende Material über „Silberflecken“ ist insofern kurios, als dass diese kleinen, glänzenden Stückchen von, was wie silberne Rechtecke aussah, gelegentlich auf oder um uns herum erscheinen würden, während wir Themen einer metaphysischen Natur besprachen. Offensichtlich, falls wir auf dem Denkweg waren, der von unseren unterbewussten Geist[anteilen] für angemessen empfunden wurde, würde uns ein Zeichen dieser Richtigkeit in der Form des „Silberflecks“ gegeben werden. Es gibt offensichtlich viele, viele verschiedene Weisen, in denen Menschen solche unterbewussten Bestätigungen der Angemessenheit ihrer Gedanken oder Handlungen empfangen mögen. Die am meisten verbreitete ist, natürlich, das Gefühl von Richtigkeit, das von innen heraus aufsteigt, wenn man auf dem richtigen Pfad ist oder spirituell hilfreiche Informationen empfängt.

Carla: Sich dieser Methode des Feedbacks aus den Winden des Schicksals bewusst zu sein, ist für jemanden auf einem spirituellen Weg sehr hilfreich. Die natürliche Welt scheint sehr offen zu sein für die Erzeugung von Synchronizitäten, die subjektiv bedeutungsvoll sind. Wenn Suchende die Präsenz dieser Zeichen einmal „verstanden“ haben, und anfangen bewusst nach ihnen Ausschau zu halten, können sie tatsächlich Einfluss auf die Erzeugung von mehr subjektiven Zeichen haben, bis es Zeiten gibt, wenn bedeutungsvolle Zufälle eine ständige Gegenwart in ihren Leben anzunehmen scheinen. Ich habe diese Zeichen in der Tat als sehr beruhigend und stärkend empfunden.

SITZUNG 16, 31. JANUAR 1981

16.47 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Kannst du mir etwas über die silbernen Flecken erzählen, die wir manchmal auf unseren Gesichtern gefunden haben oder woanders?

RA: Ich bin Ra. Diese, von denen du sprichst, sind eine Materialisierung eines subjektiv orientierten Wegweisers, der einem⁷ Geist/Körper/Seele-Komplex, und keinem anderen, eine Bedeutung einer subjektiven Natur aufzeigt.

16.48 **FRAGESTELLER:** Wer erschafft diese Silberflecken? Sind sie real?

⁷ Ra verwendet hier das Zahlwort "one" - einer

RA: Ich bin Ra. Stelle dir vor, wenn du magst, das wachsende Potenzial für lern/lehren. An irgendeinem Punkt wird ein Zeichen gegeben werden, um die Angemessenheit oder Wichtigkeit dieses Lern/Lehrens anzuzeigen. Das Wesen selbst, in Zusammenarbeit mit den inneren Ebenen, erschafft, was auch immer für ein Wegweiser am meisten verständlich oder bemerkbar für es ist.

16.49 **FRAGESTELLER:** Dann sagst du, dass wir sie selbst erschaffen?

RA: Ich bin Ra. Bewusst erschaffen Wesen diese nicht. Die Wurzeln des Geistkomplexes, die, intelligente Unendlichkeit, in Erkenntnis berührt haben, erschaffen sie.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 8

SITZUNG 17, 3. FEBRUAR 1981

Jim: Vor jedem Kontakt mit jenen von Ra hielten wir eine Meditation, die wir als unser Einstimmungs-Ritual verwandten; das heißt, unser Mittel, um wie eine Person in unserem Streben danach, Anderen von Dienst zu sein, zu werden. Oftmals, während dieser Meditation, würde Don eine Vorahnung hinsichtlich einer Hinzufügung zur Fragelinie haben, über die wir am Abend vorher beschlossen hatten. In Sitzung 17 kam ein solches Vorgefühl in Bezug auf einen Krater in der Tunguska-Region in Russland, welcher, so wird spekuliert, entweder durch ein abgestütztes UFO oder irgendeine Art von großem Meteorit 1908 entstand. Es gibt auch Spekulationen darüber, dass einige Wissenschaftler der Sowjetunion sich, als ein Ergebnis ihrer Erforschungen dieses Kraters und seinem möglichen Ursprung, zum ersten Mal für die Möglichkeit von Leben in anderen Teilen der Galaxie und des Sonnensystems interessierten.

Nachdem Don über den Krater gefragt und mit Fragen nachgehakt hatte, welche die Entwicklung von Nuklearenergie auf der Erde betrafen, und das seltsame und selten berichtete Phänomen der spontanen menschlichen Selbstentzündung, entschied er, dass diese Fragelinie wenig Wertvolles hervorbringen würde.

Carla: Don war ein Wissenschaftler, und er konnte es nie richtig akzeptieren, dass Ra in keiner Position war, um mit uns Phänomene, die gemessen werden konnten, zu besprechen. Der Wunsch, der Ra zu unserer Gruppe gebracht hatte, war ein wahrer Wunsch nach nicht-vergänglichem Material, und dieser Wunsch befeuerte unsere Sitzungen. Wenn wir von dieser Ebene von Information abwichen, würde Ra uns auf eine subtile Weise daran erinnern, zum Weg zurückzukommen: indem sie sagten, dass wir auf unsere Anordnungen achten sollten. Wir haben sie anfangs buchstäblich verstanden, und dachten, sie würden sich auf die Gegenstände auf dem Altar beziehen, um diese richtig anzuordnen. Später fanden wir heraus, dass sie unsere Fragen beurteilten, und nicht unsere Platzierung der Bibel und Kerze. Dass alles Messbare auch vergänglich ist, ist eine Hervorhebung wert. Die Seele des Menschen, die Kraft kreativer Liebe, die Essenz der Schöpfung: Diese Dinge sind unauffindbar, noumenal, immer gefühlt und nie von unserem faktenfindenden Intellekt durchdrungen. Aber wir spüren in sie hinein, indem wir mit einem offenen Herzen leben, und indem wir mit Quellen wie Ra und Q'uo und anderen „universellen“ oder „äußeren“ Energien und Essenzen darüber reden. Die persönlichen Lotsen und andere Lehrende der inneren Ebenen unseres Planeten haben wesentlich mehr Spielraum im Anbieten persönlicher Informationen, wann auch immer ihre letzte Inkarnation war. Wenden Sie sich an sie, um Ihre Lesungen über Ihre Gesundheit und andere spezielle Themenbereiche zu erhalten. Wenden Sie sich an äußere

Quellen, wie unsere Bündnisquellen, mit Fragen, die Raum und Zeit transzendieren. Falls es in 10.000 Jahren weniger wichtig sein wird, als es jetzt ist, handelt es sich wahrscheinlich nicht um eine universelle Frage!

SITZUNG 17, 3. FEBRUAR 1981

17.3 **FRAGESTELLER:** Vor ein paar Nächten hatte ich in Meditation den Eindruck einer Frage über einen Krater in Russland. Ich glaube, es war in Tunguska. Kannst du mir sagen, was den Krater erzeugt hat?

RA: Ich bin Ra. Die Zerstörung eines Kernspaltungsreaktors erzeugte diesen Krater.

17.4 **FRAGESTELLER:** Wessen Reaktor?

RA: Ich bin Ra. Dies war, was du eine „Drohne“ nennen könntest, die vom Bündnis geschickt wurde und nicht funktionierte. Sie wurde zu einer Gegend gebracht, wo seine Zerstörung keinen Übergriff auf den Willen von Geist/Körper/Seele-Komplexen verursachen würde. Sie wurde dann zur Explosion gebracht.

17.5 **FRAGESTELLER:** Für welchen Zweck kam sie hierher?

RA: Es war eine Drohne, die entwickelt wurde, um auf den verschiedenen Signalen eurer Völker zuzuhören. Zu dieser Zeit wart ihr dabei, Arbeit in einer technischeren Sphäre zu beginnen. Wir waren daran interessiert, den Umfang und die Geschwindigkeit eurer Fortschritte zu bestimmen. Diese Drohne wurde durch einen einfachen Atomreaktor-Motor oder -Antrieb mit Energie versorgt. Er war nicht diese Art, die ihr heute kennt, sondern war sehr klein. Er hatte jedoch die gleiche zerstörerische Kraft auf dritte Dichte-Molekularstrukturen. Weil er nicht richtig funktionierte, empfanden wir, dass es das Beste war, einen Platz für seine Zerstörung zu wählen, statt zu versuchen ihn zurückzuholen, denn die Möglichkeits-/Wahrscheinlichkeits-Weisen⁸ für dieses Manöver sahen sehr, sehr winzig aus.

17.6 **FRAGESTELLER:** Lag seine Gefahr sowohl in der Explosion als auch in der Strahlung?

⁸ Im Original "modes": Modi (Plural von Modus: auch Form, Machart, Verfahren)

RA: Ich bin Ra. In dieser bestimmten Art von Gerät gibt es wenig Strahlung, wie ihr sie kennt. Lokalisierte Strahlung tritt auf, aber die Lokalisierung ist so, dass sie nicht mit dem Wind zieht wie die Emission eurer etwas primitiven Waffen.

17.7 **FRAGESTELLER:** Ich glaube, dass eine Analyse der Bäume in dieser Region ein niedriges Strahlungsniveau gezeigt hat. Ist das der Grund für solch ein niedriges Strahlungsniveau in den Bäumen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Die Menge an Strahlung ist sehr lokalisiert. Die Energie, die freigesetzt wird, ist jedoch stark genug, um Schwierigkeiten zu erzeugen.

17.8 **FRAGESTELLER:** Dann war das Bündnis dafür verantwortlich, dass die Erde nukleare Energie empfangen hat?

RA: Ich bin Ra. Es ist ein Punkt, den man nicht beurteilen kann. Was ist Ursache? Die grundlegende Gleichung, die dieser Arbeit voranging, war eine Gleichung, die von einem Wanderer durchgebracht wurde, der zu Dienst am Planeten hingegeben war. Dass diese Arbeit die Grundlage für Instrumente der Zerstörung hätte werden sollte, war nicht gewollt und wurde nicht gegeben.

17.9 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir sagen, wer der Wanderer war, der diese Gleichung durchgebracht hat?

RA: Ich bin Ra. Diese Information scheint harmlos, da dieses Wesen nicht mehr aus eurer planetaren dritten Dichte ist. Dieses Wesen wurde genannt, Klangschwingungskomplex, Albert.

17.26 **FRAGESTELLER:** Ist das der Grund für das, was wir Selbstentzündung nennen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nicht korrekt.

17.27 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir sagen, was dieses Phänomen verursacht?

RA: Ich bin Ra. Stelle dir einen Wald vor, wenn du magst. Ein Baum wird vom Blitz getroffen. Er brennt. Blitz schlägt nirgend woanders ein. Woanders brennt es nicht. Es gibt zufällige Geschehnisse, die nichts mit dem Wesen zu tun haben, sondern mit dem Fensterphänomen, von dem wir gesprochen haben.

17.28 **FRAGESTELLER:** Sind diese bestimmten Entitäten⁹ alle auf einzigartige Weise die gleichen, oder sind sie einfach zufällige Entitäten.

⁹ Don bezieht sich mit Entitäten hier höchstwahrscheinlich auf die "Geschehnisse" aus der vorangegangenen Frage.

RA: Ich bin Ra. Das Letztere ist richtig.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 9

SITZUNG 18 & 19, 4. & 18. FEBRUAR 1981

Jim: Zu Beginn von Sitzung 8, in Antwort auf eine allgemeine Frage von Don bezüglich der Information, die Ra an unsere Gruppe übermittelte, „verpetzte“ Ra Carla unabsichtlich. Einer ihrer guten Freunde hatte ihr die Gelegenheit angeboten, die Wirkungen von LSD zu erleben, welches sie nie zuvor genommen hatte. Sie verwendete es zwei Mal im frühen Februar 1981 als ein Mittel der Programmierung, um zu versuchen, ein Einheitserfahrung mit dem Schöpfer zu erreichen, aber sie wollte nicht, dass Don von diesen Experimenten wusste, da er sehr stark gegen die Verwendung von jeglichen illegalen Substanzen zu irgendeinem Zeitpunkt war, und vor allem während der Zeit, in der unsere Gruppe mit dem Ra-Kontakt arbeitete. In einer späteren Sitzung wird uns von Ra vorgeschlagen werden, dass diese beiden Erfahrungen von den negativen Wesen arrangiert wurden, die unsere Arbeiten mit jenen von Ra beobachteten, in der Hoffnung, dass Carlas Fähigkeit, im Ra-Kontakt zu dienen, eingeschränkt werden könnte. Als ein Ergebnis dieser bestimmten Sitzung kamen wir drei zu dem Entschluss, dass es so lange, wie wir privilegiert waren, mit dem Ra-Kontakt zu arbeiten, keine weitere Verwendung von jeglichen illegalen Substanzen geben würde, damit es zu keinen Rissen, die wir ausmerzen könnten, in unserer „Rüstung aus Licht“ kommen würde, und damit der Ra-Kontakt nie mit der Verwendung von jeglichen solchen Drogen in Verbindung gebracht werden konnte.

Die Information über Aleister Crowley ist selbsterklärend und unterstreicht wieder die Vorsicht, mit der Suchende sich auf eine ausgeglichene Weise durch ihre Energiezentren bewegen müssen.

Einige Sitzungen früher hatten wir, durch Zufall, entdeckt, dass sexueller Verkehr eine Hilfe für Carlas Vitalenergien während des Trance-Zustands war, und die Länge einer Sitzung erhöhen würde, falls er in der Nacht, bevor eine Sitzung gehalten werden sollte, stattfand. Am Ende von Sitzung 18, als Don fragte, wie wir weitere Schwierigkeiten in dem Kontakt vermeiden könnten, bestätigte Ra die Hilfe, die, wie wir entdeckt hatten, Geschlechtsverkehr zur Verfügung stellte. Wir fanden auch heraus, dass die bewusste Widmung des Aktes des Liebemachens, für den Dienst an Anderen durch den Ra-Kontakt, seine wohltuende Wirkung verstärkte.

Carla: Als ein junges Collegemädchen habe ich mich nie mit jemandem getroffen oder Zeit verbracht, der Marihuana rauchte oder LSD nahm, oder irgendwelche anderen Drogen. Überall um mich herum experimentierten Leute, aber mir wurden niemals Drogen angeboten. Es war die Zeit der Blumenkinder und hohen Ideale, eine tolle Zeit, um jung zu sein. Die Hippies regierten, aber ich war nur ein ehrenamtliches Blumenkind, da ich dieses Jahrzehnt hindurch ständig arbeitete. 1981 war ich 38. Als mir ein alter Freund

anbot, mich LSD probieren zu lassen, war ich erfreut und gespannt darauf, es zu probieren, denn ich war schon seit langem neugierig darauf zu sehen, was diese vielgepriesene Substanz mit dem eigenen Kopf machen würde. In dem Ereignis genoss ich die Erfahrungen sehr – ich habe LSD zweimal versucht – und fand, dass es wirklich zu einer wundervollen Verstärkung im Sinne von Richtigkeit der Dinge unter seinem milden Einfluss auf mich kam. Danach habe ich von vielen Leute gehört, dass meine ausgesprochen positiven Erfahrungen mit LSD etwas waren, da viele Menschen dann zumindest mit kleinen Halluzinationen oder einem Abweichen von der Konsens-Realität umgehen müssen, oder sogar mit einem negativ erlebten High-Zustand oder schlechten Trip. Daher hatte ich entweder Glück, oder mein unterbewusster Geist war in seiner eigenen Haut gefestigter als bei manch anderem. Ich tippe auf Glück!

Ich war natürlich nicht glücklich zu erfahren, dass Ra mein Geheimnis unbekümmert Don erzählte. Ich schätzte Dons Meinung über alle Dinge, und er war nicht erfreut über meine Beurteilung der Einnahme von illegalen Substanzen. Aber ich habe mich nicht schuldig gefühlt oder dafür geschämt, und tue es nicht, dass ich meine Neugierde befriedigt habe, unter Umständen, die so sicher waren, wie man sie gestalten kann. Ich habe auch Zigaretten und Alkohol probiert, beides schwer abhängig machende Substanzen, aber ich trinke selten und Tabak verwende ich nie. (Zum Kochen jedoch nehme ich viele verschiedene Alkohole, da sie so köstliche Noten bieten, wenn sie in die Harmonie des Kochens eingebracht werden.) Meine Neugier war befriedigt und ich blickte nach vorn. Die Freiheit dies zu tun, zu wissen, was es da draußen gibt, ist wertvoll, für meinen Geist, wenn sie nicht missbraucht wird. Mäßigung scheint für mich der Schlüssel zu sein.

Ich habe sehr schöne Erinnerungen daran, wie ich Don Aleister Crowleys Autobiografie vorlese. Er mochte nicht gerne lesen, daher las ich ihm häufig vor. Nachdem wir zur Arbeit dieses ungeheuerlichen, brillanten Menschen gekommen waren, waren wir fasziniert. Crowley war ein guter Schriftsteller, unabhängig davon, womit seine Polarität herumgefummelt haben mag. Unser Lieblingsgedicht von ihm ist ein perfekt makabrer Kinderreim, den er als altkluges Kind schrieb. Er beginnt mit „In ihrem Krankenhausbett liegt sie, rottet weg, rottet weg, rottet bei Nacht und rottet bei Tag, rottet und rottet und rottet weg.“ Nun, da ich Ihnen das, gesagt habe, sehen Sie vielleicht, warum dieser Charakter heranwuchs zu ... einem Exzentriker! Aber immer interessant.

Während ich daran arbeitete, in Dons Anforderungen an eine Partnerin zu passen, wurde ich eine Anwenderin einer relativen Ethik, eine Praxis, die immer irgendwann eine Herausforderung anzubieten scheint. Don wünschte sich zölibatär zu leben, was mir innerhalb der sechs Monate nach unserem Zusammenkommen 1968 offensichtlich wurde. Ich sagte immer, dass seine Unfähigkeit, mir in diesen ersten paar Monaten, in denen wir zusammenlebten, zu widerstehen, mein größtes Kompliment aller Zeiten war! Auch ich probierte ein Leben im Zölibat aus, nach wie das Thema durchgesprochen hatten, für etwas mehr als zwei Jahre, bevor ich zu der Schlussfolgerung kam, dass Zölibat nichts für

mich war. Don hatte sich auch dafür entschieden, dass wir nicht heiraten sollten. Das bedeutete, für mich, eine Beziehung, die auf einer spirituellen anstatt einer körperlichen Gemeinsamkeit beruhte. Immer logisch, schlug ich Don vor, eine Vereinbarung zu treffen: Ich würde es ihm sagen, bevor ich mir einen Geliebten nahm, und nachdem ich es beendet hatte, ihn zu sehen. Dazwischen, gab es keinen Grund, es zu sprechen. Dies würde verhindern, dass er von solcher Begleitung von anderen erfährt. Da er fast die Hälfte der Zeit unterwegs war fliegen, hatte ich keine Schwierigkeit damit, Zeit für eine Beziehung mit einem Geliebten zu finden. Mein Liebhaber während der meisten Zeit, die Don und ich miteinander verbrachten, zehn der sechzehn Jahre, war ein sehr geliebter Kumpel von mir seit der High-School, dem ich vertraute. Wir hatten Jahre zuvor übers Heiraten nachgedacht, und haben uns dann dagegen entschieden, aber wir blieben uns nahe. Er hatte die Vorstellung, mich ungefähr einmal pro Monat besuchen zu kommen. Ich beendete meine Treffen mit ihm, als er begann, unsere Beziehung vertiefen zu wollen, und lebte ich ca. 4 Jahre vor Jim wieder zölibatär. Als Jim anfing zu unserer Gruppe zu kommen, kamen wir schließlich zusammen, und er wurde mein Liebhaber. All dies fand im guten, beidseitigen Vertrauen zwischen Donald und mir statt. Er war ehrlich froh für mich, dass ich diese Beziehungen hatte, und sie haben unsere Harmonie nicht beschädigt.

Mit der Zeit jedoch, nach dem Tod von Donald, wurde es mir klar, dass meine Beziehung mit Jim, vor allem der intime sexuelle Teil davon, Don auf einer Ebene unterhalb der Grenze seiner Wahrnehmung, zu schaffen machte, oder was das betrifft, auch meiner. Ich bezweifle, dass er das Gefühl je bemerkt oder anerkannt hat. Ich habe sicherlich nie eine Spur davon gesehen, und ich bin eine sensible Person, die Nuancen von Gefühlen wahrnehmen kann. Aber er muss diese Dinge gefühlt haben, und es führt ihn, am Ende, dazu, Vertrauen in meine Loyalität zu verlieren. Und dieser vollständig deplatzierte Zweifel war in seiner Rüstung aus Licht die Schwäche, die dazu führte, dass er starb.

Ich habe viele Stunden damit verbracht, über diese Sache nachzudenken. Auf der einen Seite, wäre ich völlig keusch und zölibatär geblieben, hätte er nie an mir gezweifelt. Er wäre dann noch und am Leben, und bei mir. Aber der Kontakt mit Ra, der uns das Gesetz des Einen gegeben hat, wäre nicht zustande gekommen, denn die kombinierte Energie von uns dreien hat Ra kontaktiert, nicht ich als Kanal, oder jemand von uns als L/L Research, noch L/L Research als ein Wesen. Das wird klar aus den einfachen Daten: Jim kam permanent am 23. Dezember 1980 zu L/L, und wir erhielten unseren ersten Kontakt von jenen von Ra am 15. Januar 1981, weniger als drei Wochen nachdem Jim eingezogen war. Und Donald empfand von der ersten Sitzung mit Ra, dass dies Arbeit seines Lebens war, der Höhepunkt, von all dem, durch das er seit den 50ern gegangen war, und sein Geschenk an die Welt. Logik versagt in Angelegenheiten wie diesen. Man kann sich voll und treu an die Vereinbarungen halten, die man gemacht hat, und dennoch irren.

Wenn man es schafft, sich über die mystische Tragödie von Donalds Tod hinauszubewegen, und glauben Sie mir, man kann, nach einem Jahrzehnt oder so, gerade so, dann fängt man an, den innewohnenden Humor in dieser menschlichen, stolzen Annahme zu sehen, dass man sein Schicksal kontrollieren kann, indem man nur tut, was als richtig angesehen wird. Man kann sicherlich versuchen ohne Fehler oder Sünde zu sein. Mein Stolz darauf, dass ich jemand bin, die immer ihr Wort hält, hat mich blind gemacht für den Argwohn, den Don hatte, aber komplett für sich behielt. Sein Mangel an Vertrauen in irgendeine Meinung außer seiner eigenen, auch als geistig völlig gesunder Mensch, machte es wahrscheinlicher, dass er, als er psychisch krank wurde, Paranoia-Erscheinungen erleben würde. Es ist eine perfekte Tragödie.

Don wollte immer und nur meine Anwesenheit. Er fragte nie nach etwas anderem, mit Ausnahme der Arbeit, die wir zusammen verrichteten. Er missgönnte mir sogar die Zeit, an seinen Projekten zu arbeiten, wenn er zuhause war. All die Arbeit für die Bücher, die wir zusammen schrieben, machte ich, während er unterwegs war, fliegen. Wenn er zuhause war, war es mein Job, im gleichen Raum zu sein, in dem er war. Das habe ich begeistert getan. Er konnte sich nie dazu bringen, es auszudrücken, aber ich wusste gut, wie hingeeben er war, und ich empfand das Gleiche. Wir hatten darin wenig Auswahlmöglichkeiten; wir fühlten beiden, dass wir dafür bestimmt waren, zusammen zu sein, und dass unsere Liebe wirklich unter einem schlechten Stern stand. Ihn zu lieben war wie zu atmen, und es spielte keine Rolle, wie seine Bedürfnisse mit meinen zusammenstießen. Tatsächlich sagte mein spiritueller Ratgeber mehr als einmal, dass ich der Vergötterung schuldig sei. Ich achtete nicht darauf, was verloren gehen musste, um sein Wohlbefinden zu erreichen. Ich weiß, diese Verluste beinhalteten Heirat, Haus und Kinder, Dinge, die ich sehr wertschätzte und erhofft hatte. Aber wir waren beim jeweils Anderen auf eine Weise „zu Haus“, die ich nicht beschreiben kann. Er war meine Ruhe, und ich, seine. Zwei Komplimente habe ich von ihm, während unseres ganzen Lebens zusammen, erhalten. Er wollte mich nicht verderben! Die Lektionen darin war, durch die Themen von Hausstand, Familie und Rückversicherung zum Wesensgrund zu sehen, den wir miteinander teilten, der Sensibilität, die wir gemeinsam hatten. Ich habe sie umarmt. Er war es wert, was auch immer die Kosten waren. Ich schaue zurück und weiß, dass ich nichts ändern würde. All unsere Entscheidungen wurden so gut getroffen, wie wir sie treffen konnten.

Das war das Puzzle, in dem wir lebten, in der Weltdrama/Seifenoper-Konsensrealität unserer alltäglichen Leben. Carla und Don funktionierte perfekt, wie es Jim und Carla tat, und Don und Jim, die sich vom ersten Treffen an wie Familienmitglieder liebten. Diese Beziehungen waren stark und echt. Nichts außer Zweifel konnte zwischen uns kommen. Es ist mir nie in den Sinn gekommen, dass Donald meine Zuneigung zu Jim als eine Art Veränderung in Donalds und meiner unverheirateten Version von Verheiratet-Sein missverstehen könnte, und wir waren wirklich miteinander verheiratet, auf der

Ebene der Seele. Sie können Sie mein Elend vorstellen, als einer seiner Freunde, lange nach der Beerdigung, mir sagte, dass Don gedacht hatte, dass ich ihn nicht mehr liebte. Ich war entgeistert und völlig in Unkenntnis dieser Zweifel, daher hatte ich keinen Versuch unternommen, ihm diese Zweifel zu nehmen. Wie ich mir wünsche, dass ich das getan hätte! Aber ich trauerte um den Menschen, von dem ich wusste, dass er weg war, und was seinen Platz einnahm, war eine Person mit großem Bedarf an Unterstützung. Und ich war verärgert, dass eine Hilfe suchen würde oder irgendeiner medizinischen Empfehlung folgen. Er war meine Welt, und ohne ihn, empfand ich, dass ich nicht existierte. Ich denke, das meiste meines Trauerns fand vor seinem Tod statt, in jenen surrealistischen Monaten, als er so stark krank war, und was immer ich auch tat, war von keiner Hilfe. Es brauchte Jahre nachdem er gestorben war für mich, um zu einem neuen Verständnis meiner selbst zu kommen. Dass ich das inzwischen geschafft habe, ist ein Geschenk der Gnade des Schöpfers, und es wurde sehr von Jims einführender Sorge um mich unterstützt, in den langen Jahren der Einschränkung mit kräftezehrenden Arthritis-Episoden und anderen Problemen während der zehn Jahre, die auf Dons Tod folgten, und während meiner Reha-Zeit 1992. In den ersten sechs Jahren nachdem Don starb, habe ich aktiv empfunden, dass ich mich umbringen sollte, weil ich seinen Tod „verursachte“, ungewollt, aber sicherlich. Dies war mein längster Gang durch die Wüste bis zum heutigen Moment. Ich hatte aufgegeben, um mit dieser grundsätzlichen Geisteshaltung für den Rest meines Lebens zu leben, und mir war nicht bewusst, dass Zeit ihre Heilungsarbeit begonnen hatte, bis ich etwas aufschnappte, was ich geschrieben und vergessen hatte. Ich las es erneut und dachte: ‚Weißt du, ich mag diese Person.‘ Sechs Jahre in der Wüste! Viele Male war ich versucht, mein Vertrauen niederzulegen, aber ich konnte nicht, würde es nicht tun. So überlebte ich, und wartete auf Gnade. Die Lektion hier ist einfach, dass zu warten alle Dinge zu einem bringt. Geduld kann nicht überbewertet werden in der spirituellen Reise.

Diese Welt bleibt für mich ein Ozean der Verwirrung. Da ich sehr gut weiß, wie sehr ich mich, in dem was ich getan habe, geirrt habe, und was ich unverrichtet gelassen habe, und wissend, wie wenig ich verstehe, bin ich gern zufrieden damit, in den Händen des Schicksals zu verbleiben. Einer meiner Wünsche bei der Veröffentlichung dieses persönlichen Materials ist es, die Menschlichkeit von uns dreien zu zeigen, mit einem vollen Mangel an Zurückhaltung und Angst. Wir haben den Ra-Kontakt nicht „verdient“ in dem Sinne, dass wir perfekte Menschen waren. Wir waren drei Pilger, die sich gegenseitig mochten, und die ehrlich und tiefgründig danach strebten, dem Licht zu dienen. Das Material steht vollständig für sich allein, unabhängig davon, was einer von uns war oder ist, und wir sind nicht mit Ra zu verwechseln, in dem Sinne, dass wir über eine besondere Exzellenz verfügen würden. Das ist einfach nicht so.

Ist eine relative Ethik ok? Ich glaube immer noch, dass sie es ist, und dass sich an sorgfältig getroffene Vereinbarungen zu halten ein wirklicher Schlüssel zu harmonischem Leben und klaren Beziehungen ist. Aber es ist nur das Beste, was wir tun können. Das macht es nicht

perfekt. Darüber hinaus kann man vom Universum nicht erwarten, dass es uns mit vollkommenem Frieden segnet, nur weil wir unsere Vereinbarungen einhalten. Wir alle werden immer wieder vom Leben selbst unvorbereitet getroffen, und setzen im Angesicht all dessen unseren Weg nur stolpernd, mit Vertrauen und guter Stimmung weiter fort. Mit dem Schicksal zu kooperieren hat etwas von Kunst an sich. Und wenn ich sagen darf, ich bin James Allen McCarty dankbar für diese gleichsamer gute Stimmung, und für die Entscheidung mit mir, drei Jahre nach Dons Tod, unsere Freundschaft zu festigen und eine Ehe zwischen uns zu gründen. Dafür war er, wie ich sagte, höchst ungeeignet, und sein galantes Ermuntern und seine Zuorkommenheit im Einfinden seiner selbst in dieser Rolle ist für mich bemerkenswert gewesen, und ist es immer noch. Er ist mir wahrlich ein guter Freund gewesen, der durch viele Wasser mit mir gegangen ist.

Eine Sache ist sicher: In wahrer Liebe, der Art, die unter einem unglücklichen Stern steht, gibt es unglaubliche Lieblichkeit, aber auch immensen Schmerz. Don war ein schwer zu liebender Mensch. Da er im gewöhnlichen Sinn nicht kommunikativ war, sagte er nie, was er von mir wollte, sondern wartete nur darauf, dass ich richtig riet. Mir machte es nichts aus, und ich bin immer noch froh über jedes Bisschen Schmerz, durch das ich gegangen bin, während ich versuchte das zu sein, was er von mir benötigte, was im Kern ohne Sexualität oder der üblichen Versicherungen durch Worte war, aber doch sehr intim. In der Dichte, aus der wir kamen, waren wir bereits eins, sagte Ra. Daher lag im Zusammensein mit Don eine ultimative Zufriedenheit, die mehr mit Ewigkeit zu tun hatte als irgendeiner Zeit oder einem Ort. Was Jim und ich hatten und haben, ist die hingeebene Liebe alter Freunde und Geliebter, die eine irdische Pilgerreise zusammen unternehmen. Unsere Zeit zusammen ist nach Don ein Kinderspiel, insoweit es meine Fähigkeit angeht, mit was auch immer umzugehen, das uns passiert. Jim wird kommunizieren, bis wir jedes Stückchen Missverständnis gefunden haben, und daher haben wir eine einfache Zeit damit, und wenn wir doch Auslöser zusammen haben, ist er schnell durchgearbeitet. Jim hatte nie diese vollendete romantische Erfahrung, und vermisst sie gelegentlich. Aber was wir zusammen haben, ist so gut, dass wir eine beträchtliche Glücklichkeit miteinander, und mit der guten Arbeit, die wir zwischen uns haben, erleben.

Wir verstehen uns selbst so, dass wir immer noch für und mit Don arbeiten, indem wir L/Ls Türen offenhalten sowie auch unsere Herzen, und das devotionale Leben führen, von dem wir aus den Lehren des Bündnisses erfahren haben. Diese Lehren sind eins mit universeller Weisheit wie auch meinem christlichen Erbe, und haben einfach mit Leben in Liebe zu tun. Das ist ein solch einfache Lehre, dass viele Menschen sie übersehen. Aber dieser Fokus auf LIEBE ist der eigene Zugang zu Wahrheit, und die eigene Bereitschaft,

das Herz offenzuhalten, die man Vertrauen¹⁰ nennen mag, ist die Energie, die all das zu uns bringt, was für uns bestimmt war, sowohl von Lektionen zu lernen als auch von Diensten, die angeboten werden können.

Und über all dem, können wir anerkennen, ein und für alle Male, dass wir nichts als Staub sind, es sei denn wir leben in LIEBE. Das hilft uns, mit den Sorgen umzugehen, die unvermeidbar unsere Leben besuchen. Wir sollen nicht in Kontrolle sein, oder perfekt, oder irgendeine bestimmte Sache, sondern nur diejenigen, die fortfahren zu lieben, durch jegliche Verwirrung hindurch, die es gibt. Reine Ausdauer im Glauben, ungeachtet der Illusion, ist der Schlüssel zu vielen Segnungen.

SITZUNG 18, 4. FEBRUAR 1981

18.1 FRAGESTELLER: Ich habe letzte Nacht gedacht, dass wenn ich im Moment an Ras Stelle wäre, dann könnte die erste Verzerrung des Gesetzes des Einen mich dazu bringen, etwas fälschliche Informationen mit der wahren Information, die ich dieser Gruppe übermitteln würde, zu vermischen. Tust du das?

RA: Ich bin Ra. Das machen wir nicht absichtlich. Es wird jedoch Verwirrung geben. Die Fehler, die geschehen sind, sind geschehen aufgrund der gelegentlichen Variation im Schwingungskomplex dieses Instruments als Folge seiner Einnahme einer chemischen Substanz. Es ist nicht unsere Absicht in diesem bestimmten Projekt, fälschliche Informationen zu erzeugen, sondern in der begrenzenden Umgebung eures Sprachsystems das Gefühl des unendlichen Geheimnisses der einen Schöpfung in ihrer unendlichen und intelligenten Einheit auszudrücken.

18.2 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, was die chemische Substanz war, die eingenommen wurde. *[Was]* erzeugt schlechten Kontakt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist keine klare Anfrage. Könntest du *[das]* bitte neu formulieren?

18.3 FRAGESTELLER: Du hast gerade gesagt, dass du einige Probleme mit dem Instrument hattest, wegen der Einnahme einer chemischen Substanz durch das Instrument. Kannst du mir sagen, was diese Substanz war?

RA: Ich bin Ra. Die Substanz, von der wir sprechen, wird Klangschwingungskomplex LSD genannt. Es ergibt keinen schlechten Kontakt,

¹⁰ im englischen Original (i.O.) *faith*, auch: Glaube

wenn es in Verbindung mit dem Kontakt verwendet wird. Die Schwierigkeit dieser speziellen Substanz ist, dass es, sagen wir, einen sehr dramatischen Abfall der Wirkung dieser Substanz gibt. In jedem Fall begann dieses Instrument die Sitzung mit der Verzerrung zu extremer Vitalenergie, welche diese Substanz produziert. Dieses Wesen war jedoch, während der Sitzung, an dem Punkt, wo diese Substanz nicht länger in ausreichender Stärke [*vorhanden*] war, um die Fähigkeiten des Wesens, Vitalenergie auszudrücken, zu verstärken. Folglich, zuerst das Phänomens eines, sagen wir, ungleichmäßigen Kontakts und dann, wenn sich das Instrument wieder auf seine eigenen Vitalenergie-Schwingungskomplexe verlässt, in dem die Vitalenergie sehr niedrig ist, wurde es nötig, die Kommunikation abrupt abubrechen, um das Instrument zu beschützen und zu nähren. Diese bestimmte chemische Substanz ist sowohl hilfreich als auch nicht hilfreich in diesen Kontakten, aus den gegebenen Gründen.

18.4 FRAGESTELLER: Gibt es irgendwelche Lebensmittel, die hilfreich oder schädlich sind, die das Instrument vielleicht isst?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument hat Körperkomplex-Verzerrung zu schlechter Gesundheit in der Verzerrungsrichtung, die am besten durch Einnahme von Nahrungsmitteln aus euren Getreiden und eurem Gemüse, wie ihr es nennt, korrigiert wird. Dies ist jedoch extrem unwichtig, wenn man es mit Ebenbürtigkeit zu anderen Hilfen als eine Hilfe betrachtet, wie zum Beispiel Einstellung, welche dieses Instrument im Überfluss hat. Es hilft jedoch den Vitalenergien dieses Instruments, mit weniger Verzerrung zu schlechter Gesundheit, Nahrungsmittel auf die obige Weise einzunehmen, mit gelegentlicher Einnahme von dem, was ihr eure Fleischsorten nennt, aufgrund des Bedarfs dieses Instruments, die Verzerrung zu niedriger Vitalenergie zu reduzieren.

18.10 FRAGESTELLER: Ich verstehe. Das Wesen Aleister Crowley schrieb „Tue was du willst, ist das ganze Gesetz.“ Er hatte offensichtlich, zu einem gewissen Grad, ein Verständnis des Gesetzes des Einen. Wo ist dieses Wesen jetzt?

RA: Ich bin Ra. Dieses Wesen befindet sich innerhalb eurer inneren Welten. Dieses Wesen ist in einem Heilungsprozess.

18.11 FRAGESTELLER: Hat dieses Wesen dann, auch wenn er intellektuell das Gesetz des Einen verstanden hat, es missbraucht und musste deshalb durch diesen Heilungsprozess gehen?

RA: Ich bin Ra. Dieses Wesen wurde, mögen wir den Klangschwingungskomplex, überstimuliert von der wahren Natur der Dinge, verwenden. Diese Überreizung führte zu Verhalten, das jenseits der bewussten

Kontrolle des Wesens war. Folglich wurde das Wesen, in vielen Versuchen, durch den Prozess des Ausgleichens zu gehen, so wie wir die verschiedenen Energiezentren beschrieben haben, beginnend mit dem roten Strahl und nach oben gehend, auf gewisse Weise übermäßig beeindruckt oder in diesem Prozess verfangen, und entfremdete sich von Anderen-Selbsten. Dieses Wesen war positiv. Sein Weg war jedoch schwierig, aufgrund der Unfähigkeit, die Erkenntnisse der Verlangen von Selbst zu nutzen, zu synthetisieren und zu harmonisieren, sodass es, in vollem Mitgefühl, mit Anderen-Selbsten hätte teilen können. Dieses Wesen wurde auf diese Weise sehr ungesund, wie du es nennen könntest, auf eine spiritueller-Komplex-Weise, und es ist nötig für jene mit dieser Art von Verzerrung zu innerem Schmerz, in den inneren Ebenen genährt zu werden, bis solch ein Wesen in der Lage ist, die Erfahrungen wieder mit einem Mangel an Verzerrung zu Schmerz zu sehen.

SITZUNG 19, 18. FEBRUAR 1981

19.22 FRAGESTELLER: Ich habe nur zwei kleine Fragen hier am Ende. Das Instrument wollte mich fragen, ob es irgendwelche anderen Substanzen, Nahrungsmittel, etc. gibt, die sie nicht essen oder trinken sollte, oder etwas anderes, das sie nicht tun sollte, denn sie will aus keinem Grund schlechten Kontakt haben.

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine Aktivität, die dieses Instrument ausführt, die ihre Fähigkeiten negativ beeinflusst. Es gibt eine Aktivität, die ihre Fähigkeiten positiv beeinflusst. Dies ist die sexuelle Aktivität, wie ihr sie nennen würdet. Es gibt eingenommene Substanzen, die dem Individuum im Dienst, den es gewählt hat, nicht helfen, welche das sind, was ihr Marihuana nennen würdet. Dies liegt an der Verzerrung zu chemischen Lücken innerhalb des Geist-Komplexes, die einen Mangel an synaptischer Kontinuität hervorrufen. Dies ist eine chemische Reaktion von kurzer Dauer. Dieses Instrument hat diese Substanz jedoch zu keiner Zeit während der Erbringung dieses Dienstes verwendet. Wir glauben, dass wir die Verwendung von solchen chemischen Mitteln wie LSD behandelt haben, welches zu einem gewissen Grad positiv ist, weil es die Lebenskräfte energetisiert oder beschleunigt. Es ist jedoch für dieses Instrument aufgrund des Tributs, den es von den Vitalenergien nimmt, wenn die Substanz nachlässt, nicht zu empfehlen, was für jede beschleunigende Chemikalie wahr ist.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 10

SITZUNG 21, 10. FEBRUAR 1981

Jim: Während wir uns darauf vorbereiteten, Dr. Puharich in unserem Kreis der Arbeit mit Ra willkommen zu heißen, wurden wir noch einmal an die Voraussetzung der Einstimmung im persönlichen Leben erinnert, die für alle notwendig war, die in den Kontakt involviert waren.

Carla: Andrija hat uns letztendlich nie hier in Kentucky besucht. Aber es ist wert festzustellen, dass Ra häufig auf Fragen geantwortet hat, indem er das Gesetz der Verwirrung aufrief. Jene von Ra empfanden, dass die vorrangige Wichtigkeit in persönlicher Ethik des Erlaubens, dass Menschen ihr eigenes Lernen tun, ihre eigenen Fehler machen, nicht überbetont werden kann.

SITZUNG 21, 10. FEBRUAR 1981

21.3 **FRAGESTELLER:** Andrija Puharich wird später diesen Monat auf Besuch kommen. Kann er das nichtveröffentlichte Material über Heilung lesen?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, von dem du sprichst, hat Wissen über dieses Material in einer etwas veränderten Form in seiner bewussten Erinnerung. Deswegen ist es harmlos, diesem Wesen zu erlauben, mit diesem Material vertraut zu werden. Wir bitten jedoch darum, dass der Geist/Körper/Seele-Komplex, Henry, ausreichend durch Mittel der Meditation, Kontemplation oder Gebet vorbereitet wird, bevor er in diese Arbeiten geht. Im Moment ist, wie wir bereits gesagt haben, dieser Geist/Körper/Seele-Komplex nicht in der richtigen Schwingungsverzerrung.

21.4 **FRAGESTELLER:** Ich hatte mich bereits dazu entschieden, ihn von diesen Arbeiten auszuschließen. Ich habe nur beschlossen, ihn das Material lesen zu lassen. Die einzige andere Sache ist, dass ich bemerkt habe, dass es innerhalb des Materials, so wie es jetzt existiert, eine gewisse Aussage gibt, die es ihm ermöglichen wird, zu verstehen, wer meines Erachtens nach Spectra wirklich war. Es scheint meine Pflicht zu sein, dies von seinem Wissen fernzuhalten, um den gleichen Willen zu bewahren, den du zu bewahren versucht hast, indem du den Ursprung von Spectra, seinem Kontakt in Israel, nicht definiert hast. Habe ich Recht?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine Angelegenheit deines Ermessens.

21.5 **FRAGESTELLER:** Ich dachte, dass du das sagen würdest.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT II

SITZUNG 22, 10. FEBRUAR 1981

Jim: Das Meiste der persönlichen Informationen aus Sitzung 22 ist selbsterklärend. Das Gebet, von dem Ra in Bezug auf Carla spricht, ist das Gebet des Hl. Franziskus, welches Carla als ihr persönliches Einstimmungsritual verwendete, seitdem sie 1974 mit Channeling begann. Es verfeinert die Einstimmung, welche durch die Unterstützungsgruppe hergestellt wird, weiter, und wird vor jeder Sitzung mental gebetet, unabhängig davon, ob es im telepathischen Wach-Kontakt oder in Trance ist.

Die Einschränkungen, von denen Ra in der zweiten Antwort spricht, beziehen sich auf Carlas rheumatische Arthritis, die offenbar vor der Inkarnation ausgewählt wurde, um einen inneren Fokus für ihre meditative Arbeit zur Verfügung zu stellen, anstatt die Leichtigkeit von äußerem Ausdruck zu ermöglichen, der die innere Orientierung hätte aufweichen können. Daher, nicht alle Einschränkungen sind dafür gedacht, von selbst den besten Bemühungen von Therapeuten und Heilern gelöst zu werden; und wenn solche eine Einschränkung auf keine Art von Heilungsbemühung anspricht, mag man beginnen, in Betracht zu ziehen, welche Möglichkeiten für Lernen und Dienst durch die Einschränkung eröffnet werden. Ra erwähnte sogar im letzten Satz, dass Carlas Annahme ihrer Einschränkungen und Behinderungen die Menge an Schmerz erleichtern würde, welche sie wegen ihnen erlitt.

Carla: Besonders seltsam war es, herumzugehen und in Gerüche hineinzulaufen, die keine offensichtliche Ursache hatten. Diese Zeit hindurch erschien es mir, dass ich immer weiter sensibilisiert wurde, und immer weniger mit meinem Menschsein in Resonanz stand. Ich bin mir sicher, dass der ständige Gewichtsverlust dieses „Alice im Wunderland“-Gefühl verstärkten. Bis zum heutige Tag habe ich weiterhin einen sehr sensiblen physischen Körper. Mein früher dünner Körper ist von der Größe XS zu seiner jetzigen Größe bis zu L gewachsen, mit einer Gewichtszunahme des doppelten leichtesten Gewichts während des Kontakts. Nur um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, was normal für mich ist, ich habe üblicherweise zwischen 52 und 54 gewogen, Jahr um Jahr. Mit diesem Gewicht habe ich recht normal ausgesehen. Es ist interessant gewesen, die verschiedenen Körpergewichte zu spüren, durch die ich gegangen bin, und mit einem mehr oder weniger umfangreichen Körper zu leben. Man fühlt (sich) stärker, je schwerer man ist. Darüber war ich überrascht, da ich dachte, dass ein geringeres Körpergewicht ein strafferes und vitaleres Gefühl gibt. Es macht es einfacher zu verstehen, warum wir in Amerika uns so oft genehmigen, bis zum Punkt der Fettleibigkeit zu essen. Es fühlt sich gut an! Man zweifelt jedoch daran, ob das eine lebensverlängernde Sache ist.

Ich habe lange dafür gebraucht, die vorinkarnative Entscheidung, die getroffen habe, um einen Körper zu erhalten, der mich in dem einschränken würde, was ich tun könnte, wertzuschätzen. Zu anfangs ist es frustrierend, nicht in der Lage zu sein, die Arbeit zu verrichten, für die man ausgebildet wurde. Ich liebte es, eine Bibliothekarin zu sein; ich genoss es, für Don Recherchearbeiten zu erledigen. Als ich auf diese Weise nicht mehr arbeiten kann, war ich tief verwirrt, und kein bisschen verärgert. Aber dann haben mir die ruhigen Jahre so viel beigebracht. Ich lernte das offene Herz, auch wenn mein Körper abbaut; ich fand Hoffnung und Glaube, auch wenn mein physisches Abbild immer schlecht wurde. Nachdem Donald starb, kam ich dem Sterben ebenfalls nahe, und 1992, als ich letztendlich in der Lage war, das Schiff herumzudrehen, fühlte ich, wie sich der Griff des Todes löste und abfiel.

Meine jetzige Erfahrung ist die eines Lebens in einem kaum funktionierenden Körper. Ich nehme nicht weniger als sieben Medikamente ein, und gehe daher auf Messers Schneide zwischen zu viel zu tun und zu wenig zu tun. Die eine Sache, die sich diese Erfahrung hindurch nie verändert hat, ist meine Hingabe an die Unterstützung der Wanderer dieses Planeten. All die verschiedenen Fähigkeiten, die ich aufzugeben hatte, haben ihren Platz in meiner Arbeit mit Menschen, die Schwierigkeiten mit ihrem spirituellen Weg haben, und so empfinde ich mich endlich als völlig nützlich. Und doch weiß ich, dass wir alle sehr nützlich sind, nicht durch was wir tun oder sagen, sondern in der Eigenschaft unseres Wesens.

SITZUNG 22, 10. FEBRUAR 1981

22.1 FRAGESTELLER: Das Instrument würde dich gerne einige Fragen stellen. Diese werde ich zuerst behandeln. Das Instrument würde gerne wissen, warum sie das Räucherwerk zu verschiedenen Zeiten während des Tages an verschiedenen Orten riecht?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument hat ein Leben dem Dienst gewidmet. Dies hat dieses Instrument zu diesem Nexus in Raum/Zeit, mit der bewussten und unbewussten Verzerrung zu Dienst, gebracht, mit der weiteren bewussten Verzerrung zu Dienst durch Kommunikation. Jedes Mal, wie ihr es sagen würdet, wenn wir diese Arbeit durchführen, verzahnt sich die Schwingungsverzerrung unseres sozialen Erinnerungskomplexes fester mit den unbewussten Verzerrungen dieses Instruments zu Dienst. So werden wir Teil des Schwingungskomplexes dieses Instruments und es Teil von unserem. Dies geschieht auf der unbewussten Ebene, der Ebene, bei der der Geist hinunter zu den Wurzeln von Bewusstsein, welches ihr kosmisch nennen könnt, gegangen ist.

Dieses Instrument ist sich dieser langsamen Veränderung des verzahnenden Schwingungskomplexes nicht bewusst. Da jedoch die Hingabe an die Aufgabe auf beiden Seiten andauert, und die Arbeiten weitergehen, gibt es Signale, die vom Unterbewusstsein auf symbolische Weise geschickt werden. Weil dieses Instrument in seinem Geruchssinn besonders ausgeprägt ist, findet diese Verbindung unterbewusst statt, und die Gedankenform dieses Geruchs wird vom Wesen wahrgenommen.

22.2 FRAGESTELLER: Zweitens würde sie gerne wissen, warum sie sich jetzt, nachdem sie diese Sitzungen macht, gesünder fühlt. Sie fühlt sich im Allgemeinen immer gesünder.

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine Funktion des freien Willens des Lebewesens. Dieses Wesen hat, für viele eurer Jahre, eine gewisse Zusammenstellung von Klangschwingungskomplexen gebetet, bevor sie sich für Kommunikation geöffnet hat. Bevor der Trancezustand erreicht wurde, blieb dieses Gebet im bewussten Teil des Geistkomplexes und war, auch wenn hilfreich, nicht so effektiv wie die Konsequenz dieses Gebetes, wie ihr diesen Klangschwingungskomplex nennen würdet, welche dann direkt in die unterbewusste Ebene hineingeht, und folglich die Kommunikation vom spirituellen Komplex entscheidender beeinflusst.

Dieses Wesen hat, aufgrund dieser Arbeit, auch damit begonnen, gewisse Begrenzungen zu akzeptieren, die es sich auferlegt hat, um die Bühne für Dienste, wie sie sie jetzt ausführt, vorzubereiten. Dies ist ebenfalls eine Hilfe, um die Verzerrungen des körperlichen Komplexes in Bezug auf Schmerz neu auszurichten.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 12

SITZUNG 23, II. FEBRUAR 1981

Jim: Dr. Puharich besuchte uns nie während des Ra-Kontakts, daher waren all unsere Fragen darüber, wie er sich darauf vorbereiten sollte, unserem Kontakt beizuwohnen, nur zu unserer Information. Sein starker Wunsch Rätsel und Puzzle zu lösen, und seine Sehnsucht danach, spirituelle Wahrheit beweisen zu wollen, haben es für ihn schwierig gemacht, ein Teil unseres Kreises zu werden, der von der gegenüberliegenden Einstellung getragen wird, nämlich Glaube und Vertrauen.

Carla: Wenn man einmal damit anfängt, nach Synchronizitäten Ausschau zu halten, kann man viele Bücher, Filme oder irgendwelche anderen Objekte oder Ereignisse finden, welche wiederholte Botschaften und Erinnerungen an unseren Weg zu uns bringen. So oft besprechen Jim und ich ein Thema, nur um zu entdecken, dass wir im Laufe der nächsten ein bis zwei Tage Informationen erhalten, welche nur für uns Bedeutung tragen.

Und ich denke tatsächlich, dass viele Wanderer hier die Filme und Songs unserer heutigen Zeit machen. Man muss nur den wundervollen Worten moderner Lieder zuhören, gesungen von so vielfältigen Menschen wie Arlo Guthrie and Donovan, Black Oak Arkansas und Earth, Wind and Fire, die Rolling Stones ... die Liste ist so lang wie meine Beine! Wir, die hier auf der Erde wandern, haben eine wundervolle Begleitung.

SITZUNG 23, II. FEBRUAR 1981

23.11 **FRAGESTELLER:** Wahrscheinlich kannst du diese Frage nicht beantworten, aber ich möchte sie stellen, da wir nun in dem Bereich sind, in dem ich denke, dass es geschah. Ich empfinde es auf gewisse Art als eine Pflicht für mich, diese Frage zu stellen, weil Henry Puharich mich später diesen Monat besuchen wird. War dieses Wesen in irgendeinem dieser Zeiträume, von denen du gerade gesprochen hast, involviert?

RA: Ich bin Ra. Du liegst sehr richtig mit deiner Annahme, dass wir in keiner Weise in Bezug zu dem Wesen Henry sprechen können. Wenn du die Verzerrungen dieses Wesens in Bezug zu dem, was ihr „Beweis“ nennt, betrachtest, wirst du unsere Zwangslage verstehen/begreifen.

23.12 **FRAGESTELLER:** Ich hatte angenommen, dass das die Antwort sein würde, bevor ich die Frage gestellt habe. Ich fragte nur zu seinem Nutzen, weil er sich das von mir gewünscht hätte.

23.19 **FRAGESTELLER:** Dies ist eine dumme Frage, aber ... Es gab einen Film mit dem Titel *Sador – Herrscher im Weltraum*¹¹. Ich weiß nicht, ob du mit ihm vertraut bist oder nicht. Ich nehme an, du bist. Er scheint, das im Drehbuch zu enthalten, was du uns erzählst. Ist das richtig? Weißt du etwas darüber?

RA: Ich bin Ra. Diese bestimmte Schöpfung eurer Wesen enthielt einige Verzerrungen des Gesetzes des Einen und seines Szenarios auf eurer physischen Ebene. Dies ist korrekt.

¹¹ Originaltitel: *Battle beyond the stars*

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 13

SITZUNG 24, 15. FEBRUAR 1981

Jim: Die folgenden Informationen beziehen sich auf zwei der Ufo-Ereignisse in diesem Land, um die sich die meisten Gerüchte drehen. Die erste bezieht sich auf das mutmaßliche Treffen von Angesicht zu Angesicht zwischen Außerirdischen und dem damaligen Präsidenten Dwight D. Eisenhower und einigen altgedienten Militärangehörigen der Edwards Air Force Base in Kalifornien im Februar 1954. Das zweite Ereignis bezieht sich auf den mutmaßlichen Absturz eines UFOs bei Roswell (New Mexico), bei dem die Ufonauten an Bord, so wird vermutet, gestorben sind. Es gibt weitere Gerüchte, dass ihre Körper in Hangar #18 in der Wright Patterson Air Base in Ohio untergebracht wurden. Wieder einmal begegneten wir der Versuchung Informationen zu verfolgen, die oberflächlich betrachtet extrem interessant erschienen, die aber in Wahrheit wenig oder keine Informationen hervorbrachte, die in der Evolution von Geist, Körper oder Seele helfen könnte. Und wir hätten den Ra-Kontakt verloren, weil Ras „Schmalbandkanal“ nur darauf fokussiert war, unserer Evolution zu helfen und nicht auf die Offenlegung der vergänglichen Komplikationen, wenn Gruppen in dieser Illusion Spielchen treiben.

Carla: 1962, also ich zu Don kam, um zu helfen die Gründungs-Meditationsgruppe aufzubauen, die zu L/L Research wurde, gab es verschiedene Gerüchte, die verbreitet wurden. Gemutmaßt wurde, dass die Regierung alles über UFOs wusste, dass sie Kontakt hatte. Verschwörungen wurden unterstellt, vor denen verschiedene Quellen die Öffentlichkeit warnten. Bis zum heutigen Tag, hat sich ein andauernder Strom aus solchen Prophezeiungen und Weltuntergangs-Warnungen aller Arten fortgesetzt. Nur die Daten von Harmagedon haben sich verändert, die üblicherweise den Weltuntergang in den kommenden zwei oder drei Jahren vorhersagen.

Es ist nicht so, dass ich nicht denke, dass UFOs mit unserer Regierung kommunizieren. Vielleicht tun sie es. Sicherlich sind sie hier; allein die Fälle von Landes Spuren beweisen, dass uns Etwas besucht, das Beulen in den Boden macht, und die vielen Zeugen und UFO-Entführten erschaffen ein umfassendes Bild von menschlich-außerirdischen Kontakten, das unleugbar ist. Ich empfinde einfach, dass der wahre Schatz, den die UFO-Wesen uns gebracht haben, sie die spirituellen Geschenke, und nicht die dieser Welt. Was auch immer die physische Realität von UFOs und Regierungshandeln sein mag, sie bleiben Teil des Bildes der vergänglichen Welt: Teil dieser schweren Illusion. Aber die Botschaften haben einen metaphysischen, spirituellen Inhalt, der in 10.000 Jahren nicht alt oder weniger bedeutsam ist. Daher tendiere ich dazu, auf Fragen über solche Vorfälle wie diese mit einem Hinweis zurück von der Welt der Phänomene zu metaphysischer Wahrheit.

SITZUNG 24, 15. FEBRUAR 1981

24.19 FRAGESTELLER: ... es ist nicht so wichtig, aber ich wäre wirklich interessiert daran zu wissen, ob Dwight Eisenhower entweder das Bündnis oder die Orion-Gruppe in 1950er Jahren oder um diese Zeit herum getroffen hat?

RA: Ich bin Ra. Derjenige, von dem du sprichst, traf sich mit Gedankenformen, die von dritter Dichte nicht zu unterscheiden sind. Dies war ein Test. Wir, das Bündnis, wünschten uns zu sehen, was geschehen würde, wenn dieses extrem positiv orientierte und einfach sympathische Wesen mit keinen bedeutenden Verzerrungen zu Macht zufällig auf friedliche Informationen und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben könnten, stoßen würde. Wir entdeckten, dass dieses Wesen nicht empfand, dass jene unter seiner Obhut mit den Konzepten von anderen Wesen und anderen Philosophien umgehen könnten. Deshalb wurde eine Vereinbarung getroffen, die ihm erlaubte seinen Weg zu gehen und uns das Gleiche zu tun; und eine sehr stille Kampagne, wie wir gehört haben, dass ihr sie so nennt, sollte weitergehen, um eure Völker schrittweise auf unsere Präsenz aufmerksam zu machen. Die Ereignisse haben diesen Plan überholt.

[Husten.] Gibt es irgendeine kurze Frage, bevor wir schließen?

24.20 FRAGESTELLER: Die einzige andere Frage, die damit in Zusammenhang steht, ist: Gab es ein abgestürztes Raumschiff und gibt es kleine Körper, die jetzt in unseren militärischen Einrichtungen aufbewahrt werden?

RA: Ich bin Ra. Wir möchten nicht in eure Zukunft eingreifen. Würden wir euch diese Information geben, könnten wir mehr geben als ihr angemessen im Raum/Zeit-Nexus eurer gegenwärtigen, etwas konfusen Konfiguration eures militärischen und geheimdienstlichen Denkens verarbeiten könntet. Deshalb werden wir diese Informationen zurückhalten.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 14

SITZUNG 25, 16. FEBRUAR 1981

Jim: Die folgenden Informationen gaben uns einige Einsichten darin, wie die eigenen Entscheidungen entweder im positiven oder negativen Verständnis verwendet werden können, selbst wenn es um das scheinbare Einwirken von negativen Wesen geht, auf die Art und Weise, die viele Lichtarbeiter psychischen Angriff nennen, und wozu wir gekommen sind, es psychisches Grüßen zu nennen. Wir haben den Begriff Grüßen gewählt, um zu unterstreichen, dass es zu einer negativen Erfahrung auf der Seite desjenigen kommen muss, der begrüßt wird, und dass die Erfahrung, welche der so Gegrüßte tatsächlich hat, in direktem Verhältnis dazu steht, wie dieses Wesen auf die Situation blickt. Wenn man solch ein Grüßen als einen schwierigen Angriff sehen möchte, dann wird dies zur Erfahrung. Man kann sich jedoch auch dazu entscheiden, den Schöpfer in allen Wesen und Ereignissen zu sehen, und kann das Licht, das in jeder Situation enthalten ist, suchen und preisen, und dann wird das dazu neigen, zur Erfahrung zu werden.

Wenn diese letztere Entscheidung getroffen wird, wird aus dem psychischen Gruß insofern eine große Segnung, als dass er jemandem, der begrüßt wird, eine intensive Gelegenheit bietet, den einen Schöpfer dort zu sehen, wo es schwieriger sein mag, ihn zu sehen, und wenn man das geschafft hat, entwickelt man eine große Menge mehr spirituelle Stärke als normalerweise, ohne die Hilfe des negativen Wesens im Aufzeigen der schwächeren Bereiche unserer magischen Persönlichkeiten, entwickelt werden kann. Psychische Grüße können nur angeboten werden, indem negative Wesen unsere Entscheidungen aus freiem Willen heraus, die zu Dienst-am-Selbst-Denken und -Verhalten verzerrt sind, verstärken. Unsere schwachen Entscheidungen, die im Allgemeinen einen Mangel an Liebe gegenüber einem Anderen oder uns selbst widerspiegeln, werden von dem negativen Wesen verstärkt und lassen unsere Bemühungen, das Licht zu suchen und Anderen zu dienen ausbluten, bis wir in der Lage sind, die Situation mit Liebe, Akzeptanz, Mitgefühl, Toleranz und der Berührung mit dem Licht auszugleichen. Darum sagt Jesus: „Bekämpft nicht das Böse.“ Widerstand zu leisten und zu kämpfen bedeutet, jemanden oder etwas als verschieden vom eigenen Selbst zu sehen, als Etwas anderes als der eine Schöpfer. Dies ist der negative Weg. Der positive Weg sieht und liebt alles als das Selbst und als den Einen.

Carla: Die Arbeit, die zwangsläufig meine war während dieser Zeit der psychischen Grüße, war, wie Jim herausgestellt hat, sehr hilfreich darin, meinen Willen und meine Aufmerksamkeit zu konzentrieren. Ich erinnere mich daran, wie ich mich unglaublich erhoben gefühlt habe, und in sicheren Händen durch all diese Episoden getragen. Der

Schlüssel war, das Erblicken der eigenen dunklen Seite anzunehmen. Ich denke, dass Dion Fortunes Beschreibung, wie man mit einem vampirartigen Wesen umgeht, in diesem Fall ein Wolf, immer noch das direkteste Beispiel für das Verständnis ist, welches nötig ist, um sich durch solche Zeiten zu bewegen. Einer weisen Seele erschien ein Wolf an ihrem Bett, während sie bei einer Schulung in weißer Magie des Westens war. Die Lösung war, den Wolf direkt in die Brust hineinzuziehen, ihn zu lieben und ihn als [das] Selbst anzunehmen. Gegen angstlose Liebe sind die Kräfte von Negation und Tod hilflos, und schmelzen davon.

Ich denke jene von Ra waren sehr besorgt um unsere Gruppe, verglichen mit einigen anderen Quellen, die nicht viel Sorge zeigten, dass sie das Instrument auslaugen würden. Rat, so wie er mir gegeben wurde, könnte gut für jeden passen, der „seine eigene Energie heiraten muss“.

SITZUNG 25, 16. FEBRUAR 1981

25.1 **FRAGESTELLER:** ... zuerst fragen, welche Ursache oder welcher Komplex von Ursachen zur Bronchitis, wie es genannt wird, des Instruments geführt hat?

RA: Ich bin Ra. Die Verzerrung zu Krankheit wurde durch den freien Willen des Instruments verursacht, eine chemische Substanz zu akzeptieren, die ihr LSD nennt. Dies wurde sorgfältig von jenen Wesen geplant, die nicht wünschen, dass dieses Instrument funktionsfähig bleibt. Die Substanz trägt die Möglichkeit in sich, große Vorräte an Lebensenergie vom Einnehmenden abzuziehen. Die erste Hoffnung des Orion-Wesens, das diese Gelegenheit arrangierte, war, dass dieses Instrument weniger zu dem polarisiert werden würde, was ihr das Positive nennt. Wegen der bewussten Anstrengungen auf der Seite dieses Instruments, diese Substanz als einen Programmierer für Dienst an Anderen und für Dankbarkeit zu verwenden, blieb diesem Instrument diese Verzerrung erspart und es gab kein zufriedenstellendes Resultat für die Orion-Gruppe.

Die zweite Hoffnung lag im möglichen Missbrauch der mächtigsten Mittel der Energieübertragung zwischen euch Menschen im Bereich der Körperkomplex-Verzerrungen. Wir haben bislang nicht von den verschiedenen Arten der Energieblockaden und -übertragungen, positiv und negativ, gesprochen, die aufgrund von Teilnahme an eurem sexuell reproduktiven Handlungskomplex stattfinden können. Dieses Wesen ist jedoch ein sehr starkes Wesen mit sehr wenig Verzerrung von universeller grüner Strahl-Liebesenergie. Deshalb war dieser Plan auch nicht wirksam, da das Wesen fortfuhr von sich selbst in diesem Kontext in einer offenen Weise oder einer Weise des grünen Strahls zu geben, anstatt zu versuchen Anderes-Selbst zu vereinnahmen oder zu manipulieren.

Die einzige verbleibende Verzerrung, die zur Verfügung stand, da dieses Wesen sich nicht verstimmen würde und nicht aufhören würde, Liebe unter [*Einfluss*] dieser chemischen Substanz universal zu teilen, war einfach, diesem Wesen so viel Energie wie möglich zu entziehen. Dieses Wesen hat eine starke Verzerrung zu Beschäftigt-Sein, was es für einige Zeit zu überwinden versucht hat, da es verstand, dass es nicht die richtige Einstellung für diese Arbeit ist. In diesem speziellen Bereich hat die Einnahme dieser Substanz tatsächlich, sagen wir, Verzerrungen weg von Funktionsfähigkeit verursacht, aufgrund von Beschäftigt-Sein und Mangel an Wunsch zu ruhen; dieses Instrument blieb viel länger wach als angemessen. So ging viel Lebensenergie verloren, was dieses Instrument ungewöhnlich anfällig für Infektionen gemacht hat, wie diese, die es jetzt erlebt.

25.2 FRAGESTELLER: Die zweite Frage, die das Instrument erbat: Wie kann ich mich am besten revitalisieren, nicht nur jetzt, sondern [*auch*] in der Zukunft?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument ist sich der grundsätzlichen Bedürfnisse seiner Konstitution bewusst, welche sind: Meditation, Akzeptieren von Begrenzungen, Erfahrungen der Freude durch Gemeinschaft mit anderen und mit der Schönheit sowie des Singens, und die Übungen mit großartigem Kontakt, wann immer möglich, mit den Lebenskräften der zweiten Dichte, vor allem jene von Bäumen; dieses Wesen sollte sich auch des Bedürfnisses nach moderater aber stetiger Einnahme von Nahrungsmitteln bewusst werden, und Übungen werden vorgeschlagen zu einem recht frühen Teil des Tages und zu einem späteren Teil des Tages vor dem Schlafen.

25.3 FRAGESTELLER: Die dritte Frage, die sie gebeten hat, zu stellen: Wie können Don und Jim dabei helfen, mich zu revitalisieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist keine angemessene Frage für eine volle Antwort. Wir können nur sagen, dass diese Wesen sehr gewissenhaft sind. Wir können hinzufügen, dass es aufgrund der Verzerrung dieses Instruments zu Ungleichgewicht im Raum/Zeit-Nexus gut wäre, wenn dieses Wesen während den Übungen begleitet werden würde.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 15

SITZUNG 26, 16. FEBRUAR 1981

Jim: Die folgenden Informationen beziehen sich wieder auf Carlas zwei Erfahrungen mit LSD. Wir waren sehr froh, dass es nur zwei Erfahrungen gab, mit denen sie und wir umgehen mussten, denn, wie Sie sehen können, steigen die schädlichen Wirkungen mit jeder Einnahme rapide an. Die Sitzungen in Buch II von *Das Gesetz des Einen* wurden notwendigerweise verkürzt, um die Vitalenergie des Instruments zu schützen, die durch das LSD abgeflossen war.

Carla: Ich kann nur die Tatsache hinzufügen, dass diese Schwächephase stattgefunden hat, und Ras Vorschlag keine Drogen mit Channeling zu vermischen mir ein Stück guter Ratschlag zu sein scheint, dem ich seitdem immer gefolgt bin.

SITZUNG 26, 16. FEBRUAR 1981

26.40 **FRAGESTELLER:** Das Instrument fragt: Wie lange halten die schwächenden Effekte an, die ich von der Verwendung von [LSD] erfahre? Und gibt es etwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen?

RA: Ich bin Ra. Erstens, die Periode der Schwäche ist ungefähr drei eurer Mondzyklen, wobei die erste Einnahme ungefähr einen eurer Mondzyklen ausmacht, während die zweite einen kumulativen oder verdoppelnden Effekt hat.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 16

SITZUNG 27, 21. FEBRUAR 1981

Jim: Nur kurz bevor ich mich Don und Carla hinzugesellte, Ende 1980, reiste ich in die Gegend um Portland, Oregon, um mit Paul Shockley und der *Aquarian Church of Universal Service* zusammenzuarbeiten. Es war eine fröhliche Erfahrung an sich, und sie bot auch den Auslöser, der mich schließlich nach Kentucky zurückkehren und L/L Research beitreten ließ. Nach zwei Monaten in Oregon beschloss ich, ein Wochenende allein zu verbringen, um über eine Gelegenheit nachzudenken, eine große Menge Geld zu verdienen, die mir von einem der Mitglieder der Aquarian Church angeboten worden war. Nach dreißig Sekunden in meiner ersten Meditation des Wochenendes blitzte die sehr klare Botschaft zu Don und Carla zurückzukehren über meinem inneren Himmel auf. Und so sagte ich meinen neuen Freunden auf Wiedersehen und kehrte nach Louisville zurück. Drei Wochen später begann der Ra-Kontakt, und als Paul Shockley über die Art des Kontakts informiert wurde, bat er darum, dass zwei Fragen für ihn an den sozialen Erinnerungskomplex, Ra, gestellt würden.

Die Antwort auf die zweite Anfrage ist besonders interessant für uns, weil sie die Mittel anzudeuten scheint, mit denen einige der ägyptischen Pyramiden konstruiert wurden.

Carla: 1986 wurden wir zu Shockleys „Freundschaft“-Konferenz eingeladen, und endlich traf ich diesen Kanal für eine Quelle namens „Cosmic Awareness“. Er war ein sehr ernsthafter und beherzter Kanal, rein in seinem Wunsch zu dienen. Ich empfinde es als unglücklich, dass die Fragen, die an diesen Kanal gestellt wurden, über einen Zeitraum, die Qualität der empfangenen Informationen sehr stark verändert und verschlechtert haben. Wie immer, wenn dies passiert, war die Störquelle eine Faszination an vergänglichem Material. Ich denke, dass diese Frage, die diesem exzellenten Kanal gestellt wurden, das spirituelle Niveau dieser Channelings verringert haben.

SITZUNG 27, 21. FEBRUAR 1981

27.1 **FRAGESTELLER:** Mit dieser Sitzung, dachte ich, würden wir das Buch II des Gesetzes des Einen beginnen, das sich auf das konzentrieren wird, was wir als den einzig wichtigen Aspekt unseres Seins betrachten.

Jim empfand jedoch die Pflicht, zwei Fragen zu stellen, die ihm von Paul Shockley aufgetragen wurden, und ich werde diese zwei zuerst stellen, falls du in der Lage bist, sie zu beantworten, bevor wir richtig beginnen. Die erste Frage ist:

Paul Shockley präsentiert Channeling – Korrektur – Paul Shockley channelt aktuell die gleiche Quelle, die Edgar Cayce channelte, und Paul hat Informationen erhalten, dass er am Entwurf und der Konstruktion der ägyptischen Pyramiden beteiligt war. Kannst du uns erklären, was seine Rolle in dieser Bemühung war?

RA: Ich bin Ra. Dies waren in eurem Raum/Zeit-Kontinuum zwei Perioden und zwei Leben. Ersteres von einer physischen Natur in der Arbeit mit Bündnis-Wesen in dem, was ihr als Atlantis kennt, vor ungefähr dreizehn Tausend [13.000] eurer Jahre. Diese Erinnerung wurde, sagen wir, durch den extremen Wunsch dieses Wesens, sich an den Dienst des Heilens zu erinnern und an die mögliche Polarisierung durch den Mechanismus des Kristalls und des aufgeladenen Heilers, in das Unbewusste seines Geist/Körper/Seele-Komplexes integriert.

Die zweite Erfahrung war ungefähr ein Tausend [1.000] eurer Jahre später, während der dieses Wesen in gewissen Teilen das Bewusstsein der Menschen dessen, was ihr heute Ägypten nennt, vorbereitete, so dass sie in der Lage waren, das Rufen anzubieten, welches jenen von unserem sozialen Erinnerungskomplex ermöglichte, unter euch Menschen zu wandeln. Während dieser Lebenserfahrung war dieses Wesen von einer priesterlichen und lehrenden Art und schaffte es, sich in halb-verzerrter Form an die Lern/Lehren der pyramidalen Atlantis-Erfahrungen zu erinnern. Auf diese Weise wurde dieses Wesen zu einem Erbauer des archetypischen Denkens des Gesetzes des Einen mit Verzerrung zu Heilen, welches uns dabei half, dies zu einem, wie ihr es nennen würdet, späteren Zeitpunkt in eurer Zeitmessung in eine physische Manifestation zu bringen.

27.2 **FRAGESTELLER:** Die zweite Frage ist: Paul hat auch Informationen empfangen, die erwähnen, dass es andere Wesen gab, die bei der Konstruktion der Pyramiden geholfen haben und nicht vollständig in der dritten Dichte materialisiert waren. Sie waren von der Hüfte an hoch bis zu ihren Köpfen materialisiert, aber von der Hüfte nach unten bis zu ihren Füßen nicht. Existierten solche Wesen bei der Konstruktion der Pyramiden und wer waren sie?

RA: Ich bin Ra. Betrachte, wenn du möchtest, die intelligente Unendlichkeit, die aufgrund der Gedanken-Eindrücke jener, die dem lebendigen Stein in eine neue Form des Seins helfen, in der Absorption der Lebendigkeit und der Seiendheit so präsent ist, wie sie in intelligenter Energie kodifiziert wird. Die Freigabe und Verwendung intelligenter Unendlichkeit für eine kurze Zeit beginnt, all die konsekutiven oder ineinandergreifenden Dimensionen zu absorbieren und bietet

so kurze Blicke auf jene, die ihre Gedanken auf das Material projizieren. So beginnen diese Wesen, sich zu materialisieren, bleiben aber nicht sichtbar. Diese Wesen waren die Gedankenformen oder die in der dritten Dichte sichtbare Manifestation unseres sozialen Erinnerungskomplexes, als wir der intelligenten Unendlichkeit des Steins Kontakt zu unserer intelligenten Unendlichkeit anboten.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 17

SITZUNG 29, 23. FEBRUAR 1981

Jim: Ra hat Carla den Rat gegeben, nie irgendeine Art der körperlichen Heilung auszuüben, weil sie immer über sehr wenig körperliche Energie verfügte, und solches Heilen würde dazu neigen, ihre bereits niedrige Reserve in diesem Bereich zu schwächen.

Carla: Seitdem ich ein Kind war, hatte ich eine Art Fähigkeit bei jemandem zu sitzen und, mit unseren Händen in Kontakt, in der Lage zu sein, Etwas von der oberflächlichen Verwirrung aus dem Geist oder Seins-Zustand der anderen Person weg zu klären. Ich habe nie untersucht, was ich dabei tue, oder wie ich besser machen könnte, sondern meinem Instinkt dahingehend vertraut, wann die richtige Zeit ist, es anzubieten. Vielleicht sollte ich das tun, aber es mir immer wie ein sehr nebensächliches Talent vorgekommen, das nicht im Zentrum meines Weges steht. Ich denke, dass falls ich irgendeine heilende Fähigkeit habe, dann liegt sie in meinem Zuhören. Wenn jemand für einen privaten Rat zu mir kommt, sehe ich diese Zeit als eine „Zuhörsitzung“, und verstehe mich selbst als eine spirituelle Zuhörerin. Wenn eine Person Etwas mit jemand Anderem in einer unterstützenden Atmosphäre durchsprechen kann, liegt darin viel Heilung. Zuhörende ermöglichen einer Person, sich selbst besser zuzuhören. Darauf habe ich meine Bemühungen konzentriert, eine bessere Therapeutin zu werden. Zuzuhören ist wirklich eine Kunst, und ich denke, sie beginnt mit der Art und Weise, wie wir uns selbst zuhören. Es liegt ungeheure Kraft im Kennen des eigenen, vollen Selbst, der dunklen Seite wie auch die, welche das Licht des Tages sieht.

Wenn man letzten Endes fähig geworden ist, seine eigenes volles Wesen zu verstehen, und durch den schmerzvollen Vorgang gegangen ist, den Stolz aufzugeben, der die innere Niedertracht leugnen würde, wird man besser fähig, sich selbst zu lieben und zu vergeben. Ich denke oft, dass wir empfinden, dass unser Scheitern kommt, wenn wir freundlich zueinander sind. Aber wenn das geschieht, können Sie sich sicher sein, dass die erste und nächste Ursache dieser äußeren Rücksichtslosigkeit im Inneren liegt, in der Weigerung des Selbst das volle 360°-Selbst anzuerkennen.

SITZUNG 29, 23. FEBRUAR 1981

29.33 **FRAGESTELLER:** Ich werde mich damit tiefer beschäftigen und habe möglicherweise morgen etwas, da ich das Instrument nicht übermüden möchte. Das Instrument hatte eine Frage, falls du Zeit für eine kurze Frage hast, und ich werde sie vorlesen. Sie gleicht sich bereits spirituell mit den Händen aus. Kann sie das private Heilungsmaterial lesen, ohne physisches Heilen zu praktizieren?

Ich nehme an, sie meint, ob sie es lesen kann, ohne Probleme in ihrem Lebensmuster zu erzeugen? Sie möchte kein Nachlassen der positiven Polarisierung hervorrufen. Kann sie das Material unter diesen Bedingungen lesen?

RA: Ich bin Ra. Wir werden kurz sprechen, aufgrund der Tatsache, dass wir versuchen, die Vitalenergien dieses Instruments während der dreimonatigen Phase, von der wir gesprochen haben, zu schonen.

Dieses Wesen hat eine Geschichte der Heilungs-Erfahrungen auf anderen Ebenen als die sogenannte physische. Deshalb ist es akzeptabel, dass dieses Material gelesen wird. Die Übung des Feuers sollte jedoch von diesem Instrument nie praktiziert werden, da sie in der stärkeren Form für physisches Heilen verwendet wird.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 18

SITZUNG 30, 24. FEBRUAR 1981

Jim: Ein Bekannter, der mit *Cosmic Awareness Communications* im Bundesstaat Washington verbunden war, entwickelte und vertrieb eine Maschine, welche allgemeine Gesundheit und Wohlbefinden einer Person erhöhen sollte, und wir fragten Ra, ob sie Carla helfen könnte. Die Antwort legte nahe, dass Carlas Magnetfeld etwas ungewöhnlich war und sehr wahrscheinlich auf solch ein ungewöhnliche Weise geformt, um speziell den Kontakt mit jenen von Ra zu erlauben. Dieses ungewöhnliche Magnetfeld ist eine Quelle häufiger Probleme mit jeglichem elektromagnetischen Equipment gewesen, welches Carla regelmäßig verwendet hat. Einfach indem sie es regelmäßig berührt, geht es kaputt. Sie kann keine anderen außer Quarzkristalluhren tragen, und wir haben viele, viele halbfunktionierende Kassettenrecorder in verschiedenen Bereichen unseres Hauses herumliegen.

Carla: Es ist eine gute Geschichte, aber es kann frustrierend sein, eine elektronisch schädigende Energie zu haben – ich freue mich nicht darüber, wenn ich Dinge kaputt mache. Was ich am allerwenigsten tun möchte, ist genau die Maschinen zu zerstören, die mir zu kommunizieren erlauben. Und meine Tendenz, verschiedene seltsame Energien zu spüren, war zeitweise ein unwillkommenes Geschenk. Ich erinnere mich an einige Male, als meine Fähigkeit, einige okkulte oder andere Frequenzen wahrzunehmen, mich in den Einfluss von sehr energischen Menschen gebracht hat, die beschlossen, dass ich für sie zu arbeiten hätte. Natürlich, ich habe allen Bitten um Hilfe widerstanden, bei denen ich mich unwohl gefühlt hatte, sie zu akzeptieren, aber ich mag den Vorgang, jemanden davon zu überzeugen, dass ich nicht rauskommen werde und spielen, wirklich nicht!

In all den Dingen, und davon gibt es eine Million oder zwei, die wir versucht haben, um meinen körperlichen Zustand zu verbessern, haben wir nichts von dieser Art gefunden, das hilft. Doch die Geschenke des spirituellen Geistes, des Glaubens und Vertrauens, sind wesentlich effektiver. Daher bin ich an neuen Verfahren und Vorrichtungen relativ uninteressiert geworden – und verbleibe in Gebet und Frieden, im Wissen um das vollkommene Selbst im Inneren.

SITZUNG 30, 24. FEBRUAR 1981

30.17 **FRAGESTELLER:** Das Instrument würde gerne wissen, ob du ihr sagen könntest, ob das Gerät, das Sam Millars Polarisierer genannt wird, ihr physisches Wohlergehen unterstützen würde oder nicht. Kannst du das tun?

RA: Ich bin Ra. Beim Scannen des Instruments finden wir Anomalien des magnetischen Feldes, die zu unseren Fähigkeiten hin verzerrt sind, [*einen*] Schmalbandkanal in den Geist/Körper/Seele-Komplex des Instruments zu finden. Der Polarisierer, von dem du sprichst, wäre, so wie er ist, nicht hilfreich. Ein sorgfältiges Lesen der Aura des Instruments durch solche, die in diesem Bereich talentiert sind, und – daraus folgend – Veränderungen der magnetisierenden Kräfte dieses Polarisierers, würden das Wesen, Sam, dabei unterstützen, solch einen Polarisierer herzustellen, der dem Instrument etwas von Hilfe wäre. Wir empfehlen jedoch, dass kein elektrisches oder magnetisches Equipment, das nicht für die Aufzeichnung unserer Worte notwendig ist, in diese Sitzungen gebracht wird, da wir keine Verzerrungen wünschen, die nicht nötig sind.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 19

SITZUNG 32, 27. FEBRUAR 1981

Jim: Viele Menschen haben uns über die Jahre geschrieben, um uns zu beschreiben, was sie psychische Angriffe nennen, und zu fragen, wie sie sich vor ihnen schützen können. Es scheint, dass man keine umständlichen Rituale ausüben muss oder eine große Legion von Trägern des Lichts zur Hilfe anrufen. Ra beschreibt, dass die Art und Weise, mit der jede und jeder all den Schutz liefern kann, der jemals in einer Situation nötig sein wird. Und sie ist sehr, sehr einfach.

Carla: An meinem nächsten Geburtstag werde 54 sein, und wie ich älter werde, werde ich immer überzeugter davon, dass unser Weg immer darin liegt, für alles, was auf unserem Weg kommt, Lobpreis anzubieten und Dank zu geben, egal was wir menschlich darüber denken. Das zu tun ist einfach in guten Zeiten, aber es ist eine Angelegenheit von einigem Durchhaltevermögen in der Disziplin, den Geist zu schulen, sich nicht vor Problemen davonzumachen, die wir auf uns zukommen sehen. Doch ich ermutige in jeder und jedem diese geduldige Zähigkeit, die es ablehnt, am Schöpfer zu zweifeln, was auch immer kommt. Wenn wir uns einmal der Tatsache sehr klargeworden sind, dass wir sicher in der Hand und im Herzen des Schöpfers sind, wird dies einfacher. Die Arbeit ist aber nie ganz getan, denn wir scheitern immer wieder dabei, das Licht zu bezeugen, und dies erzeugt Verwirrungen in den Mustern unseres Schicksals.

SITZUNG 32, 27. FEBRUAR 1981

32.1 FRAGESTELLER: Ich habe eine kurze Frage von Jim, die ich an diesem Punkt einwerfen werde. Der Körperkomplex des Instruments ist jetzt im Prozess der Erholung von der Einnahme einer chemischen Substanz. Sie war sich der Öffnung¹², die sie dadurch erzeugt hat, nicht bewusst. Wie kann sich jeder von uns drei Anwesenden mehr darüber bewusstwerden, wie solche Öffnungen in unseren Handlungen und Gedanken erzeugt werden? Ist es möglich, dass wir solche Öffnungen durch unschuldiges Fragen in bestimmte Bereiche während dieser Sitzungen erzeugen? Und was können wir dann tun, um uns selbst von verzerrenden Einflüssen im Allgemeinen schützen? Gibt es ein Ritual oder eine Meditation, die wir verwenden [können]?

¹² Für negative Einflüsse/Angriffe, Anmerk. d. Übers.

RA: Ich bin Ra. Auch wenn wir in Sympathie mit dem großen Wunsch, von Dienst zu sein, sind, der durch diese Frage verdeutlicht wird, ist unsere Antwort durch die Verzerrung des Weges der Verwirrung begrenzt. Wir werden einige allgemeine Dinge sagen, die in diesem Bereich von Hilfe sein können.

Erstens, als dieses Instrument seinen Körperkomplex aufgrund dieses Vorfalls zu niedriger Vitalenergie verzerrte, war es eine erkennbare Substanz, die dies verursachte. Dies war weder, sagen wir, eine natürliche Substanz, noch war der Geist/Körper/Seele-Komplex sich ausreichend über seine Verzerrung zu physischer Schwäche bewusst. Die natürlichen Wege der, sagen wir, alltäglichen Existenz, in der das Wesen nicht durch die Einnahme von stark wirksamen, chemischen Substanzen verzerrt ist, können als von einer immer angemessenen Natur angesehen werden. Es gibt keine Fehler, einschließlich der Handlung dieses Instruments.

Zweitens, die Mittel des Schutzes, für jene auf dem positiven Pfad, vor negativem oder schwächendem Einfluss wurden von diesem Instrument zu einem hohen Grad demonstriert. Betrachte, wenn du magst, die Potenziale, die dieses spezielle Vorkommnis für negative Einflüsse hatte, um in das Instrument einzudringen. Das Instrument dachte, wenn es allein war und in Handlungen mit Anderem-Selbst, an den Schöpfer, pries und dankte ständig dem Schöpfer für die Erfahrungen, die es erlebte. Dies wiederum erlaubte diesem bestimmten Wesen, dem Anderen-Selbst gegenüber solche Energien auszustrahlen, die ein Auslöser für eine Öffnung und eine Stärkung der Fähigkeit des Anderen-Selbst waren, um auf eine mehr positiv polarisierte Art zu funktionieren. So sehen wir, wie einfach der Schutz ist. Gib Dank für jeden Moment. Sieh das Selbst und das Andere-Selbst als Schöpfer. Öffne das Herz. Erkenne immer das Licht und preise es. Dies ist der ganze Schutz, der notwendig ist.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 20

SITZUNG 34, 4. MÄRZ 1981

Jim: Weil Carlas körperliches Energielevel immer sehr niedrig war und ständig durch ihren Arthritis-Zustand und der andauernden Anwesenheit eines gewissen Schmerzgrades, wurde es notwendig, dass sie sich in täglichen Übungen betätigte, um die Funktionen jedes Teils ihres Körpers aufrecht zu erhalten. Wir fanden heraus, dass je stärker verzerrt oder niedrig an Energie sie war, desto größer war der Bedarf an diesen Übungen. Wenn ihr Körper nahezu normal arbeitet, konnte die Übungsphase in der Länge reduziert werden, bis diese auch normal war. Für Carla war das ungefähr eine Stunde schnellen Gehens pro Tag.

Als Don nach einer Erfahrung fragte, die er 1964 hatte, wurde die Genauigkeit der Antwort durch Ras Wunsch begrenzt, Dons freien Willen zu erhalten. Die meisten Ereignisse in unseren Leben sind ein Mysterium, zu diesem oder jenem Grad. Eine Möglichkeit, auf den Prozess von Evolution zu blicken, ist, sie als den Vorgang zu verstehen, all die Rätsel um uns herum zu lösen. Alle Ereignisse sind Illusionen oder Mysterien, weil jedes den einen Schöpfer repräsentiert, in diesem Gewand oder einem anderen, und uns eine größere oder kleinere Gelegenheit anbietet, Liebe, Freude, Ausgeglichenheit und Vollkommen in jedem Moment zu finden. Mit dem Enträtseln solcher Mysterien für sich selbst kommt eine spirituelle Stärke. Es ist nicht immer ein Dienst für diejenigen mit besser geschulten Augen, jemandem anderen zu sagen, was er oder sie noch nicht für sich selbst sieht, wozu sie oder aber die Fähigkeit hat, es zu lernen. Daher hat Ra oft das Gesetz des Freien Willens, auch das Gesetz der Verwirrung genannt, angebracht.

Carla: Als ich ein Kind war, tanzte und schwamm ich und ritt auf Pferden. Ich liebte körperliche Übungen, vor allem, wenn sie rhythmisch waren. Die Übung, die meine Aufgabe während dieser Zeit war, war eine stärkende Erfahrung, auch wenn es sehr hart war, weil ich mich so müde fühlte. Sowohl Don als auch Jim halfen mir, mich daran zu erinnern, diese Phasen einzubauen, und Jim machte sie noch einfacher, indem er mit mir mitmachte. Es ist immer einfacher, solche Dinge mit einem Freund oder einer Freundin zu machen. Don konnte mich auf diesen Läufen nicht begleiten, da er ein schmerzhaftes Problem an den Füßen hatte, welches durch Arbeiten in tropischem Klima gekommen war, und jeder Schritt tat ihm weh. Von Zeit zu Zeit jedoch konnte ich eine Art tierische Stärke in Don beobachten, die verwunderlich war. Zum Beispiel fuhren Don und ich 1977 zu einer „Mind Link“-Veranstaltung, die von Andrija Puharich ausgerichtet wurde. Zusammengekommen waren eine gemischte Gruppe aus bekannten Seherinnen (alle waren Frauen) und anderen Unterstützern und Unterstützerinnen im mittleren Alter, und ungefähr eine gleiche Anzahl junger Menschen im College-Alter, die sich Puharich

gegenüber als Wanderer identifiziert haben. Die Jungen liebten Fußball und spielten, wenn wir keine Sitzung hatten. Bei ihrem ersten Spiel machte Don mit. Er stellte sich wirklich gut an, und beeindruckte nicht nur mich, sondern auch alle College-Kids. Schließlich mussten sie das Spiel, mit roten Gesichtern und schnaufend, beenden. Nicht nötig zu sagen, dass sich die Jugendlichen schnell mit Don anfreundeten! Aber sie konnten ihn nie wieder zum Spielen überreden.

SITZUNG 34, 4. MÄRZ 1981

34.1 **FRAGESTELLER:** Das Instrument würde gerne wissen, ob zwei kurze Übungsphasen am Tag besser für sie wären als eine?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt nicht. Die richtige Zusammenstellung von Übungen des Körperkomplexes während des dreimonatigen Zeitraums, in dem das Instrument anfällig für Verstärkungen von Körperkomplex-Verzerrungen ist, erfordert die Stärkung des Körperkomplexes. Dies kann in geeigneter Weise in einer großen Phase der Übungen gesehen werden, der später in eurem Tageslauf, vor der Abendmeditation, eine Übungsphase folgt, die halb so lang ist wie die erste. Dies wird als anstrengend für das Instrument angesehen werden. Es wird jedoch den Effekt haben, den physischen Komplex zu kräftigen und die Verwundbarkeit zu verringern, die ausgenützt werden könnte.

34.3 **FRAGESTELLER:** Ist es dir möglich, mir zu erklären, was ich um 1964 herum, glaube ich, war es, erlebt habe, als ich mir in Meditation über das bewusst wurde, was ich als eine andere Dichte oder einen anderen Planeten betrachten würde, und scheinbar zu diesem Planeten ging?

RA: Ich bin Ra. Wir sehen etwas Schaden in der vollen Offenlegung wegen Übertretung. Wir begnügen uns damit vorzuschlagen, dass dieses Wesen, das nicht gerne bereit ist, sich dem Prozess der Regressionshypnose, durchgeführt von anderen, zu unterziehen, dennoch seine Gelegenheiten hatte, um seine Seiendheit zu verstehen.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 21

SITZUNG 36, 10. MÄRZ 1981

Jim: Nur eine blasse aber beständige Vorstellung zu haben, dass wir auf diesen Planeten gekommen waren, um Anderen von Dienst zu sein, war offensichtlich ein ausreichender Grad von „Durchdringen des Vergessens-Vorgangs“, den Don in Sitzung 36 erwähnte, denn wir hatten wenig mehr als das, um mit dem Ra-Kontakt zu beginnen.

Jedes dritte Dichte-Wesen hat offenbar eine Überseele oder ein höheres Selbst, das sich in der Mitte der sechsten Dichte der Existenzebenen befindet. Zusätzlich dazu hat ein Wanderer, der ein Mitglied eines sozialen Erinnerungskomplexes ist, einen weiteren Bewusstseinskomplex, den er um Unterstützung anrufen kann, denn jeder soziale Erinnerungskomplex scheint auch das Äquivalent seiner eigenen Überseele zu haben, oder was Ra einen „Geist/Körper/Seele/-Komplex-Totalität“ nennt.

Carla: Der Vergessens-Prozess, oder der Schleier, ist ein Begriff, der von unseren Quellen sehr häufig verwendet wird. Der Grundgedanke ist, dass wenn wir Fleisch annehmen und ein manifestiertes Wesen auf der Erd-Ebene werden, schließt dieses Fleisch unsere metaphysischen Sinne zu. Alles, was wir vor Geburt wussten, ist im tieferen Geist verborgen, und starten auf unserer irdischen Pilgerreise mit nur unserem nackten Selbst und unseren tief empfundenen Wünschen. Es ist dann kein Wunder, dass Wanderer etwas Schwierigkeiten haben, innerhalb der Illusion, die wir Konsensrealität nennen, aufzuwachen. Es gibt immer die Angst, wenn man Inkarnation betritt, dass man überhaupt nicht aufwachen wird, sondern die ganze Lebenserfahrung über verloren sein wird. Sie, wie Sie diesen Satz gerade lesen, sind wahrscheinlich gerade mitten in diesem Aufwachvorgang, und fangen an, sich mehr und mehr mit einem neuen und größeren Konzept des Selbst als ein ewiges und metaphysisches Wesen zu identifizieren.

Wie wir alle erwachen und unsere wahren Selbst entwickeln, können wir einander helfen, und ich ermutige alle Wanderinnen und Wanderer, Wege zu finden gleichgesinnte Pilgerinnen und Pilger des Lichts zu unterstützen. Menschen werden Ihnen auf Ihrem Weg begegnen. Sie mögen scheinbar nicht sehr „bewusst“ sein, oder sie mögen sehr bewusst erscheinen, aber verwirrt oder verängstigt. Falls der Schöpfer sie in Ihren Weg gesetzt hat, dann sind Sie gut ausgerüstet, um Ihnen zu helfen. Lieben und akzeptieren Sie sie einfach.

Das ist viel schwieriger zu tun als zu sagen. Es beinhaltet zuerst es zu schaffen sich selbst zu lieben und anzunehmen, sich für die Myriaden Unvollkommenheiten und Dummheiten zu vergeben, die man findet, wenn man nach Innen schaut. Aber metaphysisch gesprochen, wird alle Arbeit am Selbst verrichtet. Falls Sie Probleme haben, jemanden zu lieben, schauen Sie nach Innen nach dem Platz innerhalb Ihres Selbst, wo Sie [einen] Teil Ihres

Selbst abgelehnt haben, irgendein Stückchen der dunklen Seite, die Sie lieber nicht sehen oder erleben würden. Wenn Sie mit diesem Lieben, Akzeptieren und Vergeben der dunklen Seite von Selbst arbeiten, arbeiten Sie an Dienst an all den anderen Selbsten, die ihres Weges kommen. Ich denke, der Schlüssel zu dieser Akzeptanz von Selbst ist es, zu verstehen, dass in Fleisch zu sein bedeutet, sehr unvollkommen und verwirrt zu sein. Es gibt keine Möglichkeit, ohne Fehler zu sein, wenn man im Kontext der Welt ist. Doch in uns ist dieses Selbst ohne den Schleier, mit perfekter Erinnerung daran, wer wir sind und für was zu tun wir gekommen sind. Wenn man einmal in der Lage ist, sich seiner heruntergekommenen Seite anzunehmen, kann man wesentlich mehr transparent zu dieser unendlichen Liebe sein, die nicht von uns sondern durch uns kommt, um alle zu segnen.

In dieser Praxis des Liebens haben wir eine wundervolle Quelle der Stärke und des Mutes: das höhere Selbst. Ich nenne dieses Selbst den Heiligen Geist, weil ich aus der Verzerrung bin, die christliche Mystik genannt wird. Andere Menschen bezeichnen dieses höhere Selbst als innere geistige Begleiter, engelhafte Wesen, die höhere Natur oder einfach Leitung. Was auch immer der Begriff, diese Energie ist sehr verlässlich, immer da, unterstützend und erhaltend. Man kann es üben, sich dieser Energie bewusster zu werden, sich ihr bewusst in Meditation zu öffnen und sie in Zeiten von Herausforderungen anzurufen. Ich ermutige alle das Selbst als ein erwachendes Wesen zu verstehen, mit viel Unterstützung von den unsichtbaren Kräften. Lehnen Sie sich in diese Quellen aus Stärke in Stille und Gebet. Sie werden Ihnen wahrlich helfen.

SITZUNG 36, 10. MÄRZ 1981

36.19 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich habe mich gefragt, ob Qualifikation, um mit Ra Kontakt aufzunehmen, beinhalten könnte – die Art, wie wir es jetzt tun – *[ob sie]* die Durchdringung dieses Vorgangs des Vergessens beinhalten könnte? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies hat seine Richtigkeit.

36.20 FRAGESTELLER: Würde es das Gesetz der Verwirrung ansonsten verhindern? Ist dies richtig?

RA: Dies ist richtig.

36.21 FRAGESTELLER: Ich habe mich auch gefragt, ob drei die Mindestanzahl wäre, die für diese Art von Arbeit nötig ist? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Zum Schutz dieses Instruments ist es als Mindestgruppe nötig, und es ist auch die effizienteste Anzahl aufgrund der außergewöhnlichen Harmonie in dieser Gruppe. In anderen Gruppen könnte die Zahl größer sein, aber wir haben in diesem Kontakt beobachtet, dass die wirksamste

Unterstützung von den individuellen Geist/Körper/Seele-Komplexen gegeben wird, die zu diesem Zeitpunkt anwesend sind.

36.22 **FRAGESTELLER:** Ich bin mir über einen Punkt in Bezug auf das höhere Selbst etwas unklar. Hat nun jeder von uns, so nehme ich an, ein eigenes oder unterschiedliches höheres Selbst auf der Ebene der positiven sechsten Dichte. Ist das richtig? Jeder von uns im Raum, der hier ist, wir drei?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Sitzung sein. Wir werden versuchen, auf die Intention deiner Frage zu zielen, so wie wir sie verstehen. Bitte erfrage jegliche zusätzliche Information.

Erstens, es ist richtig, dass jeder in dieser Wohnstätte eine Überseele hat, wie ihr es nennen mögt. Durch die wiederholten harmonischen Interaktionen der Triade der Wesen mag jedoch gesehen werden, dass es weitere harmonische Interaktion neben den höheren Selbstern der Wesen gibt; das heißt, jeder soziale Erinnerungskomplex hat eine Überseele eines Typs, der euch schwierig in Worten zu beschreiben ist. In dieser Gruppe gibt es zwei solche soziale Erinnerungskomplex-Totalitäten, die ihre Bemühungen mit euren höheren Selbstern gegenwärtig vermischen.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 22

SITZUNG 37, 12. MÄRZ 1981

Jim: Im März 1981 schickten wir die ersten zehn Sitzungen des Ra-Kontakts an die Scott Meredith Literary Agency in New York City. Wir wollten die Informationen zu so vielen Menschen wie wir konnten herausbekommen, und wir dachten, dass eine große Literaturagentur uns helfen könnte, einen Herausgeber zu finden. Nachdem Herr Meredith das Manuskript rund zwei Wochen lang geprüft hatte, war er so freundlich, uns einen vierseitigen Brief (mit einfachem Zeilenabstand) zu schreiben, in dem er uns für die Einsendung des Material dankte und uns erzählte, warum es keine Chance am Markt hätte. Der Kern seines Briefes kann durch das folgende Zitat zusammengefasst werden:

„Niemand, der die englische Sprache so auf den Kopf stellt, wird sich beim allgemeinen Lesepublikum beliebt machen. Dies hat all die Verdichtung von *The New England Journal Of Medicine* oder dem *Journal Of English And German Philosophy* oder einer Dissertation über Epistemologie ... und darüber hinaus wird die Dialogform nach einer Weile recht anstrengend. Ich weiß, in Athen war es eine Zeit lang sehr in Mode, und sie hat ihre Popularität bis zur neoklassischen Renaissance behalten, aber sie ist kurz danach ausgestorben, und ich glaube nicht, dass sie kurz davorsteht, wiederbelebt zu werden.“

Ras letzte Bemerkung über das Thema, wie die Informationen zur Verfügung gestellt werden konnten, brachten ein etwas humoristisches Ende für unsere Ernsthaftigkeit. Einige Tage zuvor waren wir um den Küchentisch herum gesessen und haben uns laut gefragt, wie wohl kosmischer Humor sein möge, und Ra nutze diese Gelegenheit, um uns eine Illustration davon zu geben. Wir würden den gleichen grundsätzlichen Rat an jede Gruppe geben, die versucht Informationen herauszugeben, die sie zusammengestellt hat, um Anderen von Dienst zu sein. Entspannt euch, und lasst das Gesetz der Anziehung für euch arbeiten. Auch wenn nur einer Person durch die Arbeit geholfen wird, das ist genug. Und der Nutzen, den das Material der Gruppe allein bietet, wird in jedem Fall wie ein Licht werden, das alle in der Gruppe an alle Anderen ausstrahlen, denen sie in der täglichen Runde an Aktivitäten begegnen.

Und, da wir für uns selbst die Notwendig festgestellt hatten, nicht-vergängliche Informationen zu verfolgen, machte Ra die klare Aussage, dass dies eine Voraussetzung war, um den Kontakt aufrecht zu erhalten, im Kontrast zu der Art von Information, die nach Dons Einschätzung üblicherweise die Aufmerksamkeit am Markt anzieht.

Carla: Es war immer eine Hoffnung von Don, dass wir in der Lage sein könnten zu einer großen Zahl von Menschen kommunizieren zu können. Er empfand eine wirkliche Dringlichkeit, die Botschaft nach draußen zu bekommen, und während der Kontakt mit Ra anhielt, wurden seine Bedenken tiefer. Es war wie ein Atemzug frischer Luft, als Ra uns riet, mit unseren „vernünftigen Bemühungen“ zufrieden zu sein. Während wir diese Kommentare schreiben, hat sich das erste Buch der The Law Of One-Reihe rund 30.000 Mal verkauft. Unsere Post diese Woche beinhaltete Anfragen aus Polen, Rumänien, Malaysia und Japan, sowie den USA und Kanada. Ich bin mir sicher, dass ein kleiner Teil von Don auf meiner Schulter sitzt, wie der Engel, der er ist, endlich zufrieden mit seinem Lebenswerk, und zusieht, wie sie von denjenigen aufgenommen wird, die sie nützlich finden.

Das Konzept des Opfers als Teil des Anfangs von Kontakt ist überhaupt nicht neu. Dem Kanal für Oahspe wurde in einer Vision gesagt, dass er für zehn Jahre entsagt leben muss, bevor er von Hilfe sein könnte, und er und ein Freund machten genau das, monastisch zu leben und auf die Zeit einer Gelegenheit zu warten. Als sein Jahrzehnt des Opfers durch war, wurde ihm gesagt, eine Schreibmaschine zu besorgen, neu zu dieser Zeit. Dies tat er. Im Laufe der nächsten Jahre channelte er dieses riesige Buch, indem er nachts an die Schreibmaschine gesetzt wurde, während er schlief. Jeden Morgen würde er aufwachen, um seine Arbeit neben der Maschine liegend zu finden. Und Edgar Cayce hatte ähnliche Erfahrungen damit, gesagt zu bekommen, dass er [ein] Opfer bringen müsste, um dienen zu können. In unserem Fall opferte Jim seine Liebe nach Alleinsein und Rückzug aus der menschlichen Gesellschaft, Don opferte sein Alleinsein mit mir, diesen glücklichen und sicheren Hafen, den wir zusammen aufgebaut hatten. Er ließ Jim hinein in das Gewebe unserer Leben, ohne sich jemals darüber zu beschweren. Er brachte auch das Opfer zu arbeiten, um uns zu unterhalten. Ich hatte das einfachste Opfer, das darin bestand, der Kanal zu sein. Der Kontakt war anstrengend für mich, und ich schmolz unter der brillanten Energie von Ras Schwingung dahin und verlor zwei bis drei Pfund pro Sitzung. Aber ich wäre in diesem Dienst glücklich gestorben, denn während dieser Sitzungen war Don ein glücklicher Mensch. Dies war die einzige Zeit, in der ich ihn kannte, in der nicht auf seine stille Weise melancholisch war. Ihn erfüllt und zufrieden zu sehen, war eine der größten Quellen meiner Freude in meinem ganzen Leben, denn ich wusste, dass ich ein Teil davon gewesen bin. Es war alles wert, und ich würde es alles in einem Herzschlag wieder tun, selbst die extremen Momente der Trauer, die wir alle empfanden, als Don krank wurde und verstarb, und ich dem Tod in den Jahren nach Dons Selbstmord näher und näher kam. Mein Teil des Opfers hat sich in Freude und Zufriedenheit gewandelt, und ich weiß, dass Don und Jim das Gleiche fühlen.

Dieser Lektor in der Agentur hatte sehr recht, die Sprache von Ra als technisch anzusehen. Sie vertritt den ausgeglichsten Versuch, den ich je gelesen haben, ein Vokabular zu erschaffen, um mit emotional neutralen Worten über metaphysische Angelegen zu

sprechen. Es mag beim ersten Lesen etwas gestelzt klingen, aber man weiß immer, was Ra auszudrücken versucht, eine wirkliche Errungenschaft bei solchen Themen.

SITZUNG 37, 12. MÄRZ 1981

37.1 FRAGESTELLER: Ist Ra mit den Resultaten unserer Bemühungen heute, das erste Buch zu veröffentlichen, vertraut?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

37.2 FRAGESTELLER: Ich weiß nicht, ob du die Schwierigkeiten kennst, die wir damit haben werden, das Gesetz des Einen jenen zur Verfügung zu stellen, die es benötigen und es wollen. Es ist nicht gerade leicht, es an diejenigen zu verbreiten, die es zu diesem Zeitpunkt haben möchten. Ich bin sicher, dass es viele gibt, vor allem Wanderer, die diese Informationen suchen, aber wir werden etwas anderes tun müssen, um es in ihre Hände zu bekommen, in der Form von zusätzlichem Material, fürchte ich. Ist es dir möglich, das zu kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Es ist möglich.

37.3 FRAGESTELLER: Würdest du es kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir werden. Erstens, die Entscheidung dieser Gruppe, Arbeit zu tun, um anderen zu dienen, war von einer intensiven Art. Jeder, der anwesend ist, opferte viel für kein greifbares Resultat. Jeder mag in seinem Herzen nach der Art von Opfer suchen, wissend, dass die materiellen Opfer die kleinsten sind und die intensive Hingabe, sich am Höhepunkt des Opfers in eine harmonische Gruppe einzufügen [*das größte*]. Unter diesen Bedingungen fanden wir eure Schwingung. Wir beobachteten eure Schwingung. Sie wird nicht oft gesehen werden. Wir möchten den Stolz nicht anschwellen lassen, aber wir werden nicht um die Umstände, die für unseren speziellen Kontakt nötig sind, schwächen. Auf diese Weise habt ihr Übermittlungen von Konzepten erhalten, die zum Besten unserer Fähigkeiten präzise in ihrer Natur sind und in dem Versuch begründet liegen, viele jener Dinge zu vereinen, die euch betreffen, und wir unternehmen weiterhin gerne die Ehre/Pflicht, diese anzubieten.

Zweitens, die Verwendung, die ihr aus diesen Übermittlungen macht, steht euch völlig frei. Wir empfehlen das Fließen der natürlichen, intuitiven Sinne und ein Minimum der Verzerrung zu bedenken. Wir sind zufrieden, wie wir gesagt haben, in der Lage zu sein, einem eurer Menschen in der Evolution zu helfen. Was auch immer für Bemühungen ihr unternimmt, sie können uns nicht enttäuschen, denn diese Zahl übertrifft bereits einen.

37.4 FRAGESTELLER: Ich habe sehr damit gezögert, bestimmte Fragen zu stellen, aus Angst, dass sie, so wie ich sie betrachte, als unwichtige Fragen oder zu spezielle Fragen angesehen werden könnten und so den Kontakt mit dir reduzieren würden. Um einige der Informationen, die ich für extrem wichtig halte, veröffentlichen zu können, das heißt, die dauerhafte Art von Informationen, Informationen, die mit der Evolution von Geist, Körper und Seele zu tun haben, scheint es in unserer Gesellschaft fast nötig zu sein, Informationen mit einzubeziehen, die von geringem Wert sind, einfach, weil unsere ... unsere Gesellschaft [so] funktioniert und ... wie das System des Vertriebs das schätzt, was sich für die Verbreitung anbietet. Könntest du komm... - Würdest ... würdest du das Problem kommentieren, das ich habe?

RA: Ich bin Ra. Wir kommentieren wie folgt: Es ist recht präzise korrekt, dass das Niveau und die Reinheit dieses Kontakts von dem Niveau und der Reinheit der Informationen abhängt, die gesucht werden. Deshalb sind die fortgesetzten Anfragen nach spezifischen Informationen von dieser bestimmten Quelle für die Substanz eures Ziels schädlich. Zudem haben wir, als wir deinen Geist durchsuchten, um deine Situation in Bezug auf das Schriftstück mit einigen unserer Worte zu verstehen, gefunden, dass ihr für die Art von Sprachkonstruktionen kritisiert wurdet, die verwendet wird, um Daten zu übermitteln. Aufgrund unserer Orientierung in Bezug auf Daten würde selbst die am spezifischsten gestellte Frage von unserer Gruppe auf eine solche Weise formuliert werden, dass die Genauigkeit der Nuancen der Antwort maximiert würde. Dies schwächt jedoch ab, was euer Kritiker sich in der Form einfacher, übersichtlicher Prosa wünscht. Mehr als das können wir nicht sagen. Dies sind unsere Beobachtungen eurer Situation. Was ihr zu tun wünscht, ist vollständig eure Entscheidung, und wir bleiben zu euren Diensten, auf was auch immer für eine Art wir sein können, ohne den Weg der Verwirrung zu brechen.

37.5 FRAGESTELLER: Wir werden versuchen, bei der Verbreitung des Gesetzes des Einen um diese Probleme herum zu arbeiten. Es wird einige sorgfältige Arbeit benötigen, um das zu bewerkstelligen, aber wir werden [es tun]. Ich persönlich werde nicht aufhören, solange ich inkarniert bin, zu versuchen, dies zu verbreiten. Ich glaube, es wird nötig sein, ein Buch zu schreiben, wahrscheinlich über UFOs, da das Gesetz des Einen mit diesem Phänomen verbunden ist. Es ist mit allen Phänomenen verbunden, aber dies ist der ... scheint der einfachste Zugang zu einer Verbreitung zu sein. Mein erster Plan ist es, indem wir die UFOs im Sinne der Werbung einsetzen, die das Bündnis beabsichtigte, dies als ein Zugang zu einer Erklärung des Prozesses der Evolution zu nutzen, die auf diesem Planeten abläuft und wie der Rest der ... oder das Bündnis involviert ist – auf eine, für die Bevölkerung, die es lesen wird, sagen wir, verständlichere Art,

indem wir das Ra-Material auf nicht-verzerrte Form, genauso wie es hier aufgenommen wurde, an verschiedenen Stellen im Buch verwenden, um das zu unterstreichen und zu verdeutlichen, was wir im Buch sagen. Dies ist der einzige Weg, den ich im Moment sehen kann, um genügend Verbreitung zu erzeugen, damit die Menschen, die das Gesetz des Einen gerne hätten, es bekommen können. Ich könnte einfach vorangehen und das Material drucken, das wir vom Bandrekorder haben und es veröffentlichen, aber wir könnten es wegen der Vertriebsprobleme nicht besonders gut verbreiten. Würdest du meine zweite Idee, dass wir ein allgemeines Buch über UFOs machen, das Material aus dem Gesetz des Einen enthält, kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir werden kommentieren. Wir hoffen, dass sich deine Ra-Pläne materialisieren. Dies ist ein kosmischer Witz. Du hast nach einem solchen Beispiel des Humors gefragt, und wir empfinden dies als einen recht geeigneten Nexus, in den man eingesetzt sein kann. Fahrt fort mit euren Absichten nach euren besten Eigenschaften und Fähigkeiten. Was mehr kann man tun, meine Freunde?

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 23

SITZUNG 38, 13. MÄRZ 1981

Jim: Als das Instrument für den Ra-Kontakt zu dienen war für Carle sehr anstrengend. Sie verlor fast ein Kilogramm pro Sitzung, und der Anteil des Kontakts der psychischen Grüße intensivierte den Zustand ihrer Arthritis oft bis zu Punkt, an dem ihr Funktionsfähigkeit auf allen Ebenen erheblich eingeschränkt war. Daher hatten Don und ich gehofft, dass der eine oder der andere von uns ihren Platz von Zeit zu Zeit hätte einnehmen können, um ihr eine Ruhepause zu geben, aber keiner von uns war für diesen Dienst richtig vorbereitet. Ruhe war dadurch zu erhalten, indem wir die Sitzungen über einen größeren Zeitraum ausbreiteten, und wir alle stellten uns mit der Tatsache zufrieden, dass es ein Preis zu zahlen gab, um diese Art von Dienst anbieten zu können, und Carla würde die Hauptlast dieses Preises tragen müssen.

Carla: Ich kann die Menge an Freude nicht ausdrücken, die ich darüber empfunden habe, auf diese Weise zu dienen. Donald glücklich und inspiriert zu sehen, war eine Zufriedenheit des Herzens, die mich bis in die Tiefen meines Wesens berührte. Ich bewunderte Don, und wünschte mir ihn glücklich und unbekümmert zu machen. Aber er war nicht unbekümmert in dieser Welt, und fühlte sich so oft schmerzhaft allein und isoliert, auch wenn das nie erwähnt wurde, noch zeigte er es auf irgendeine Weise. Aus irgendeinem Grund waren sein Schmerz und seine Einsamkeit für mich völlig offensichtlich, und riefen meine tiefste Sympathie und Wunsch zu nähren hervor. Die Tage des Ra-Kontakts waren in der Tat golden. Ich wäre sehr glücklich gestorben, um eine letzte Sitzung zu machen, und erwartete es vielmehr, und umarmte dies freiwillig, aber Dons Tod kam vorher. Und so bleibe ich übrig! Die Jahre seit seinem Tod haben für mich einen wundervollen Weg des Dienstes eröffnet, da Leserinnen und Leser uns anschreiben, und ich eine Ratgeberin und Freundin für so Viele überall auf der Welt geworden bin. Es ist, als ob ich ein zweites Leben erhalten hatten, denn wirklich, als Donald starb, gab es die damalige Carla nicht mehr. Er hatte eine 25-Jährige genommen und sie nach seinen Bedürfnissen geformt, mit meiner gewillten Unterstützung. Ich wurde wirklich zu seinem Geschöpf. Als ich 16 Jahre später von diesem Leben erwachte, war ich weder diese 25-Jährige noch Dons. Ich musste wirklich ganz von vorne anfangen, um mein jetziges Selbst zu entdecken.

SITZUNG 38, 13. MÄRZ 1981

38.1 FRAGESTELLER: Wirst du uns erklären, ob es irgendeine Hoffnung gäbe, oder einen Zweck hätte, dass entweder Jim oder ich den Platz des Instruments zu

Beginn der Sitzung einnehmen, und versuchen würden, das Instrument als Instrument zu ersetzen, indem wir selbst die Trance-Arbeit versuchten?

RA: Ich bin Ra. Diese Information ist an der Grenze der Übertretung des freien Willens. Wir werden jedoch annehmen, dass dein Wunsch die Erlaubnis darstellt, leicht über die Grenzen hinaus zu sprechen, die von den, sagen wir, Bündnis-Richtlinien gesetzt sind.

In diesem Raum/Zeit-Nexus steht weder derjenige bekannt als Don noch derjenige bekannt als Jim für diese Arbeit zur Verfügung. Derjenige, der als Don bekannt ist, wäre durch das, sagen wir, Praktizieren der Mechaniken des Kontakts und des Dienstes an Anderen durch Channeling, wie ihr es nennt, in einer gewissen Länge eurer Zeit in der Lage, diese Arbeit zu tun. Derjenige, der als Jim bekannt ist, würde es schwierig finden, ohne weitere Praxis, auch über eine längere Zeit, ein Kanal dieser Art zu werden. Dann würden wir mit der Harmonik, die durch diese Praxis entsteht, zu experimentieren haben. Dies gilt für beide Fälle.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 24

SITZUNG 39, 16. MÄRZ 1981

Jim: Die Schwierigkeiten bei der Erholung der körperlichen Energie, welche Carla als eine Folge der zwei Erlebnisse mit LSD erfuhr, führten fortgesetzt zu verkürzten Sitzungen und zu einem etwas schwachen Zustand von Carla. Wieder sahen wir nicht nur die mächtigen Wirkungen dieser chemischen Substanz – welche wir niemanden empfehlen – sondern die noch mächtigeren Wirkungen von unweisen Entscheidungen, die von jenen getroffen werden, die, vor allem anderen, Anderen von Dienst sein möchten. Während sich Zeit und Erfahrung mit dem Ra-Kontakt ansammelte, wurde uns immer mehr bewusst, dass die Ehre, diese Art von Dienst anzubieten, die Notwendigkeit für genauso viel Verantwortung mit sich brachte, den Dienst mit so viel Reinheit und Harmonie zu erbringen, wie man in jeder Facette der Lebenserfahrung herstellen konnte. Was gelernt wurde, musste im täglichen Leben zur Anwendung gebracht werden, sonst würden Schwierigkeiten im Lebensmuster daraus folgen, welche die Mittel waren, mit denen der unterbewusste Geist die Gelegenheit zur Verfügung stellen würde, um das Gleichgewicht und die Harmonie wiederzuerlangen, die verloren gegangen war. Diese Schwierigkeiten konnten dann auch durch die Orion-Kreuzfahrer in Form von psychischen Grüßen mit dem Ziel, den Kontakt mit Ra zu unterbrechen, verstärkt werden.

Wir entdeckten auch, dass jede Person, die inkarniert, gewisse Wege, Vorlieben oder Arten des Nährens des eigenen inneren Wesens mitbringt. Der wahre Ermöglicher und Veredler unserer täglichen Leben ist diese innere Seiendheit. Wenn wir Ra fragen würden, wie dem Instrument am besten zu helfen sei, würden wir oft genauere Vorschläge entsprechend der Situation erhalten, aber wir würden immer an die Eigenschaften erinnert werden, welche Carlas Mittel waren, um ihr inneres Wesen zu füttern.

Carla: Informationen aus dem Ra-Kontakt weisen darauf hin, dass ich nie viel, wirklich physische Energie hatte, was zu meiner eigenen persönlichen, subjektiven Wahrnehmung von mir selbst als jemand passt, der [sozusagen] auf spiritueller und geistiger Energie läuft, und der körperlich faul ist. Ich nenne es Faulheit, weil ich solche Schwierigkeiten damit habe, mich dazu zu bringen, körperliche Arbeit zu tun, außer es ist Spaziergehen und Wandern, Tanzen oder Schwimmen; rhythmische Aktivitäten, die ich liebe. Selbst als ein junges Kind konnte ich ohne Probleme sitzen und lesen, oder sitzen und meiner Fantasie freien Lauf lassen, stundenlang. Daher haben die Sitzungen, die wir gemacht haben, meine vorhandene, innewohnende körperliche Energie recht schnell erschöpft. Bis zum heutigen Tag denke ich, dass ich seit damals immer nur „auf nervlicher Energie“ gelaufen bin, und der einfachen Freude, am Leben zu sein, die ich im Überfluss habe.

Don und Jim waren beide sehr aufrichtige Personen mit hervorstechender Integrität und Charakter, was sehr hilfreich war, da der Prozess des psychischen Grüßens nur an unseren eigenen innewohnenden Verzerrungen wirken konnte. Sie liebten sich gegenseitig und behandelten sich mit großem Respekt, und taten alles, um sich um mich zu kümmern. Sie waren wundervoll darin, sicherzustellen, dass alles so gut wie möglich gemacht wurde, um es für mich angenehmer zu machen. Ich hatte auch den Vorteil, mein ganzes Leben über eine Art Seele wie ein „spitzer Pfeil“ zu sein. Daher konnte die negative Energie nur meine vielen körperlichen „Probleme“ verstärken. So waren die Sitzungen extrem anstrengend, aber ich frohlockte dennoch in ihnen, denn Dons Freude in den Gesprächen mit Ra zu sehen war mehr als genug Bezahlung für mich. Ich war und bin sorglos, was meine Lebenskraft angeht, wenn, indem ich sie gebe, ich jemanden Anderen sehen kann, der dadurch vollständiger lebt.

Ich sollte anmerken, dass ich die Reinheit in mir selbst, von der Ra spricht, nicht als eine strahlende Tugend sehe, noch als eine persönliche Errungenschaft, sondern vielmehr als ein Geschenk der Natur. Ich kann mich an keine Zeit erinnern, während der ich etwas anderes war, als völlig in die Leidenschaft meines Lebens eingebunden: dieses Leben selbst. Ich sah mich selbst als ein Kind Gottes, und wollte, dass mein Leben ein Geschenk an diese Deity ist. Ich wurde von Tugendhaftigkeit angezogen wie Andere von Glückspiel oder Drogen. Dieser unerklärliche Zustand hält immer noch an, und meine Hoffnung für dieses Leben bleiben einfach, dass ich dem Schöpfer alles geben kann, was ich habe. Was diese Reinheit nicht ist, ist Zölibat oder Rückzug von den Arbeiten dieser Welt. Ich habe immer meine Beziehungspartner begleitet und mein Leben um sie herum aufgebaut, meiner Leidenschaft vertraut, und hatte eine irdische, sogar vulgäre Seite. Ich finde Leben einfach ein Wunder und eine Freude, und all die Einschränkungen, der Schmutz, Verlust und Schmerz in dieser Welt haben meine Ansicht darüber nicht geändert.

SITZUNG 39, 16. MÄRZ 1981

39.1 FRAGESTELLER: Dieses Instrument hat sich gefragt, ob ihr schwaches Gefühl das Resultat der Einnahme der chemischen Substanz vor ungefähr sechs Wochen ist?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Das Instrument durchläuft jetzt die intensivste Periode der Schwächung/Verzerrung des physischen Komplexes aufgrund der Verdopplungseffekte der zwei Einnahmen. Dieses Instrument kann erwarten, dass dieser Extremzustand für einen Zeitraum von 15 bis 20 eurer täglichen Zyklen anhält. Die Verzerrung der Schwäche wird dann beginnen sich zu lindern, jedoch nicht so schnell, wie wir zuerst dachten, aufgrund der fortdauernden Verzerrungen der Schwäche. Glücklicherweise hat das Instrument eine unterstützende Gruppe, die ihm die notwendige Vorsicht in Bezug auf diese Sitzungen zu diesem Zeitpunkt einprägt. Dieses Instrument ist fast

augenblicklich in der Lage, den mentalen/emotionalen Komplex und den spirituellen Komplex für die Reinheit zu klären, die dieses Arbeiten erfordert, aber die Verzerrung dieses Instruments zu Treue zum Dienst funktioniert nicht in seinem besten Urteilsvermögen in Bezug auf die Verzerrung der Schwäche des körperlichen Komplexes. Deswegen schätzen wir eure Hilfe zu solchen Raum/Zeiten, wie jener in eurer jüngsten Entscheidungsfindung, keine Sitzung zu halten. Dies war die angebrachte Entscheidung und die Handlungsempfehlung, die diesem Instrument gegeben wurde, war hilfreich.

- 39.2 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das das Instrument zusätzlich zu dem, was sie versucht zu tun, tun könnte, damit ihr Zustand schneller besser wird? Ich weiß, dass sie wegen ihres Problems am Fuß in den letzten Tagen nicht in der Lage war, ihre Übungen zu machen – sie konnte nicht gehen, aber wir hoffen, dass wir dahin zurückkommen. Gibt es etwas, das sie tun könnte?

RA: Ich bin Ra. Wie wir angedeutet haben, ziehen die negativen Wesen im Moment alle Register, um dieses Instrument zu schwächen. Dies ist der Grund für das zuvor erwähnte Problem mit der Zehe des Fußes. Es ist sehr günstig, dass dieses Instrument in dieser Zeit sehr in die Verehrung des Einen Unendlichen Schöpfers durch die Schwingungskomplexe von heiligem Gesang involviert sein wird. Die aktive körperliche Existenz, sowohl in den Übungsbewegungen als auch im sexuellen Sinn, ist hilfreich. Die Anforderungen der Verzerrungen dieses Instruments zu dem was ihr Moral nennt, haben einen Effekt auf diese letztere Aktivität. Wiederum ist es günstig, dass dieses Instrument die Gelegenheiten zu liebevollem, sozialen Verkehr hat, die von gewissem substantiellem Nutzen sind. Grundsätzlich ist es, in eurem dritte Dichte-Kontinuum, eine Frage der Zeit.

- 39.3 FRAGESTELLER: Kannst du uns, ausgehend von deinem Auslesen des Zustandes des Instruments, näherungsweise sagen, wie oft und wie lange wir zukünftige Arbeitssitzungen planen können?

RA: Ich bin Ra. Diese Frage grenzt an Übertretung [*des freien Willens*]. Die gegebenen Informationen stellen einigermaßen nachvollziehbare Hinweise dar. Wir sind uns jedoch darüber bewusst, dass ihr die Aura des Instruments nicht lesen und so den Zustand des physischen Komplexes sehen könnt, aber auch das Instrument selbst hat aufgrund seiner ständigen Abhängigkeit von seinem Willen, von Dienst zu sein, beträchtliche Schwierigkeiten damit, den genauen Verzerrungszustand seines physischen Komplexes zu durchdringen. Deswegen glauben wir, liegt keine Übertretung vor, wenn wir anmerken, dass eine Sitzung in den morgendlichen Stunden jedes neuen Tageskreislaufes angemessen ist – mit der Möglichkeit einer kürzeren Sitzung im freien Teil des Morgens, wenn es

angebracht erscheint. Dies ist nicht nur in dieser Phase so, sondern auch im Allgemeinen.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 25

SITZUNG 42, 22. MÄRZ 1981

Jim: Fast jeder auf dem Pfad des bewussten Suchens nach der Wahrheit hatte eine Art mystische Erfahrung, welche dieser Person viel Sinn, oder auch nicht, zu machen scheint. Die meisten solcher Erfahrungen bleiben für unseren bewussten Geist undurchschaubar und erreichen ihre Arbeit auf eine ungesehene und nicht verstehbare Weise. Da wir Bewohner der dritten Dichte sind, in der der große Schleier des Vergessens über unsere Fähigkeit zu sehen und wirklich zu wissen gezogen wurde, müssen wir uns mit der Tatsache zufriedengeben, dass wir nur die ersten winzigen Schritte darin machen, diese Illusion zu verstehen. Aber wir können auch versichert sein, dass es keine Fehler gibt und dass die Ereignisse unserer Leben, ob sie alltäglich sind oder außergewöhnlich, zur richtigen Zeit in den richtigen Ort fallen.

Carla: Don hatte verschiedene Erfahrungen von veränderten Bewusstseinszuständen, die wie permanent in seinen Geist eingätzt waren. Die Einweihung, von der er hier sprach, wurde 1968 empfangen, während wir zusammen in Meditation waren. Plötzlich fand er sich in einer Welt wieder, in der die Farben lebten. Er sagte, diese Farben würden unsere irdischen Farbtöne wie Schwarzweiß-Fotos aussehen lassen. Die waren dreidimensional. Er sah lebendige Gewässer, und einen goldenen Sonnenaufgang, der über den Himmel strömte. Er konnte seine Augen öffnen und er saß auf seinem Stuhl, sie dann wieder schließen und die andere Welt sehen. Dieser Zustand hielt für ungefähr eine halbe Stunde an. Das andere Ereignis, das, für mich, bedeutsam ist, war eine Nacht, in der er meditierte und er seinen Arm sah, wie er sich schnell hoch und herunter bewegte, vom Ellbogen zu den Fingern, während sein Arm auf der Stuhllehne ruhte. Ein blaues Licht fing an aus seinem Unterarm auszustrahlen, und er war für immer dankbar, dass er Begleitung hatte, die sah, wie sein Arm blau wurde und strahlend. Spätere Übertragungen deuteten an, dass UFO-Wesen seine Batterie aufgeladen haben!

SITZUNG 42, 22. MÄRZ 1981

42.16 **FRAGESTELLER:** Ich hatte eine Erfahrung in Meditation, von der ich früher schon einmal sprach, die sehr tiefgreifend war, vor ungefähr zwanzig Jahren, ein bisschen weniger. Welche Disziplinen würden sich am besten dafür eignen, um diese Situation und diese Art von Erfahrung erneut zu erzeugen?

RA: Ich bin Ra. Deiner Erfahrung würde man sich am besten vom zeremoniellen, magischen Standpunkt aus annähern. Ein Wanderer oder Adept wird jedoch das viel größere Potenzial für diese Art von Erfahrung haben, die

von einer archetypischen Natur ist und eine Erfahrung ist, die zu den Wurzeln des kosmischen Bewusstseins gehört, wie du sicherlich zutreffend analysiert hast.

42.17 FRAGESTELLER: Stand dies im Punkt zeremonieller Magie irgendwie in Verbindung mit dem Golden Dawn?

RA: Ich bin Ra. Die Verbindung ist Übereinstimmung.

42.18 FRAGESTELLER: Im Versuch dann, diese Erfahrung erneut zu erzeugen, würde ich am besten den Praktiken des Golden Dawn-Ordens folgen, um sie zu wiederholen?

RA: Ich bin Ra. Zu versuchen, eine Einweihungssituation zu wiederholen, ist, sagen wir, sich rückwärts zu bewegen. Die Praxis dieser Form des Dienstes an Anderen ist jedoch in deinem Fall angemessen, *[wenn]* du mit deinen Partnern arbeitest. Es bekommt positiv orientierten Wesen nicht gut, einzeln zu arbeiten. Die Gründe dafür liegen auf der Hand.

42.19 FRAGESTELLER: Dann war diese Erfahrung eine Form der Einweihung? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 26

SITZUNG 44, 28. MÄRZ 1981

Jim: Sitzung 44 wurde aus Buch II zurückgezogen, weil sie fast ganz eine Sitzung bezüglich des Unterhalts des Kontakts ist. Indem wir fragten, wie wir am Carlas physischen Körper revitalisieren konnten, und den Ra-Kontakt allgemein unterstützen, entdeckten wir jedoch einige fundamentale Prinzipien, die wir anschließend als sehr hilfreich empfanden.

In der ersten Antwort fanden wir heraus, dass ein starker Wunsch von Dienst zu sein nicht genug ist, wenn er nicht mit Weisheit informiert ist. Carla, und auch unsere ganze Gruppe, litt in den ersten Monaten des Ra-Kontakts unter einem überaktiven Wunsch von Dienst zu sein, indem wir mehr Sitzungen mit Ra hatten als langfristig für den Kontakt hilfreich war. So viele Sitzungen in solch einer kurzen Zeit zu planen war zu auslaugend für Carlas körperliche Energie und würde bedeuten, dass die Gesamtzahl von Sitzungen, die während ihrer Inkarnation möglich war, möglicherweise reduziert würde.

Das zweite Prinzip, welches wir interessant fanden, war die Kraft von Hingabe. Wenn Carla sich entschloss eine Sitzung mit Ra zu machen, würde sie eine Menge an Energie aufwenden, die einem vollen Arbeitstag gleichkommt – auch falls die Sitzung nicht stattfand. Daher war es sehr wichtig, dass ihre Hingabe von Weisheit informiert wurde, wenn nicht ihrer eigenen, dann der der Unterstützungsgruppe. Daher, für jede Person, steuert der Wille die Hingabe und Entschlossenheit, und alle Gedanken, Worte und Handlungen hängen davon ab. Wie man den Willen ausrichtet, werden die eigenen Wünsche manifest. Daher ist es wichtig, den Willen vorsichtig auszuüben.

Carla: Mein Körper ist immer gebrechlich gewesen. Mit Geburtsfehlern geboren, darnieder gelegt durch rheumatisches Fieber im Alter von zwei Jahren und Nierenversagen mit dreizehn und fünfzehn, habe ich mich seitdem durch eine wachsende Menge rheumatoider Arthritis und anderen rheumatischen Krankheiten hindurchgearbeitet. Bis 1981, als der Ra-Kontakt begann, hatte mehrere Operationen an meinen Hand- und Fingergelenken, und erfuhr rheumatische Veränderungen in nahezu jedem Gelenk in meinem Körper, wobei es mich an Nacken und Rücken nach den Händen am schlimmsten traf. Ich hatte als Bibliothekarin gearbeitet, ein Beruf, den ich liebte, und als Forscherin und Autorin für Don, aber 1976 war das letzte Jahr, in dem ich in der Lage war, eine Schreibmaschine zu benutzen, und ab 1981 war ich erwerbsunfähig und hatte ernsthafte körperliche Probleme, sowohl organische als auch rheumatische. Ich stand ständig unter Schmerzen. Ich tolerierte dies ohne viel Bemerkungen, und versuchte wohl auf zu erscheinen; in der Tat, ich fühlte mich gesund. Aber der Körper war schwach. Und ich

denke, dass der Trance-Zustand schwierig war, weil mein Körper, ohne dass ich ihn bewegen konnte, nur in einer Position während der Sitzungen war. Dies bedeutete, dass die schlechten Gelenke gezwungen waren noch weitaus schmerzhafter zu werden, vor allem in den Rücken-, Nacken- und Handgelenken, die stark beschädigt waren. Ich wachte oft in einer Welt der Schmerzen auf. Es gab scheinbar keinen Weg, um dies zu vermeiden, und es war einfach für mich, über mein unvollkommenes körperliches Vehikel entmutigt zu sein. Ich fühlte mich so, als ob ich die Gruppe im Stich lassen würde, als Ra sagte, dass sie die Sitzungslänge begrenzen mussten, und versuchte immer mein Bestes, um die Zeit in Trance zu maximieren.

Donald und Jim haben mir nie etwas vorgeworfen, und waren endlos geduldig darin, mit meinen Begrenzungen zu arbeiten. Ich weinte jedoch viele Tränen der Frustration, denn ich wollte so sehr mit diesem Channeling von Ra weitermachen können. Es war Glück für den Kontakt, dass Jim und ich Liebhaber waren, denn offenbar kam die ganze körperliche Energie, die ich zu geben hatte, nach den ersten Sitzungen, aus der Energieübertragung während des Liebemachens. Wie hat eine Person, die „rein“ genannt wird, einen Liebhaber? Rein, natürlich. Ich versuchte zwei Jahre lang zölibatär zu leben, als Don und ich neu zusammenkamen. Ich empfand es als eine Lebensentscheidung extrem schwierig und unzufriedenstellend. Nachdem ich dies mit Donald besprochen hatte, einigten wir uns darauf, dass ich einen Liebhaber suchen würde, falls ich wollte. Da er die Hälfte der Zeit ganz weg war und für die Eastern Air Lines flog, konnte ich ganz diskret sein. Er sah meinen Liebhaber nie, der ihn auch nie sah. Als Jim begann, regelmäßig zu unseren Meditationen zu kommen, hatte für rund vier Jahre wieder zölibatär gelebt, da ich niemanden hatte, mit dem ich mich als Liebhaber und Freund wohlgeföhlt hätte. Jim war die Antwort auf meine Gebete, da er die meiste Zeit über sehr froh damit war, mit sich allein zu sein, aber ein wundervoller Begleiter und ein erstaunlicher Liebhaber, wenn er in der Stimmung war. Er wollte nichts von mir im alltäglich Verständnis, einen ständigen Begleiter zu haben. Don wollte nur dieses Zusammensein. Die zwei Männer passten in mein Leben wie Puzzleteile, einfach so. Es war, für die Zeit, die es anbielt, ein nahtloses und wundervolles Dreiergespann von Menschen, die wahrlich und ganz zu dienen wünschten.

Ich habe Ras Worte über Märtyrertum einige Zeit lang bedacht, und entschied schließlich, dass ich Urlaub machen sollte, der erste, den ich nahm, seit 1971. Jim und ich fuhren ans Meer, und ich ruhte mich aus und verspürte großartige Heilung. Ich sehe das als den ersten Schritt, den ich unternahm, weg von den Kräften des Todes und hin zu einer Umarmung des fortgesetzten Lebens. Ich wünsche mir, dass Don dies auch hätte machen können, aber es war nicht in ihm.

Ich denke, Ras Kommentare darüber, wie psychische Grüße zu behandeln sind, sind sehr weise. Auf diese Erfahrungen, „angegriffen“ zu werden, als weniger als sehr wichtig zu blicken, bedeutet ihre Verlängerung einzuladen. Wenn man sich ihnen stellt und ihnen

volle Betrachtung gibt, ohne Angst, einfach nur mit diesen Energien zu sein und sie zu lieben, und sie als die dunkle Seite seines Selbst zu sehen, sind diese Grüsse einfach Erfahrungen, die es zu durchleben und zu durchdenken gilt, in der Arbeit hin zum Annehmen des vollen Selbst. Jesus legte nahe, dass wir uns gegen das Böse nicht auflehnen, und ich denke, dass dies ein Teil von dem ist, was Er meinte – diese Grüsse zu umarmen, als vom Selbst kommend, und als vom Selbst geliebt, und ihnen so die Zähne zu ziehen und ihr Gift zu neutralisieren.

Don hatte seit langem ein Interesse an ritueller Magie, schon bevor ich in seinem Leben ankam. Er war von dem Gedanken fasziniert, dass er mir irgendwie helfen könnte, indem er sich um die negativen Wesen kümmerte, welche die Grüsse anboten. Es ist immer ein unbequemer Gedanke gewesen, dass er, wie er es einmal mit Jim besprochen hat, versucht haben könnte, einen Pakt mit diesem Wesen zu schließen, das mich so hartnäckig begrüßt hatte, um sich selbst an meiner statt zu geben.

SITZUNG 44, 28. MÄRZ 1981

44.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

44.1 FRAGESTELLER: Das Instrument hatte einige Fragen zu ihrer Vitalität. Uns fiel es schwer, sie einzuschätzen. Ist es dir möglich, das zu kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen das Instrument und finden, dass wir ohne Übergriff von Dienst sein können, aufgrund der Entscheidung des Instruments, an der gewissenhaftesten Einschätzung festzuhalten, anstatt der am meisten zu wünschenden.

Wir sind überrascht, dass wir in der Lage waren, während dieser intensiven Phase der negativ beeinflussten Störung einen Kontakt auf regelmäßiger Basis aufrecht zu halten. Sexuelle Energieübertragungen haben bei einigen Sitzungen diesem Instrument zusätzliche Vitalressourcen gegeben, auf die sie zurückgreifen kann. Dies ist jedoch nicht so in dieser Sitzung, und so treibt der Willen dieses Instruments seinen Körperkomplex an. Das Instrument hat kein Urteilsvermögen in Bezug auf diesen Dienst. Die geistige Fähigkeit des Willens, während sie als höchst zentral und wertvoll angesehen wird, kann in dieser Anwendung ernsthafte Verzerrungen im Körperkomplex des Instruments erzeugen. Dürfen wir anmerken, dass Märtyrertum nicht unbedingt hilfreich ist. Wir bitten das Instrument, diese Gedanken zu untersuchen, zu beurteilen und die mögliche Wahrheit in ihnen zu unterscheiden; und falls sie für wahr befunden werden, schlagen wir vor, dass dieses Instrument die Macht seines Urteils an die Unterstützung der Gruppe loslässt, deren Interessen wesentlich

ausgeglichener sind als die des Instruments. Erlaubt Entscheidungen, ohne Erwartungen oder Anhaftung an das Ergebnis getroffen zu werden. Unsere Hoffnung, mögen wir sagen, auf langfristigen Kontakt durch dieses Instrument, hängt von seiner reifenden Fähigkeit ab, Anderen-Selbsten von Dienst zu sein, indem es ihre Hilfe akzeptiert und so ein funktionsfähiges Instrument bleibt.

Wir danken dem Fragesteller dafür, uns zu erlauben zu diesem Punkt zu sprechen, da wir uns über die Verzerrungen bewusst waren, die um jemanden herum herrschen, dessen Wille zu dienen nicht durch Wissen über die Begrenzungen von Körperkomplex-Verzerrungen reguliert ist.

- 44.2 FRAGESTELLER: Könntest du diesen Kontakt bitte sobald es nötig ist beenden, da wir die Vitalität des Instruments zu diesem Zeitpunkt nicht kennen?

RA: Ich bin Ra. Um in eurer Art zu sprechen, sind unsere Hände, zu einem gewissen Grad, gebunden. Dieses Instrument hat innere Reserven aufgerufen, die teuer erkaufte sind. Deswegen haben wir die Ehre/Pflicht, diese Energie zum Besten unserer Fähigkeit zu nutzen. Wenn es niedrig [*an Vitalenergie*] wird, werden wir ganz sicher, wie immer, die Notwendigkeit ausdrücken, die Sitzung zu beenden. Der einzige Weg, um dieses Teilen von Dienst, bei dem die Kosten nicht beachtet werden, zu vermeiden, liegt darin, die Arbeit zu unterlassen. Das ist das Dilemma.

- 44.3 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, was der Ton war, den ich in meinem linken Ohr gehört habe, als du mit deiner Kommunikation begonnen hast?

RA: Ich bin Ra. Das war ein negativ orientiertes Signal.

- 44.4 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, wie ich ein positiv orientiertes Signal hören würde?

RA: Ich bin Ra. Es gibt zwei Arten von positivem Signal. Erstens, in der Position des rechten Ohrs weist ein Signal darauf hin, dass dir [*gerade*] eine nicht-ausgesprochene Botschaft gegeben wird, indem es sagt „Höre zu. Achte darauf.“ Das andere positive Zeichen ist der Ton über dem Kopf, der eine ausgeglichene Bestätigung eines Gedankens ist.

- 44.5 FRAGESTELLER: Gibt es irgendwelche anderen, negativ orientierten Signale, die ich bekomme?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt. Du kannst Gedankenformen, Wortformen und Visionen empfangen. Du scheinst jedoch unterscheiden zu können.

- 44.6 FRAGESTELLER: Gibt es einen Grund dafür, dass ich für diese Signale einer negativen Art offen bin?

RA: Ich bin Ra. Bist du nicht alle Dinge?

- 44.7 **FRAGESTELLER:** Ich denke, es wäre eine gute Idee, wenn wir den Kontakt zu diesem Zeitpunkt beenden würden, um dem Instrument zu erlauben, mehr nötige Energie zu gewinnen, bevor wir weitermachen. Dies ist meine Entscheidung im Moment. Ich würde den Kontakt sehr gerne fortführen, aber es scheint mir so, auch wenn ich den Zustand des Instruments nicht abschätzen kann, dass das Instrument nicht mehr Energie verbrauchen sollte.

RA: Ich bin Ra. Wir antworten auf eine nicht-gestellte Frage. Es fällt jedoch sehr auf, und deswegen bitten wir um deine Vergebung für diese Übertretung. Die Energie ging dem Instrument verloren, das diesem Zweck allein hingegeben ist. Du magst verfahren, wie du möchtest, aber dies ist die Art und Weise, wie sich das Instrument für Kontakt vorbereitet und ist der einzige Grund dafür, dass wir es nutzen dürfen.

- 44.8 **FRAGESTELLER:** Ich bin mir nicht sicher, ob ich dich ganz verstanden habe. Könntest du das auf eine leicht andere Weise noch einmal sagen? Könntest du es umfassender erklären?

RA: Ich bin Ra. Jeder von euch in dieser Arbeit hat die Existenz, die jetzt erlebt wird, bewusst dem Dienst an Anderen hingegeben. Dieses Instrument hat diese Hingabe durch lange Erfahrung mit dem Channeln, wie ihr es nennt, von Bündnis-Philosophie, wie ihr sagen mögt, verfeinert. Als wir zunächst das Instrument kontaktierten, hatte sie ihre Seiendheit angeboten, nicht nur für Dienst an Anderen-Selbsten, sondern für Dienst durch Kommunikation dieser Art. Mit der Weiterentwicklung dieses Kontaktes ist diese Hingabe der Seiendheit recht spezifisch geworden. Wenn die Lebensenergie deshalb einmal vom Instrument unseren Mitteilungen gewidmet wurde, dann wäre diese Lebensenergie selbst dann auch für alltägliche Erfahrung des Instruments verloren, wenn die Sitzung nicht stattgefunden hätte. Deshalb haben wir darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass das Instrument den Willen vom Prozess der Festlegung der Sitzungszeiten ablässt, denn wenn das Instrument Kontakt wünscht, wird die Energie gesammelt und ist deshalb für alltägliche oder weltliche Zwecke verloren.

- 44.9 **FRAGESTELLER:** In diesem Fall, da die Energie schon verloren ist, können wir genauso gut auch mit der Sitzung weitermachen, und wir sollten das Instrument sorgfältig beobachten und die einzigen sein, die darüber urteilen, wann eine Sitzung stattfinden sollte. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist zutiefst richtig. Die Entschlossenheit, diesen Kontakt während dieser Periode fortzuführen, hat bereits die Phase der niedrigen Energie verlängert.

44.10 **FRAGESTELLER:** Dies ist sehr aufschlussreich für uns. Danke dir. Jeder von uns erhält Signale und Träume. Ich bin mir mindestens einmal über hellhörige Kommunikation beim Aufwachen bewusst. Kannst du uns eine Methode vorschlagen, mit der wir, wie soll ich sagen, den Effekt des Einflusses, den wir von einer negativen Quelle nicht wollen, aufheben?

RA: Ich bin Ra. Es gibt verschiedene Methoden. Wir werden die greifbarsten und einfachsten anbieten. Den schwierigen Kontakt mit Anderen-Selbsten, die mit dieser Arbeit verbunden sind, zu teilen und in Liebe für diese Absender von Bildern, und in Licht für Selbst und Andere-Selbste, zu meditieren – dies ist das greifbarste Mittel, die Effekte solcher Vorkommnisse aufzuheben. Diese Erfahrungen durch die Verwendung des Intellekts oder der Disziplinen des Willens herabzustufen, ist eine Einladung an die Verlängerung der Effekte. Viel besser ist es dann, im Vertrauen solche Erfahrungen zu teilen, und Herzen und Seelen in Liebe und Licht zu vereinen, mit Mitgefühl für den Absender und Panzerung für das Selbst.

44.11 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir die Quelle des Traums des Instrumentes von diesem Morgen sagen, von dem sie mir erzählt hat, kurz nachdem sie aufwachte?

RA: Ich bin Ra. Das Gefühl des Traums, sagen wir, war Orion-beeinflusst. Die Bekleidung des Traums offenbarte mehr die unterbewussten, assoziativen Symbolismus-Muster des Instruments.

44.12 **FRAGESTELLER:** In einer Meditation vor mehreren Jahren begann mein Arm zu glühen und bewegte sich unwillkürlich schnell [*hin und her*]. Was war das?

RA: Ich bin Ra. Das Phänomen war eine Analogie, die dir von deinem höheren Selbst zur Verfügung gestellt wurde. Diese Analogie war, dass das Wesen, das du warst, auf eine Weise lebte, die nicht von, sagen wir, Physikern, Wissenschaftlern oder Ärzten verstanden wird.

44.13 **FRAGESTELLER:** Worauf ich in dieser Sitzung hinaus will sind Praktiken, die wir anwenden können, um das Instrument bestmöglich zu revitalisieren, denn es wird nötig sein, dass wir alles tun, was wir können, um unsere Kontakte aufrecht zu erhalten. Kannst du uns sagen, was wir am besten tun könnten, um die Vitalität dieses Instruments für diese Kontakte zu erhöhen?

RA: Ich bin Ra. Deine Erfahrung war eine Funktion deiner Fähigkeit, intelligente Unendlichkeit zu kontaktieren. Deswegen hat es keine direkte Bedeutung für die Vitalenergie dieses Instruments.

Wir haben bereits über jene Dinge gesprochen, die dieses Instrument in seiner Vitalenergie unterstützen: Feingefühl für Schönheit, für das Singen heiliger Musik, für Meditation und Verehrung, für das Teilen des Selbst mit Selbst in

frei gegebener Liebe, entweder sozial oder im sexuellen Verkehr. Diese Dinge wirken recht direkt auf die Vitalität. Dieses Instrument hat eine Verzerrung zur Wertschätzung verschiedener Erfahrungen. Dies, auf eine weniger direkte Art, unterstützt Vitalität.

44.14 **FRAGESTELLER:** Ich habe mir das Diagramm der Entwicklung magischer Praktiken angesehen, das mit Malkuth beginnt und bei Kether endet. Ich habe mich gefragt, ob sie mit den Farben der Dichtestufen korrespondieren, mit Malkuth als eins, Yesod als zwei, Hod und Netzach dann drei, Tipareth vier und so weiter. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist grundsätzlich nicht richtig, auch wenn du auf der richtigen Denkspur bist. Jede dieser Stationen hat eine komplexe Zahl und Schattierung von Energiezentren, als auch einen Teil in verschiedenen Gleichgewichten; das untere, das mittlere, das hohe und das totale Gleichgewicht. Deswegen gibt es komplexe Farben oder Strahlen oder komplexe Ladungen, wenn du so möchtest, in jeder Station.

44.15 **FRAGESTELLER:** Gut, und steht der linksseitige Weg eher für den Dienst-am-Selbst-Weg und der rechtsseitige Pfad für Dienst-an-Anderen?

RA: Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Sitzung sein.

Das stimmt nicht. Diese Stationen sind Beziehungen. Jedem Weg werden diese Beziehungen angeboten. Die Absicht des Praktizierenden in der Arbeit mit diesen kraftvollen Konzepten bestimmt die Polarität der Arbeit. Die Werkzeuge sind die Werkzeuge.

44.16 **FRAGESTELLER:** Als Abschlussfrage werde ich nur fragen, ob es dann für den Ipsissimus möglich ist, entweder positiv oder negativ polarisiert zu sein, oder darf er zu keinem von beidem polarisiert sein?

RA: Ich bin Ra. Wir werden auf die Bedeutung dieses Begriffs in einer speziellen Weise eingehen. Der Ipsissimus ist jemand, der den Baum des Lebens gemeistert hat, und der diese Meisterschaft für negative Polarisierung verwendet hat.

Gibt es irgendeine kurze Frage, die wir beantworten können, da wir unseren Abschied von diesem Instrument nehmen?

44.17 **FRAGESTELLER:** Es tut mir leid, dass wir heute etwas vom Weg abgekommen sind. Ich denke, die wichtigste Sache, die wir erreicht haben, ist zu wissen, wie wir die Sitzungen des Instruments besser regulieren können, und ich hoffe, dass du meine Unfähigkeit, manchmal richtige Fragen auszuwählen, erduldest, da es mir manchmal passiert, dass ich Bereiche sondiere, um zu sehen, ob es dort eine

mögliche Richtung gibt, in die wir gehen können, und wenn ich einmal die Tür aufgemachte habe, dann ...

Ansonsten würde ich gerne wissen, ob es in dieser Sitzung etwas gibt, das wir tun können, damit sich das Instrument wohler fühlt oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine Fehler. Seid beruhigt, meine Freunde. Jeder von euch ist höchst gewissenhaft. Alles ist gut.

Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich bin Ra. Adonai.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 27

SITZUNG 45, 6. APRIL 1981

Jim: Sitzung 45 war auch eine Sitzung über den Unterhalt des Kontakts, mit einigen anderen, kleineren Bereichen, die untersucht wurden. Diese Sitzungen waren die Kürzesten, weil Carla ihr Vitalenergie-Niveau erst langsam zurückgewann. Am Ende der Sitzung fand Ra, dass es nötig war, die Sitzung etwas frühzeitig zu beenden. Die Leute, die das Wasser für unsere Zisterne lieferten, waren aufgetaucht und hatten unsere Nachricht an der Tür nicht gelesen, in der stand, dass wir gerade nicht zur Verfügung stehen würden, und dass Ruhe für das Experiment benötigt würde, in dem wir beschäftigt waren. Daher klopfen sie laut an jede Türe, die sie finden konnten, einschließlich der Tür zum Ra-Sitzungsraum. Nach dieser Erfahrung sperren wir unsere Hofeinfahrt zu, damit wir nicht wieder durch Besucher gestört werden würden, während wir eine Sitzung mit Ra hatten.

Carla: Das muss eine sehr komische Situation gewesen sein. Schade, dass ich sie verpasst habe. Wir hatten unseren Arbeitsplatz so sorgfältig vorbereitet, indem wir die verschiedenen Vorbereitungen mit Sorgfalt und Andacht erledigten, und ich dann in den Schlaf fiel, während Don und Jim den Kreis des Einen gingen. Und dann, die ausgesprochen sorgsame Auswahl von Fragen, das Hören von Ras sehr sanften, sehr monotonen – alles zusammen eine delikate Operation. Und dann kommen laute Geräusche und die hektischen Emotionen nach ihnen – ich kann mir die zwei Männer gut vorstellen, wie sie innerlich verrückt wurden!

Es ist schwer, die ständigen Berichte meiner versagenden Energien zu lesen, selbst jetzt, weil ich mich so gut an die Gefühle der Frustration und Ärgers erinnere, die ich erfuhr, als ich, schwach wie ich war, mich für Kontakt anbot. In mir fühlte ich eine Stärke und Kraft des Selbst, die sehr verschieden war von meinem körperlichen Zustand, und ich fragte mich, warum ich einen so begrenzten physischen Körper ausgewählt hatte. Warum hatte ich mir keinen ganz gesunden Körper gegeben, damit ich eine bessere Arbeiterin für das Licht sein konnte? Und doch wusste ich, zumindest intellektuell und bewusst, dass alles vollkommen ist, dass dies die beste Konfiguration von Geist und Körper und Energie-Gleichgewicht war, dass dies genau das war, wo ich sein sollte. Wäre ich keine Mystikerin, und in der Lage, diesen Teil von mir, der reiner Glaube¹³ ist, zu erreichen, wäre ich versucht worden, aufzugeben.

¹³ im Original *faith*: auch Vertrauen

In der Zeit seit Dons Tod und dem Ende des Ra-Kontakts, bin ich zu einem viel größeren Frieden mit diesem Thema gekommen, und sehe klar, wie diese Begrenzungen gearbeitet haben, um mich zu verfeinern, um das Verständnis meines Daseinszwecks zu verbessern, und um diese spirituellen Freuden, die meine Bewusstheit informierten, immer noch substanzieller zu machen. Ich sehe sie immer noch bei der Arbeit, und kann diese Fragilität, die mir solche Früchte des Bewusstseins gebracht hat, und mich so gut ausgehöhlt hat, nun umarmen. Das leere Instrument kann die reinste Substanz durch sich hindurch anbieten; und es sind Begrenzung und Verlust, die mich verfeinert und ausgehöhlt haben, und mir die Transparenz der Seele gegeben haben, die zu einfacher Freude wird. Ich bin so froh, jeden neuen Tag zu sehen, ich kann es nicht ausdrücken. Und dies ist ein Geschenk durch Leiden. So oft, wenn wir spirituelle Geschenke betrachten, ist das wahr: sie zu erhalten kann gesehen werden als Tragödie und Schmerz zu beinhalten. Doch wenn wir diese tiefen Sorgen erleben, finden wir uns auch fähiger wieder, um uns in die Freude der alltäglichen Dinge zu bewegen, die so richtig und wertvoll sind.

SITZUNG 45, 6. APRIL 1981

45.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

45.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du uns eine Einschätzung des körperlichen Zustandes des Instruments für Kommunikation geben, da sie sich nun ausgeruht hat?

RA: Ich bin Ra. Der Zustand dieses Instruments in Bezug auf den Körperkomplex ist extrem schwach. Das Instrument ist nicht ausgeruht. Dieses Instrument war jedoch erpicht auf unseren Kontakt.

45.2 **FRAGESTELLER:** Hat die Phase der Abstinenz von Kontakt dem körperlichen Zustand des Instruments geholfen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Die Wahrscheinlichkeit war bei unserem letzten Kontakt recht hoch, dass dieses Instrument das entwickelt hätte, was ihr eine Erkrankung entweder der Lungen oder der Niere nennt. Ihr habt diese ernsthafte physische Fehlfunktion des Körperkomplexes des Instruments abgewendet. Es sollte angemerkt werden, dass eure andächtige Unterstützung hilfreich war, genauso wie die unermüdliche Entschlossenheit dieses Instruments, das zu akzeptieren, was langfristig am besten sein würde und so die empfohlenen Übungen ohne unangemessene Ungeduld beizubehalten. Es sollte weiter angemerkt werden, dass jene Dinge, die diesem Instrument helfen, auf gewisse Weise widersprüchlich sind und Gleichgewicht erfordern. So wird dieses Instrument durch Ruhe und auch durch Abwechslungen einer aktiven Natur

unterstützt. Dies macht es schwieriger, dem Instrument zu helfen. Sobald dies jedoch erkannt ist, kann die Herstellung von Ausgeglichenheit leichter erreicht werden.

45.3 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, ob ein großer Prozentteil der Wanderer, die jetzt hier sind, jene von Ra sind?

RA: Ich bin Ra. Ich kann.

45.4 FRAGESTELLER: Sind sie?

RA: Ich bin Ra. Ein signifikanter Teil der Wanderer der sechsten Dichte sind jene unseres sozialen Erinnerungskomplexes. Ein weiterer großer Teil besteht aus jenen, die jenen in Südamerika geholfen haben; ein anderer Teil, jene, die Atlantis geholfen haben – alle Gruppen der sechsten Dichte und alle Bruder- und Schwester-Gruppen aufgrund des vereinten Gefühls, dass so, wie uns durch Formen wie der Pyramide geholfen wurde, wir euren Völkern helfen könnten.

45.5 FRAGESTELLER: Kannst du sagen, ob einer von uns Dreien von Ra oder einer der anderen Gruppe ist?

RA: Ich bin Ra. Ja.

45.6 FRAGESTELLER: Kannst du sagen, wer von uns von welcher Gruppe ist?

RA: Ich bin Ra. Nein.

45.7 FRAGESTELLER: Sind alle von uns von einer der Gruppen, die du erwähntest?

RA: Ich bin Ra. Wir werden an die Grenzen unserer Versuche gehen, von Übertretung abzulassen. Zwei sind ursprünglich von sechster Dichte, *[Motorgeräusche eines Getränkelieferanten-Fahrzeugs im Hintergrund]* eines von fünfter Dichte, das erntereif zur sechsten ist, es aber erwog, *[Fahrzeughupe]* als Wanderer zurückzukehren, aufgrund der liebevollen Gemeinschaft zwischen Lehrer und Schüler. Deswegen bildet ihr drei *[zweifaches Hupen]* eine Gruppe mit großartigem Zusammenhalt.

45.8 FRAGESTELLER: Kannst du den rechten und linken Ohr-Ton erklären und das, was ich Berührungskontakt nenne, den ich regelmäßig bekomme?

RA: Ich bin Ra. *[Türklingel im Hintergrund]* Dies wurde bereits besprochen. Bitte erfrage bestimmte weitere Details. *[Fahrzeugmotor wird ausgemacht.]*

45.9 FRAGESTELLER: Zu verschiedenen Zeiten bekomme ich in meinem rechten und linken Ohr das, was ich als ein Kitzeln betrachten würde. Ist das irgendwie anders in Bezug auf die Bedeutung als der Ton, den ich in meinem rechten und linken Ohr bekomme?

RA: Ich bin Ra. Nein.

45.10 FRAGESTELLER: Warum steht das linke Ohr in Kontakt mit Dienst-am-Selbst und das rechte Ohr mit Dienst-an-Anderen?

RA: Ich bin Ra. Die Natur eures physischen Körpers ist, dass es ein magnetisches Feld um die Hüllen eures Körpers gibt, positiv und negativ in komplexen Mustern. Der linke Teil der Kopfregion der meisten Wesen ist, auf der Zeit/Raum-Kontinuums-Ebene, von einer negativen Polarität.

45.11 FRAGESTELLER: Kannst du mir den Zweck oder die Philosophie hinter den positiven [*Knallen draußen*] und negativen sozialen Erinnerungskomplexen der vierten, fünften und sechsten Dichte erklären? [*Lautes Klopfen an der Tür.*]

RA: Ich bin Ra. [*Knallen draußen.*] Der grundsätzliche Zweck [*lautes Klopfen*] eines sozialen Erinnerungskomplexes ist der der Evolution. Jenseits eines gewissen Punktes hängt die spirituelle Evolution recht stark von einer Erkenntnis des Selbst und des Anderen-Selbst als Schöpfer ab. Dies begründet die Basis für soziale Komplexe. Wenn dies zur Reife gebracht wird, werden sie soziale Erinnerungskomplexe. Die vierte und sechste Dichte halten dies für recht notwendig. Die fünfte positiv nutzt soziale Erinnerung, [*Klopfen*] um Wissen zu erlangen, auch wenn dies individuell gemacht wird. In fünfter negativ wird viel ohne die Hilfe anderer gemacht. Dies ist [*Türklingel im Hintergrund*] die letzte Frage, da dieses Instrument [*Türklingel im Hintergrund*] vor Erschöpfung geschützt werden muss. Gibt es kurze Fragen, bevor [*Türklingel im Hintergrund*] wir schließen?

45.12 FRAGESTELLER: Ich muss nur wissen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. [*Lautes Klopfen.*] Alles ist gut, meine Brüder. [*„Getränkeliieferant.“*]

45.13 FRAGESTELLER: Was hast du gesagt? Ich konnte dich nicht hören.

RA: Ich bin Ra. [*Türklingel im Hintergrund.*] Alles ist gut, meine Brüder. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch [*Motor des Fahrzeugs wird wieder angelassen.*] in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. [*Hupen.*] Adonai.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 28

SITZUNG 46, 15. APRIL 1981

Jim: Als wir fragten, wie wir unseren beiden Katzen am besten helfen könnten, da sie beim Tierarzt unter Narkose gesetzt werden sollten, und wie wir jegliche negative Einflüsse reduzieren könnten, die einen Einlass hätten suchen können, während die Katzen operiert wurden, entdeckten wir, dass wenn die Investierung eine zweite Dichte-Wesens erfolgreich war, dieses zweite Dichte-Wesen anfängt den Seelen-Komplex an sich anzuziehen. Und die Anwesenheit des Seelen-Komplexes macht das Wesen für den gleichen Vorgang des psychischen Grüßens anfällig, den jedes dritte Dichte-Wesen erfahren kann, wenn die Umstände vorliegen. Die erwähnten rituellen Sätze stammen aus dem *Book of Common Prayer* der Episkopalkirche.

Carla: Als ich eine junge Frau von 17 Jahren war, dachte ich, dass ich ein Leben voll von Kinder und Zuhause wollte. Aber das Leben hat mir das nie angeboten. Stattdessen wurde ich angezogen, ein Leben der Hingabe, an Don und an den Schöpfer zu leben. Statt der Kinder hatte ich die Freude, Freunde und/oder persönliche Ratgeberin für viele mutige und suchende Seelen zu sein. Und Katzen!! Viele Katzen! Ich mich nicht erinnern jemals in meinem Leben ohne eine Katze gewesen zu sein! Sie erfreuen mich, und ihre Gesellschaft ist immer eine Freude. Wir verhalten uns zu ihnen wie zu Kindern, und sie saugen eine Menge meine mütterlichen Gefühle auf!

Gandalf war eine außergewöhnlich hingeebene Katze. Er liebte unsere Schöße, und würde Don Sachen zurückbringen, zum Beispiel ein Bonbonpapier, das Don herumschubste, zu fangen und in Dons Schuh abzulegen. Als er alt wurde, wurde er noch zutraulicher und selbst nachdem er nicht mehr laufen konnte, falls ich vergaß ihn mit mir mitzutragen, würde er den Fußboden entlang kriechen, Stück für Stück, um wieder näher zu kommen. Natürlich vergaßen wir ihn nicht oft. Und er lebt immer noch in liebevollen Erinnerungen.

SITZUNG 46, 15. APRIL 1981

46.2 FRAGESTELLER: In diesem Fall stellen wir dir besser nur eine Frage, außer du hältst es für ok, weitere Fragen zu stellen, aber die eine Frage, die uns beschäftigt, die ich in Meditation erhalten habe, es kann eine unangemessene Frage sein, aber ich empfinde es als meine Pflicht, sie zu stellen, weil sie für unseren und den mentalen Zustand des Instruments zentral ist. *[Es hat]* mit den zwei Katzen zu tun, die wir die heute zur Zahnreinigung bringen und danach die kleine Wucherung an Gandalfs Bein entfernen wollten. Ich habe den Eindruck, dass es hier ein Einfallstor für die Orion-Gruppe geben könnte, und mich hat

hauptsächlich die Frage beschäftigt, ob es etwas gibt, das wir für den Schutz dieser beiden Katzen tun könnten. Ich mag damit von unserem roten Faden abweichen, aber ich empfinde es als meine Pflicht zu fragen. Könntest du mir bitte Informationen geben, alle Informationen, die du zu diesem Thema *[geben]* kannst?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, der Geist/Körper/Seele-Komplex Gandalf, der dritte Dichte erntereif ist, ist für die gleiche Art von übernatürlichen Angriffen anfällig, für die auch ihr anfällig seid. Durch die Mechanismen von Bildern und Träumen können negative Konzepte dem Geist/Körper/Seele-Komplex möglicherweise angeboten werden, was schädliche Effekte haben kann. Das Wesen Fairchild, auch wenn erntereif durch *[persönliche]* Investition, hat diese Anfälligkeit für Angriffe nicht in einem so großen Ausmaß, aufgrund des Mangels an Geistkomplex-Aktivität in der Verzerrung der bewussten Hingabe.

Zum Schutz dieser Wesen können wir auf zwei Möglichkeiten hinweisen. Erstens, das Anlegen der Rüstung des Lichts in Meditation. Zweitens, die Wiederholung der kurzen, rituellen Sätze, die diesem Instrument von der Aufstellung her bekannt sind und für dieses Instrument spirituelle Einheit verzerrt. Das Wissen dieses Instruments wird ausreichen. Dies wird helfen, weil es viele nicht-verkörpernte Wesen alarmieren wird, die sich auch über diese rituellen Sätze bewusst sind. Die Meditation sollte zum Zeitpunkt der Aktivität im Namen dieser Wesen ausgeführt werden. Das Ritual kann von dieser Zeit an wirksam wiederholt werden, bis zur sicheren Rückkehr, in passenden Intervallen.

46.3 FRAGESTELLER: Ich kenne die rituellen Sätze nicht. Falls das Instrument sie kennt, brauchst du dies nicht zu beantworten, aber welche Sätze meinst du?

RA: *[Stille. Keine Antwort von Ra.]*

46.4 FRAGESTELLER: Ich nehme an, das Instrument kennt sie?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

46.5 FRAGESTELLER: Kannst du mir etwas über die kleine Wucherung an Gandalfs Bein erzählen, was sie verursacht hat und ob es *[eine]* Gefahr für ihn ist?

RA: Ich bin Ra. Die Ursache solcher Wucherungen wurde bereits besprochen. Die Gefahr für den physischen Körperkomplex ist gering, angesichts des Mangels an regelmäßigen Reizen zu Zorn.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 29

SITZUNG 48, 22. APRIL 1981

Jim: Die spirituelle Übertragung von Energie ist für Carla offenbar in jeder sexuellen Energieübertragung möglich. Es passiert ohne eine bestimmte Bemühung auf ihrer Seite und scheint, hauptsächlich, an ihrer Art als eine Person zu liegen, die all ihre Handlungen, zuerst, in dem Licht betrachtet, wie sie einem Anderen von Dienst sein kann. Diese Art von spiritueller Energieübertragung ist jedoch für jeden möglich - durch ein bewusstes geistiges Widmen des gemeinsamen Geschlechtsverkehrs für den Zweck, eine solche Übertragung zu erreichen. Wird diese Widmung bewusst gemacht, wird der männliche Partner die körperliche Energie, die er im Überfluss hat, an die Partnerin übertragen und sie damit erfrischen, und die Partnerin wird die mental/emotionalen und spirituellen Energien, die sie im Überfluss hat, übertragen und den männlichen Partner inspirieren. Die Arten von Energie, die von jedem biologischen Geschlecht übertragen werden, sind durch die Natur, die jedem der beiden eigen ist, festgelegt. Das biologisch Männliche neigt dazu, das männliche Prinzip der Eigenschaft auszudrücken, die erreicht. Das biologisch Weibliche neigt zum Ausdruck des weiblichen Prinzips der Eigenschaft, welche das Erreichen erwartet. Der Orgasmus ist der Punkt, an dem die Übertragung stattfindet, auch wenn gut verbundene Partner nicht notwendigerweise den Orgasmus erleben müssen, um die Übertragung zu erreichen.

Carla: Seitdem diese Sitzungen aufgezeichnet wurden, habe ich den sexuellen Anteil von roter Strahl-Energie fortgesetzt untersucht, mit der Hoffnung Wege zu finden, um die Schönheit und Freude zu teilen, die ich in meiner Sexualität mit anderen Menschen gefunden habe, die sich in die Erfahrung von sakramentaler Sexualität hineinbewegen möchten. Immer mehr bin ich davon überzeugt, dass wir alle die Fähigkeit haben, sich in diese Schwingungsebene zu bewegen, wo Verkehr immer tiefer ein Heiliges Abendmahl des roten Strahls wird. Ich denke, dass diese orgasmische Energie reine Liebe ist und, dass wenn wir diese Ekstase erfahren, wissen wir einfach die Schwingung des Schöpfers im Ruhezustand. Ich vermute, dass das Universum in einem Orgasmus-Zustand weilt, einer zeitlosen Ekstase. So vieles der kulturell übermittelten Einstellungen sind darauf aus, die Kraft von Leidenschaft abzuschwächen, damit soziale Beschränkungen eingehalten werden können, dass die Spontaneität des Aktes selbst verloren geht. Und die ständige Bombardierung mit sexuellen Abbildungen in Anzeigen und Werbung jeder Art schärft das Verlangen nach immer mehr: mehr Partner, mehr unorthodoxe Erfahrungen, mehr Erregung, mehr Neues.

In Kontrast dazu existiert der rote Strahl-Teil des Selbst und seine natürlichen Funktionen, natürlich und richtig und, wie alle anderen natürlichen Funktionen, etwas,

das in privatem Rahmen, und mit Blick auf Anmut und Reinheit der Form im Tun, erfüllen werden sollte. Wenn ein Mann einmal die Weisheit gefunden hat, sein Verlangen auf Frau, „die Göttin“, wie sie in seiner Partnerin inkarniert ist, zu fixieren, und die Frau ihr Herz „dem Mann“ geöffnet hat, wie er in ihrem Partner inkarniert ist, ist die Bühne für eine immer tiefere Praxis dieses glorreichen, natürlichen Teilens von Energie vorbereitet. Für mich ist es, sicherlich, eine Segnung gewesen, da mir offensichtlich vor einigen Jahren die Energie ausging – aber ich bin noch am Leben und rocke die Bude! Zu einem nicht geringen Teil dank der wirklich ausgezeichneten natürlichen Funktionen eines James McCarty, ein Mann, der auf höchst liebevolle Weise empfänglich ist für die innere Göttin.

SITZUNG 48, 22. APRIL 1981

48.2 FRAGESTELLER: Ich habe eine Frage des Instruments, die ich vorlesen werde. „Du hast mehrere Male vorgeschlagen, dass sexuelle Energieübertragung der Vitalenergie des Instruments und diesem Kontakt hilft. Es scheint, dass dies nicht für alle Menschen gilt; dass der sexuelle Schaltkreis und der spirituelle Schaltkreis nicht die gleichen sind. Ist dieses Instrument ein Sonderfall, oder ist der positive Effekt von sexueller Aktivität auf die spirituelle Energie normal für alle Wesen der dritten Dichte?“

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument, wenn auch kein Sonderfall, ist etwas weniger zur Trennung von Geist, Körper und Seele verzerrt als viele eurer dritte Dichte-Wesen. Wenn die Energie der sexuellen Übertragung durch einen unentwickelten spirituellen, elektrischen und magnetischen Komplex, den du Schaltkreis nennst, liefere, würde sie diesen bestimmten Schaltkreis irgendwann zum Durchbrennen bringen. Dem entgegengesetzt würden die vollen spirituellen Energien, wenn sie durch den Körperkomplex laufen, ebenfalls den unentwickelten Schaltkreis des Körperkomplexes ungünstig beeinflussen. Einige gibt es, so wie dieses Instrument, die sich in der bestimmten Inkarnation zu keiner Zeit dazu entschlossen haben, sexuelle Energie durch den körperlichen Schaltkreis auszudrücken. Vom Beginn der Erfahrung eines solchen Wesens an drücken sich Körper und Seele in jeglicher sexuellen Handlung gemeinsam aus. Deswegen ist die Übertragung sexueller Energie für dieses Instrument eine spirituelle und körperliche Übertragung. Das magnetische Feld dieses Instruments wird diese ungewöhnlichen Konfigurationen zeigen, wenn es von jemandem, der sensibel ist, untersucht wird. Dies ist nicht für ein Wesen einzigartig, sondern ist für eine gewisse Anzahl von Wesen üblich, die das Verlangen nach sexuellen oranger und grüner* Strahl-Erfahrungen verloren und den kombinierten Schaltkreis von Seele, Geist und Körper gestärkt haben, um

die Totalität der Seiendheit in jeder Handlung auszudrücken. Auch aus diesem Grund ist sozialer Geschlechtsverkehr und Begleitung für dieses Instrument sehr förderlich, da es für die feineren Energieübertragungen empfindsam ist.

* Ra sagte „grüner Strahl“; sie meinten aber vermutlich „gelber Strahl“.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 30

SITZUNG 49, 27. APRIL 1981

Jim: Ich war derjenige von uns dreien, der sich am meisten dafür interessierte, nach meinen eigenen Erfahrungen zu fragen. Da ich auch mal ein Fan von Verschwörungstheorien war, mag dies verständlich sein als die Folge einer überaktiven und überdramatischen Neugier. Fragen über Carla betrafen immer den Erhalt des Kontakts, um den besten Weg herauszufinden, wie ihr körperliches Vehikel reibungsfrei laufen konnte, oder in einigen Fällen überhaupt am Laufen gehalten, und Don fragte überhaupt selten zu sich selbst. Die folgenden Kommentare von Ra unterstreichen die sakramentale Funktion, die sexueller Verkehr in der eigenen Reise der Suche nach der Wahrheit erfüllen kann. Mit der richtigen Ausgeglichenheit von Geist und Körper, einzigartig für jedes Wesen festgelegt, kann der Orgasmus als eine Art Auslösemechanismus dienen, der den spirituellen Komplex aktiviert und als eine Art „Shuttle“ dient, und welches dann dem Wesen ermöglichen kann, das zu kontaktieren, was Ra intelligente Unendlichkeit nennt.

Die „sachdienlichen Hinweise“ bezüglich des Frontallappen-Teils des Gehirns, von denen Ra spricht, betrifft die Tatsache, dass niemand sicher weiß, wofür dieser Teil des Gehirns da ist. Allen Eigenschaften, die uns zu menschlichen Wesen machen, wird in den hinteren 5/8eln des Reptil- und Säugetier-Gehirns Rechnung getragen. Vordenker, die diesen Teil Gehirns erforschen, haben die Möglichkeit vertreten, dass die Frontallappen bei den meisten Menschen inaktiv sind und aktiviert werden können, indem die verschiedenen Blockaden in den unteren Energiezentren aufgelöst werden, welche Kindheitserfahrungen dort, in Übereinstimmung mit vorinkarnativen Entscheidungen für Lektionen in dieser Inkarnation, platziert haben. Wenn diese Blockaden entfernt wurden, d.h. die Lektionen sind gelernt worden, dann können die Frontallappen zu einem gewissen Grad aktiviert werden, und ein Quantensprung im Bewusstsein kann verschiedene Zeitlängen lang erfahren werden, üblicherweise recht kurz, außer in Fällen von echten Yogis, Heiligen und Mystikern. Das ist die Theorie. Doch Jim, sagen, „freut sich“ immer noch darauf.

Carla: Jims Faszination, von früher her, über mögliche Verschwörungstheorien einer politischen, wirtschaftlichen und metaphysischen Art war Etwas, das er mit einer großen Zahl von Menschen, die an UFOs und UFO-Botschaften interessiert waren, gemeinsam hatte. Irgendwie war das Denken, das sich das Mysterium der Ufos drehte, auch anfällig für die sensationslüsternen und umfangreichen Theorien, von denen geheime Regierungs- und internationale Wirtschaftsmächte ein Teil waren. Als ich 1974 zu channeln begann, waren solche Fragen sehr üblich. Ich benötigte einige Jahre an Erfahrung im Channeln und Beobachten, wie die Gruppenenergie sich für mich anfühlte, um zu meiner eigenen

Zufriedenheit festzustellen, dass Fragen über diese Art von angstbasiertem, spezifischem Material substanziell schädlich für das Tuning¹⁴ des Kontakts war, und deshalb auch für Reinheit der empfangenen Informationen. In den letzten Jahren erlaube ich und begrüße sogar Fragen, die ein für die Fragestellenden spezifisches Thema berühren mögen – aber ich biete auch den Vorbehalt an, dass die Antwort nicht spezifisch sein wird. Ich schätze den guten Kontakt, den wir fortgesetzt aufrechterhalten können, sehr hoch und schütze seine Einstimmung sorgfältig.

Jims ganze Erfahrung mit Frontallappen-Forschung war eine lebensverändernde Sache. Es schien die Sache zu sein, die für ihn den Lebensstil eines Einsiedlers eröffnete, sicherlich ein ungewöhnlich zurückgezogener und entsagter Lebensstil, aber einer, der sehr zu Jim passte. Ohne viel von dieser Forschung zu verstehen, kann ich also verstehen, dass sie für Jim sehr hilfreich war. Der Mann, der diese Forschung initiierte und vorantrieb, war jedoch eine Person, die zunehmend an spezifische Fragen hingegeben war, als seine Studierenden mit Channeling begannen. Daher denke ich, lernte Jim in gewisser Weise auf dem harten Weg, dass jeder Kanal verunreinigt werden kann, wenn die Befragung zu spezifisch wird, und sich auf weltliche Dinge anstatt auf ewige Werte konzentriert.

SITZUNG 49, 27. APRIL 1981

49.2 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich habe hier zuerst eine Frage von Jim. Er sagt: „Im Laufe der letzten neun Jahre hatte ich das, was ich Frontallappen-Erfahrungen im vorbewussten Zustand des Schlafes nennen würde, kurz bevor ich morgens aufwache. Sie sind eine Kombination aus Freude und Druck, der in den Frontallappen beginnt und sich pulsformig durch das ganze Gehirn ausbreitet und sich wie ein Orgasmus in meinem Gehirn anfühlt. Ich hatte über 200 dieser Erfahrungen, und oft werden sie von Visionen und Stimmen begleitet, die für mich selten viel Sinn machen. Was ist die Quelle der Frontallappen-Erfahrungen?“

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen den Fragesteller und finden einige sachdienliche Hinweise in Bezug zur physiologischen Disposition dieses bestimmten Gehirnteils. Die beschriebenen und erlebten Erfahrungen sind jene Destillationen, die nach einer Konzentration der Bemühung auf das Öffnen des Gateway- oder Indigo-Geistkomplexes erfahren werden können, so dass Erfahrung eines sakramentalen oder violetten Strahls auftreten kann. Diese Erfahrungen sind der Beginn dessen, was dann, wenn der Körper, der Geist und

¹⁴ (Ein)stimmung

die Seele in der Gateway- oder Indigo-Stufe integriert werden, nicht nur die Erfahrung der Freude einbringt, sondern das Verständnis intelligenter Unendlichkeit, welche sie begleitet. Auf diese Weise werden der Körperkomplex-Orgasmus und der Geistkomplex-Orgasmus integriert und können dann das richtige Gateway für den spirituellen Komplex und seine Verwendung als Shuttle für das Sakrament der voll erfahrenen Anwesenheit des Einen Unendlichen Schöpfers aufsetzen. Somit gibt es vieles, worauf sich der Fragesteller freuen darf.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 31

SITZUNG 53, 25. MAI 1981

Jim: Wir haben den Namen der kontaktierten Person in dieser Frage in Sitzung 53 weggelassen, weil wir immer noch keinen Anteil daran haben möchten, die Polarität jener von Ra zu verringern. Wir möchten jedoch die restliche Frage und die Antwort gerne veröffentlichen, weil sie uns eine gute Illustration der allgemeinen Prinzipien zu sein scheinen, die Außerirdische aus der positiven Polarität in ihren direkten Begegnungen mit der Bevölkerung unseres Planeten verwenden.

Im Frühjahr 1981 reiste Don allein nach Laramie in Wyoming, um einen Vortrag über das Gesetz des Einen bei einer von Leo Sprinkles UFO-Kontaktierte-Konferenzen. Der Grund für sein Erkranken während der Konferenz und die Hilfe einer Unterstützungs-Gruppe sind interessante Punkte, die aus dieser Erfahrung abgeleitet werden konnten. Wieder sehen wir, dass Ras Wunsch, freien Willen nicht abzukürzen, ausschlaggebend ist in seiner Antwort. Die Antwort war möglich, weil Don bereits die gleiche allgemeine Schlussfolgerung in seinen eigenen Gedanken erreicht hatte.

Die letzte Frage und Antwort in diesem Abschnitt gibt einen interessanten Blickwinkel auf das Phänomen von Kugelblitzen. Als Carla ein kleines Kind war, kam ein Ball, der wie ein Blitz aussah, durch das Fenster herein, rollte um ihr Kinderbett und verließ das wieder durch das gleiche Fenster. Als Don ein junges Kind war, hatte er eine ähnliche Erfahrung.

Carla: Es scheint so, dass, wenn Suchende sich einmal dazu entschlossen haben, den Weg zum Schöpfer zu verfolgen, der sich vor ihrem erwachenden Blick auftut, steigt die Zahl der seltsamen Zufälle¹⁵ und Ereignisse schnell an. Die Silberflecken wurden erstmals von Andrija Puharich bemerkt, und er und Uri Geller arbeiteten zusammen. Sie konnten sich über Nacht zeigen, zum Beispiel auf dem Teppich des Hotelzimmers herum. Nachdem Don und ich 1974 mit Puharich Kontakt hergestellt hatten, und wir anfangen, von Zeit zu Zeit mit ihm zu arbeiten, begann ich, sie auf meinem Gesicht und Oberkörper zu bekommen. Wir besorgten glitzernde Materialien aller Arten, die wir finden konnten und verglichen sie. Die glitzernden Funken auf meinem Gesicht hatten eine andere Form als alles, was hergestellt wurde. Als der Kontakt mit jenen von Ra begann, fingen die Silberflecken an, viel häufiger zu erscheinen. Dieses kleine Phänomen endete, als Donald 1984 starb. Wir sind jedoch weiterhin häufig gesegnet durch Ras andere Art, Hallo zu

¹⁵ Im Original *coincidences*, auch Koinzidenzen, Synchronizitäten

sagen: dem Falken. Wir haben sogar eine Falkenfamilie, die für das zweite Jahr hier in unseren Bäumen nistet! Und oft, wenn Jim und ich etwas besprechen, bekommen wir einen Falken zu sehen, gerade, wenn wir zu einer Entscheidung gekommen sind. Es fühlt sich immer großartig an, dieses Zeichen von Liebe¹⁶ zu sehen.

Jeder wird sein eigenes Set dieser kleinen Signale haben, die „du bist auf dem Strahl“ oder „vielleicht nicht“ sagen. So unlogisch es klingt, wir ermutigen Sie dazu, sich diese „Zufälle“ zu merken, wenn sie anfangen sich zu wiederholen. Sie sind eine definitive Form der Kommunikation mit spirituellen Energien, die freundlich und liebevoll sind, soweit wir es sagen können.

Unsere Verbindung mit Leo Sprinkle besteht seit langem. Dieser mutige Forscher begann sich für UFO-Phänomene zu interessieren, als er gebeten wurde, als Hypnotiseur an einem Forschungsprojekt mit einem UFO-Kontaktierten teilzunehmen. Er arbeitete im Laufe der Jahre mit vielen solcher Kontaktierten und gründete schließlich eine Organisation mit Forschungsauftrag, welche die jährliche Rocky Mountain Konferenz für UFO-Kontaktierte veranstaltet. Es ist eine gute Unterstützungsgruppe für diese Zeugen des Ungewöhnlichen. 1975 verbachten wir ein urkomisches Wochenende bei einer UFO-Konferenz, die in Fort Smith in Arkansas abgehalten wurde, wo wir zusammen an einem Film arbeiteten. (Der Film, *The Force Beyond*¹⁷, stellte sich als so schlecht heraus, dass Don ihn umbenannte in „*The Farce byond*“.) Leo hatte einen UFO-Zeugen hypnotisiert, Don und ich waren beratend für das Skript zuständig, und zu ihm kamen die meisten der medial begabten Menschen und UFO-Zeugen, die in dem Film zu sehen waren. Als Leo die eigentliche Hypnose durchführt, gingen mehrere Dinge mit dem Equipment usw. wiederholt schief, und es wurde Mitternacht, bevor wir uns zu Tisch setzten. Ich fragte ihn, wie er durchhielt. Todernt ließ er seinen Kopf vor sich auf den Tisch fallen, als ob er geköpft würde. Es war ein witziger Moment nach einem langen Tag.

Seitdem Don und ich über diese Erfahrungen mit Licht, das zu uns kommt, um uns zu grüßen, scheinbar, haben wir von vielen Anderen gehört, denen dies auch geschehen ist. Es ist eine wunderschöne Sache, um darüber nachzudenken. Sind dies die Körper, die wir verwenden werden, um eine höhere Dichte zu erleben? Sie sind äußerst schön und rein.

SITZUNG 53, 25. MAI 1981

¹⁶ Im Original hat Carla Rueckert Liebe hier großgeschrieben.

¹⁷ Die Kraft jenseits

53.3 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Während meiner Reise nach Laramie wurden mir einige Dinge bewusst, in Bezug auf die Verbreitung des ersten Buches von Das Gesetz des Einen an jene, die Erfahrungen mit UFOs und anderen Wanderern hatten, und ich werde jetzt einige Fragen stellen, die ich vielleicht in das erste Buch aufnehmen muss, um ein Missverständnis aufzuklären, das ich in Buch I für möglich halte. Deswegen sind diese Fragen, wenn auch zum größten Teil von vergänglicher Natur, darauf ausgerichtet, gewisse Verständnis-Verzerrungen in Bezug auf das Material in Buch I zu beseitigen. Ich hoffe, dass ich hier einen richtigen Ansatz nehme. Es mag sein, dass du einige davon nicht beantworten kannst, aber das macht nichts. Wir werden dann einfach zu einigen anderen weitergehen, falls du die, die ich stelle, nicht beantworten kannst.

Als erstes werde ich fragen, ob du mir die Zugehörigkeit der Wesen erklären könntest, die Betty Andreasson kontaktiert haben.

RA: Ich bin Ra. Diese Anfrage ist grenzwertig. Wir werden das Zugeständnis in Richtung Information mit einem Verlust an etwas Polarität machen, da freier Wille verkürzt wird. Wir bitten darum, dass Fragen dieser Natur bei einem Minimum gehalten werden.

Die Wesen in diesem und einigen anderen lebhaft erinnerten Fällen sind jene, die, das Bedürfnis fühlend, Bündnis-Bildsprache auf solche Weise einzupflanzen, dass der freie Wille nicht außer Kraft gesetzt wird, die Symbole von Tod, Auferstehung, Liebe und Frieden als ein Mittel verwenden, um auf der Gedankenebene die Zeit/Raum-Illusion einer systematischen Abfolge von Ereignissen zu schaffen, die die Botschaft der Liebe und Hoffnung geben. Diese Art von Kontakt wird durch sorgfältige Betrachtung von Bündnis-Mitgliedern gewählt, die ein Wesen von gleicher Heimatschwingung, wenn du so willst, kontaktieren. Dieses Projekt geht dann vor den Rat von Saturn und, wenn angenommen, wird abgeschlossen. Die Eigenschaften dieser Art von Kontakt beinhalten die nicht-schmerzhaft Natur von erfahrenen Gedanken und einem Botschafts-Inhalt, der nicht von Untergang, sondern vom neuen, erwachenden Zeitalter spricht.

53.4 **FRAGESTELLER:** Es ist nicht nötig, dass ich diese Information in das Buch aufnehme, um meine Absicht zu erreichen. Um, wie soll ich sagen, deine Polarität zu bewahren, kann ich dies als privates Material zurückhalten, wenn du möchtest. Möchtest du, dass ich es nicht veröffentliche?

RA: Ich bin Ra. Das, was wir anbieten, wird frei gegeben und unterliegt nur deinem Ermessen.

53.5 FRAGESTELLER: Ich dachte mir, dass du das sagen würdest. Kannst du mir dann irgendetwas über das "blaue Buch" erzählen, das von Betty Andreasson erwähnt wurde?

RA: Ich bin Ra. Nein.

53.21 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, warum [Name] so viele Silberflecken an sich hat?

RA: Ich bin Ra. Dies ist Übertretung. Nein.

53.22 FRAGESTELLER: Danke dir. Könntest du mir sagen, warum mir während Carl Raschkes Gespräch schlecht wurde?

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen deine Gedanken. Sie sind korrekt und deswegen übertreten wir nicht, indem wir sie bestätigen. Die Raum/Zeit deines zugeteilten Sprechens kam nahe, und du kamst unter Orion-Angriff aufgrund des großen Wunsches einiger positiv orientierter Wesen, sich des Gesetzes des Einen bewusst zu werden. Dies kann erwartet werden, vor allem, wenn du nicht in einer Gruppe bist, die sich gegenseitig Kraft leiht.

53.23 FRAGESTELLER: Danke dir. Kannst du meine Erfahrung als Kind, und die des Instruments, falls sie zustimmt, des sogenannten Kugelblitzes kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies wird die letzte Frage dieser Arbeitssitzung sein.

Ihr wurdet von euren Leuten besucht, um euch alles Gute zu wünschen.

Gibt es irgendeine andere Frage einer kurzen Natur, die wir beantworten können?

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 32

SITZUNG 54, 29. MAI 1981

Jim: Als ich im Frühjahr 1973 in den zentral in Kentucky gelegenen Wäldern dabei war, Bäume zu fällen, um mit ihnen meine Hütte zu bauen, war ich recht unsicher, wir oder ob ich in der Lage wäre, allein in dieser zurückgezogenen Gegend zu leben. Auch wenn die meiste Zeit unterdrückt, war meine Nervosität bezüglich dieses ganzen Projekts offensichtlich. Eines Nachts, in meinem Zelt, wurde ich vom Geräusch des Hundes eines Freundes, der Hundefutter aus seinem Plastiknapf futterte, geweckt. Geistig hörte ich die Botschaft, von der im folgenden Material gesprochen wird und schrieb sie mithilfe einer Taschenlampe auf. Offenbar hat jeder von uns mindestens drei geistige Lotsen, um uns zu helfen, die Hilfe wird normalerweise auf eine symbolische Weise gegeben, um uns Hinweise zu geben, die unser eigenes Denken und unsere Fähigkeiten zu suchen anregen, und nicht, indem auf offene und nicht hinterfragbare Weise Antworten vorgegeben werden.

Carla: Ich habe Jims Nervosität durch unser langes Zusammensein erfahren, und fand, dass seine Schnelligkeit und Aufgewecktheit außergewöhnlich sind. Diese Eigenschaft scheint jedoch eine gemischte Segnung zu sein, denn falls die Objekte, mit denen er hantiert, die Frechheit haben, störrisch zu sein, kann die Spannung eskalieren. Ich nehme an, Tugenden haben immer ihre Schatten! Ich bin dazu gekommen, die Vertrauensebene mit Jim zu finden, in der man sich gegenseitig immer akzeptiert und unter allen Umständen voll unterstützt, und würde ihn kein Jota weniger feurig haben wollen. Dieses Pferderennen-Temperament ist einfach der Schatten von so vielen wundervollen Eigenschaften, die ihn zu dem äußerst wirkungsvollen, und unerschöpflichen, guten Beurteiler von Menschen und Situationen machen, der er ist.

SITZUNG 54, 29. MAI 1981

54.2 **FRAGESTELLER:** Ich habe eine Frage von Jim über eine Erfahrung, die er hatte, als er zum ersten Mal auf sein Land gezogen war, und in der ihm gesagt wurde: „Der Schlüssel zu deinem Überleben kommt, indirekt, durch Nervosität.“ Das Wesen war Angelika. Kannst du ihm Informationen in Bezug darauf geben?

RA: Ich bin Ra. Ja.

54.3 **FRAGESTELLER:** Würdest du das bitte tun?

RA: Ich bin Ra. Wie wir angemerkt haben, stehen jedem Geist/Körper/Seele-Komplex verschiedene geistige Lotsen zur Verfügung. Die Rolle von zweien

dieser Lotsen ist die Polarität von männlich und weiblich. Der dritte ist androgyn und vertritt eine Fakultät der einheitlicheren Konzeptualisierung.

Der Lotse, der als Klangschwingungskomplex Angelika sprach, war die weiblich polarisierte Rolle. Die Botschaft kann aufgrund des Gesetzes der Verwirrung nicht voll erklärt werden. Mögen wir vorschlagen, dass, um fortzufahren, ein Zustand gewisser Unzufriedenheit präsent sein wird, der dem Wesen so den Anreiz zu weiterer Suche gibt. Diese Unzufriedenheit, Nervosität oder Existenzangst, wenn du willst, ist an sich nicht nützlich. Deswegen ist ihre Verwendung indirekt.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 33

SITZUNG 59, 25. JUNI 1981

Jim: Wenn es einem Suchenden bekannt wird, dass es negative Wesen einer unsichtbaren Art gibt, die einem psychische GrüÙe präsentieren können, die, im Allgemeinen, dazu neigen, Schwierigkeiten zu verstärken, welche der Suchende frei gewählt hat, ist es oft einfach für den Suchenden, die negativen Wesen völlig für Schwierigkeiten verantwortlich zu machen, die im Lebensmuster erscheinen, anstatt fortzufahren, die Linie von Verantwortlichkeit zu ihrer Quelle innerhalb der Entscheidungen des freien Willens des eigenen Selbst nachzuverfolgen. Ich illustrierte diesen Punkt in der folgenden Frage.

Ich wusste von einem frühen Alter an sehr wohl, dass ich ein ausgeprägtes Temperament hatte. In Ras Antwort auf meine Frage zu diesem Temperament ist es interessant, eine mögliche Quelle für solche Wut zu sehen, und das Ausgleichspotenzial, das solche Wut zur Verfügung stellen kann. Eine spätere Frage in diesem gleichen, allgemeinen Bereich erhellt eine weitere Facette dieser Eigenschaft von Wut.

Carla: Wenn man empfindet, dass man einen Fehler hat, ist es sehr leicht, sich darauf zu konzentrieren, den Fehler zu eliminieren. Doch Ra empfiehlt uns nicht Fehler zu löschen, sondern sie auszugleichen. Ich denke, das ist ein Schlüsselkonzept. Wir alle weilen in diesem Schleier aus Fleisch und haben Neigungen und Meinungen, die zu einem gewissen Grad verzerrt scheinen. Natürlich, falls man einen Fehler hat, der die Übertretung des freien Willens eines Anderen beinhaltet, dann muss der Fehler angesprochen werden, indem dieses Verhalten beseitigt wird. Man findet keine Möglichkeit, um Stehlen oder Mord auszugleichen. Aber Jims Wut, mein ewiger Wagemut und meine Vergesslichkeit, all die kleinen Marotten von Menschen können als Energien verstanden werden, die ein Ausgleichen benötigen, anstatt einer Entfernung. Man versucht, sich völlig ohne Fehler zu verhalten, doch Fehler geschehen. Das sollte keine Entschuldigung für das Selbst sein, um sich zu verurteilen, sondern stattdessen eine Chance für das Selbst, sich selbst Liebe anzubieten, und das Selbst zu unterstützen, während das Verhalten sanft ins Gleichgewicht gebracht wird. Wenn wir dieses Prinzip nicht als Erfahrung solide auf unser metaphysisches Konto bekommen, werden Menschen sein, die sich selbst verurteilen, die kleinkariert in ihren Beanstandungen sind und nur widerwillig loben, nicht nur sich selbst, auch Andere.

SITZUNG 59, 25. JUNI 1981

59.3 **FRAGESTELLER:** Ich habe eine Frage von Jim, die sagt: „Ich denke, ich habe das Geheimnis meines lebenslangen Zornes darüber, Fehler zu machen, durchdrungen. Ich denke, dass ich mir unterbewusst immer bewusst über meine Fähigkeiten war, neues Wissen zu meistern, aber mein Wunsch, meine Mission auf der Erde erfolgreich abzuschließen, wurde von der Orion-Gruppe energetisch zu irrationalem und zerstörerischem Zorn aufgeladen, wenn ich scheitere. Könntest du diese Beobachtung kommentieren?“

RA: Ich bin Ra. Wir würden vorschlagen, dass, da dieses Wesen sich seiner Position als Wanderer bewusst ist, es auch bedenken mag, welche vor-inkarnativen Entscheidungen es in Bezug auf den persönlichen oder selbst-orientierten Teil des Wählens unternahm, um hier zu diesem bestimmten Zeit/Raum zu sein. Dieses Wesen ist sich, wie festgestellt, bewusst, dass es großes Potenzial hat, aber Potenzial wofür? Dies ist die vor-inkarnative Frage. Die Arbeit der sechsten Dichte ist es, Weisheit und Mitgefühl zu vereinen. Dieses Wesen strotzt vor Weisheit. Das Mitgefühl, das es ausgleichen möchte, hat als Antithese Mangel an Mitgefühl. Im bewussteren Wesen äußert oder manifestiert sich dies als Mangel an Mitgefühl für Selbst. Wir empfinden, dass dies die Summe vorgeschlagener Konzepte zum Nachdenken ist, die wir zu diesem Zeitpunkt ohne Übertretung anbieten können.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 34

SITZUNG 60, I. JULI 1981

Jim: Die ersten zwei Fragen dieses Teils von Sitzung 60 berühren Carlas Tendenz zu Märtyrertum in allgemeinen Begriffen; das heißt im Fall des Ra-Kontakts, dass Carlas Wunsch von Dienst zu sein ausreichend stark war, dass sie sich für den Kontakt völlig öffnen mochte, bis keine Vitalenergie mehr übrig war für ihren reibungslosen Übergang zurück in den Wachzustand. Ras Vorschlag diesbezüglich war, dass wenn sie etwas Vitalenergie reservieren würde, es möglich wäre, den Kontakt über einen längeren Zeitraum fortzusetzen. Ra anerkannte, dass ihre grundsätzliche Inkarnationslektion war, so viel Mitgefühl wie möglich zu erzeugen und die Wurzel des uneingeschränkten Öffnens für den Kontakt, aber Ra schlug auch vor, eine kleine Hinzufügung von Weisheit durch das Reservieren einer kleinen Menge von Vitalenergie ihren Dienst verbessern könnte.

Tatsächlich war unsere ganze Gruppe dann in dem Vorgang, mehr Vorsicht hinsichtlich der Häufigkeit der Sitzungen walten zu lassen. Wir hatten begonnen, auf dem Pfad des Märtyrers zu wandeln, da wir zu häufig Sitzungen hatten und vom Selbst – des Instruments – gaben, bis nichts mehr übrig war. Als wir fortgesetzt Sitzungen hielten, während Carla nicht in guter Form war, schlug Ra uns auch vor, dass übermäßig Vorsicht zu betonen im weiter auseinanderliegenden Planen der Sitzungen und Carla ruhen zu lassen so abträglich für den Kontakt war, wie es unser märtyrerhaftes Verhalten zu Beginn der Sitzungen war. Wir fanden für uns heraus, dass eine grundsätzliche Hingabe, Anderen zu dienen, hilfreich ist, wenn man Sitzungen hält, das Material an Andere verbreitet und ganz allgemein das tägliche Leben lebt. Aber wenn diese Hingabe auf einen starken Wunsch fixiert wird, dass ein bestimmtes Ergebnis das Resultat einer Bemühung Anderen zu dienen sein soll, dann verzerrt man diesen Dienst mit vorgefassten Ideen. „Nicht mein Wille, sondern Dein Wille geschehe!“ ist die Einstellung, die den wirksamsten Dienst bietet.

Und wieder einmal sehen wir die nützliche Rolle, die eine körperliche Einschränkung in der eigenen Inkarnation spielen kann. In diesem Fall kann man Carlas Arthritis als das Mittel sehen, mit sie vor-inkarnativ entschied, ihre Aufmerksamkeit zu konzentrieren, nicht auf die üblichen Aktivitäten der Welt, sondern auf das innere Leben, das Leben von Meditation und Kontemplation, welches ihre körperliche Einschränkung ihr bot. Die gleiche Einschränkung ist auch verwendet worden, um andere vor-inkarnativ gewählte Lektionen auszuführen, wie Ra in den letzten beiden Antworten erwähnte. Solche vor-inkarnativ gewählten Einschränkungen verwechseln viele Heilende, die der Meinung sind, dass keine Krankheit jemals nötig ist. Es scheint jedoch, dass einige Menschen Lektionen auswählen, die die ganze Inkarnation

verwenden werden und nicht nur einen Teil davon. Daher sind die Verzerrungen, die gebraucht werden, um die Gelegenheiten für diese Art von Lektionen zu präsentieren, nicht dafür gedacht, erfolgreich auf Heilungsbemühungen anzusprechen.

Carla: Es mag so aussehen, als ob ich ein Leben hatte, das von Krankheit und Einschränkungen bestimmt war. Eigentlich ist das nicht so. Zu einem Zeitpunkt, als Don gestorben war und ich noch nicht voll entschieden hatte, ihn zu überleben, verschlechterte sich mein Zustand bis zum Punkt, an dem ich ständig horizontal liegen musste. Aber selbst dann konnte Briefe auf Tonband aufnehmen und channeln, bis zum wirklichen Ende dieser dunklen Phase, ungefähr einen Monat bevor ich im Januar 1992 ins Krankenhaus ging. Und ich kann ehrlich sagen, dass ich selbst in dieser extremen Zeit hier bleiben wollte.

Heute denke ich einfach nicht sehr viel an meine Schmerzen, und ich denke nicht, dass andere Leute etwas außerhalb des Normalen an mir bemerken. Ich sehe nicht krank aus, und verhalte mich auch nicht so, daher gehen die Leute einfach davon aus, dass ich gesund bin. Da ich alles, was ich tun konnte, um meinen Zustand zu verbessern, getan habe, und darin gescheitert bin auch nur ein kleines Stückchen mit irgendeinem Mittel voranzukommen, habe ich die Schlussfolgerung gezogen, dass die Schmerzsymptome, die ich erfahre, keine Signale sind sondern Geräusche. Das ist die grundsätzliche Schmerzmanagement-Theorie, die ich während einer Reha-Maßnahme in dem schicksalhaften Jahr 1992 kennengelernt habe. Etwas, das keine Botschaft hat, ist eine nutzlose Sache, egal wie irritierend es ist. Als ich einmal mit einem dieser elektrischen Wagen fuhr, die Fluglinienangestellte verwenden, um die Alten und Schwachen zu transportieren, machte ich eine Bemerkung über das ständig „Bi-Ba, Bi-Ba, Bi-Ba“ während der Wagen sich seinen Weg durch den Fußgängerverkehr in dem riesigen Korridor schlängelte. Die Fahrerin sagte, sie würde es nicht einmal mehr bemerken, so sehr war sie an das Geräusch gewöhnt. Genau. Ich mache das nicht perfekt: Ich beschwere mich mindestens einmal täglich bei meinem Mann, der dem täglichen Bericht zuzuhören als einen Dienst an den Schwachen identifiziert hat! Es hilft wirklich, ein wenig zu meckern. Solange es der Meckerer nicht zu ernst meint.

Ich weiß, das ist nicht einfach, und ich habe Monate während dieser Zeit damit verbracht zu denken, dass ich es nicht schaffe! Es schwierig, dem Schmerz zu begegnen, vor allem alter, messerscharfer Schmerz, der gelähmt hat, und sich durch die Kristallisierungen zu arbeiten, welche Arme unten hielten und den Rücken getrennt vom Kopf. Was mich gerettet hat, war Liebe. Ich habe eine große Leidenschaft fürs Kochen. Ich liebe es, mit Geschmäckern zu spielen, Kräuter und Gewürze zu mischen, und all die Arten von Nahrung, die es gibt. Die Tatsache, dass das Ergebnis dieser spielerischen Zeit Mahlzeiten sind, die Menschen genießen, ist das Tüpfelchen auf dem i! Vor 12 Jahren wurde ich aus der Küche verbannt. Nach gründlichem Austesten, um sicherzugehen, dass ich meinem Zustand nicht schadete, war ich soweit, dass ich wieder mit Kochen anfangen konnte. Ich

liebte es in der Küche zu sein, bis zu dem Punkt an dem ich nur am Herd hängen würde und kochen, lang über den Punkt hinaus, an dem ich aufgehört hätte, wenn ich nur herumgesessen oder gestanden wäre, oder gar nichts gemacht hätte. Und dann war da die Liebe, die ich für Jesus hatte – ich versprach Ihm, dass ich wieder auf die Füße kommen würde, und Seinem heiligen Namen Lobpreis und Dank geben. Was ich häufig tue! Zwischen den Beiden, geschah für mich ein Wunder, dass durch LIEBE an Liebe für LIEBE gegeben wurde. Und ich bete, dass ich in der Lage bin, meine Geschichte als Wanderin zu teilen, als eine, die zu dienen wünscht, mit all jenen, die zu dieser Zeit zu ihrer spirituellen Identität erwachen.

Ja, ich bin immer noch eingeschränkt durch meine körperlichen Begrenzungen. Ich habe buchstäblich Jahre gebraucht, das Programm zu verfeinern, mit dem ich leben kann, welches die meisten Dinge beinhaltet, die ich in meinem Leben will, ohne meinen fragilen Körper übermäßig Stress auszusetzen. Zum jetzigen Zeitpunkt haben Jim und ich die Dinge sehr gut ausgearbeitet, und ich bin sehr glücklich, dass ich seit ungefähr einem Jahr den Schwierigkeiten entkommen kann. Zum ersten Mal! Ich nehme die Dinge einfach in der Geschwindigkeit, bei der ich weiß, dass es sicher für mich ist.

Unnötig zu sagen, dass als dieser Kontakt lief, hatte ich kein solches Konzept von Vorsicht. Ich bewunderte Don und er wollte diesen Kontakt mehr als alles, was ich ihn jemals nachgehen sah; während dieser Zeit war er tatsächlich ein glücklicher Mensch. Das waren goldene Momente für mich: Für eine lange Zeit von 1968 an hatte ich nur ein Ziel, und das war ein richtiges Zuhause, sowohl physisch als auch metaphysisch, für Don zu erschaffen. Ich wusste, dass er sich wohlfühlte, wenn er bei mir war, und so empfand ich, dass ich immer half. Aber dieser Zustand, in dem er war, war einzigartig. Hier war meine unglückliche Liebe, friedvoll und völlig zufrieden mit seinem Leben, für das erste und einzige Mal, das ich jemals sah. Ich konnte es nicht erwarten, die nächste Sitzung zu machen, nur damit ich aufwachen konnte, um ihn zu sehen, mit Entzückung lächelnd.

Es ist recht einfach, aus den Fragen heraus zu sehen, die er stellte, dass Don meine besten Heilungschancen in mentaler Arbeit entlang der Überzeugungen der Church of Christ Scientist-Erfahrungen seiner Mutter liegen sah. Er war es gewohnt, dass, wenn ein Familienmitglied eine Erkältung oder Krankheit hatte, der „Praktizierende“ gerufen wurde, der Zeit in Gebet und Meditation verbringen würde, um die Vollkommenheit von, was immer unvollkommen schien, zu bekräftigen. Diese Methode des Denkens ist extrem wertvoll, und ich möchte dieser wunderschönen Praxis des Bekräftigens der Vollkommenheit Anerkennung zollen. Denn das ist die übergeordnete Wahrheit – hinter all dieser scheinbaren Unvollkommenheit gibt es völlige Vollkommenheit jenseits von Sprache und Maß. Ich habe sie gespürt und gefühlt, aber konnte nie Worte zurückbringen. Ich glaube jedoch, dass diese Erfahrungen wahr sind.

Was die Idee angeht, dass ich die Begrenzungen vor der Inkarnation ausgewählt habe, und die Lektion, zu lieben ohne eine Gegenleistung zu erwarten, beide diese Themen wurden in einer Rückführung in vergangene Leben besprochen, die Larry Allison 1975 gemacht hat, und ich empfand es als sicher, dass dies der Fall war. Es klang wahr mit dieser tiefen Resonanz, die ich seit einiger Zeit mit persönlicher Wahrheit verbinde. Ich fühlte und fühle mich glücklich, am Leben zu sein, und wenn ich dafür etwas bezahlen muss, dann ist das ok. Ich bin froh, bei der Party mit dabei zu sein. Wenn ich von dieser Welt sterbe, hoffe ich, dass ich mit dem zufrieden bin, was ich alles tun konnte – und so fühle ich mich noch nicht. Eine Sache, von der ich weiß, dass ich sie noch vor mir habe, ist es, eine Art von Zeugnis jener Wahrheiten zu schreiben, die mit mir für einen hohen Preis geteilt wurden. Wenn ich alles, was ich über das hingebungsvolle Leben, das inmitten von all dem gelebt wird, weiß, niedergeschrieben habe, dann werde einigermaßen zufrieden sein, dass ich meinen Teil geleistet habe. Aber wir wissen nie, was die Summe von Dienst ist, oder nicht? Ich gebe nicht vor zu denken, alles zu wissen, was für mich zu erfahren vorgesehen ist. Und ich bin zufrieden damit, mich davon überraschen zu lassen.

SITZUNG 60, 1. JULI 1981

60.2 **FRAGESTELLER:** Meiner Meinung nach liegt der beste Weg für dieses Instrument, um ihren Zustand zu verbessern, in Phasen der Meditation, gefolgt von Phasen der Kontemplation über den Zustand und seiner Verbesserung. Könntest du mir sagen, ob ich damit richtigliege und meinen Gedankengang erläutern?

RA: Ich bin Ra. Meditation und Kontemplation sind niemals unerwünschte Aktivitäten. Diese Aktivität wird jedoch aller Wahrscheinlichkeit und unserer Meinung nach die Veranlagungen dieses Instruments, die die fundamentalen Verzerrungen erzeugen, die sowohl wir, als auch ihr, beunruhigend fanden, nicht signifikant verändern.

60.3 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir den besten Ansatz sagen, um Verzerrungen, die dieses Instrument erfährt, zu einem akzeptableren Zustand zu verändern?

RA: Ich bin Ra. Es gibt eine kleine Menge Arbeit, die das Instrument hinsichtlich seiner vor-inkarnativen Entscheidungen in Bezug auf Dienst an den Unendlichen Schöpfer in dieser Erfahrung tun kann. Die Entscheidung, sich ohne Vorbehalt dem Anbieten des Selbstes zu öffnen, wenn Dienst wahrgenommen wird, ist eine so fundamentale Entscheidung, dass sie für eine bedeutsame Veränderung nicht zugänglich ist, noch würden wir uns wünschen, in den Ausgleichs-Prozess, der mit diesem bestimmten Wesen stattfindet, einzugreifen. Die Weisheit und das Mitgefühl, die so durch diese nochmalige

Zusammenfassung der vierten Dichte ausgeglichen werden, sind hilfreich für diesen bestimmten Geist/Körper/Seele-Komplex. Dies ist ein Wesen, das nicht dazu neigt, der Reinheit auszuweichen, mit der es ausführt, was es als das Beste empfindet, das es tun kann. Wir können dies, aufgrund des Wissens des Instruments, das sich über diesen Punkt klar ist, sagen. Genau diese Diskussion kann jedoch einer geringfügig weniger voll ungebremsten Hingabe zu Dienst in jeder einzelnen Arbeit Auftrieb geben, so dass der Dienst über eine große Periode eurer Raum/Zeit fortgesetzt werden kann.

60.4 **FRAGESTELLER:** Sagst du dann, dass die körperlichen Verzerrungen, die dieses Instrument erfährt, Teil eines Ausgleichsprozesses sind? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt. Die körperlichen Verzerrungen ergeben sich daraus, dass das Instrument die Begrenzungen nicht voll akzeptiert, die vor der Inkarnation auf die Aktivitäten des Instruments gelegt wurden, als es die Arbeit begonnen hatte. Die Verzerrungen, die durch dieses Arbeiten erzeugt wurden und die angesichts des Plans, den dieses Wesen erwählte, unausweichlich sind, sind Begrenzung und, zu einem Grad, der in Übereinstimmung mit der Menge an verbrauchter Vital- und körperlicher Energie ist, Ermüdung, die zurückzuführen ist auf das, was bei diesem Instrument vielen, vielen Stunden harter, körperlicher Arbeit gleichkommt.

Deshalb schlugen wir vor, dass die Gedanken des Instruments auf der Möglichkeit verweilen, dass es seinem höheren Selbst die Möglichkeit eines geringfügigen Zurückbehaltens von Energie bei einer Arbeit vorschlagen könnte. Dies Instrument ist zurzeit sehr offen, bis alle Ressourcen recht ausgeschöpft sind. Dies ist gut so, wenn erwünscht. Es wird jedoch die Zahl der Arbeiten in dem, was ihr auf die Dauer nennen mögt, sagen wir, verkürzen.

60.5 **FRAGESTELLER:** Würde es helfen, die Arbeitssitzungen über größere Zeiträume zu erstrecken, so dass wir mehr Zeit zwischen den Sitzungen haben?

RA: Ich bin Ra. Dies habt ihr schon getan. Es ist nicht hilfreich für eure Gruppe, durch Bedenken für einen Teil der Arbeit über einen anderen unausgeglichen zu werden. Wenn dieses Instrument, in eurem Urteil, dazu in der Lage ist und die Unterstutzungsgruppe gut funktioniert, wenn alles harmonisch ist und die Fragen, die gestellt werden sollen, gut bedacht wurden, kann die Arbeit wohl begonnen werden. Den Zustand des Instruments übermäßig zu betonen, ist für die Effizienz dieses Kontaktes so abträglich, wie es das gegensätzliche Verhalten in eurer Vergangenheit war.

60.6 **FRAGESTELLER:** Abgesehen von den Arbeitssitzungen bin ich über die körperlichen Verzerrungen des Instruments im Bereich der Hände und Arme besorgt. Gibt es, sagen wir, geistige Übungen oder etwas anderes, an dem das

Instrument arbeiten könnte, um die Erleichterung der extremen Probleme zu unterstützen, die sie im Moment mit ihrer Hand, etc. hat?

RA: Ich bin Ra. Ja.

60.7 FRAGESTELLER: Wäre dies eine Übung der Meditation und Kontemplation über die Linderung dieser Probleme?

RA: Ich bin Ra. Nein.

60.8 FRAGESTELLER: Was würde sie dann tun, um diese Probleme zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Wie wir gesagt haben, wählte dieses Instrument, aus dem Gefühl heraus, dass ihm Mitgefühl fehlt, um Weisheit auszugleichen, eine inkarnative Erfahrung, bei der es nötig war, in Situationen gesetzt zu werden, in denen das Selbst in der Abwesenheit der Akzeptanz Anderer-Selbste akzeptiert wird, und Anderes-Selbst ohne die Erwartung einer Gegenleistung oder eines Energietransfers akzeptiert wird. Dies ist kein einfaches Programm für eine Inkarnation, aber wurde von diesem Wesen für richtig angesehen. Dieses Wesen muss deshalb unbedingt meditieren und bewusst, Moment für Moment, das Selbst in seinen Begrenzungen akzeptieren und lieben, ohne eine Gegenleistung zu erwarten; dieses Wesen muss dies nun ausgleichen, indem es lernt, die Geschenke der Liebe und der Akzeptanz von Anderen anzunehmen, womit das Instrument sich etwas unwohl fühlt. Diese zwei ausgleichenden Arbeiten werden diesem Wesen im Loslassen der Verzerrung namens Schmerz helfen. Die Begrenzungen sind, zu einem großen Grad, festgelegt.

60.9 FRAGESTELLER: Ist die Tatsache, dass das Instrument sich dessen schon bewusst ist, der Grund dafür, dass die erste Verzerrung nicht in Kraft war, um es dir unmöglich zu machen, uns dies zu kommunizieren?

RA: Ich bin Ra. Dies stimmt nicht nur für dieses Wesen, dass sich seit einigen Jahren über diese Lern/Lehre bewusst ist, sondern auch für jeden der Unterstützungsgruppe. Die Möglichkeit, dass ein Teil dieser Informationen angeboten wird, bestand bis zu dieser Sitzung nicht.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 35

SITZUNG 63, 18. JULI 1981

Jim: Carlas Arthritis begann kurz nachdem ihrem Nierenversagen, welches sie mit dreizehn Jahren erlitt. In ihrer Kindheit hatte sie den starken Wunsch, Anderen von Dienst zu sein. Nach vielen schwierigen Erfahrungen als ein Kind, das nirgendwo gut dazu passte, fühlte sie sich so sicher, dass sie nie wirklich von Dienst sein können würde, dass sie im Alter von dreizehn betete, dass sie sterben möge. Als ihr Nierenversagen sechs Monate später ihr einen Weg für einen solchen Austritt aus der Inkarnation bot, war ihr Nahtod-Erfahrung von einer solchen Art, dass ihr gesagt wurde, dass sie weitergehen könnte, wenn sie es wählte, aber dass ihre Arbeit nicht getan sei. Sie entschied sofort, zu diesem Leben zurückzukehren und empfand nun, dass es tatsächlich Dienst anzubieten gab, und die jugendliche rheumatische Arthritis setzt unmittelbar danach ein.

Sie können hier auch sehen, wie die Bemühungen von negativen Wesen die Entscheidung zu sterben verstärkten, die sie aus freiem Willen getroffen hatte, aber durch den gleichen freien Willen gab es keine Kraft, die ihre Rückkehr zu Dienst verhindern konnte, als einmal diese Entscheidung getroffen hatte.

Carla: Das Konzept, dass Einschränkungen, vor allem in Form von körperlicher Krankheit, eine begünstigende Sache ist, kann zu Anfang ein verstörender Gedanke sein. Ich fragte mich, warum um Himmels Willen hatte ich mir diesen bestimmten Zustand auserwählt? Denn er ist so raffiniert darin, mich einzuschränken, wie er nur sein könnte. Auch wenn die rheumatische Erkrankung jedes Gelenk in meinem Körper verändert hat, hat sie sich auf meine Hände, Handgelenke, Schultern und Rücken konzentriert. Ich kann einfach nichts Körperliches für eine zu lange Zeit tun, einschließlich dem Tippen auf der Tastatur dieses Computers hier. Ich kann keine schweren Dinge aufheben oder anstrengende Reinigungsarbeiten um das Haus herum machen. Ganz allgemein muss ich darauf achten, wie lange ich an etwas arbeite, denn ich kann nicht einen guten Tag lang durcharbeiten und erwarten, dass ich am nächsten aufstehe und mich gut fühle. Ich muss einfach viel Ruhe in meinen Tagesablauf hineinschreiben. Jedes Mal wenn ich diese unsichtbaren Grenzen überschreite, ernte ich die Belohnung, viel Ruhezeit zu haben, während ich mich wieder erhole.

Im Lauf der Jahre bin ich deshalb sehr fähig geworden, in einer Welt zu leben, die zurückgezogen ist bis zum Punkt einer einsiedlerischen Lebensweise. Selbst in den Tiefen von Krankheit, in den frühen 90ern, wurde mir dennoch Arbeit zu tun gegeben, im Channeln, und im Austausch mit einer großen Bandbreite von Studierenden, Ratsuchenden, Freundinnen und Freunden. Meine Stimme war schwach, weil es

schmerzte, einen Ton zu produzieren, aber meine Gedanken flogen dennoch mit Flügeln, und es lang immense Zufriedenheit darin, fortzufahren zu dienen.

Es ist mir immer schwergefallen, Dinge auf die leichte Schulter zu nehmen. Ich bin immer diejenige, die so stark gefesselt ist, von was auch immer ich tue, dass es keine Möglichkeit gibt, dass ich „cool“ bleibe. Vergessen Sie es! Dass Ra mir sagte, dass ich Energie für mich selbst während der Sitzungen reservieren müsste, passte mir das nicht so. Angesichts der Art und Weise, wie ich körperlich abbaute, verstand ich jedoch, dass ich würde lernen müssen das zu tun. Ich habe diese Lektion sehr zu schätzen gelernt, und daher gebe ich diesen Rat weiter an alle, die sich in diesen Worten wiederfinden. Es lohnt sich, die körperliche Hülle zu erhalten; in der Tat ist das die Art von liebender Handlung, die gleichzeitig lehrt während sie hilft.

SITZUNG 63, 18. JULI 1981

63.2 **FRAGESTELLER:** Wurde das ursprüngliche Problem mit den Nieren vor rund 25 Jahren durch *[einen]* psychischen Angriff verursacht?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nur teilweise richtig. Es gab psychische Angriffskomponenten hin zum Tod dieses Körpers zu dieser Raum/Zeit. Der leitende Schwingungskomplex in diesem Ereignis war jedoch der Wille des Instruments. Dieses Instrument wollte diese Ebene der Existenz verlassen, da sie nicht empfand, dass sie von Hilfe sein könnte.

63.3 **FRAGESTELLER:** Willst du damit sagen, dass das Instrument dann das Nierenproblem zu dieser Zeit selbst erschaffen hat?

RA: Ich bin Ra. Der Wunsch des Instruments, diese Dichte zu verlassen, verringerte die Abwehrkräfte eines bereits prädisponierten schwachen Körperkomplexes, und eine allergische Reaktion wurde so verstärkt, dass Komplikationen erzeugt wurden, die den Körper in Richtung Nicht-Überlebensfähigkeit verzerrten. Der Wille des Instruments, als es fand, dass es tatsächlich Arbeit in Dienst zu tun gibt, war wieder der leitende Faktor oder Schwingungsmusterkomplex, der den Körperkomplex davon abhielt, sich der Auflösung der Verbindungen hinzugeben, die die Vitalität des Lebens bewirken.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 36

SITZUNG 65, 8. AUGUST 1981

Jim: Das folgende Material kehrt zurück zum Bereich von vergänglichen Informationen im Allgemeinen – und einem Anteil an Verschwörungstheorien im Besonderen – als ein Auswuchs unserer Befragung zu Prophezeiungen, Erdveränderungen, mögliche zukünftige Entwicklungen und ihrer Wirkung auf das Suchen nach der Wahrheit. Sie werden bemerken, dass wir diesmal nicht lange hier verweilen.

Carla: Ich denke, es ist wichtig, im Kontext dieses kleinen Bandes an Fragmenten, die wir aus den ersten vier Bänden von Das Gesetz des Einen herausgelassen haben, dass wir geradlinig und hart auf die Tendenz von UFO-Forschern und Menschen im Allgemeinen schauen, Verschwörungen und Betrügerei hinter jedem Bush und jedem Gerücht zu sehen. Als ich erstmals in diesem Bereich zu lesen begann, in den späten 60ern, gab es Propheten, die behaupteten, dass in der nahen Zukunft Krieg, Katastrophen und Trauer regieren würden. In den Jahren seitdem hat sich nichts verändert außer den Daten. Diese großen Schwierigkeiten werden immer so gesehen, dass sie in ein paar Jahren kommen und der Aufruf lautet, alles Andere auf die Seite zu legen, außer der Vorbereitung auf diese große Zeit der Prüfung. Ich habe Menschen mit guter Urteilskraft kennengelernt, die Kellerwände voll gefriergetrocknete Nahrungsmittel aufgereiht haben, katastrophensicher. Nennen wir es das Schutzbunker-Syndrom.

Die Sache, die ich betonen möchte, ist, dass diese Gedanken die unschuldige Zukunft beschädigen. Sie nehmen den unmittelbaren Geschehnissen des Tages die gegenwärtige Energie weg, und zehren sie durch chronische Angst und angstbasierter Planung auf. Katastrophen passieren, ohne Zweifel. Und wenn sie kommen, können wir einfach nur hoffen, dass wir ihnen mit etwas Gnade begegnen. An diesem Tag werden es die Menschen sein, die gelernt haben, aus einem liebenden Herz heraus zu leben, die am meisten werden helfen können, nicht die Menschen, die sich selbst in einer angstbasierten Gedankenwelt verbarrikadiert haben.

SITZUNG 65, 8. AUGUST 1981

65.8 FRAGESTELLER: Sagst du dann, dass dieser mögliche Kriegszustand viel weiter über die Oberfläche des Globus ausgebreitet wäre als irgendetwas, das wir bislang in der Vergangenheit erlebt haben, und deshalb einen größeren Prozentteil der Bevölkerung in dieser Form von Katalyst betreffen würde?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Es gibt jene, die jetzt mit einer der Hauptwaffen dieses Szenarios experimentieren, sprich der sogenannten psychotronischen Gruppe von Geräten, die in Experimenten verwendet werden, um solche Veränderungen in Wind und Wetter zu erzeugen, die zu möglichen Hungersnöten führen werden. Wenn diesem Programm nichts entgegengesetzt wird und es sich in Experimenten als zufriedenstellend erweist, würden die Methoden in diesem Szenario publik gemacht werden. Es gäbe dann das, von dem diejenigen, die ihr Russen nennt, hoffen, dass es eine blutlose Invasion ihres Personals wäre, in diesem und jedem Land, das als wertvoll angesehen wird. Die Menschen eurer Kultur haben jedoch wenig Hang zu blutloser Unterwerfung.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 37

SITZUNG 66, 12. AUGUST 1981

Jim: Wir haben keine großartigen Tricks oder elaborierte Rituale angewandt, um Carla dabei zu unterstützen, ihre körperliche Gesundheit, und ihre Fähigkeit als das Instrument für diesen Kontakt zu dienen. Gute Ernährung, Übungen in einem vernünftigen Rahmen und eine gesunde und fröhliche Einstellung sind Techniken, die sich innerhalb der meisten Leute Reichweite befinden.

Carla: Es hat keinen großen Spaß gemacht, so genau unter die Lupe genommen zu werden, um eine Einschätzung meines Energielevels auf diese Weise zu erhalten. Ich hatte immer große Reserven an mentalen, emotionalen und spiritueller Energie, aber meine körperliche Energie war niedrig. Tatsächlich würde ich sagen, dass mein Leben hauptsächlich auf Basis von nervlicher Kraft gelebt habe. Für mich ist das Leben immer eine wundervolle Zelebrierung gewesen, eine Feier von Sonne und Mond und Erde und Himmel, mit Vogelgesang und grünen Blättern und Menschen von jeglicher Art und Weise, die verschiedenste, tolle Dinge machen. Diese Freude im Leben ist ein reines Geschenk, und es hat mein Leben zu einem Traum aus Liebe gemacht. Für mich war es keine Überraschung, als Ra von meiner niedrigen Energie sprach! Und ich bezweifle, dass irgendein Athlet in dieser Zeit härter gearbeitet, um in Form zu bleiben, als ich.

SITZUNG 66, 12. AUGUST 1981

66.1 FRAGESTELLER: Kannst du mir einen Hinweis auf den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Vitalenergien sind zu diesem Zeitpunkt etwas erschöpft, aber nicht ernsthaft. Das körperliche Energieniveau ist extrem niedrig. Ansonsten ist er wie bereits festgestellt.

66.2 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, und dabei innerhalb der ersten Verzerrung bleiben, um Hilfe vom Bündnis zu suchen, um die physischen Probleme des Instruments zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Nein.

66.3 FRAGESTELLER: Kannst du mir die angemessenste Methode nennen, um zu versuchen, die körperlichen Probleme des Instruments zu erleichtern?

RA: Ich bin Ra. Das grundlegende Material bezüglich der Pflege dieses Instruments wurde behandelt. Wir rekapitulieren: die Übung entsprechend des Könnens, die angebrachten Parameter nicht überschreitend, die Ernährung, der

gesellige Umgang mit Gefährten, die sexuelle Aktivität im grünen Strahl oder darüber, und im Allgemeinen, das Teilen der Verzerrungen der individuellen Erfahrungen dieser Gruppe auf eine helfende und liebevolle Weise.

Diese Dinge werden in Anbetracht der Dichte, in der ihr tanzt; mit dem ausgeführt, was wir als große Harmonie betrachten. Die spezielle Aufmerksamkeit und die Aktivitäten, mit denen jene mit Körperkomplex-Verzerrungen diese Verzerrungen lindern können, sind diesem Instrument bekannt.

Schlussendlich ist es für das Instrument gut, die Praktiken fortzuführen, die es kürzlich begonnen hat.

66.4 FRAGESTELLER: Welche Praktiken sind diese?

RA: Ich bin Ra. Diese Praktiken betreffen Übungen, die wir früher umrissen haben. Wir können sagen, dass die Vielfalt von Erfahrungen, die dieses Wesen sucht, hilfreich ist, wie wir bereits gesagt haben, aber da dieses Instrument in diesen Praktiken arbeitet, scheinen die Verzerrungen weniger zwingend zu sein.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 38

SITZUNG 67, 15. AUGUST 1981

Jim: In der ersten Frage fragt Don Ra, wie wir das scheinbare Paradox lösen könnten, dass wir verschiedenen Anteilen des gleichen Schöpfers dienen könnten, wovon einige sich an unseren Dienst erfreuten und einige sich nichts weniger wünschten, als das Instrument und diesen Kontakt aus der dritten Dichte zu entfernen, d.h. unser negativer, fünfte Dichte-Freund. Wir ließen den Satz, den Sie in Klammern sehen, heraus, weil wir nicht wollten, dass unseren Persönlichkeiten zu viel Aufmerksamkeit gegeben wird. Wir schließen ihn nun mit ein, weil es für diejenigen, die das Gefühl haben, dass sie von woanders hierhergekommen sind, hilfreich sein kann zu wissen, dass es eine Art Dynamik¹⁸ des Dienstes an Anderen gibt, die dem Wunsch des Individuums, zu lernen und gut zu dienen, ihre Unterstützung hinzufügt.

Wer *The Crucifixion Of Esmerelda Sweetwater* gelesen hat, wird die letzte Frage dieses Abschnitts verstehen. Das Buch wurde von Don und Carla 1968 geschrieben, als sie damals zusammenkamen und L/L Research gründeten. Es war ihr erstes Projekt und war deshalb ungewöhnlich, weil es zuerst gesehen und dann als Geschichte aufgezeichnet wurde. Und es war auch ungewöhnlich, dass es viele der Erfahrungen, die Don und Carla, und später ich, in unserer Arbeit miteinander teilten, vorherahnte.

Carla: In diese erste Arbeit von uns war all die Liebe hineingeflossen, die wir füreinander und für die Ideale und Anliegen eines reineren, höheren Weges hatten, einem Weg der Liebe, frei von jeglichem Hinweis auf die Schwere des Irdischen. Wir waren voneinander ergriffen, und es war eine wunderschöne Zeit. Don hat, wohlgemerkt, nie darüber gesprochen, aber diese Zeit war die Grundlage unserer kurzlebig körperlich intimen Beziehung, dich ich sehr schätze, und unserer Zeit dieser fast zitternden Freude, die man hat, wenn man verliebt ist. Die Geschichte erzählte sich wie von selbst, und wir sahen die Charaktere so klar, dass sie uns diese Geschichte vielleicht über unsere Schulter erzählt haben. Der einzige Teil des Buches, der nicht richtig war, war das Ende. Der Charakter, der eher mir, an einem perfekten Tag, glich, wurde von den bösen Typen am Ende des Buches umgebracht. Im realen Leben war mein schwacher Körper stärker als Dons, aufgrund, denke ich, meinen Geschenken des Glaubens und Elan vital. Don war nie das geringste Stückchen zuhause auf dieser Erde. Er lebte sein Leben sehr verteidigend und zurückgezogen, außer gegenüber mir und einigen sehr nahen Freunden, Bekannten und

¹⁸ im Original *momentum*: auch Schwungkraft, Momentum

Verwandten. Eine Sache ist sicher: Seine Talente sind zum Wohle aller gut in die Arbeit eingeflossen, die das Material beinhaltet, welches Ra mit uns geteilt hat. Seine Fragen waren gedankliche Juwelen und immer bereit, eine neue Richtung zu erkunden. Die Leidenschaft endete schlecht, in dem Sinn, dass Don in ein größeres Leben eingetreten ist, und ich bin zurückgelassen worden, um eine ganz andere Person als die zu werden, die er heranzog und wertschätzte. Aber die Arbeit hat überhaupt nicht aufgehört, und sie wird nicht aufhören, bis die Welt unser Material nicht mehr benötigt!

SITZUNG 67, 15. AUGUST 1981

67.11 FRAGESTELLER: Wie könnten wir dieses Paradoxon lösen?

RA: Ich bin Ra. Bedenkt, wenn ihr mögt, dass ihr nicht in der Lage seid, dem Schöpfer nicht zu dienen, da alles der Schöpfer ist. In euren individuellen Wachstumsmustern erscheint die grundlegende dritte Dichte-Wahl. Des Weiteren gibt es überdeckende Erinnerungen von positiven Polarisierungen eurer Heimatdichte. Deshalb ist eure bestimmte Orientierung stark zu Dienst an Anderen polarisiert und hat sowohl Weisheit als auch Barmherzigkeit erreicht. [...] ¹⁹

67.16 FRAGESTELLER: Bist du mit einem Buch vertraut, das das Instrument und ich vor ungefähr zwölf Jahren geschrieben haben, mit dem Titel *The Crucifixion Of Esmerelda Sweetwater (Die Kreuzigung von Esmerelda Sweetwater)*, vor allem mit dem Verbannungsritual, das verwendet wird, um die Wesen zur Erde zu bringen?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt.

67.17 FRAGESTELLER: Gab es irgendwelche Unrichtigkeiten in unserem Schriftstück hinsichtlich der Art und Weise, wie es ausgeführt wurde?

RA: Ich bin Ra. Die Unrichtigkeiten geschahen nur aufgrund der Schwierigkeiten, die ein Autor beim Beschreiben der Länge des Trainings haben würde, das nötig ist, um denjenigen einen Zugang zu den nötigen Disziplinen zu ermöglichen, die in diesem bestimmten Schriftstück als Theodore und Pablo bekannt waren.

67.18 FRAGESTELLER: Es erschien mir so, dass dieses Buch auf gewisse Weise, in seiner Gesamtheit, eine Verbindung zu vielen jener ist, die wir getroffen haben, seitdem

¹⁹ Fortsetzung dieser Antwort siehe Buch III

wir es geschrieben haben und zu vielen Aktivitäten, die wir erlebt haben. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist in der Tat so.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 39

SITZUNG 68, 18. AUGUST 1981

Jim: Als wir Ra um Rat fragten, wie wir uns um Carlas Zustand kümmern und Sitzungen planen konnten, stellten wir wieder fest, dass Ra ständig unseren freien Willen beschützte, indem sie uns lose formulierte Richtlinien gaben, die uns Richtung anbot aber erforderte, dass wir unsere Fähigkeit und unsere Pflicht, die Entscheidungen selbst zu treffen, fortgesetzt ausüben. Daher war der Kontakt eine Auswirkung unseres freien Willens, durch die Tatsache, dass Informationen nur in Antwort auf Fragen gegeben wurden, dass die Art von Information durch die Art und Weise festgelegt war, wie unsere Suche in diese und jene Frage mündete, und durch die tatsächliche Planung oder zeitliche Anordnung von Sitzungen. Für alle Suchenden ist es daher notwendig zu entscheiden, was sie suchen, wie sie suchen und wann sie suchen. Nicht alle sprechen so direkt mit Ra, aber alle sprechen in der ein oder anderen Form mit dem einen Schöpfer. Wenn das Suchen stark genug ist, kann einem jeder Anteil des Schöpfers alles lehren, was man wissen möchte. Das Suchen bestimmt das Finden.

Die letzten beiden Fragen und Antworten beziehen sich auf ein höchst ungewöhnliches Phänomen, dessen Möglichkeit wir Sitzung 68 entdeckten, d.h. der Deplatzierung des Geist/Körper/Seele-Komplexes des Instruments, unter gewissen ungeschützten Bedingungen, durch das negative fünfte Dichte-Wesen, das unsere Ra-Sitzungen beobachtete. Diese Möglichkeit war ungewöhnlich genug, aber ihre außergewöhnliche Art verstärkt hat die Tatsache, dass Don und Carla über eine identische Situation dreizehn Jahre zuvor in *The Crucifixion Of Esmerelda Sweetwater* geschrieben hatten. Das Ende des Buches wurde nicht gesehen wie der übrige Teil des Buches, und es musste auf die übliche Art geschrieben werden. Nun macht das alles Sinn für uns, denn es scheint, dass das Ende des Buches eine symbolische Beschreibung von Dons Tod im November 1984 war.

Carla: Sind Sie schon einmal in Verlegenheit gebracht worden durch jemanden, der Sie danach gefragt hat, wie es Ihnen geht? Normalerweise ist das bürgerliche Grüßen mit „Wie geht’s?“ ein Gemurmel ohne Bedeutung, das Respekt und Bewusstsein über die Anwesenheit signalisiert, anstatt einer wirklichen Bitte um Informationen. Das Letzte, was man will, ist eine „Wäscheliste“ von Kummer und Krankheiten. Daher war ich es nicht gewohnt, so sehr mit mir selbst in Kontakt zu sein, dass ich meinen exakten Zustand beschreiben könnte. Wenn man die ganze Zeit Schmerzen hat, wie ich es jetzt seit einer langen Zeit habe, wird der Reiz irgendwann stumpf und wird ignoriert, einfach weil er einem nichts Nützliches sagt. Wenn man alles getan hat, was man kann, geht es einem viel besser, wenn man einfach mit dem Leben weitermacht, das einem angeboten wird. Das

mag extrem klingen, aber ich weiß jetzt, wieviel chronische Schmerzpatienten es da draußen gibt, die still ihr Leben meistern, normalerweise recht gut in der Tat. Daher ist die letzte Sache, die ich möchte, ständig mein Energieniveau zu überprüfen. Meine Reaktion, zu dieser Zeit, und auf dieses hier, ist „Du musst scherzen!“ Ich kann mich nicht daran erinnern, jemals körperliche Energie besessen zu haben. Mentale, emotionale, spirituelle Energie, oh JA! Tonnen habe ich davon, und ein Herz voll Freude darüber hier zu sein, mit was auch immer für Einschränkungen. Aber ich funktioniere auf „nervlicher“ Energie allein, in meiner eigenen Wahrnehmung. Daher war diese Sorge, während sie ernstgemeint und notwendig war, eine Herausforderung für mich. Ich wollte auch wirklich so sehr Sitzungen machen, was meine Reaktion beeinflusste.

Die Sache, dass sich The Crucifixion Of Esmerelda Sweetwater im realen Leben wirklich abgespielt hat, ist für mich ein faszinierendes Beispiel für die Flüssigkeit und Durchlässigkeit der angenommenen Grenzen von Raum und Zeit. Wir sahen diese Geschichte, als ob sie ein Film wäre, der in unseren Köpfen läuft. Wir schrieben es, ohne jemals zu ahnen, dass es mit uns in der Zukunft zu tun hatte. Es war höchst besorgniserregend, als die tragischeren Teile des Buches mit schrecklicher Genauigkeit einsetzten. Das Leben bringt uns immer wieder in eine demütige Position, auf unsere Knie und offenbart dem Selbst das Selbst in schonungsloser Treue. Wie immer, wenn ich an Dons Tod denke, werde ich gewärmt von der Vollkommenheit seines Öffnens für Liebe und seine Ehrenhaftigkeit, wie es mich in Kühle versetzt, dass er nicht an meiner Seite ist. Man kann Wenig tun, außer das alles dem Schöpfer in Dank und Lobpreis anzubieten.

SITZUNG 68, 18. AUGUST 1981

68.1 FRAGESTELLER: Könntest du bitte zuerst eine Einschätzung des Zustandes des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die körperlichen Energien dieses Instruments sind völlig erschöpft. Alles andere ist wie bereits gesagt.

68.2 FRAGESTELLER: Sollte ich mit der Sitzung fortfahren, wenn die körperlichen Energien völlig erschöpft sind? Ich bin mir nicht ganz sicher, was das bedeutet.

RA: Ich bin Ra. Uns steht übertragene Energie zur Verfügung, die auf den Dienst der zwei dieser Gruppe zurückzuführen ist, und deshalb können wir fortfahren. Gäbe es diese übertragene Energie nicht, hätte das Instrument, dessen Wille stark ist, seine Vitalenergien erschöpft, indem es die zur Verfügung stehenden Ressourcen dafür bereitgestellt hätte. Deswegen ist es gut, von einer Verwendung des Instruments abzusehen, falls es keine Energieübertragung gibt und falls das Instrument so erschöpft erscheint, wie es jetzt ist. Falls Energie

übertragen wird, kann dieser Dienst ohne Schaden auf die Verzerrung der normalen Vitalenergie akzeptiert werden.

Wir mögen anmerken, dass die körperliche Energie nicht aufgrund der Verzerrung zu Schmerz erschöpft wurde, auch wenn diese zu dieser Raum/Zeit groß ist, sondern in erster Linie aufgrund der anwachsenden Wirkungen von andauerndem Erleben dieser Verzerrung.

68.3 FRAGESTELLER: Würdest du eine größere Pausenzeit zwischen dem Ende dieser Sitzung und der nächsten Sitzung empfehlen? Würde das dem Instrument helfen?

RA: Ich bin Ra. Wir mögen, wie immer, vorschlagen, dass die Unterstutzungsgruppe das Instrument mit Sorgfalt beobachtet und Entscheidungen auf Basis dieser Beobachtungen trifft. Es liegt nicht in unserer Kapazität, eine zukünftige Entscheidung besonders zu empfehlen. Wir würden anmerken, dass unsere frühere Empfehlung von einer Arbeitssitzung an abwechselnden Tagesperioden nicht die Fragilität des Instruments berücksichtigt hat, und deswegen bitten wir um eure Vergebung für diesen Vorschlag.

In diesem Nexus geht unsere Verzerrung zu einer flexiblen Planung von Arbeitssitzung, basierend, wie wir sagten, auf der Entscheidung der Unterstutzungsgruppe hinsichtlich des Instruments. Wir würden wiederum anmerken, dass es eine feine Linie gibt, zwischen der Sorge um das Instrument nach fortgesetzter Verwendung, die wir akzeptabel finden, und dem richtigen Verständnis, wenn du diese Fehlbezeichnung erlaubst, des gesamten Gruppenbedarfs danach, in Dienst zu arbeiten. Falls der Zustand des Instruments also tatsächlich grenzwertig ist, dann lasst auf jeden Fall mehr Ruhe zwischen den Sitzungen geschehen. Wenn jedoch der Wunsch für die Arbeit da ist und das Instrument in eurer sorgsamem Meinung überhaupt dazu in der Lage ist, dann ist es, sagen wir, eine wohl ausgeführte Handlung für die Gruppe, zu arbeiten. Wir können nicht präziser sein, denn dieser Kontakt ist eine Funktion eures freien Willens.

68.13 FRAGESTELLER: Wir haben fast genau von dem Teil des *Esmerelda Sweetwater*-Buches gesprochen, das wir geschrieben haben, der mit Trostricks Fehlplatzierung des Geist/Körper/Seele-Komplexes des Spacegirls zu tun hat. Was ist die Bedeutung dieser Arbeit, die wir getan haben, in Bezug auf unsere Leben? Es ist manchmal verwirrend für mich gewesen, wie es ineinandergreift. Kannst du mir das erklären?

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen jeden und finden, dass wir sprechen können.

68.14 FRAGESTELLER: Würdest du dies bitte nun tun?

RA: Ich bin Ra. Wir bestätigen das Folgende, das bereits, sagen wir, angenommen oder hypothesiert wird.

Als die Zusage von zweien dieser Gruppe gegeben wurde, für die Verbesserung der planetaren Sphäre zu arbeiten, aktivierte diese Zusage einen Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Wirbel von gewisser Kraft. Die Erfahrung der Erzeugung dieses Bandes war insofern ungewöhnlich, als dass er visualisiert wurde, wie wenn der Spielfilm angesehen würde.

Zeit war in ihrer gegenwärtiger-Moment-Form verfügbar geworden. Das Szenario des Bandes lief reibungslos bis zum Ende des Bandes. Ihr konntet den Band nicht beenden, und das Ende wurde nicht visualisiert wie der ganze Körper des Materials, sondern wurde geschrieben oder verfasst.

Dies liegt an der Wirkung von freiem Willen überall in der Schöpfung. Der Band enthält jedoch eine Sicht von bedeutsamen Ereignissen, sowohl symbolisch als auch im Besonderen, die ihr unter dem Einfluss der magnetischen Anziehung gesehen habt, die freigelassen wurde, als die Zusage gemacht wurde und volle Erinnerung der Hingabe dieser, wie ihr es nennen mögt, Mission wiederhergestellt wurde.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 40

SITZUNG 71, 18. SEPTEMBER 1981

Jim: Der Zeit/Raum- oder metaphysische Anteil von uns ist die meiste Zeit über keinem von uns sichtbar, und doch ist er der Ort oder Bereich unseres wahren Seins²⁰. Das ist für alle wahr. Aus der Essenz heraus manifestiert das, was wir als unsere bewussten Selbste kennen, einen Anteil unserer wahren Selbste. Unsere Raum/Zeit-, körperlichen Selbst sind eine Spiegelung oder ein Schatten unserer wahren Selbste, die diejenigen sehen können, die Augen haben, welche hinter die Illusion schauen können, wenn sie unsere Zeit/Raum-Seiendheit betrachten. Dieses metaphysische Selbst hat Ra beobachtet, als sie unsere Gruppe als eine mögliche Gruppe für Kontakt in Betracht zogen.

Carla: Don, Jim und ich hatten ein gemeinsames Interesse an spiritueller Gemeinschaft, seitdem wir je zusammengelassen waren. Als wir unsere Haushalte an Weihnachten 1980 zusammenlegten, verbanden wir uns bewusst zu einer Lichtgruppe. Wir wollten ein spirituell ausgerichtetes Leben miteinander leben, und dienen wie wir könnten. Vieles wurde für dieses Zusammengehen sowohl von Jims als auch Dons Seite geopfert, denn sie beide waren Einzelgänger, die mit sich selbst zufrieden und nicht sehr interessiert an viel Gesellschaft waren, auch wenn sie beide exzellente Gastgeber waren, wenn Gäste vorbeikamen. Aber die Opfer wurden gerne gebracht, und wir fühlten uns sehr gesegnet, zusammen zu sein. Als der Ra-Kontakt drei Wochen später begann, waren wir sehr froh, dass wir diesen Schritt auf Basis von Vertrauen und Glaube gemacht haben und unsere Kräfte vereint.

Was wir zusammen hatten, war diese klare, reine, nichtverunreinigte Liebe und Gemeinschaft, die daher stammt, dass es keine Angst zwischen uns gab, oder Bedürfnisse, die nicht versorgt waren. Für einige goldene Monate und Jahre blieb dies so. Ich habe lange empfunden, dass Dons Abbau und Tod das Ergebnis davon waren, dass die Angst entwickelte, ich könnte ihn für Jim verlassen. So etwas hätte ich nie getan, und ich hatte keine Ahnung, dass er sich darum sorgte. Aber ich glaube, dass diese Angst, die er nie ausdrückte, und von der ich nichts wusste, zu diesen kummervollen, letzten Monaten führte, in denen er so stark litt.

²⁰ oder Wesens

SITZUNG 71, 18. SEPTEMBER 1981

71.21 **FRAGESTELLER:** Wenn du sagst, du suchtest nach dieser Gruppe, was meinst? Wie hast du gesucht? Ich stelle diese Frage, um die Illusion von Zeit und Raum besser zu verstehen.

RA: Ich bin Ra. Betrachte den Prozess von einem, der den Spektrograf einiger komplexer Elemente sieht. Es ist ein komplexes Farbmuster, lasst uns für die Einfachheit der Beschreibung sagen. Wir von Ra kannten die für Kommunikation benötigten Elemente, die irgendeine Chance hatten, zu bestehen. Wir verglichen unseren Farbsplitter mit vielen Individuen und Gruppen über eine lange Spanne eurer Zeit. Euer Spektrograf passt zu unserem Muster.

In Antwort auf deinen Wunsch, die Beziehung zwischen Raum/Zeit und Zeit/Raum zu sehen, mögen wir sagen, dass wir diese Suche in Zeit/Raum ausgeführt haben, denn in dieser Illusion mag man recht schnell Wesen als Schwingungskomplexe und Gruppen als Harmonien innerhalb von Schwingungskomplexen sehen.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 4I

SITZUNG 75, 31. OKTOBER 1981

Jim: In Sitzung 75 haben wir versucht, Carla durch ihre anstehende Handoperation im örtlichen Krankenhaus zu helfen. Als der Ra-Kontakt begann, setzten die vorinkarnativ gewählten arthritischen Einschränkungen stärker ein als je zuvor, und Carlas Wunsch, Dinge für Andere mit Händen zu tun, die dafür gedacht waren, von weltlicher Arbeit ausgeschlossen zu sein, brachte immer mehr Schmerz und Schaden für die arthritischen Gelenke – was daher die Operation nötig machte, für eine kurzfristige Reparatur. Die Länge oder der Erfolg der chirurgischen Reparaturen würde von Carlas wachsender Fähigkeit abhängen, die Begrenzungen anzunehmen, die sie sich selbst vor der Inkarnation auferlegt hat, damit ihre Aufmerksamkeit sich nach innen bewegen würde und sie auf die Möglichkeit vorbereiten, ein Kanal zu werden. Ihre Fähigkeit, diese Begrenzungen anzunehmen, schoben die nächste Operation um vier Jahre hinaus.

Da sie von Geburt an eine christliche Mystikerin gewesen ist, empfand Ra, dass gewisse Gebete ihrer Episkopalkirche, und der Abendmahl-Gottesdienst insbesondere für sie hilfreich seien. Das Bannungsritual des Kleineren Pentagramms, welches wir für einige Zeit verwendet hatten, um unseren Arbeitsplatz für den Ra-Kontakt zu reinigen, wurde auch für ihr Krankenzimmer und den Operationssaal empfohlen. Als das größte Schützende und Heilende wurde jedoch Liebe gesehen, ob manifestiert oder unausgesprochen, denn, was Rituale wie Gebet, Abendmahl oder das Bannungsritual des Kleineren Pentagramms tun, ist positivpolarisierte nichtkörperliche Wesen aufmerksam zu machen, damit sie diese Qualität, die wir Liebe nennen, aus ihren Bereichen fließen lassen mögen, für was immer der Zweck sein mag. Jede und jeder von uns kann diese gleiche Liebe auch fließen lassen – als eine Auswirkung unseres wirklichen Kümmerns umeinander. Während wir die Lektionen von Liebe innerhalb dieser dritte Dichte-Illusion lernen, lernen wir auch die Grundlagen von Heilung und Schutz.

Carla: Es gibt bis heute, selbst nach all den Jahren, Überraschungen in diesem Material. Bis zu diesem Moment (als wir dies 1997 schreiben) haben Jim und ich nicht bemerkt, dass wir einen von Ras Vorschlägen während dieser Krankenhauserfahrung nicht befolgten. Jim, Don und ich sprachen das Bannungsritual zweimal täglich; Jim und ich erinnern uns beide daran. Keiner von uns kann sich daran erinnern, dass wir die Messe in irgendeiner Form gelesen hätten. Wir haben es einfach vergessen. Stellen Sie sich vor, einen

von Ras Vorschlägen zu verschwenden! Ich weiß, wir machten das nicht aus Absicht. Nach 16 Jahren ist das Einzige, was wir sagen können, dass wohl allen mal so etwas passieren kann.²¹

Was das Handhalten, während ich meditierte, angeht, so war dies eine Praktik, die nach einer Erfahrung während einer unserer öffentlichen Meditationen begann, die besonderes Unbehagen verursachte. Diese Meditationen waren von den Ra-Sitzungen völlig getrennt. Alle und jeder kommen und uns mal kennenlernen. Ich ging in diesen Sitzungen nicht in Trance, wie ich es bei den Ra-Sitzungen tat, sondern channelte aus einem sehr leichten Trance-Zustand heraus. Während des Frage- und Antwortteils jedoch fragte jemand eine Frage, zu der ich keine „irdische“ Idee hatte, und ich dachte zu mir: ‚Ich wünschte, ich würde Ra channeln.‘ Sofort begann ich meinen Körper zu verlassen, was, nach Ra, auf gar keinen Fall getan werden sollte. Die Quelle, die ich channelte, Latwii, hielt mich einfach am Channeln – vermutlich reinen Unsinn – aber es war ausreichend, um mich im Körper zu halten. Danach hielt immer jemand meine Hand während Sitzungen, normalerweise Jim. Bis zum heutigen Tag hält Jim meine Hand, wenn wir während unseres Morgenrituals meditieren, und bei allen Meditationssitzungen, die wir anbieten. Lieber auf Nummer sicher gehen, heißt das Klischee, welches hier passt.

Ich erinnere mich mit großer Zuneigung an die tiefe Treue der Liebe und Sorge um mich, die Don und Jim mir gegenüber in dieser Zeit gezeigt haben. Es war schwer, vor allem für Don, mich mit Schmerzen zu sehen. Aber er zog sich nicht davor zurück, sondern versuchte stattdessen ohne Unterlass, mich zu beschützen und unterstützen. Dasselbe könnte von Jim gesagt werden, aber ich denke, es war für Don um Lichtjahre schwerer, dies zu ertragen, als für Jim. Jim ist eine einfache, geradlinige Person. Das, was ist, ist für ihn. Ich erinnere mich, ihn einmal gefragt zu haben, ob alles, was er in diesem Leben sagen würde, „Joa, nö oder vielleicht“ sein würde. „Joa“, antwortete er. Dann, nach einer kurzen Bedenkzeit: „Nö.“ Nach noch mehr Nachdenken, blieb er schließlich bei „Vielleicht!“ Für Don war mein Schmerz sein Schmerz, denn wir waren wirklich ein Wesen in diesem unaussprechlichen Sinn, der jenseits von Zeit und Raum ist. Dieser Schmerz, auch wenn er erheblich war, hat mich nicht übermäßig Kummer bereitet, aber Don hat er ins Straucheln gebracht. Er hat sich tiefe Sorgen gemacht.

Im Laufe der Jahre seit diesem Channeling, bin ich immer mehr dazu gekommen, Ras Vorschlag, dass ich meine Einschränkungen voll annehme, zu schätzen. Nach meiner wundersamen Genesung 1992 fand ich mich zum ersten Mal in vielen Jahren aus dem Rollstuhl und vertikal wieder. Vor einem Jahr konnte das untere Krankenbett an Medicare zurückgeben (ich finde eins immer noch hilfreich nachts); als zum erstmals

²¹ im englischen Original: “all we can say is that refrain of bozos everywhere ... oops!”

wieder anfang, ein „aufrechtes“ Leben aufzubauen, war ich voller Ideen, was ich alles erreichen könnte. Ich versuchte zurück zur Schule zu gehen, um mich wieder in meinem alten Feld der Bibliotheksverwaltung auf das Laufende zu bringen. Ich versuchte einen Job anzunehmen. Ich meldete mich freiwillig bei der Kirche, über meine wirkliche Kapazität, Dienst zu verrichten, hinaus. Und das hatte seinen Preis, da ich Verwundungen, gebrochene Gelenke, verstauchte Knie und zwei weitere Handoperationen ansammelte. Vor ungefähr einem Jahr habe ich es dann geschafft, bei meiner Arbeit bis zu dem Punkt einzusparen, an dem ich mir viel Ruhezeit im Tagesablauf erlaubt habe. Ich habe an diesem Tagesablauf herumgebastelt, um Wege zu finden, meine Anstrengungen mit Jims in Harmonie bringen, um herauszufinden, wie ich mich selbst nähren kann und welche Prioritäten mein Leben wirklich hat. Ich bin hoffnungsvoll, dass ich an diesem Punkt diese Begrenzungen für Anstrengungen verwirklicht und mit meinem Schicksal zu kooperieren begonnen habe.

Ich respektiere meine vor-inkarnative Wahl dieser unbequemen Einschränkungen völlig. Die Erfahrung hat mich ausgehöhlt und mich zu einem noch besseren Kanal gemacht. Es freut mich weiterhin zu sehen, wie kleine Stückchen meines Egos abfallen. Mein Gebet lautet heutzutage: „Herr, zeige mir Deine Wege.“ Es ist viel Arbeit übrig für mich, eine wahre Idiotin. Aber ich frohlocke, dass ich auf der „königlichen Straße“ bin²².

SITZUNG 75, 31. OKTOBER 1981

75.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist so wie zuvor Mal festgestellt, mit etwas leichter Verringerung der Reserve an Vitalenergie, aufgrund mentaler/emotionaler Verzerrungen hinsichtlich dessen, was ihr Zukunft nennt.

75.2 FRAGESTELLER: Ich empfand, dass diese Sitzung ratsam wäre, bevor das Instrument ihre Krankenhaus-Erfahrungen hat. Sie wünschte sich, einige Fragen darüber zu stellen, wenn möglich. Zuerst, gibt es irgendetwas, das das Instrument oder wir tun könnten, um die Krankenhaus-Erfahrung zu verbessern, oder um dem Instrument auf irgendeine Weise in Bezug darauf zu helfen?

RA: Ich bin Ra. Ja. Es gibt Wege, den mentalen/emotionalen Zustand dieses Wesen zu unterstützen, mit der Anmerkung, dass dies nur für dieses Wesen oder

²² im Original: „being upon the Kings’s Highway“

einem mit ähnlichen Verzerrungen so ist. Es gibt auch eine allgemeine Sache, die erreicht werden kann, um den Ort zu verbessern, den ihr das Krankenhaus nennt. Die erste Unterstützung hat mit der Schwingung des Rituals zu tun, mit dem dieses Wesen höchst vertraut ist, und welches dieses Wesen lange verwendet hat, um seine Wahrnehmung des Einen Unendlichen Schöpfers zu verzerren. Dies ist an jedem Punkt im Tageslauf eine hilfreiche Sache, aber vor allem hilfreich, wenn euer Sonnenkörper sich aus eurer lokalen Sicht entfernt.

Die allgemeine Verbesserung des Platzes der Ausführung des Rituals der Reinigung des Platzes ist bekannt. Wir können anmerken, dass die Verzerrung zu Liebe, wie ihr diesen spirituell/emotionalen Komplex nennt, der von jedem für dieses Wesen gefühlt wird, von Hilfe sein wird, ob dies ausgedrückt und nicht-manifestiert ist, da es keinen größeren Schutz als Liebe gibt.

75.3 FRAGESTELLER: Meinst du, dass es nützlich wäre, das Verbannungsritual des Kleineren Pentagramms in dem Raum auszuführen, den sie im Krankenhaus belegen wird?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

75.4 FRAGESTELLER: Ich habe mich über den Operationssaal gefragt. Das könnte sehr schwierig werden. Wäre es dort hilfreich?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Wir mögen anmerken, dass es immer hilfreich ist. Deswegen ist es nicht einfach, eine Frage zu stellen, auf die du nicht die Antwort bekommen würdest, die wir anbieten. Dies zeigt nicht an, dass es essentiell ist, einen Platz zu reinigen. Die Kraft der Visualisierung kann euch in eurer Unterstützung dort helfen, wo ihr nicht in eurer physischen Form eindringen könnt.

75.5 FRAGESTELLER: Ich sehe den Weg, dies zu tun, als eine Visualisierung des Operationssaals und eine Visualisierung von uns dreien, die das Bannungsritual in dem Raum ausführen wie wir es an einem anderen Ort ausführen. Ist dies die richtige Vorgehensweise?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine korrekte Methode, um deine erwünschte Konfiguration zu erreichen.

75.6 FRAGESTELLER: Gibt es eine bessere Methode als das?

RA: Ich bin Ra. Es gibt bessere Methoden für jene, die geübter sind. Für diese Gruppe ist diese Methode gut.

75.7 FRAGESTELLER: Ich würde annehmen, dass jene, die geübter sind, ihre physischen Körper verlassen würden und, im anderen Körper, den Raum betreten und das Bannungsritual ausüben würden. Ist es das, was du meinst?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

75.8 FRAGESTELLER: Das Instrument würde gerne wissen, ob sie im Krankenhaus meditieren kann, ohne dass jemand ihre Hand hält, und wäre dies eine sichere Praxis?

RA: Ich bin Ra. Wir könnten vorschlagen, dass das Instrument in Sicherheit beten kann, aber meditieren nur mit dem fühlbaren Schutz eines anderen Wesens.

75.9 FRAGESTELLER: Das Instrument würde gerne wissen, was sie tun kann, um den Zustand ihres Rückens zu verbessern, da sie sagt, dass er ein Problem für die Operation sein könnte.

RA: Ich bin Ra. Wenn wir den Körperkomplex durchsuchen, finden wir mehrere Faktoren, die zu einer allgemeinen Verzerrung beitragen, die vom Instrument erfahren wird. Zwei dieser Verzerrungen wurden diagnostiziert; eine wurde nicht; noch wird das Wesen bereit sein, die ausreichenden chemischen Stoffe anzunehmen, die Unterbrechung dieser Verzerrung, die ihr Schmerz nennt, verursacht.

Im Allgemeinen können wir sagen, dass die einzige Modalität, die sich insbesondere allen drei beitragenden Verzerrungen zuwendet *[und]* die im Moment nicht verwendet wird, die des erwärmten Wassers ist, das mit sanfter Kraft wiederholt gegen den gesamten Körperkomplex bewegt wird, während der physische Körper sitzt. Dies wäre von einiger Hilfe, wenn täglich nach der Übungsperiode praktiziert.

75.10 FRAGESTELLER: Hat die Übung des Feuers, die kurz vor der Sitzung ausgeführt wurde, dem Instrument geholfen?

RA: Ich bin Ra. Es gab eine leichte physische Unterstützung für das Instrument. Dies wird sich vergrößern, wenn der Ausübende seine Heilkunst lernt/lehrt. Des Weiteren gibt es im mentalen/emotionalen Komplex, der die Vitalenergie speist, Verzerrung zu Wohlbehagen aufgrund von Unterstützung, die dazu tendiert, die Ebene der Vitalenergie zu erhöhen, da dieses Wesen ein sensibles Instrument ist.

75.11 FRAGESTELLER: Wurde die Übung des Feuers richtig ausgeführt?

RA: Ich bin Ra. Der Stab wurde gut visualisiert. Der Leiter wird lernen, das ganze Spektrum der großen Musik seiner Kunst zu hören.

75.12 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass wenn dies vollständig heute erreicht werden könnte, dann würde diese Übung zu einer vollständigen Heilung der Verzerrungen des Instruments führen, zu einem solchen Grad, dass Operationen unnötig wären. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

75.13 **FRAGESTELLER:** Was ist sonst nötig, die Akzeptanz des Instruments?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt, wobei der Fall mit diesem Instrument delikant ist, da es Vieles vollständig akzeptieren muss, was die Begrenzungen, die es jetzt erfährt, unfreiwillig geschehen lassen. Dies ist vor-inkarnative Entscheidung.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 42

SITZUNG 82, 27. MÄRZ 1982

Jim: Ra erwähnte einige Male, dass Ungeduld einer der häufigsten Auslöser ist, mit denen der oder die Suchende arbeiten muss. Wenn ein grundsätzlicher Planes eines Entwicklungsweges gesehen wird, ist er oft zu verlockend, um zu widerstehen, vor seinen tatsächlichen Platz auf diesem Weg zu springen und schnell das Ziel erreichen zu wollen. Das war für mich der Fall, als ich über die Schritte des Akzeptierens des Selbst fragte, die ich in meiner eigenen Suche entdeckt hatte. Ras Vorschlag, sorgfältig den Ort des Fundaments seines eigenen Hauses zu bauen, bevor man das Dach aufhängt, klingt vernünftig. Es bringt das alte Sprichwort in Erinnerung: „Nie gibt es genug Zeit, um eine Sache beim ersten Mal richtig zu machen, aber es gibt immer genug Zeit, um sie nochmals zu machen.“

Beachten Sie auch, wie jeder Gedanke und jede Handlung, wenn sie sorgfältig untersucht werden, zu den grundsätzlichen Verzerrungen führen kann, an denen man arbeitet. Auf diese Weise kann jeder Anteil der Lebenserfahrung als eine holografische Miniatur des ganzen Inkarnationsplans für ein Wesen verstanden werden, da Schicht um Schicht von Bedeutung hinter der kleinsten Oberfläche an Dingen entdeckt wird. Wie wir in Buch IV gelernt haben, ist das nicht so, weil die Ereignisse in unserer Welt natürlich mit Schichten von Bedeutung angefüllt sind – obwohl das auch wahr ist – sondern, weil wir die Ereignisse in unseren Leben unterbewusst auf die Weise färben, von der wir vor der Inkarnation beschlossen haben, dass sie uns mit den Gelegenheiten versorgen wird, um zu lernen, was wir lernen möchten. Darum sehen verschiedene Menschen den gleichen Auslöser auf verschiedene Weisen – und oft stark unterschiedlich. Wenn wir mit diesen Färbungen/Verzerrungen/Reaktionen auf eine bewusste Weise arbeiten, beginnen wir uns selbst dafür zu akzeptieren, dass wir sie haben, weil wir anfangen, den Sinn hinter ihnen zu verstehen. Dieses Annehmen zieht die ausgleichenden Einstellungen für unsere Verzerrungen zu uns an, sodass sich unser Blickwinkel vergrößert und wir einen weiteren Teil des Schöpfers akzeptieren und lieben können, der vorher nicht akzeptiert und geliebt wurde. Liebe ist, dann, das potenzielle Ergebnis von jeder Verzerrung.

Carla: Der Verlauf von spiritueller Suche ist oft unklar, und Suchende halten immer hoffnungsvoll Ausschau nach einem hervorstechenden Punkt der Klarheit, den sie als Messlatte an das Universum anlegen können. Sicherlich, die Erinnerung an Liebe Selbst genügt in dieser Weise. Aber diese Erinnerung kommt langsam, wenn wir in unseren Reaktionen gefangen sind. Wir alle haben diese Haken, mit denen wir uns verfangen, und es vergeht etwas Zeit, bis wir wieder orientiert sind. Wir würden uns wünschen aufmerksamer zu sein! Aber wir sind nicht immer aufmerksam, egal wie losgelöst von

Dingen wir zu sein hoffen. Ich mag es, wie Ra insistiert, dass wir uns im Akt verfangen, anstatt in einer mutmaßlichen Sackgasse herum zu schaukeln, die uns davon abhält Einblick zu gewinnen, war wir uns verfangen haben. Für mich ist es jedes Mal ein wirklicher Durchbruch, wenn ich sehe, wie ich mich verfange. Dieser Moment offenbart uns die innere Verzerrung, nach der wir gesucht haben! Wenn wir den Mechanismus einmal sehen können, können wir weitaus wirksamer an seiner Auflösung zu arbeiten. Ich denke, das Ziel ist hier nicht, ohne Fehler zu sein, sondern unsere Fehler klarer zu sehen. Wir sind menschlich: Wir werden irren. Es ist unmöglich, das nicht zu tun. Aber wir können uns, langsam, gut genug beibringen, das Irren in inneren Prozessen zu tun statt auf der Bühne der äußeren Welt. Vielleicht sind, eines Tages, alle „Knöpfe“ aus der Kindheit und andere Traumata gelöst, und wir klar. Und vielleicht nicht. Ich denke, das spielt nicht annähernd eine so große Rolle, wie wieviel wir geliebt haben.

SITZUNG 82, 27. MÄRZ 1982

82.3 FRAGESTELLER: Jim hat eine persönliche Frage, die nicht für die Veröffentlichung gedacht ist. Er fragt: „Es scheint, dass sich meine Ausgleichsarbeit von nebensächlicheren Belangen wie Geduld/Ungeduld dazu verlagert hat, zu lernen, mich selbst in bedingungsloser Liebe zu öffnen, mein Selbst als ganz und vollkommen zu akzeptieren, und dann mein Selbst als den Schöpfer zu akzeptieren. Falls dies eine normale Entwicklung des Fokus für Ausgleichen ist, wäre es nicht effizienter, wenn eine Person, sobald sie dies entdeckt hat, an der Akzeptanz des Selbst als Schöpfer arbeitet, anstatt nebensächlich an den zweit- und dritrangigen Ergebnissen des Nichtakzeptierens des Selbst zu arbeiten?“

RA: Ich bin Ra. Der Begriff Effizienz hat irreführende Beiklänge. Im Kontext der Verrichtung von Arbeit in den Disziplinen der Persönlichkeit ist es im zentralen Annehmen des Selbst, um von vollerer Effizienz zu sein, zuerst recht notwendig, die Verzerrungen des Selbst zu kennen, welche das Wesen akzeptiert. Jeder Gedanke und jede Handlung müssen folglich unbedingt auf die genaue Grundlage der Verzerrungen jeglicher Reaktionen hin überprüft werden. Dieser Prozess wird zur zentraleren Aufgabe des Annehmens führen. Der Architrav²³ muss jedoch an Ort und Stelle sein, bevor die Struktur gebaut wird.

²³ Ein Architrav ist ein auf einer Stützenreihe (z.B. aus Säulen) ruhender, quer liegender Balken; meist der Hauptbalken, der einen Oberbau trägt und die Last der Dachkonstruktion verteilt.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 43

SITZUNG 84, 14. APRIL 1982

Jim: Der erste Teil von Sitzung 83 geht hauptsächlich über ganz praktische Gesichtspunkte in Bezug auf die Unterhaltung des Instruments. Ihre hauptsächlich Körperübung jeden Tag war eine Stunde schnelles laufen, und als ihre Füße angingen, sich zu verletzen, probierten wir abwechselnd zwei verschiedene Arten von Schuhen aus, und hofften, dass jede einem Teil der Verletzung helfen konnte ohne einen anderen zu verschlimmern.

Don befragte Ra auch über Informationen bezüglich Erdveränderungen, die Andrija Puharich von einem seiner Quellen erhalten hatte. Anstatt direkt auf die Anfrage zu antworten und zu riskieren, den freien Willen von Dr. Puharich zu übertreten, entschied sich Ra dafür, über das Thema Erdveränderungen als ein Vertreter von einer von zwei Wahlentscheidungen zu sprechen, die eine Person in der Suche nach Wahrheit treffen kann.

Zwischen der Antwort und der letzten Frage und Antwort, die Sie sehen, war ein Teil von Informationen bezüglich einer Person, die eine Nahbegegnung mit einem Ufo erlebt hatte, die Ra uns gebeten hat unerwähnt zu lassen. Die Frage und Antwort, die sie sehen, steht in Bezug zu diesem gleichen UFO-Kontakt und offenbart die grundsätzliche Art und Weise, wie viele Begegnungen von Angesicht zu Angesicht zwischen unserer dritte Dichte-Bevölkerung und außerirdischen Wesen geschehen. Was davon vom dritte Dichte-Wesen erinnert wird, ist ein Ergebnis seiner Erwartungen und dessen, was sein unterbewusster Geist als eine annehmbare Geschichte daraus macht, um dem Wesen zu ermöglichen weiterhin zu funktionieren, ohne seine mentale Ausgeglichenheit zu verlieren. Das ist die Art und Weise des positiven Kontakts, bei dem das dritte Dichte-Wesen aufgeweckt wird, um auf klarere Weise nicht nur die Natur der UFO-Begegnung, sondern auch das Lebensmuster zu untersuchen. Negative Kontakte verwenden, jedoch, die Konzepte der Angst und des Weltuntergangs, um die Bevölkerung der Erde weiter zu spalten und zu verwirren.

Carla: Meine armen Füße! Rheumatische Erkrankungen sind unnachgiebig in ihrem Abbau der Körperextremitäten, und meine Hände, Füße und Nacken haben am meisten unter ihrem Fortschreiten gelitten. Dreizehn Operation an meiner Hand und sechs an meinen Füßen haben einen totalen Funktionsstopp vermieden, aber die alten Gelenke waren nicht, was sie einmal waren. Während dieser Sitzungen haben sie mehr als üblich gelitten, weil ich mich überhaupt nicht bewegt habe, wenn ich in Trance war. Jene von Ra wussten nicht, wie sie meinen Körper gut in Bewegung bringen konnten, daher wurden, was auch immer für Schmerzen ich hatte, schnell sehr schwer zu ertragen. Ich konnte leicht entmutigt werden. Ich kann mich daran erinnern, dass ich den Schöpfer

fragte, mit einiger Verzweiflung, was Er sich gedacht hat, als er mir diese Geschenke gab! Wie unpassend! Vor allem in Bezug auf diesen Kontakt, von dem wir alle wussten, dass er besonders war, neigte ich dazu, mich so zu fühlen, als ob ich diese Seite durch diese verbrauchten Gelenke im Stich ließ, weil sie Zeit von der Länge der Sitzungen wegnahm. Ich fühlte mich von Haus aus bereits unwürdig, und – etwas schaf-haft wie ich war, empfand ich, dass ich durch diese Verzerrungen den Inhalt jeder Arbeitssitzung verringerte.

Zum heutigen, späteren Zeitpunkt habe ich jedoch aufgehört, gegen, was auch immer in meinen Weg kommt, anzugehen. Ich bin einfach nur froh hier zu sein. Und wenn ich noch channeln kann, fein. Aber ich denke, alle von uns haben eine Hauptaufgabe, und die ist einfach zu sein, wer wir sind, und in einer offenenherzigen Liebe des Schöpfers und Seiner Schöpfung zu leben.

Ras Rückzieher einer Antwort auf Puharichs Frage über kommende Erdveränderungen ist es wert, in Tiefe reflektiert zu werden. Auch die Antwort bezüglich der Erinnerung einer Nahbegegnung der dritten Art dieser Person, die in einem Schiff war, ist auch ein Hinweis. Wir haben wirklich sehr viel selbst damit zu tun, wie wir Ereignisse einer archetypischen Art erleben, und dass scheint in unseren Alltag hinein. So Vieles von dem, was wir aus dieser Welt erhalten, ist dadurch festgesetzt, was wir ihr geben. Ras Kommentare sind in dem Sinn provozierend, dass sie vorschlagen, wie wir diese flüchtige Sache, genannt geistige Gesundheit, sehen können.

SITZUNG 84, 14. APRIL 1982

84.3 FRAGESTELLER: Von welcher Krankheit im Speziellen hast du gesprochen und was wäre ihre Ursache?

RA: Ich bin Ra. Eine Krankheit, wie ihr diese Verzerrung nennt, ist die der Arthritis und des Lupus erythematodes. Die Ursache dieses Verzerrungskomplexes ist, an seiner Basis, vor-inkarnativ. Aufgrund unseres Wunsches, den freien Willen dieser Gruppe zu erhalten, unterlassen wir es, das andere Verzerrungspotenzial zu dieser Raum/Zeit festzustellen. Affirmationen mögen jedoch verursachen, dass sich diese Schwierigkeit selbst auflöst. Deswegen ermutigten wir einfach zur allgemeinen Sorgfalt bei der Ernährung mit den Anweisungen zur Allergie, wie ihr diese recht komplexe Verzerrung der Geist- und Körperkomplexe nennt.

84.5 FRAGESTELLER: Kannst du eine Empfehlung hinsichtlich der Füße des Instruments geben, oder wie sie in so einen schlechten Zustand gerieten, in dem sie jetzt sind, und ob es helfen würde, die Schuhe zu wechseln?

RA: Ich bin Ra. Die Verzerrung, auf die wir uns vorher bezogen haben, das heißt der Komplex jugendlicher rheumatischer Arthritis und Lupus erythematoses, wirkt auf solche Weise, dass verschiedene Teile des Körperkomplexes dazu veranlasst werden, auf eine Weise verzerrt zu werden, in welcher die Fußglieder nun verzerrt sind.

Wir können Vorsicht in der Wiederaufnahme der Übungen vorschlagen, aber auch Entschlossenheit. Die Abwechslung von Schuhwerk wird sich als wirksam erweisen. Das Untergewand für die Füße, die ihr Söckchen nennt, sollten von einem weicheren und feinerem Material sein, als jetzt verwendet wird, und sollten, falls möglich, mehr der Kontur dieser Glieder, über die es platziert wird, entsprechen. Dies sollte für eine wirksamere Hilfe für die Polsterung dieser Glieder sorgen.

Wir können weiter vorschlagen, dass das gleiche Eintauchen in Wasser, welches hilfreich für die allgemeine Verzerrung ist, im Allgemeinen, auch für diese spezielle Verzerrung hilfreich ist. Die Verletzung, die sich in der Region des Mittelfußknochens am rechten Körperglieds gehalten hat, sollte weiter für eine Periode eurer Raum/Zeit mit der vorsichtigen Anwendung von Eis auf das Gewölbe des rechten Fußes, für kurze Perioden, immer gefolgt von Eintauchen ins warme Wasser, behandelt werden.

84.7 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Ich bin mir sicher, dass wir hier in einen Problembereich mit der ersten Verzerrung kommen, und auch mit der Schwierigkeit, dass es sich dabei um etwas vergängliches Material handelt, aber ich habe zwei Fragen von Leuten [*bekommen*], die ich stellen werde, auch wenn ich vor allem die erste als von keinem bleibendem Wert empfinde. Andrija Puharich fragt über kommende physische Veränderungen, vor allem diesen Sommer. Gibt es irgendetwas, das wir ihm diesbezüglich mitteilen können?

RA: Ich bin Ra. Wir können die guten Absichten der Quelle der Rätsel dieses Wesens bestätigen und vorschlagen, dass es eine große Entscheidung ist, die jeder treffen mag, durch Wunsch, um die Details des Tages zu sammeln oder, durch Wunsch, die Schlüssel zu Nichtwissen zu suchen.

84.8 **FRAGESTELLER:** Mich interessiert ... ich kann nicht anders, als hinsichtlich der Tatsache neugierig zu sein, dass er berichtet hat, dass er an Bord eines Schiffes genommen wurde. Könntest du mir etwas darüber erzählen?

RA: Ich bin Ra. Die Natur von Kontakt ist so, dass etwas Symbologie, die zum bewussten Geist aufsteigen mag, als ein Rahmen für die Erklärung der Früchte des Kontakts notwendig ist, damit der betroffene, tiefe Teil des Stammes des Baumes des Geistes den Kontakt annehmen kann. In solchen Fällen gestalten die eigenen Erwartungen des Wesens die Erzählung, die für das Wesen höchst

annehmbar sein wird, und im Traumzustand, oder einem Trance-Zustand, in dem Visionen erzeugt werden können, wird diese scheinbare Erinnerung in die höheren Ebenen des sogenannten Unterbewussten und die unteren Ebenen des Bewussten eingespeist. Von diesem Punkt an mag die Geschichte als irgendeine Erinnerung auftauchen und das Instrument dazu veranlassen zu funktionieren, ohne Gleichgewicht oder Verstand zu verlieren.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 44

SITZUNG 88, 29. MAI 1982

Jim: Das Geschenk eines Kristalls, das von einem Freund aufgeladen wurde, ist ein sehr besonderes Geschenk. Offensichtlich ist es auch die Art von Geschenk, die eine spezielle Verbindung zwischen demjenigen, der es gibt, und demjenigen, der es empfängt, erschafft, und aufgrund dieser Verbindung scheint es, dass spezielle Sorgfalt ausgeübt werden sollte, sowohl von der Person, die einen solchen Kristall gibt, als auch diejenige, die ihn als Geschenk erhält.

Carla: Menschen, die wie ich sensibel für den Fluss von Energie sind, finden oft, dass sie gewisse Kristalle einfach nicht ignorieren können. Ich trage sie überhaupt nicht an mir, da ich (für mich) herausgefunden habe, dass ihre Energie mich stören kann, mich nervös machen kann. In diesen modernen Tag von Kristalltechnologie ist es nicht überraschend, dass von Kristallen verstanden werden kann, dass sie Kraft haben. Die Magnetisierung durch die Menschen, die sie haben, oder sie geben, macht sie einzigartig über ihre außergewöhnliche Struktur hinaus. Sie sollten mit Vorsicht behandelt werden, denke ich. Mir wurde viele Berichte über die Effekte, gute und schlechte, solcher magnetisierter Steine erzählt. Falls Sie einen bekommen, oder zu einem angezogen werden, stellen Sie sicher, dass Sie ihn über Nacht in Salzwasser reinigen, und ihn dann für ihre eigene Verwendung magnetisieren, indem Sie ihn in Meditationen halten und still bitten, dass er für Dienst gesegnet wird.

SITZUNG 88, 29. MAI 1982

88.7 **FRAGESTELLER:** Ist der kleine Kristall, den das Instrument an sich selbst während der Sitzung verwendet, von Nutzen oder Schaden?

RA: Ich bin Ra. Dieser Kristall ist nützlich, so lange derjenige, der ihn aufgeladen hat, auf eine positiv orientierte Weise wirkt.

88.8 **FRAGESTELLER:** Wer hat den Kristall aufgeladen?

RA: Ich bin Ra. Dieser Kristall wurde für Verwendung durch dieses Instrument von demjenigen aufgeladen, der als Neil bekannt ist.

88.9 **FRAGESTELLER:** Es wäre eine Verkürzung der ersten Verzerrung, uns zu erzählen, ob er immer noch positiv wirkt, nicht wahr?

RA: Ich bin Ra. Wir nehmen wahr, dass du auf deine eigene Frage geantwortet hast.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 45

SITZUNG 94, 26. AUGUST 1982

Jim: Die ersten Fragen und Antworten in dieser Sitzung gehen mehr um die grundsätzliche Erhaltung des Kontakts, um die wir uns ständig kümmern mussten, um mit Carlas arthritischen Schmerzschüben und der Akzentuierung dieser Schwierigkeiten durch unseren negativen fünfte Dichte-Freund mitzuhalten.

Zu Beginn von Sitzung 92 in Buch IV von *Das Gesetz des Einen* lautete eine von Ras Antworten: „Für ...“ Und am Ende dieser gleichen Sitzung fügte Ra hinzu: „Das Instrument ...“ Der letzte Teil des persönlichen Materials aus Sitzung 94 besteht aus einer Frage von Carla, über die sie lange nachgedacht hatte, in Bezug auf das Rätsel, welches Ra ihr in Sitzung 92 präsentiert hatte. Das Rätsel war Ras Art und Weise, Carlas freien Willen zu erhalten und ihr gleichzeitig eine Richtung zum Nachdenken zu geben, die sowohl ihr eigenes Wachsen als auch ihren Dienst des Kontakts zu Anderen verbessern könnte.

Carla: Mit der Zeit tüftelten wir immer mehr an der Kleidung und anderen Dingen herum, um mein Wohlbefinden und die Länge der Sitzungen zu maximieren. Ich war warm angezogen, ganz in weiß, und die weiße Decke so platziert, dass sie die Arm nicht nach unten zog. An meinen Händen waren Handschuhe, und diese Art von Röhren, wie sie bei Trockner zum Ablüften verwendet werden, gingen über beide Hände, ungefähr bis zu den Ellbogen, um das Gewicht der Decke komplett abzufangen. Allein sich für diese Sitzungen umzuziehen war ein Job! Im Rückblick erscheint es fast komisch, dass wir mit solcher Beharrlichkeit weitergemacht haben. Aber zu dieser Zeit gab es nur einen Gedanken zwischen uns dreien und der war, diesen Kontakt fortzusetzen und alles zu lernen, was wir konnten. Ich denke, falls es nochmal passieren würde, würde ich das Gleiche tun: mein Allerbestes geben. Und ich denke, Jim würde dasselbe sagen. Ohne Frage war Don ebenfalls absolut eins-gerichtet im Geist hinsichtlich der Befragung von Ra. Er empfand, dass dies der Höhepunkt seines Lebenswerkes war. Auch wenn wir von den Bedingungen, in denen wir arbeiten mussten, etwas ausgelaugt und sogar geschlagen waren, war das akzeptabel. Und wir fühlten in der Tat alle diese Erschöpfung.

Ich schätze den Punkt wert, den jene von Ra bezüglich meines Talentes des Glaubens gemacht haben. Seitdem ich mich erinnern kann, ist es für mich wahr gewesen, dass ich diese Einstellung von Glauben und Hoffnung genossen habe. Sie kann gut der Grund dafür sein, dass ich heute am Leben bin, während Don ein gefallener Soldat in der spirituellen Schlacht ist. Don war eine Person von unendlicher Ehrhaftigkeit, Intelligenz und ethischer Reinheit, aber immer ein etwas melancholischer Mann unter der Maske von höflicher Zuverlässigkeit, Effizienz und professoralem Charme, die er anlegte, um sich

mit der Welt zu treffen. Vieles wurde mir in diesem Leben auf dem Weg von Talenten gegeben, aber dieses ist sicher das wertvollste.

Bietet Ra dem kurzsichtigen spirituellen Auge nicht eine wundervolle Perspektive an, indem sie vorschlagen, dass ich nur darauf schaute, was noch getan werden muss, anstatt dankbar zu sein für das, was bereits dabei herumgekommen ist? Ich habe ihren Rat oft angenommen und über den Wert von Urteilen, wie ein strenger Kritiker, der alles genau so haben möchte, nachgedacht. Das Leben ist unaufgeräumt, und oft sind die Dinge sehr unsauber, und das muss losgelassen, vergeben und angenommen werden.

Ras letzter Gedanke ist zusätzlich ein wahrer Juwel. Was ist, letzten Endes, unser ganzes Streben, einschließlich dieses Kontakts und allem menschlichen Denken, als eine vergebliche und leere Verrücktheit? Wir können uns in diesem Körper nicht von Illusion zu Wahrheit bewegen, auf dieser Ebene von Existenz. Wo ist also dann unser wahrster und zentralster Dienst? Nicht im Tun sondern im Sein, indem dem wahren Selbst, diesem offenerzigen Liebhaber aller Dinge in Schöpfung, ermöglicht wird, seine Essenz mit der Welt zu teilen, und der Liebe und dem Licht des Unendlichen Einen ermöglicht wird, durch es hindurch zu fließen und in das planetare Bewusstsein hinein auszustrahlen. Das ist unsere wahre „Geste“²⁴, aller von uns, die zu dieser Zeit hierhergekommen sind, um von Dienst zu sein: Sein und ein hingebungsvolles und hingeebenes Leben zu leben.

SITZUNG 94, 26. AUGUST 1982

94.2 FRAGESTELLER: Ich habe hier Fragen vom Instrument. Eins: „Ist unser fünfte Dichte-Freund verantwortlich für die extreme Verzerrung des Instruments zu Schmerz während und kurz nach den Sitzungen?“

RA: Ich bin Ra. Ja.

94.3 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, das wir nicht tun, um diese Situation zu beheben, damit das Instrument diesen Schmerz, oder so viel davon, nicht erfährt?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund eines Komplexes von vor-existierenden Verzerrungen gibt es nicht viel, das getan werden kann. Die Verzerrungen sind dreifach in der Quelle.

Es gibt die, sagen wir, weniger als adäquate Arbeit eurer Chirurgen, die verschiedene Verzerrungen in der linken Hüftgegend ermöglicht.

²⁴ Carla Rückert hat hier im englischen Original den Begriff „geste“ verwendet.

Es gibt die Verzerrung, genannt systemischer Lupus erythematodes, welche die Muskulatur des linken und rechten Unterarms dazu veranlasst, Verzerrungen in der, sagen wir, normalen Konfiguration von beiden zu ermöglichen.

Letztens, gibt es einen Nervenschaden, vor allem zur Linken, aber in beiden Gliedern des Brustausgangs.

Im Laufe des Wachverhaltens kann das Instrument auf die verschiedenen Signale reagieren, welche die Alarmglocke des Schmerzes läuten und so den Geistkomplex alarmieren, welcher im Gegenzug den körperlichen Komplex in vielen und subtilen Ausgestaltungen bewegt, welche die verschiedenen Verzerrungen lindern. Euer Freund grüßt diese Verzerrungen, wie bereits gesagt wurde, direkt vor dem Beginn des Arbeitens. Während des Arbeitens ist das Instrument jedoch nicht bei seinem chemischen gelber Strahl-Vehikel, und deswegen sind die vielen kleinen Bewegungen, die höchst effektiv in der Verringerung dieser Verzerrungen helfen könnten, nicht möglich. Ra muss die mentalen Anordnungen des Geistkomplexes sorgfältig untersuchen, um die größte Manipulation auszugleichen. Ein gelber Strahl-Vehikel zu verwenden ist nicht unsere Kompetenz.

Das Gewicht der Decke hat in einigen Fällen etwas schädliche Wirkung auf diese Verzerrungen und deshalb erwähnten wir, dass es eine kleine Sache gäbe, die getan werden könnte, und zwar die Einrahmung dessen, was die Bettdecke leicht vom Körper heben würde. Um den Verlust von Wärme wiedergutzumachen, wäre folglich das Tragen von Material, das die Handkörperglieder wärmt, angezeigt.

94.4 FRAGESTELLER: Ich denke sofort an lange Unterwäsche unter dem Kleid, welches das Instrument jetzt anhat, und eine extrem leichte, weiße Decke. Wäre das zufriedenstellend?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund des Mangels dieses Instruments an strahlender physischer Energie wird die schwerere Decke empfohlen.

94.5 FRAGESTELLER: In deiner Antwort, in der Nähe des Anfangs, sagtest du „weniger als adäquate Arbeit eurer“, und dann war da ein Wort, das ich überhaupt nicht verstanden habe. Bist du mit dem Wort vertraut, welches ich zu verstehen versuche?

RA: Ich bin Ra. Nein.

94.6 FRAGESTELLER: Dann werden wir warten müssen, bis wir das Material vom Tonband abhören. Ich nehme an, dass unser negativer fünfte Dichte-Freund die Verzerrung nicht die ganze Zeit über verursacht, einfach weil er sich wünscht, die Tatsache zu betonen, dass das Instrument nur verzerrt werden wird, wenn sie

eine dieser Dienst-am-Anderen-Arbeit[en] versucht, und deshalb versucht, die Arbeit zu unterdrücken. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise korrekt. Der inkorrekte Teil ist dies: Das Wesen, von dem du sprichst, hat entdeckt, dass seine Kraft weniger als adäquat ist, um einen fortgesetzten Angriff auf das physische Vehikel dieses Instrument auszuüben und hat, sagen wir, die effektiveren Raum/Zeit-Nexi der Erfahrung dieses Instrument für seinen Dienst gewählt.

94.7 FRAGESTELLER: Könntest du mir erklären, warum ich mich bei verschiedenen, kürzlich zurückliegenden Anlässen so extrem müde gefühlt habe?

RA: Ich bin Ra. Dies wurde in früherem Material behandelt.

Der Kontakt, den ihr im Moment erlebt, kostet eine gewisse Menge der Energie, die jeder der Gruppe in der gegenwärtigen Inkarnation manifestiert hat. Auch wenn die Hauptlast dieser Kosten auf das Instrument fällt, ist es durch vor-inkarnatives Design zu einem wesentlich bewussteren Grad mit dem Licht und der freudreichen Rüstung des Glaubens und Willens geschmückt, als die meisten Geist/Körper/Seele-Komplexe ohne umfassendes Training und Einweihung genießen können.

Jene der Unterstützungsgruppe bieten ebenso die Essenz von Willen und Glauben in Dienst an Anderen an und unterstützen das Instrument, wenn es sich selbst vollständig im Dienst des Einen Schöpfers freigibt. Deswegen erfährt jeder der Unterstützungsgruppe ebenfalls eine Müdigkeit der Seele, die ununterscheidbar von Körperenergiemangel ist, außer dass jeder [*von euch*] die Körperenergie in ihrer üblichen Verzerrung vorfinden wird, wenn jeder mit der Ermüdung experimentiert.

94.8 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich wollte wirklich nicht über vorheriges Material gehen. Ich hätte meine Frage vorsichtiger formulieren sollen, damit ... – Das ist, was ich erwartet habe. Ich habe versucht, Bestätigung der Tatsache zu bekommen, dass ich das vermutet hatte. Ich werde von nun an vorsichtiger beim Fragen sein.

Vom Instrument habe ich die Frage: „Während ich Urlaub gemacht habe, habe ich vieles über mich selbst aufgedeckt, das ich vorher nicht bewusst gekannt habe. Es erscheint mir so, dass ich auf den spirituellen Geschenken gleite, die mir bei Geburt gegeben wurden, und nie Zeit damit verbracht habe, mein menschliches Selbst kennenzulernen, welches ein Kind zu sein scheint, unreif und irrational. Ist das so?“

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise richtig.

94.9 FRAGESTELLER: Dann sagt sie: „Falls dies so ist, scheint es Teil des Rätsels über die Art und Weise der Seiendheit zu sein, von dem Ra sprach. Ich befürchte, dass falls ich nicht erfolgreich an meinen menschlichen Verzerrungen arbeite, [dann] werde ich verantwortlich dafür sein, den Kontakt zu verlieren. Dennoch schlägt Ra vor, dass Über-Hingabe an jegliches Ergebnis nicht weise ist. Könnte Ra diese Gedanken kommentieren?“

RA: Ich bin Ra. Wir kommentieren allgemein, zuerst die Anfrage zum Kontakt, die wieder einmal anzeigt, dass das Instrument den Geist/Körper/Seele-Komplex mit neidvollen Augen sieht. Jeder Geist/Körper/Seele-Komplex, der sucht, wird fast sicher diese unreifen und irrationalen Verhaltensformen aufweisen. Es ist auch der Fall, dass dieses Wesen, genauso wie fast alle Suchenden, substanzielle Arbeit innerhalb des Rahmens der inkarnativen Erfahrung getan [hat] und in der Tat Reife und Rationalität entwickelt [hat]. Dass dieses Instrument scheitern würde, das zu sehen, was erreicht wurde, und nur das sieht, was noch zu erreichen bleibt, mag wohl bemerkt werden. In der Tat sollte jeder Suchende, der diesen Komplex von mentalen und mentalen/emotionalen Verzerrungen in sich selbst entdeckt, über die mögliche Nicht-Effizienz von Urteil nachdenken.

Wenn wir uns dem zweiten Teil der Frage nähern, sehen wir die Möglichkeit der Übertretung von freiem Willen. Wir glauben jedoch, dass wir innerhalb der Grenzen des Gesetzes der Verwirrung Antwort geben können.

Dieses bestimmte Instrument war nicht geschult, noch studierte es, noch arbeitete es in irgendeiner Disziplin, um Ra zu kontaktieren. Wir konnten, wie wir viele Male gesagt haben, diese Gruppe kontaktieren, indem wir dieses Instrument verwendeten, aufgrund der Reinheit der Hingabe dieses Instruments zum Dienst des Einen Unendlichen Schöpfers und auch aufgrund der großen Menge an Harmonie und Akzeptanz, die von jedem innerhalb der Gruppe genossen wird; diese Situation macht es für die Unterstützungsgruppe möglich, ohne signifikante Verzerrung zu funktionieren.

Wir sind demütige Boten. Wie kann irgendein Gedanke von einem Instrument angenommen werden im Vergleich zum Willen des Schöpfers? Wir danken dieser Gruppe, dass wir durch sie sprechen dürfen, aber die Zukunft ist verwirrt. Wir können nicht wissen, ob unsere Geste, nach einem letzten Arbeiten, vollständig sein wird. Kann das Instrument, dann, für einen Moment denken, dass es im Dienst des Einen Unendlichen Schöpfers aufhören soll? Wir bitten das Instrument, über diese Fragen und Beobachtungen nachzudenken.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 46

SITZUNG 96, 9. SEPTEMBER 1982

Jim: Dons Job als Pilot für Eastern Airlines sah vor, dass er in Atlanta basiert war. Zwischen Atlanta hin und herzapendeln wurde immer anstrengender für ihn und verringerte die Menge an Zeit, die für Ra-Sitzungen zur Verfügung stand, aufgrund seiner Abwesenheit und aufgrund der Zeit, die er benötigte, um sich von seiner Erschöpfung zu erholen, wenn er zuhause war. Daher fanden wir im Herbst 1982 ein Haus nahe dem Flughafen in Atlanta, von dem wir dachten, dass wir dort einziehen würden, damit Dons Pendelzeit sich verkürzen würde. Zuvor wurde es von Menschen bewohnt, die mit illegalen Drogen dealten, und die offenbar zahlreiche unharmonische Erfahrungen innerhalb des Gebäudes hatten, das unser neues Zuhause werden sollte. Diese unglückseligen Erfahrungen der Inhaber vor uns hatte scheinbar Elementargeister und niedere Astralwesen in das Haus hinein angezogen, die Carla in gewissem Maß wahrnehmen konnte.

Sie wollte sehr stark in das Haus einziehen, weil es Don sehr geholfen hätte, so nahe bei seiner Arbeit zu sein. Sie wollte neue Teppiche kaufen, um die abgenutzten zu ersetzen, oder wenn das nicht ginge, anfangen den Teppich zu schrubben, um das Haus von den unerwünschten Anwesenheiten zu reinigen, aber die Einschränkungen unseres Budgets und ihre Arthritis machten das unmöglich. Auf diese Weise entstand eine Kommunikationsblockade im blauen Strahl, in welche, zwei Tage später, als sie auf ihrem täglichen Lauf war, unser negativer fünfte Dichte-Freund eintrat, und sie im magischen Sinn verstärkte, bis sie für ungefähr 30 Sekunden nicht mehr atmen konnte. Dies war symbolisch dafür, dass sie mit Don nicht darüber reden konnte, was das Haus benötigte. Während der Stress-Situation ruhig zu bleiben, brachte sie hindurch, und mit Don über das Haus zu reden, klärte die Blockade auf.

Die Fragen bezüglich des nichtfunktionierenden Tape-Recorders beziehen sich auf komische Geräusche, die einige Tage später aus ihm herauskamen, als Carla versuchte, etwas von ihrem Gesang für einen Freund aufzunehmen.

Der letzte Teil dieser Sitzung kehrt wieder zum Thema des Hauses neben dem Flughafen in Atlanta zurück, das unser neues Zuhause werden sollte. Nach unseren persönlichen und fehlbaren Meinungen können die Schwierigkeiten, die schließlich zu Dons Tod führten, bis zu diesem Punkt zurückverfolgt werden. Als wir an unserem Haus in Louisville vom Anschauen des geplanten zukünftigen Zuhauses in Atlanta zurückkamen, waren wir gerade durch die Eingangstür gegangen, als plötzlich ein Habicht mit mindestens vier Fuß Flügelspannweite vor dem Küchenfenster landete, für ein paar Momente blieb, und dann über die drei Baumspitzen wegflog. Carla und ich nahmen das Erscheinen des Habichts als ein Zeichen, das die

Erwünschtheit des Hauses in Atlanta als unser neues Zuhause bestätigte. Don jedoch war nicht sicher, dass der Habicht ein gutes Zeichen war, und er begann zu zweifeln, ob wir überhaupt in das Haus einziehen sollten.

Carla: Ich kann Ihnen nicht sagen, wie leid es mir einfach tat, dass die „Atlanta-Farm“, von der sie hier sprachen, nicht als Wohnort für uns funktionierte. Von dort war Don nur drei Meilen vom Flughafen entfernt. Es war ein sehr schöner Ort, wenn auch eigenartig, weil das Haus einfach aufhörte, ohne einer Wand zwischen ihm und dem angrenzenden Pferdestall. Es war weniger teuer, diesen Platz zu mieten als das Haus in Louisville, das Klima war milder, und es gab Raum für Jim, um sich auszubreiten und ein eigenes Zimmer zu haben, und für Don und mich ebenso. Was es durchkreuzte, war eine Einstellung von Don, die sehr charakteristisch war, und von der ich mir vorstellen kann, dass sie davon kommt, dass während der (großen) Depression aufwuchs. Er wollte das Geld nicht ausgeben, um diesen Ort wirklich rein zu bekommen. Der Schmutz war an diesem Ort überall, er war für einige Zeit vernachlässigt worden, nur gelegentlich war staubgewischt und gestaubsaugt worden, alle Flecken durch Verschütten wurden so gelassen, wie sie auf den Boden gefallen waren, und überall war die leichte Patina aus eingetretenem Schmutz, den nur gute Seife und viel hartes Schrubben herausbekommen würden. Die einfachste Lösung für mich war einfach den Bodenbelag in dem verschmutzten Bereich zu ersetzen. Das ausgenommen, hätte es gereicht, eine gute Reinigungsfirma mit professioneller Ausrüstung zu engagieren. Don wollte keines dieser Dinge tun.

Als der Habicht erschien, und Don es als ein schlechtes Omen nahm, war es das. Was Don anging, gab es nichts mehr zu besprechen. An diesem Punkt fand, wie Jim gesagt hat, eine definitive Veränderung in Dons geistigem Frieden statt. Er war mehr als jemals zuvor darüber besorgt, dass er genug Energie hatte, um als Pilot zu arbeiten, und doch schien alles zu große Schwierigkeiten zu machen. Als wir versuchten, das Haus in Louisville von seinem Eigentümer zu kaufen, kam es zu einer Auseinandersetzung über 5.000 \$, die der Besitzer und Donald entwickelt hatten und diesem Kauf den Todesstoß versetzten. Wir mussten daher irgendwohin umziehen, da der Besitzer des Louisviller Grundstücks es unter uns wegverkaufte. Don gab schließlich sein Ok zu einem sehr schönen und teuren Haus am Lake Lanier, ungefähr 40 unwegsame Meilen vom Flughafen entfernt. Was uns nicht bewusst war, ist, dass Atlantas Verkehr schrecklich ist; nachdem die Olympischen Spiele dort abgehalten wurde, wurde sich die ganze Nation darüber bewusst. Und Don musste vom nördlichen Ende des Verkehrschaos zum südlichen Ende fahren, wo der Flughafen lag. Er verbrachte mehr Zeit damit, von dem Seehaus dorthin zu kommen, als er von Louisville aus gebraucht hätte, da alles, was er in Louisville tun musste, war, eine kurze Fahrt zum Flugplatz dort zu machen und eine Stunde nach Atlanta zu pendeln. Die Fahrt vom See dauerte, wegen des Verkehrs, immer eineinhalb bis zwei Stunden. Es schien einfach keine Erleichterung und keine Lösung in diesem Haus zu geben. Und so begann

eine schwierige Erfahrung für alle drei von uns, die in gewisser Weise keinen sicheren Ort hatten, um zu sein.

Wenn Donald normal gewesen wäre, hätte er eine Menge über seine verschiedenen Ängste gesprochen. Aber Don war Don, ein wundervoller, weiser, charmanter, witziger und wirklich großartiger Mensch, aber ein einzigartiger Mensch, der von einem frühen Alter an vorgab, keine Vorlieben zu haben und nur ein Beobachter zu sein. Nach seinem Tod fand ich heraus, dass reale Ängste entwickelt hatte, dass er mich an Jim verlieren würde. Aber zu mir sagte er nichts, sondern folgte seiner üblichen Praxis und verhielt sich so, als ob er keine Präferenzen gehabt hätte. Daher war ich äußerst verwirrt. Ich dachte mir, dass er nur verärgert wegen der Suche nach dem richtigen Platz war und zahllose Stunden damit verbrachte, Zeitungsanzeigen zu studieren, um zu versuchen einen Platz für ihn zu finden, an dem er sich wohlfühlte, aber ohne Erfolg. Von diesem Punkt an, gab es keinen Frieden mehr bei uns. Und Stück für Stück merkte ich auf einer tiefen Ebene, dass etwas Ernsthaftes mit Don nicht stimmte. Er fing an, sich sehr untypisch für ihn zu verhalten, indem er meine Gegenwart nicht mehr verlassen wollte, bis zu dem Punkt, an dem er meinen Musikübungen zuhörte, mir bei den Körperübungen zusah, in meinem Raum schlief, alles Dinge, die der normale Don ablehnen würde. Ich hielt dies nicht für positiv, denn ich liebte wirklich den reizbare und uninteressierten Don und wollte ihn zurückhaben.

Noch während er am Leben war, trauerte ich monatelang um Donald, denn er veränderte sich schnell zu dem Punkt, an dem weder ich noch er selbst ihn wiedererkennen konnten. Das war eine Zeit der tiefsten Verzweiflung für Don und für mich. Jim war tief besorgt um beide von uns, aber war einigermaßen stabil. Sowohl Don als auch ich verließen recht schnell die Grenzen von Normalität. Ich erlitt einen Zusammenbruch. Ich bat Familie, Freunde und Therapeuten um Hilfe, und bekam sie. So ging ich durch meinen Nervenzusammenbruch, und fuhr fort, auf einer grundsätzlichen Ebene zu funktionieren. Don erlitt auch einen Zusammenbruch, aber dieser kam mit einem richtigen Bruch von der Realität, und er war an einem Ort, wo es schien, dass niemand, vor allem ich nicht, ihm helfen konnte.

SITZUNG 96, 9. SEPTEMBER 1982

96.2 FRAGESTELLER: Könntest du mir den Grund für die Verringerung der körperlichen und vitalen Energien nennen?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund unserer Zurückhaltung, seinen freien Willen zu übertreten, entdeckten wir die Notwendigkeit, die mentalen Anordnungen des Instruments zu untersuchen, bevor wir eine Antwort formten. Jene Konzepte,

die sich auf die spirituelle Kontemplation von persönlichem Katalyst beziehen, wurden vom Wesen wertgeschätzt, deswegen mögen wir fortfahren.

Dieses Wesen hat eine habituelle Einstellung, die einzigartig ist; sprich, wenn es eine Notwendigkeit für Handlung gibt, ist das Wesen daran gewöhnt, den Katalyst in Begriffen von Dienst zu analysieren und einen Kurs zu festzulegen. Es gab eine höchst unübliche Variation in dieser Einstellungskonfiguration, als dieses Instrument die Wohnstätte betrachtete, die von dieser Gruppe bewohnt werden soll. Das Instrument nahm diese Elementar[geister] und Wesen von astralem Charakter wahr, von denen wir gesprochen haben. Das Instrument wünschte, durch das Erreichen des besagten Domizils von Dienst zu sein, aber stellte fest, dass seine Instinkte auf die unwillkommenen Präsenzen reagierten. Die Teilung der Geistkonfiguration wurde durch den fortgesetzten Katalyst des Mangels an Kontrolle verstärkt. Wäre dieses Wesen in der Lage gewesen, körperlich damit zu beginnen, die Wohnstätte zu reinigen, wäre diese, sagen wir, Öffnung nicht geschehen.

Auch wenn sich dieses Wesen um klare Kommunikation über diese Angelegenheit bemühte, und obwohl jeder in der Unterstützungsgruppe ähnlich handelte, wurde die Menge an blauer Strahl-Arbeit, die notwendig ist, um die Natur des Katalyst aufzudecken und zu ergreifen, nicht bewirkt. Deswegen gab es eine Öffnung, recht selten für diesen Geist/Körper/Seele-Komplex, und in diese Öffnung bewegte sich derjenige, der euch grüßt, hinein und führte aus, was als die potenteste seiner rein magischen Manifestationen zu diesem gegenwärtigen Nexus, wie ihr Zeit kennt, betrachtet werden mag.

Es ist gut, dass dieses Instrument nicht zu dem verzerrt ist, was ihr Hysterie nennen mögt, denn das Potential dieses Arbeitens war so, dass wenn das Instrument zugelassen hätte, als es nicht atmen konnte, dass Angst größer wird als der Wille, durchzuhalten, wäre jeder Versuch der Atmung fast noch unmöglicher gewesen, bis die Erstickung geschehen wäre, die von demjenigen erwünscht war, der euch in seiner eigenen Weise grüßt. So wäre das Wesen von dieser Inkarnation geschieden.

96.3 FRAGESTELLER: Existiert diese Bedrohung, werde ich sagen, immer noch, und falls ja, gibt es etwas, das wir tun können, um sie aufzuheben?

RA: Ich bin Ra. Die Bedrohung existiert nicht länger, falls du diesen Gruß auf diese Weise formulieren möchtest. Die Kommunikation, die durch den Schreiber, und dann durch den Fragesteller bewirkt wurde, schloss diese Öffnung und ermöglichte dem Instrument zu beginnen, den Katalyst aufzunehmen, den es bekommen hatte.

96.6 FRAGESTELLER: War das ungewöhnliche Geräusch auf dem Bandrekorder des Instruments, das geschah, als sie versuchte, ihren Gesang aufzunehmen, ein Gruß von unserem negativen fünfte Dichte-Beigesellten?

RA: Ich bin Ra. Nein. Vielmehr war es ein Gruß von einer schlecht funktionierenden elektronischen Maschine.

96.7 FRAGESTELLER: Dann gab es keinen Katalyst von einem der negativen Wesen für die Maschine, nicht zu funktionieren. Ist das richtig? Ich meine, es war einfach eine Auswirkung der zufälligen Fehlfunktion der Maschine. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

96.8 FRAGESTELLER: Was war der Ursprung dieser Fehlfunktion?

RA: Ich bin Ra. Es gibt zwei Schwierigkeiten mit der Maschine. Erstens, das Instrument hat eine starke Wirkung auf elektromagnetische und elektronische Maschinen und Instrumente und sollte wahrscheinlich, falls fortgesetzte Nutzung von diesen erwünscht ist, darum bitten, dass jemand anderes diese Maschinen bedient. Es gab auch etwas Schwierigkeiten von physischer Interferenz aufgrund des Materials, das ihr Band nennt, das sich an angrenzenden, wie ihr es nennen würdet, Knöpfen verfängt, wenn die „Play“-Taste, wie ihr sie nennt, gedrückt wird.

96.9 FRAGESTELLER: Wie ist Ra in der Lage, all diese Informationen zu kennen? Dies ist eine etwas unwichtige Frage, aber es ist einfach erstaunlich für mich, dass Ra all diese trivialen Dinge wissen kann. Wie machst du das? Bewegst du dich in Zeit/Raum und inspizierst das Problem, oder wie?

RA: Ich bin Ra. Deine erste Annahme ist korrekt, deine letztere unverständlich für uns.

96.10 FRAGESTELLER: Du willst sagen, dass du dich in Zeit/Raum bewegst und die Situation inspizierst, um das Problem festzustellen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist so.

96.11 FRAGESTELLER: Entschuldige, dass ich diese unwichtige Frage stelle. Ich dachte an die zukünftigen Leser, und dass sie total mystifiziert wären davon, wie viel ...

Gab es eine Bedeutung hinsichtlich des Falken²⁵, der vor ein paar Tagen draußen vor dem Küchenfenster landete?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Wir mögen anmerken, dass wir es interessant finden, dass Fragen, die uns angeboten werden, oft schon gewusst werden. Wir nehmen an, dass unsere Bestätigung wertgeschätzt wird.

96.12 **FRAGESTELLER:** Dies scheint mit dem Konzept zusammenzuhängen, dass Vögel Boten im Tarot sind und dies eine Demonstration dieses Konzepts im Tarot ist, und ich habe mich über die Mechaniken, könnte man sagen, dieser Art einer Botschaft gefragt. Ich nehme an, der Falke war ein Bote, und da ich über die mögliche Bedeutung davon hinsichtlich unserer Aktivitäten nachdachte, nehme ich an, dass ich, im Zustand des freien Willens, eine Nachricht durch das Erscheinen dieses sehr ungewöhnlichen Vogels bekam; ungewöhnlich, sage ich, insofern, als dass er so nahekam. Ich wäre sehr interessiert daran, die Quelle der Botschaft zu kennen. (Die Quelle ist natürlich der Eine Schöpfer.) Die Mechaniken davon sind sehr rätselhaft für mich. Würde Ra dies kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Nein.

96.13 **FRAGESTELLER:** Ich hatte befürchtet, dass du das sagen würdest. Liege ich richtig mit der Annahme, dass dies die gleiche Art von Kommunikation ist, wie in Karte Nummer Drei im Katalyst des Geistes abgebildet ist?

RA: Ich bin Ra. Wir können aufgrund des Gesetzes der Verwirrung nicht kommentieren. Es gibt einen annehmbaren Grad an Bestätigung von bekannten Dingen, aber wenn das anerkannte subjektive Siegel außer Acht gelassen wird und die Botschaft nicht klar ist, dann müssen wir still bleiben.

²⁵ i.O. *hawk*: eigentlich eher ein Habicht oder Sperber

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 47

SITZUNG 97, 15. SEPTEMBER 1982

Jim: Nach etwas mehr Nachdenken über das Thema des Habichts, befragte Don Ra über seine Bedeutung. Da Ra Dons freien Willen nicht übertreten wollten, indem er die Bedeutung des Habichts klar erklärte – und so die Entscheidung für Don, in das Haus einzuziehen oder nicht, gemacht hätte – war das Meiste, was Ra tun konnte, in einem indirekten Sinn zu sprechen, in einer Art Rätsel, die erforderte, dass Don, und jeder von uns, unsere eigenen Feststellungen machen. Der extreme Wunsch von jeglichen positiven Wesen wie Ra, den freien Willen jeder Person auf unserem dritte Dichte-Planeten zu erhalten, liegt an der Tatsache, dass wenn ein Wesen wie Ra Informationen gibt, welche die eigenen zukünftigen Entscheidungen verändern könnten, dann hat dieses Wesen das dritte Dichte-Wesen nicht nur gelehrt, sondern auch für es gelernt. Indem es für es gelernt hat, hat es die spirituelle Stärke entfernt, die zu jemandem kommt, der sich abmüht und schließlich für sich selbst lernt. Im größeren Sinn wird das nicht als Dienst gesehen, sondern als Nicht-Dienst. Wegen Dons Zweifeln über die Richtigkeit des Hauses in Atlanta als unser nächstes Zuhause, sind wir nicht in dieses Haus gezogen, sondern blieben ein weiteres Jahr in Louisville. Es war im Herbst 1983, als wir endlich ein Haus in der Region um Atlanta fanden und dort einzogen. Inzwischen hatte sich Dons Erschöpfung bis zum kritischen Punkt erhöht und er begann, sich immer mehr darüber Sorgen zu machen, ob er zukünftig noch einen Job bei der Eastern Airlines haben würde, weil die Fluglinie in kurzer Zeit finanzielle Verluste anhäufte.

Carla: Ah, in der Lage zu sein, die kleinen Zeichen zu lesen, die der Schöpfer uns immer anzubieten scheint! Jim und ich dachten, dass der Habicht einfach eine Bestätigung für den Ort war. Aber Don war der Chef, und er fühlte sich wirklich unsicher, so sehr, dass er für einige Zeit die Idee des Umzugs völlig verwarf und versuchte, das Haus, welches wir mieteten, zu kaufen. Wie ich erwähnte, gab es Streit über einen Unterschied von 4% des Hauspreises, und Donald konnte sich nicht dazu durchbringen, dem recht geizigen Besitzer einen extra Bonus dafür zu geben, dass er uns in die Zwangslage „kauft oder zieht aus“ gebracht hatte. Daher waren wir am Ende gezwungen woanders hinzuziehen, entweder in Louisville oder nach Atlanta. Es war ein verhängnisvoller Umzug, von Anfang an begleitet von Auseinandersetzungen und Problemen. Die traurige Erzählung von unserem Abschied als eine Gruppe, die Ra kontaktieren konnte, begann.

SITZUNG 97, 15. SEPTEMBER 1982

97.3 **FRAGESTELLER:** Ich habe einige Überlegungen über das Erscheinen des Falken angestellt und habe diese Analyse des Vogels in Karte Drei gemacht: Der Vogel ist eine Botschaft des höheren Selbst, und die Position der Flügel in Karte Drei, bei der ein Flügel zur Frau gerichtet ist, zeigt an, dass es eine Botschaft an das Weibliche ist, das als Katalyst für den Geist agiert. Die Position des abwärts gerichteten Flügels deutet darauf hin, dass die Botschaft von einer negativen oder einer Natur ist, welche die Unangemessenheit einer gewissen mentalen Aktivität oder Planes ist. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Nein.

97.4 **FRAGESTELLER:** Ist der Grund für diesen Mangel an Kommentar die erste Verzerrung?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

97.5 **FRAGESTELLER:** Ich habe den Falken, den ich sah, kurz nachdem ich von dem Haus in Atlanta zurückgekommen war, als eine Botschaft, höchstwahrscheinlich von meinem höheren Selbst, analysiert, um mir anzuzeigen, dass Plan des Umziehens nicht der beste war; [er] war nicht sehr passend, da, ohne den Falken, alles wie geplant weitergegangen wäre, ohne zusätzlichen Katalyst. Dieser eine Katalyst einer bemerkenswerten Art könnte, logischerweise, von meinem Standpunkt aus, nur bedeuten, dass es eine Botschaft hinsichtlich der Nichtangemessenheit des Plans war, aus einem Grund, der noch zu entdecken bleibt. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir schreiten so eng wie möglich am Gesetz der Verwirrung entlang, indem wir vorschlagen, dass nicht alle geflügelten Wesen eine archetypische Bedeutung haben. Wir könnten vorschlagen, dass das Bemerkenswerten von gemeinsamen, subjektiv bemerkenswerten Phänomenen üblich ist, wenn, in einer andern inkarnativen Erfahrung, Arbeit, welche für den Dienst erhöhter Polarität bedeutsam war, geteilt wurde. Diese subjektiv interessanten, gemeinsamen Phänomene agieren dann als Mittel der Kommunikation, deren Natur nicht von jenen außerhalb der gemeinsamen, inkarnativen Erfahrung ohne Einmischungen in den freien Willen jedes Wesens besprochen werden kann, das in den Komplex von subjektiv bedeutungsvollen Ereignissen eingebunden ist.

97.6 **FRAGESTELLER:** Kann Ra uns bitte die Quelle des ungewöhnlichen Geruchs in diesem Raum heute Morgen erklären?

RA: Ich bin Ra. Dieser Geruch hat zwei Komponenten. Eine ist, wie angenommen wurde, das zerfallende, physische Vehikel eines eurer zweite

Dichte-Nagetiere. Die zweite ist ein Elementarwesen, welches versucht, sich innerhalb der verwesenden Überreste dieses kleinen Geschöpfes niederzulassen.

Die Reinigung des Raums und das Verbrennen des Räucherwerks hat das Elementarwesen entmutigt. Der Prozess des Zerfalls wird, in einer kurzen Periode eurer Raum/Zeit, die weniger als harmonischen Empfindungen, die der Nase geboten werden, entfernen.

97.7 FRAGESTELLER: Ich befinde mich gegenwärtig in einer schwierigen Entscheidungsposition, hauptsächlich wegen der Erscheinung des zuvor erwähnten Falken nach unserer Rückkehr aus Atlanta. Das einzige Ziel, das überhaupt irgendeinen Wert hat, ist die Arbeit, die wir tun, welche nicht nur den Kontakt beinhaltet, sondern Kommunikation und Verbreitung von Informationen an jene, die sie suchen könnten. Da der Umzug damit verbunden war, und da der Falke, für mich, offensichtlich eine Auswirkung dieses Prozesses war, bin ich im Moment in einem Dilemma hinsichtlich der optimalen Situation, da ich noch keine definitiv Entscheidung hinsichtlich der Bedeutung des Falken oder den Vorteilen oder der Wirksamkeit des Umzugs getroffen habe, und keinen Vorgang erzeugen möchte, der grundsätzlich unumkehrbar ist, falls er in einem Mangel unserer Fähigkeit resultieren wird, für jene von Dienst zu sein, die das suchen würden, was wir durch unsere Bemühungen hier manifestieren können. Würde Ra diese Situation kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Der Fragesteller vermutet vieles, und zu kommentieren ist eine Übertretung seines freien Willens. Wir mögen das Nachdenken über unsere früheren Kommentare bezüglich der geflügelten Wesen, von denen du sprichst, vorschlagen. Wir wiederholen, dass jeder Platz des Arbeitens, richtig vorbereitet durch diese Gruppe, für Ra akzeptabel ist. Die Unterscheidung liegt bei euch.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 48

SITZUNG 98, 24. SEPTEMBER 1982

Jim: Sitzung 98 wird hier vollständig präsentiert. An diesem Punkt in unseren Leben begann die Erfahrungen ein wenig ungewöhnlicher und schwieriger zu werden. Wir hatten Schwierigkeiten damit, zu einer Übereinkunft zu kommen, wie wir mit dem Haus nahe dem Flughafen in Atlanta weitermachen sollten, und das ist die Schwierigkeit der Blockade im blauen Strahl, von der Ra in der sehr langen Antwort auf Carlas komplexe Frage sprach. Da wir die Schwierigkeiten frei gewählt hatten, waren es ein einfaches Spiel für unseren negativen Begleiter aus fünfter Dichte, sie zu verstärken.

Im Erfragen, wie wir wieder einmal unserem Langzeit-Haustier und Begleiter Gandalf bei einer weiteren Tumorentfernung helfen könnten, fanden wir heraus, dass zweite Dichte-Geschöpfe auch der Verursachung von Krebs durch Erzeugung von ungelöstem Ärger in sich selbst unterliegen – dem gleichen Prozess, der auch für dritte Dichte-Wesen zutrifft.

Und, schließlich, stellten wir fest, dass wenn man Artefakte, Kleidungsstücke oder Strukturen konstruiert, mit denen man Dienst-am-Anderen-Arbeit verrichtet, eine große Investierung von Liebe und magischem Potenzial entsteht, die aus solchen selbst- und mit dem Herzen gemachte Sachen kommen kann.

Carla: Während wir dieses persönliche Material für die Veröffentlichung vorbereiten, sitze ich am Computer und bin sehr versucht, mir die Augen zu reiben, weil ich beim Gärtnern vorher in einen der vielen Bereiche gekommen bin, in denen ich eine allergische Reaktion erlebe. Ich denke, diese Allergien sind häufig eine Beschwerde von Wanderern und haben zumindest teilweise damit zu tun, dass die Schwingungen dieser irdischen Welt nicht mit der Ursprungswelt nicht zusammenpassen. Je klagloser der Wanderer oder die Wanderin, desto mehr wird der Körper oft die Schwierigkeiten ausdrücken, die wir emotional und mental mit den Schwingungen hier haben mögen. Sicherlich ist das wahr für mich selbst. Ich sehe die psychosomatische Art dieser Allergien, und durch lange Praxis habe ich eine akzeptable Resistenz ihnen gegenüber entwickelt, welche mir ermöglicht, einige der so vielen Dinge zu tun, die ich gerne mag, ob es das Streicheln der Katzen ist, oder das Herausziehen von Taubnesseln aus dem Efeu. Oder eines von vielen Nahrungsmitteln zu essen oder Staub zu wischen oder den Schimmel irgendwo zu entfernen, wenn ich in der Kirche auf einem meiner Hauswirtschaftsausflügen bin. Ich bezweifle, dass ich ihnen entfliehen könnte, wenn ich nur irgendeine Einstellung hätte, sondern ich hoffe, dass sie ganz kleine Teile meines Bewusstseins sind und empfinde, dass die Einstellung wirklich der Schlüssel ist.

Was es mir zeigt, ist, wie sorgsam ausgeglichen wir sind, wenn wir in diese Inkarnation hier kommen. Mir wurden genau diese Verzerrungen gegeben, hauptsächlich damit ich viel erzwungene Zeit haben würde, um kontemplativer zu werden. Es mag scheinen, dass ich durch und durch eine Mystikerin bin, und sicherlich habe ich, während vieler Jahr erzwungener Stille, immer eine Tiefe des Glaubens und Vertrauens und eine Freude gefunden, die mein Leben von innen heraus erleuchtet haben. Es ist fast so, als ob die Schwierigkeiten von Krankheit oder Einschränkungen ein Lehrer ist, der einen aus den alten Wegen, Dinge zu tun, herausnimmt und einen in das kontemplative Leben einführt. Ich wollte jeden Tag meines Lebens hier sein, mit der Ausnahme einer traurigen Zeit während der frühen Pubertät, als ich all mein Vertrauen verlor und entschloss, dass wenn ich niemandem von Hilfe sein könnte, ich genauso gut weiterziehen könnte. Was mein Körper hilfsbereit sechs Monate später nicht tat, als er in Nierenversagen verfiel, die durch eine allergische Reaktion ausgelöst wurde. Und die Allergien sind da aufgrund der Diskrepanz zwischen den Schwingungskomplexen. Und so sieht man, die dies reibungslos funktioniert. So ist Katalyst. Es ist eine wundervolle Welt.

Als ich 1992 endlich das Krankbett verließ, schwor ich mir, diese Liebe für Stille nicht zu verlieren. Aber ich liebe es auch zu handeln, fleißige Biene, die ich bin. Natürlich liebe ich es, L/L Research bei der Korrespondenz, mit Schreiben und Channeln zu unterstützen, und meine Kirche und mein Singen. Sie sind wie die Pfeiler für das Gebäude, in dem ich lebe, wirkliche Säulen der Erneuerung der Seele im Inneren. Aber es gibt mehr. Ich mag es, mit anderen Frauen unterwegs zu sein, und außerhalb des Alltäglichen den Frauenabend irgendwo draußen in meinen Tagesplan zu bekommen. Ich liebe es zu kochen, und so viel zu tun, wie ich hineinpacken kann, und ein Auswuchs davon ist, dass ich jede Woche an einem Tag ins Gemeindehaus gehe, wo ich zur gemeinschaftlichen Verehrung hingeh, und einfach nur herumgehe, um etwas aufzuräumen, abzuwaschen, wegzuräumen und vorzubereiten, vor allem in der Kirchenküche aber wirklich überall im Gebäude. Es ist eine Freude, eine Dienerin im Gotteshaus zu sein! Und ich könnte weitermachen, bis Sie jegliches mögliche Interesse verloren hätten. Es gibt so viele gute Dinge zu tun, so viele Bedürfnisse, von denen ich höre und auf die ich gerne reagieren möchte. Zu viele, um sie zu schaffen, leider. Die Not der 90er: keine Zeit!

Was dies alles unterstützen soll, ist einfach zu zeigen, wie sehr meine Liebe für hilfreiche Aktivitäten ein natürlicher Teil von mir ist. Aktivität auf jeder Ebene, die ich erreichen kann, ist unvermeidbar. Es ist ein Teil von mir, und manche würden sagen, das ist eine geborene Märtyrerin. Vielleicht ist das in gewisser Weise wahr. Ich weiß nur, dass wir leben und dann sind wir weg, und während ich hier bin, möchte ich auf so tiefe Weise reagieren, wie ich kann. Das bedeutet, dass ich immer bis an die Grenzen gehe, und immer anfällig für psychisches Grüßen bin. Ich werde immer noch auf diese Weise „gegrüßt“. Es ist nur so, dass ich, wie auch Jim, mit Respekt damit umgehen, indem wir es anerkennen, und mit Disziplin, indem wir dem Gruß ermöglichen, schnell und ohne

Verurteilung durchzugehen, wissend, dass die negative Essenz dahinter ein Teil meines Selbst ist, den ich liebe. Annehmen und Vergebung bringen die Situation einfach vorwärts, und die Krisen gehen vorüber. Das ist hart erarbeitete Weisheit. Ich ermutige alle Gruppen, die in eine Situation kommen, in der psychische Grüsse auftreten, die Wege von Vergebung und Akzeptanz dieser scheinbar widerstrebenden Energie zu studieren. Indem wir den Anspruch auf die höhere Wahrheit erheben, dass alles eins ist, setzen wir uns in dieses feinere, vollere Licht, und die Schwierigkeiten lösen sich auf, während wir einfach ausharren und ohne Angst vor diesen Grüßen leben. Für diejenigen, die interessiert sein mögen, habe ich ein Kapitel über psychisches Grüßen und psychische Selbstverteidigung in meinem Channeling Handbook. Die Essenz dieses Rates: Haben Sie keine Angst und stützen Sie sich am Gebet und daran, das Selbst in offener Liebe ausgerichtet zu bewahren.

Meine Genesung von der schlimmen Rachenentzündung, die weiter oben angesprochen wurde, wurde durch einen sechswöchigen Kurs in Antibiotika, eingenommen mit viel Buttermilch, erreicht; keine Substanz, die ich gerne mag. Es hat, jedoch, funktioniert.

Gandalf war eine sehr besondere, kleine Person. Er wurde mir 1968 von einem alten Freund gegeben und war noch ein Katzenjunges, als Don und ich unser gemeinsames Leben begannen. Er liebte Don, und spielte „Zurückbringen“ mit ihm, indem er die Pfefferminzbonbon-Papiere fing, die Don zu einer kleinen Schleife geknotet und geworfen hatte, und sie in Dons Schuhe legte, die immer ausgezogen waren, wenn er zuhause war. Seine Hingabe an uns war immens. Wenn wir saßen, war er fast immer auf einem von uns. Don liebte es, mit Gandalf über seiner Schulter hängend herumzulaufen, und ich kann sie immer noch deutlich sehen, wie sie ihre tägliche Tour durch die Räume unserer Wohnung machen. Gandalf brachte eine solche Liebe zum Ausdruck! Er wurde recht alt und bekam sowohl Arthritis als auch Krebs, aber bis zu dem Moment, in dem er starb, war er überaus entschlossen, hier und so nahe wie möglich bei uns zu sein. Ich habe das Gefühl, dass er jetzt in unserer schönen Katze „Mo“ reinkarniert ist, die sehr stark die gleiche Energie ausdrückt. Ich bin dankbar, dass wir mehr Zeit mit dieser Seele haben, die sicherlich erntereif für die dritte Dichte ist.

SITZUNG 98, 24. SEPTEMBER 1982

98.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

98.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Der körperliche Energiemangel hat sich etwas erhöht. Die Vitalenergie-Verzerrungen haben sich etwas verbessert.

98.2 FRAGESTELLER: Wir haben unsere Meditation vor der Sitzung weggelassen. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Der Zweck von Vorbereitung für eine Arbeit ist die Reinigung jedes Wesens, das in die Arbeit eingebunden ist. Die Entfernung eines Teils dieser Vorbereitung hat einen Wert, der durch die Reinheit bestimmt wird, die jeder, der in dieser Arbeit teilnimmt, ohne diese spezielle Hilfe erreicht hat.

98.3 FRAGESTELLER: Ich hatte nur einen wilden Rateversuch unternommen, dass unser negativer Freund aus der fünften Dichte möglicherweise [*die Phase*] während dieser Meditation vor der Arbeit genutzt hat, um die allergischen und anderen Reaktionen im Instrument zu erzeugen. Lag ich damit richtig oder nicht?

RA: Ich bin Ra. Dieses Wesen grüßt dieses Instrument so nahe an der Arbeit in eurem Raum/Zeit-Kontinuum, wie es praktikabel ist. Das Weglassen dieser Vorbereitung veranlasste das fünfte Dichte-Wesen dazu, das Instrument an diesem kritischen Augenblick der Entscheidung, nicht zu meditieren, zu grüßen. Das Grüßen benötigt nicht, was ihr eine bemerkbare Menge eurer Zeit nennen würdet.

98.4 FRAGESTELLER: War das Grüßen so effektiv, wie es gewesen wäre, wenn die Meditation ausgeführt worden wäre?

RA: Ich bin Ra. Ja.

98.5 FRAGESTELLER: Ich habe eine Frage vom Instrument. Sie sagt: „Könnte Ra uns erklären, welche Faktoren unserem negativen Begleiter aus der fünften Dichte ermöglichen, in der Lage zu sein, das Instrument fortgesetzt im Rachenbereich zu grüßen, sowie durch andere ungewöhnliche Empfindungen wie Schwindelgefühl, Riechen von Organenblüten, das Gefühl, auf imaginäre Wesen zu treten, und was getan werden kann, um diese Begrüßungen zu verringern? Und warum diese Begrüßungen auf Spaziergängen geschehen?“

RA: Ich bin Ra. Es gibt verschiedene Teile der Frage. Wir werden versuchen, jeden zu beantworten. Wir schreiten nahe am Gesetz der Verwirrung entlang, gerettet nur durch das Bewusstsein, dass dieses Instrument unter der Voraussetzung von mangelnden Informationen dennoch weiterhin seinen Dienst anbieten würde.

Die Arbeit eures fünfte Dichte-Begleiters, welche das Instrument immer noch beeinflusst, war, wie wir gesagt haben, ein potentes Arbeiten. Die Gesamtheit dieser Neigungen, die dem Instrument Gelegenheiten zu erhöhter Vital- und Körperstärke anbieten, wurde von dieser Arbeit getroffen. Die Schwierigkeiten im blauen Strahl waren nach dem ersten Fragen nicht gänzlich am Ende. Wieder

erfuhr diese Gruppe Blockade, wie sie selten für die Gruppe ist; das heißt, die blauer Strahl-Blockade der unklaren Kommunikation. Durch dieses Mittel wurde die Wirksamkeit des Arbeitens neu verstärkt.

Das Potenzial dieses Arbeitens ist signifikant. Das körperliche Üben, die heilige Musik, die Verschiedenheiten von Erfahrung und in der Tat, einfacher geselliger Umgang werden durch eine Arbeit gefährdet, die versucht, die Kehle und den Mund zu schließen. Es sollte angemerkt werden, dass es auch das Potenzial zum Verlust dieses Kontaktes gibt.

Wir schlagen vor, dass die Allergien des Instruments ein fortgesetztes Mittel erzeugen, mittels dessen die Verzerrung, die durch das magische Arbeiten erzeugt wurde, fortgesetzt werden kann. Wie wir gesagt haben, wird es notwendig sein, um die Arbeit zu entfernen, die Verzerrung innerhalb des Rachenbereichs vollständig zu entfernen, die durch diese Arbeit erzeugt wurde. Die fortgesetzte Verschlechterung von allergischen Reaktionen macht dies zu einer Herausforderung.

Die Orangenblüten sind der Duft, den ihr mit dem sozialen Erinnerungskomplex aus der positiven fünften Dichte verbinden mögt, der euch als Klangschwingung, Latwii, bekannt ist. Wie es vom Instrument erbeten wurde, war dieses Wesen mit dem Instrument. Der Geruch wurde aufgrund der recht empfindsamen Natur des Instruments, die wiederum auf seinen, sagen wir, Gipfel im 18-Tage-Zyklus zurückzuführen ist, wahrgenommen.

Die Empfindung, auf das kleine Tier zu treten und es zu töten, war ein Gruß eures negativen Begleiters aus fünfter Dichte, die auch durch den obigen Umstand möglich gemacht wurde.

Hinsichtlich der Entfernung der Effekte des magischen Arbeitens mögen wir zwei Vorschläge machen, einen sofortigen und einen allgemeinen. Erstens, innerhalb des Wissensbestandes, den jene Heiler unter euch Menschen haben, die als medizinische Ärzte bekannt sind, gibt es die Nutzung von harschen, chemischen Substanzen, die ihr Medizin nennt. Diese Substanzen verursachen fast ausnahmslos wesentlich mehr Veränderungen als beabsichtigt im Geist/Körper/Seele-Komplex. In diesem Fall jedoch könnten die Steroide oder, wechselweise, die antibiotische Familie nützlich für die vollständige Entfernung der Schwierigkeit sein, innerhalb der diese Arbeit immer noch gedeihen kann. Die Allergien würden natürlich weiterhin anhalten, nachdem dieser medizinische Kurs beendet wäre, aber die Wirkungen dieser Arbeit würden nicht länger ins Spiel kommen.

Derjenige, den ihr Jerome nennt, könnte in dieser etwas unorthodoxen medizinischen Situation sehr von Hilfe sein. Da Allergien von euren orthodoxen

Heilern recht missverstanden werden, wäre es unangebracht, das Instrument den Diensten eurer medizinischen Ärzte zu unterstellen, welche finden, dass die Verbesserung von allergischen Reaktionen mit der Einnahme der gleichen Giftstoffe in milderer Form verbunden ist. Dies, sagen wir, behandelt das Symptom. Die Veränderungen, die dem Körperkomplex angeboten werden, sind jedoch recht unratsam. Die Allergie mag als die Ablehnung der Umgebung des Geist/Körper/Seele-Komplexes auf einer tiefen Ebene des Geistkomplexes gesehen werden. Deshalb mag Allergie in seiner reinen Form als die mentale/emotionale Verzerrung des tieferen Selbst gesehen werden.

Die allgemeinere Empfehlung liegt bei demjenigen, der nicht identifiziert werden möchte. Es gibt ein Tarnnamen Gebetsrad. Wir empfehlen zehn Behandlungen von diesem Heiler und empfehlen weiter eine klare Diagnose der Rangfolge von Allergien, vor allem auf eure Nahrungsmittel, und anschließendem Folgen seitens des Instruments.

Und schlussendlich, die Wirkungen dieser Arbeit werden auf Spaziergängen offenbar, wenn der Körperkomplex begonnen hat, sich selbst bis zum Punkt der erhöhten Atmung zu erschöpfen. Ebenfalls ein beitragender Faktor ist die Zahl eurer Substanzen der zweiten Dichte, auf die das Instrument allergisch ist.

98.6 FRAGESTELLER: Danke dir. Die zweite Frage ist: „Unsere älteste Katze, Gandalf, hat eine Wucherung in der Nähe seiner Wirbelsäule. Gibt es irgendeinen Faktor, der die chirurgische Entfernung dieser Wucherung weniger angebracht macht, als die chirurgische Entfernung der Wucherung, die wir im April letztes Jahres haben durchführen lassen, und wären die angebrachtesten Maßnahmen von unserer Seite aus, um seine Genesung zu unterstützen, die Visualisierung von Licht, das ihn während der Operation umgibt, und die Wiederholung von rituellen Formulierungen in periodischen Intervallen, während er bei den Tierärzten ist?“

RA: Ich bin Ra. Nein. Es gibt keinen größeren Grund zu Vorsicht als früher, und, ja, die Formulierungen, von denen ihr sprecht, werden dem Wesen helfen. Auch wenn dieses Wesen in seinem Körperkomplex alt ist und, deshalb, für die Gefahr dessen, was ihr eure Anästhesie nennt, angreifbar ist, sind seine mentalen, emotionalen und spirituellen Verzerrungen so, dass es stark motiviert ist, sich zu erholen, damit es wieder mit dem geliebten Wesen zusammen sein kann. Beachtet, dass dieses Wesen erntereife dritte Dichte ist.

98.7 FRAGESTELLER: Würdest du den Grund erklären, warum du „Beachtet, dass dieses Wesen erntereife dritte Dichte ist.“ gesagt hast und mir sagen, ob du irgendwelche anderen, spezifischen Empfehlungen hinsichtlich der vorgeschlagenen Operation der Wucherung hast?

RA: Ich bin Ra. Wir stellten dies fest, um unsere Verwendung des Begriffs „Seelen-Komplex“ zu verdeutlichen, wie er auf das angewendet wird, was als ein zweite Dichte-Wesen betrachtet werden könnte. Die Konsequenzen sind, dass dieses Wesen wesentlich mehr Anlass hat, auszuhalten und zu genesen, sodass es die Anwesenheit seiner Lieben suchen kann.

98.8 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendeine andere Empfehlung, die Ra machen könnte, hinsichtlich der vorgeschlagenen Operation?

RA: Ich bin Ra. Nein.

98.9 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich gefragt, ob ich mit meiner Annahme richtig lag, dass der Grund für die Wucherungen ein Zustand des Zorns in der Katze, Gandalf, war, aufgrund der Einführung der neueren Katzen in seiner Umgebung. Hatte ich recht?

RA: Ich bin Ra. Die ursprüngliche Ursache dessen, was ihr Krebs nennt, war die Verzerrung, die durch dieses Ereignis verursacht wurde. Die darauf folgende Ursache dieser Wucherung ist die Natur der Verzerrung der Körperzellen, die ihr Krebs nennt.

98.10 **FRAGESTELLER:** Hat der Kater Gandalf zu diesem Zeitpunkt irgendwelche anderen krebsartigen Geschwüre?

RA: Ich bin Ra. Ja.

98.11 **FRAGESTELLER:** Können wir diese lindern und, falls ja, wie und wo sind sie?

RA: Ich bin Ra. Keines davon kann zu diesem Raum/Zeit-Zusammenhang gelindert werden. Eines sitzt innerhalb der Stelle der rechten Hüfte. Ein weiteres ist sehr klein, neben dem Organ, das ihr Leber nennt. Es gibt auch kleine Zellverzerrungen unter dem Arm, wie wir sagen können, um die oberen Körperglieder zu unterscheiden, auf beiden Seiten.

98.12 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um diese Probleme zu lindern – außer der Operation – das eine gute Wirkung hätte, um Gandalf zu helfen, diese zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Fahrt fort in Lobpreis und Dankbarkeit und bittet um die Entfernung dieser Verzerrungen. Es gibt zwei mögliche Ausgänge. Erstens, das Wesen wird mit euch in Zufriedenheit weilen, bis sein körperliches Fahrzeug aufgrund der Verzerrungen, die durch die krebsartigen Zellen verursacht werden, es nicht mehr hält. Zweitens, der Lebensweg mag das werden, was die Heilung erlaubt. Wir werden freien Willen nicht übertreten, indem wir den Lebensweg untersuchen, obwohl wir das Überwiegen der Lebenspfade bemerken können,

die einige Verzerrung, so wie diese, den physischen Körper zu verlassen, verwenden, welcher in diesem Fall der Körper des orangenen Strahls ist.

98.13 FRAGESTELLER: Hat die Katze Fairchild irgendein Problem der gleichen Art?

RA: Ich bin Ra. Nicht zu diesem Raum/Zeit-Nexus.

98.14 FRAGESTELLER: Musste die Katze Gandalf ein Geist/Körper/Seele-Komplex der erntereifen dritten Dichte sein, damit der Zorn zu Krebs führt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

98.15 FRAGESTELLER: Dann kann jeder Geist/Körper-Komplex Krebs als ein Resultat von Zorn entwickeln. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

Zu dieser Zeit würden wir unsere Routine durchbrechen, indem wir eine Beobachtung machen. Wir beobachten das folgende Zusammentreffen von Umständen. Erstens, die Verstopfung der Kehle des Instruments aufgrund des Flusses von Schleim, der durch energetisierte allergische Reaktion verursacht wurde, wurde an diesem Punkt so, dass wir sicher vorhersagen können, dass der Wahrscheinlichkeit/Möglichkeiten-Wirbel Gewissheit erreicht, dass wir innerhalb einer Hälfte einer Stunde diese Arbeit werden verlassen müssen. Zweitens, während wir das Obige angemerkt haben, war die Klangschwingung, die von einem eurer Klangschwingungs-Aufnahmegeräten gemacht wird, hörbar für uns. Falls diese Gruppe [es] wünscht, mag sie entscheiden, Sitzungen zu halten, die schnell zu einer Beendigung gebracht werden, nachdem diese Klangschwingung auftritt. Die Entscheidung würde die minimalen Verzerrungen innerhalb des Instruments zu dem Unwohlsein/Wohlfühlen innerhalb der Kehle sicherstellen, bis die Effekte der magischen Arbeit eures fünfte Dichte-Begleiters entfernt wurden.

98.16 FRAGESTELLER: Das ist absolut in Ordnung für uns. Das Geräusch entsteht in der 45. Minute, weil die Kassette 45 Minuten auf einer Seite hat. Ich würde als eine letzte Frage, dann, nur fragen, ob der neue Tisch, den Jim für das Zubehör gebaut hat, zufriedenstellend ist, um es zu tragen, da dieser uns mehr Platz geben wird, damit wir um das Bett herumlaufen können, und ob es besser ist, ihn in seinem natürlichen Zustand zu belassen wie er ist, oder ihn mit Leinsamen-Öl oder Lack oder Farbe anzustreichen?

RA: Ich bin Ra. Wir sehen dieses Zubehör. Es singt mit Freude. Die Kiefer schwingt in Lobpreis. Viel Investition dieses Arbeitens in Holz wurde getan. Es ist akzeptabel. Wir mögen vorschlagen, dass es entweder so belassen wird, wie es ist, oder mit dem Öl eingerieben wird, das sich zusätzlich mühelos magnetisiert und die hervorgebrachte Schwingung zu einem tiefen Grad hält.

98.17 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich gefragt, ob dies ein angebrachter Zeitpunkt wäre, um zu enden, da der Bandrekorder vor einiger Zeit geklickt hat?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine Sache für deine Unterscheidung. Das Instrument verbleibt offen für unsere Verwendung, auch wenn, wie wir angemerkt haben, die körperlichen Verzerrungen anzusteigen beginnen.

98.18 **FRAGESTELLER:** Denke, wir schließen besser, um die Körperenergie des Instruments zu erhalten, und ich werde fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um den Kontakt oder das Wohlbefinden des Instruments zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Wir finden deine Bedenken angemessen.

Wir verlassen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Gehet hin, deshalb, und erfreut euch, in der Kraft und im Frieden des Einen. Adonai.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 49

SITZUNG 99, 18. NOVEMBER 1982

Jim: Die meisten Menschen hätten das Gefühl, nicht wirklich ganz und in Harmonie zu sein, welches unsere Gruppe im Herbst 1982 erlebte, nicht als wahre Disharmonie beschrieben. Doch wenn man sich entlang des Weges der Suche nach dem Licht weiterbewegt und anfängt, näher bei ihm zu stehen, wie wir im Ra-Kontakt zu tun privilegiert waren, können selbst die kleinsten Harmonie-Ausrutscher, wenn sie nicht aufgelöst bleiben, zu Gelegenheitszielen für jene wie unser Freund von negativer Polarität werden, die sie intensivieren. Diese psychischen Grübe könne großartige Gelegenheiten werden, um diese Ausrutscher in der Harmonie zu heilen und sich sogar weiter und schneller auf dem evolutionären Pfad zu bewegen, denn, was so ein negatives Wesen eigentlich tut, wenn es die eigenen disharmonischen Entscheidungen verstärkt, ist, für einen selbst die schwachen Punkte herauszustellen, die man in seiner eigenen bewussten Suche verpasst haben mag. Aber man muss schnell und entschlossen handeln, um diese Verzerrungen im eigenen Sein zu entwirren, sonst können weitere Verwirrungen und Schwierigkeiten entstehen, wiederum aufgrund, erstens, der eigenen, ursprünglichen freien Willensentscheidung, zweitens, der Verstärkung dieser Wahlentscheidung durch das negative Wesen, und drittens, durch den Mangel an Aufmerksamkeit auf der eigenen Seite in der letztendlichen Lösung der Verzerrungen und ihrem Ins-Gleichgewicht-Bringen. Glücklicherweise müssen die meisten Menschen nicht mit den magischen Fähigkeiten eines fünfte Dichte-Wesens umgehen, sondern mit den geringeren Fähigkeiten von vierte Dichte-Ergebenen, die normalerweise selbst schon recht wirksam sind.

Als daher Carla schließlich die Effekte der Intensivierung ihrer Blockade im blauen Strahl bezüglich der Anmietung und dann Reinigung des Hauses neben dem Flughafen in Atlanta loswurde, begann ich eine Erhöhung in meiner vorinkarnativ gewählten Verzerrung von Wut/Frustration zu bemerken. Beachten Sie das fundamentale Prinzip in Ras erstem Satz in Antwort auf meine Frage. Alle unsere Verzerrungen und daher all unser Lernen sind das Resultat der Begrenzungen des Blickwinkels. Wir schränken unsere Blickwinkel bewusst oder unterbewusst ein, vorinkarnativ oder während der Inkarnation, um eine gewisse Voreinstellung zu gewinnen, die dann die gegenteilige Voreinstellung anziehen und die Gelegenheit für Ausgleich anbieten kann. Indem wir in der Lage sind, jede Voreinstellung als eine Gelegenheit für den Schöpfer zu sehen, um Sich selbst zu erkennen, und für uns, um uns selbst als der Schöpfer zu erkennen, können wir uns immer mehr selbst annehmen und die Liebe und Akzeptanz nicht nur in uns selbst, sondern auch in Anderen finden, die unsere charakteristischen Eigenschaften mit uns teilen. Und so erweitert sich unser Blickwinkel durch unsere Bemühungen zu lernen und zu dienen.

Solches Wachsen ist nicht möglich ohne Voreinstellungen, Neigungen und Verzerrungen, und diese Neigungen und Verzerrungen sind nicht möglich, ohne den Blickwinkel auf die eine oder andere Art einzuschränken. Daher legen wir durch die Art und Weise, wie wir unseren Blickwinkel begrenzen, fest, welche Lektionen und Dienste wir während einer Inkarnation versuchen werden.

Einen weiteren interessanten Punkt, den es hier anzumerken gibt, ist, dass, was immer die eigene grundsätzliche Natur ist, sei es Liebe, Weisheit, Stärke oder eine Mischung dieser drei, man gut daran tut, diese Wesensnatur auf eine regularisierte Weise auszudrücken. So wird man zu einem Kanal für sie, nicht indem man an ihr festhält, sondern indem man sie weitergibt.

Wiederum sehen wir einen weiteren Zweck von Wut, oder eine Gelegenheit, die sie demjenigen, der sie ausdrückt, präsentieren kann. Da sie das polare Gegenteil von Liebe ist, kann sie diese Liebe und dieses Mitgefühl an die Person anziehen, die sie fühlt. Reue und Kummer ziehen oft Liebe und Mitgefühl an einen positiv Suchenden an, der eine große Menge Wut erfahren hat. Wut und Zorn kann auch als der negative Ausdruck von Stärke verstanden werden; das heißt, Zerstörung und Trennung, bei der Aufbau und Vereinigung die positive Seite sind. Es ist daher nicht notwendig, Eigenschaften in unserem Wesen zu unterdrücken oder zu überwinden, die negativ und verletzend erscheinen, sondern sie als Potenziale zu sehen, um Ausgeglichenheit zu erreichen. Wenn diese negativen Eigenschaften zu ihrer Quelle zurückverfolgt werden, können sie dem oder der Suchenden ermöglichen, von den Gelegenheiten zu profitieren, um das Selbst, den Schöpfer und die Schöpfung als Anteile einer vollständigen Einheit zu erkennen. Ras letzter Satz unterstreicht diesen Punkt.

Carla: Mir kam der Gedanke, dass dieses besondere Fragment vielleicht das beste Beispiel in diesem jetzigen Band dafür ist, warum Ra so hilfreich sein kann. Wir drei Menschen haben unser Äußerstes gegeben, um in unseren Bewegungen und Rhythmen total harmonisiert zu bleiben, aber wir irrten uns oft, wie es alle von uns tun, egal, was passiert, wenn nicht heute, dann morgen. Das ist der menschliche Zustand. Da wir mit einer Intensität an diesem Katalyst zwischen uns arbeiteten, die aus dem Wunsch heraus geboren wurde, klar genug zu bleiben, um Ra zu kontaktieren, entwickelten wir Fragen für Ra, mit denen wir versuchten, sicher als Ziel aufzufassen, was unsere Verzerrungen waren, und wie wir es angehen können, diesen hereinkommenden Auslöser den richtigen Platz zu geben. Aber keine Frage, wie clever sie auch gestellt wurde, konnte garantieren, einen Ratschlag wie „wie in allen Verzerrungen ist die Grenze der Blickwinkel“ zu erlangen. Im Sinne der alten Frage der Entscheidung zwischen einem Menschen Fische zu geben oder eine Angel, und ihm beizubringen zu fischen, entschied Ra sich immer für die Angel, plus Köder. Und alles ohne Übertretung von freiem Willen: eine beeindruckende Aufgabe, und

sehr wertgeschätzt von uns. Wir haben über diese kleinen Kommentare viel nachgedacht. Sie haben uns wirklich geholfen, unseren Fokus zu finden.

Ich habe schon über die Buttermilch/Penicillin-Kur gesprochen. Das Prinzip, dem Ra folgte, als sie sich einverstanden erklärten, dass ich ein kleines Kreuz in den Sitzungen trage, ist für viele Fragen sehr vielsagend, die wir darüber haben, ob wir etwas tun sollen oder nicht. Sie sagten, es wäre nicht das Größte, in Bezug darauf, welche Komplikationen es auslösen würde, aber dass es ok wäre, weil es ein Symbol war, welches mich auf eine reale Weise stärkte. Dieses Konzept von Gleichgewicht und der Stärke von Sein, wie sie in ein Muster hineinfließen, das mehr als metaphysisch denn als materiell verstanden wird, ist eine wirkliche Hilfe für Menschen, die weniger allergisch oder depressiv oder was immer sein möchten: zu machen, was sich richtig anfühlt, und der mystischen Bedeutung so viel Aufmerksamkeit zu geben wie der physischen; das Gleichgewicht zu finden.

Ras Ratschlag an Jim saß, sowohl bei Jim und Don, als auch bei mir. Nachdem wir ihn lasen, entschieden wir, Jim zu ermutigen, die Nachmittage zum Alleinsein zu nutzen. Er genoss diese Routine, und genießt sie immer noch, indem er nach dem Mittagessen hinaus in die Gärten geht, um dort zu tun, was auch immer getan werden muss, und seine Arbeit mit einem abendlichen Bad beendet. Ich bin oft dort draußen bei ihm, aber ich lasse ihn in seinem Alleinsein, außer wenn ich eine Frage zum Gärtnern habe. Jim bei der Arbeit zuzusehen bedeutet, die Kraft und den Zweck von Ritual und Magie zu verstehen.

Mein lieber Mick (ich nenne ihn so, um ihn von meinem Bruder und auch von meinem ersten Ehemann zu unterscheiden, die beide Jim heißen) hat immer noch dieses unglaublich strahlende und feurige Temperament. Ich habe Respekt davor, und beobachte, wie es wie ein Tornado durch ihn durchfegt. Er hat, im Laufe der Jahre, Wege gefunden, um weniger zornig zu reagieren, aber diese Unausgeglichenheit im Kern geht für ihn sehr tief, ungefähr so, wie ich immer zu viel tun will. Einiges an uns allen ist weit weg davon, „intelligent“ zu sein, aber wenn man versucht, diese Unausgeglichenheiten auszumerzen, dann kichern sie einen an! Nö – wir sind Teil des Pakets, scheinen sie zu sagen. Ich habe mir meinen Weg durch diesen substanziellen Katalyst, der er für mich war, hindurchgearbeitet, und danke Mick für solchen exzellenten Auslöser. Ich wurde wohlgemerkt nie körperlich verletzt. Das ist ein Solo-Akt. Ich beobachte jetzt nur und akzeptiere. Ich weiß, dass es nur so aussieht. Ich bekräftige Vollkommenheit. Das habe ich so weit zu tun gelernt, sowohl meiner eigenen Menschlichkeit gegenüber als auch der von anderen Menschen. In der Zwischenzeit muss er lernen, mich eher wie einen Schäfer zu behandeln und mir hinterherlaufen und sich Dinge schnappen, die ich fallenlasse, während ich gedanklich abwesend weitergehe. Niemand kommt ungeschoren davon!

Ich kann nur sagen, dass Meditation, und ein tägliches Opferungs-Ritual als Beginn, mir helfen. Sie sind die Basis meines Tages, und ich denke Jim würde das auch sagen. Daher ermutige ich alle, die vielleicht Probleme hatten, dies zu tun, es nochmals zu versuchen.

*Dieses Mal, passen Sie die Praktik an Ihr Leben an. Es ist eine Routine, die uns sehr gedient hat. Vielleicht ist es zu viel für Sie, aber Sie verstehen, wie Sie eine Zeit für sich und den Schöpfer erschaffen können, um sich zu treffen. Man kann sein Leben nicht einfach neu um einen neu entdeckten hingebungsvollen oder mystischen Aspekts des eigenen Selbst erfinden; man muss eine Lebensregel praktizieren, die einem Zeit gibt, das Notwendige zu tun. Ich denke, dass ein schneller Drink eine kraftvolle Sache ist. Daher versuchen Sie es bitte nochmal, falls Sie es aufgegeben haben. Für diejenigen, die mehr über Meditation lesen möchten, empfehle ich Joel Goldsmiths kleines Buch *The Art of Meditation*.*

SITZUNG 99, 18. NOVEMBER 1982

99.2 FRAGESTELLER: Welche Nahrungsmittel erzeugen die allergische Reaktion?

RA: Ich bin Ra. Das, was ihr Buttermilch nennt, auch wenn richtig in der Heilungsarbeit angewendet, die für die Rachen- und Brustbereiche unternommen wird, ist die Substanz, auf die das Instrument allergisch ist.

99.3 FRAGESTELLER: Das Instrument fragt, ob es in Ordnung ist, das kleine goldene Kreuz anzubehalten, während sie in einer dieser Sitzungen ist. Oder wird es eine Verzerrung verursachen, die nicht empfehlenswert ist?

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen die mentalen Verzerrungen des Instruments. Obwohl die Anwesenheit der metallischen Substanz, im Allgemeinen, nicht zu empfehlen ist, ist die Figur, in diesem Fall, da wir jene Verzerrungen vorfinden, die den mentalen/emotionalen Komplex des Instruments aufgrund seiner empathischen Verzerrungen schwächen, für Verwendung durch dieses Instrument besonders zu empfehlen. Wir würden bitten, dass, sollte eine Stärkung der Kette erfolgen, wie wir es von diesem Instrument beabsichtigt finden, die stärkenden Verbindungen, welche für dieses Instrument Ewigkeit symbolisieren, so hoch in Reinheit oder höher wie das Verbleibende der Vorrichtung sind.

In diesem Nexus ist das, was diese Vorrichtung für dieses Instrument darstellt, ein viel-benötigtes Stärkungsmittel für die mentalen/emotionalen Muster, die sehr von den unüblichen Anordnungen von Verzerrungen unterbrochen wurden.

99.4 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas Weiteres, das für oder vom Instrument getan werden sollte, um die magische Arbeit auf ihren Rachenbereich, oder irgendeine ihrer Nachwirkungen, durch unseren negativen fünfte Dichte-Begleiter zu beseitigen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

99.5 FRAGESTELLER: Und zum Abschluss der vorhergehenden Fragen eine von Jim, die lautet: „Während der letzten drei Wochen war ich oft am Rande von Zorn und Frustration, hatte einen fast konstanten, dumpfen Schmerz an meinem Indigo-Strahl-Zentrum und habe mich energetisch recht ausgelaugt gefühlt. Würde Ra die Quelle dieser Erfahrungen und jegliche Gedanken oder Handlungen, die sie lindern könnten, kommentieren?“

RA: Ich bin Ra. Wie in allen Verzerrungen ist die Quelle die Grenze der Sichtweise. Wir können, ohne ernsthafte Übertretung, drei Verhaltensweise vorschlagen, die für die ausgedrückte Verzerrung funktionieren sollten.

Erstens, es wäre gut für den Schreiber, wenn nicht täglich, dann so nahe wie möglich [*daran*], allein einer anstrengenden Tätigkeit nachzugehen, die das Wesen zu echter körperlicher Erschöpfung bringt. Darüber hinaus, auch wenn jede Aktivität ausreichen mag, wäre eine Aktivität, die für ihren beabsichtigten Dienst an der Harmonie der Gruppe ausgewählt wird, sehr wirksam.

Die zweite Aktivität ist, etwas eurer Raum/Zeit und eures Zeit/Raums, die von diesem Wesen genommen werden, direkt nach oder so nah wie möglich an der anstrengenden Aktivität, um allein nachzudenken.

Drittens, die enthusiastische Verfolgung der Ausgleichs- und stillen Meditationen kann von der Liste hilfreicher Aktivitäten für dieses Wesen nicht gestrichen werden.

Wir mögen anmerken, dass die große Stärke des Schreibers im unpassenden Klangschwingungskomplex, Kraft, aufsummiert wird. Der Fluss von Kraft, ebenso wie der Fluss von Liebe oder Weisheit, wird ermöglicht, nicht durch den sparsamen Konservierer seiner Verwendung, sondern durch den ständigen Verwender. Da die körperliche Manifestation von Kraft entweder konstruktive oder destruktive, anstrengende Aktivität ist, muss das krafterfüllte Wesen unbedingt diese Manifestation ausüben. Dieses Wesen erfährt eine Verzerrung in der Richtung eines Exzesses an gespeicherter Energie. Es ist gut, das Selbst zu kennen und zu schützen und diese Merkmale zu nutzen, die das Selbst für sein Lernen und seinen Dienst zur Verfügung gestellt hat.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 50

SITZUNG 100, 29. NOVEMBER 1982

Jim: Beachten Sie in dem Material aus Sitzung 100, wie die Grenze des Blickwinkels die Art der Antwort verändert. Carlas Neigung zu Märtyrertum, vom Zeit/Raum oder metaphysischen Standpunkt aus gesehen, ist in ihrem eigenen Evolutionsprozess sehr hilfreich. Aber die gleiche Tendenz, gesehen aus der Raum/Zeit oder physischen Perspektive, wird als Neigung verstanden, welche Schwierigkeiten für die Dienste darstellen, die man während der Inkarnation anzubieten wünscht.

Carla: Mit den „wirbelnden Wassern“ hatte ich von Beginn an große Schwierigkeiten. Eingetaucht in dieser hohen Wanne, die gerade groß genug war, damit ich mich dort hinein zusammenklappen konnte, musste ich die Wasserstände hoch bis um meinen Mund herum aushalten, damit das Wasser auf meinen oberen Rücken und Nacken trommeln konnte, wo die schlimmsten Gelenke meiner Wirbelsäule waren. Alle Klaustrophobie, die ich je erlebt hatte, wurde durch diese Übung ins Quadrat gesetzt. Es war so sehr ein Akt des Willens und Vertrauens, wie es eine Körperübung war. Ich empfand es jedoch als sehr wohltuend. Zu dieser Zeit war ich so dünn, dass ich Jugendgrößen trug und um die 40kg wog, so dass ich ein Gewicht tragen musste, um mich am Boden der speziell gemachten Wanne zu halten; sonst wäre immer wieder im Wasser aufgestiegen. Jetzt hätte ich keine solchen Probleme, weil mich die Veränderungen des Lebens zu einem dickeren und reifen aussehenden Wesen gemacht haben. Jim sagt, ich war ein kleiner Engel, und jetzt bin ich ein Cherub. Daher könnte ich das jetzt wahrscheinlich besser aushalten. Aber ich finde, dass Jims Massagen das Beste sind. Wasser ist wundervoll, aber die heilende Kraft von Berührung kann nicht überbewertet werden.

Kurz nachdem wir diese Therapiewanne besorgt hatten, wurde ich von einer plötzlichen und dramatischen Angstattacke befallen. Ich stürmte aus der Wanne und fand mich kauern hinter einem der Sofas wieder, Jim und Don anmaulend. Zu diesem Zeitpunkt dachte ich, es wäre ein psychischer Gruß, aber später bestätigte Ra, dass Don und ich gerade einen schädlichen und kompletten „Einheit/Austausch“ unserer mentalen und emotionalen Wesen erzeugt hatten, und ich erlebte zum ersten Mal den Grad an Entfremdung und realer Angst, mit der er diese zänkische Welt sah. Er hatte wirklich starke Probleme, auf dieser Erde zu leben, auch wenn man es nie erkannt hätte, wenn man ihn anschaute. Don war immer unendlich cool. Aber unter dieser ruhigen Oberfläche gab es eine wirklich schwierige und herausfordernde Menge an Ungleichgewicht. Wie er es schaffte hier so lange zu leben, wie er es tat, liegt vielleicht jenseits dessen, was ich wissen kann.

SITZUNG 100, 29. NOVEMBER 1982

100.2 FRAGESTELLER: Danke dir. Das Instrument fragt, ob es ein Problem mit dem wirbelnden Wasser gibt, da sie sich nach jeder Anwendung sehr schwindelig fühlt. Könnte Ra dies kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Ja.

100.3 FRAGESTELLER: Würde Ra bitte kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wie bereits angemerkt wurde, hat das Instrument den Hang dazu, seine Grenzen zu überschreiten. Wenn man die metaphysischen oder Zeit/Raum-Aspekte einer Inkarnation betrachtet, ist dies eine förderliche²⁶ und effiziente Nutzung von Katalyst, da der Wille ständig gestärkt wird und, darüber hinaus, falls die Begrenzungen im Dienst an Anderen überschritten werden, die Polarisierung auch höchst effizient ist.

Wir verstehen die Frage jedoch als vom Raum/Zeit-Anteil der inkarnativen Erfahrung zu sprechen, und in diesem Rahmen möchten wir das Instrument wiederum bitten den Wert von Märtyrertum zu überdenken. Das Instrument mag seine Bandbreite von Reaktionen auf das wirbelnde Wasser untersuchen. Es wird eine Korrelation zwischen ihm und anderen Aktivitäten entdecken. Wenn die sogenannte Aerobic-Übung verfolgt wird, sollten nicht weniger als drei eurer Stunden und vorzugsweise fünf eurer Stunden zwischen ihr und den wirbelnden Wassern vergehen. Wenn das Gehen abgeschlossen wurde, muss unbedingt eine Periode von nicht weniger als, glauben wir, vierzig eurer Minuten, und vorzugsweise zweimal diese Menge eurer Raum/Zeit, vor den wirbelnden Wassern vergehen.

Es ist wahr, dass etwas Grüßen das Schwindelgefühl, das vom Instrument empfunden wurde, gefördert hat. Sein Ursprung ist jedoch weitgehend die Entschlossenheit des Instruments, über die Periode von Raum/Zeit hinaus in den wirbelnden Wassern zu bleiben, die es darin bleiben kann, ohne die Grenzen seiner körperlichen Grenzen zu überschreiten.

²⁶ i.O. *fortunate*, auch: glücklich

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 51

SITZUNG 101, 21. DEZEMBER 1982

Jim: In Sitzung 101 erhielt ich eine ausgezeichnete Gelegenheit, um wieder an meiner Ärger/Frustrations-Verzerrung zu arbeiten. Diese „negative Weisheit“ war über einen Zeitraum von zwei Tagen auf Don gerichtet, als es Zeit war Buch II und III nachzudrucken. Don wollte alle Bücher, I, II und III, stattdessen in ein Buch packen. Es spielte keine Rolle, dass es aufgrund von Geldmangel nicht möglich war, es so zu machen, wie Don es wollte – mit Satz und Festeinband. Was eine Rolle spielte, war, dass ich es zu einer Disharmonie kommen ließ, die zwei Tage lang nicht-aufgelöst blieb. Dies wurde zu einer exzellenten Gelegenheit für unseren Freund aus negativer fünfter Dichte, um die Schwierigkeiten zu verstärken, und das Mittel, mit dem dies erreicht wurde, stellte sich, vor allem für mich, als recht interessant heraus, als ich eine seltene Nierenerkrankung entwickelte. Sie wurde Lipoidnephrose oder glomeruläre Minimalveränderungen genannt, und innerhalb kurzer Zeit nahm ich als ein Resultat davon ca. 15kg durch Wassereinlagerungen zu. Der letzte Satz im ersten Absatz von Ras Antwort scheint für uns das Schlüsselkonzept in diesem bestimmten Vorfall zu sein. Die letzten beiden Sätze in dieser Antwort sind in ihrer allgemeinen Anwendung für alle Suchenden interessant.

Sie werden zur Mitte dieser Sitzung hin bemerken, dass ein weiteres Haus in Atlanta als ein möglicher Ort für unsere Gruppe erwähnt wird. Wir hofften immer noch, näher an Dons Arbeitsplatz heranzukommen, damit es für ihn weniger anstrengend sein würde, zu seinem Job zu kommen. Später fanden wir ein drittes Haus, das in Sitzung 105 erwähnt wird, und in dieses Haus zogen wir schließlich im November 1983.

Die nächste bis zur letzten Frage betrifft ein anderes Instrument, das über Schwierigkeiten mit ihrem Körper berichtet hatte, der ganz so wie meiner angeschwollen war. Don fragte, ob es irgendeine Möglichkeit gäbe, ihr Informationen zu ihrem Zustand zu geben, da wir gerade mit ihr am Telefon gesprochen hatten, um die Schwellungen in den Reihen unserer Gruppen zu vergleichen. Der erste Absatz von Ras Antwort legt das allgemeine Prinzip dar, das alle Individuen und Gruppen betrifft, die Arbeit einer intensiveren Dienst-am-Anderen-Art verrichten. Der zweite Absatz von Ras Antwort bezieht sich auf die Situation, in welcher dieses bestimmte Instrument arbeitete, aber die allgemeine Anwendung dieser Konzepte ist offensichtlich.

Die Kombination von Heilungsansätzen sorgte dafür, dass mein Zustand innerhalb von sechs Monaten nachließ.

Carla: Ich wünschte ich hätte den Blick auf Dr. Stewart Graves Gesicht sehen können, als der Ehrenwehrte Ras Diagnose las. Er schaute sorgfältig alle bekannten Ursachen von Jims Art der Nierenerkrankung nach und fand heraus, dass Insektenstiche und die allergische Reaktion auf sie eine seltene aber ordnungsgemäß festgestellte Ursache dieses Zustandes sein können. In Abwesenheit einer anderen möglichen Ursache wurde er als allergische Reaktion aufgezeichnet.

Seltsamerweise war auch, als ich als Teenager ein Nierenversagen erlebte, eine allergische Reaktion der beste Rateversuch des Arztes, was die Ursache anging.

Inzwischen mag es Ihnen so erscheinen, als ob psychische Grüße wirklich unsere Zeit besetzt hielten. Sie würden recht haben. Wie Jim und Ra es beide sagen, ist es einfacher, bemerkt zu werden, wenn man im Rampenlicht steht. Metaphysisch war der Kontakt mit Ra ein greller Anziehungspunkt. Auch wenn wir in einem irdischen Sinn weiterhin unbekannt und völlig anonym blieben, waren wir für „die loyale Opposition“ sehr sichtbar geworden.

In meinen Augen lag die verhängnisvolle Schwäche unserer Gruppe in der Art und Weise, wie wir, als Menschen, mit unserer „Dreiheit“ umgingen. Auch wenn unsere bewussten Energien in perfekter Harmonie und Übereinstimmung waren, gab es menschliche Verzerrungen von unterhalb der Ebene der bewussten Kontrolle, die ermöglichten, dass ein Keil zwischen Don und mich getrieben wird, und so verlor er das Vertrauen in „uns“. Als er anfang, diese tiefe Depression zu erfahren, die ihn in kriechenden, aber unaufhaltsamen Schritten zu überkommen schien, schadete ihm seine blanke Geringschätzung anderer Meinungen. Das war der Anfang eines Musters, das sich am Ende als fatal herausstellte, und das Leben meines geliebten Begleiters, und den Kontakt unserer Gruppe mit unserem geliebten Ra, beendete.

Stellt dies einen Vorschlag dar, dass eine Gruppe nicht arbeiten sollte, außer die Energien sind zwei-zu-zwei, und nur Paare können mitmachen? Nicht insbesondere, denke ich, aber es ist sicherlich ein Punkt um darüber nachzudenken. Hätten wir es besser machen können? Nach Jahren Joyce'scher Gewissensbisse, denke ich immer noch, dass nicht. Unsere Verhaltensweisen warn zu allen Zeiten eine wahre Manifestation von uns selbst. In keine Weise haben weder Jim noch jemals gedacht, unsere Beziehung miteinander, oder mit Donald, zu verändern. Und Don hätte immer alles für sich behalten, und es gab keine Hoffnung, dass er zu mir oder Jim kommen würde und uns erzählen, welche Sorgen er in seinen Gedanken und seinem Herzen hatte.

Weiterhin, wenn eine Gruppe gemeinsam lebt und arbeitet, egal ob die Anzahl gerade ist, oder Einzelne mit dabei sind, wird es immer menschliche Fehler in den manifestierten Leben der Beteiligten geben, und zu dem Grad, zu dem die Verzerrungen und Ängste eine Dynamik haben, wird es Missverständnisse und Verwirrung geben, Rückzug und Abkehr von totalem Vertrauen. Daher gehört es sich im Grunde genommen für all jene, die mit

dem Licht arbeiten und hoffen, ein positiver Einfluss auf das planetare Bewusstsein zu sein, diese Ängste und Zweifel, die sich innerlich auftauen mögen, sofort zu kommunizieren. Wenn wir jemals in der Lage gewesen wären, Don und ich, mit totaler Offenheit zu sprechen, hätte ich seinen Geist beruhigen können, denke ich. Aber Don wäre nicht er selbst gewesen, wenn er es getan hätte. Noch wäre ich ich selbst gewesen, hätte ich irgendwie erkannt, dass Don meine Treue angezweifelt hat. Wenn ich in mir bin, kann ich mir nicht vorstellen, weder damals noch jetzt, dass jemand denkt, dass ich illoyal oder nicht aufrecht gegenüber einer Abmachung wäre. Ich habe das in dieser Inkarnation nie getan.

Letztendlich schaut man auf solch eine Klemme, wie wir sie erlebt haben, und weiß um ihre Perfektion und Unausweichlichkeit. Ich habe und werde immer an meinen geliebten Don denken, jede Stunde jeden Tages, und sein Leiden ist immer vor mir. Aber den blanken Kummer, der mich für die ersten nach seinem Tod lahmgelegt hat, empfinde ich nicht mehr. Alles ist gut, nichts ist verloren. Und ich kann die Sonne heute, an diesem Tag, spüren, ohne den Drang, den ich früher hatte, im Schatten zu bleiben und meine Verluste zu bedauern. Die Zeit hat meine gebrochene Seele wieder geheilt, und lässt mein Wesen wieder lieblich und rhythmisch fließen. Und Donald ist genau hier, im Inneren. Interessanterweise bekommen wir oft Briefe von Menschen, die sagen, dass Don ihnen geholfen hat, entweder mit Etwas aus seinen Werken oder in einer tatsächlichen Visitation. Dons große spirituelle Großzügigkeit, befreit vom einschränkenden Griff, den er darauf hatte, als er lebte, ist in Zeitlosigkeit hinein übergeflossen und ich denke, dass sein Dienst weiterandauern wird, solange es jene gibt, die seine spezielle Marke der Weisheit und Seelentiefe benötigen.

Ras Aussage, dass die Quelle von Katalyst das Selbst ist, insbesondere das höhere Selbst, ist tiefgreifend, denke ich. Wir bringen immer den Schmerz von neuem Katalyst in Zusammenhang mit der Person, die ihn überbringt. Wenn wir das tun, vergessen wir, dass der Andere wir selbst sind. Nicht WIE wir selbst, sondern unser wahres Herz und Seele. In dieser Sichtweise können wir auf die volle Tragödie von Dons und meiner Krankheit, und seinem Tod, blicken und in ihr den SCHÖPFER sehen, der dem Schöpfer dient, mit genau dem Auslöser, der für die höchste Polarisierung im Bewusstsein und das größte spirituelle Wachstum benötigt wird. Im Öffnen seines Herzens wurde Don krank und starb, in der Tradition von verlorener und aussichtsloser Liebe, die uns von Beginn unserer Geschichte an bewegt hat. Und dieser Tod war ein äußerstes Weggeben des eigenen Selbst. Es war als ob Don alles Andere, was er in seinem Leben zu wünschte, beendete, und dann den persönlichen Grund, warum er auf physische, irdische Ebene gekommen war, annahm: die Öffnung seines Herzens. Er war so extrem weise – und mit der Selbstopferung im brutalsten, buchstäblichen Sinn wurde diese Weisheit voll mit Mitgefühl und offenherziger Liebe ausgeglichen.

Ich persönlich kann dem Weg nichts ankreiden, der meine Seele starsinnig losgeschickt hat, um gegen die Wände des selbst zu schlagen, bis ich endlich begann mich zu bemühen, sowohl Weisheit als auch Liebe in meinem Leben auszudrücken. So waren unsere Geschenke an einander; so sich die Ströme zwischen uns allen.

Seitdem Ra uns das Reinigungsritual gegeben hat, auf das in dieser Sitzung eingegangen wird, habe ich es mehrmals gesehen, wie Menschen, die zu L/L Research kamen, es verwendet haben, und in jedem Fall scheint es recht nützlich gewesen zu sein. Ich denke, dass irgendeine Art von Reinigung eines neuen Platzes eine gute metaphysische Angewohnheit ist, da Menschen die Spuren ihrer Gedankenformen zurücklassen, die sich auf die Aura der Plätze, wo sie gewesen sind, eingeprägt haben, vor allem dort, wo sie sich für längere Zeit aufgehalten haben. Und selbst wenn die Schwingungen grundsätzlich gut sind, mag es sein, dass sie sich nicht vollständig mit den eigenen harmonisieren. Daher ist es gut, den Ort für seine eigenen Verwendungen zu magnetisieren, auch wenn Salbei zu räuchern das Einzige ist, was man macht, oder ein Gebet der Widmung zu sagen. Die Welt des Spirituellen hat viel mit uns zu tun, auch wenn wir in den meisten Fällen solche Einflüsse nicht erkennen oder sehen können. Diesem Anteil von Dingen Respekt zu zollen ist weise.

SITZUNG 101, 21. DEZEMBER 1982

101.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

101.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Alle Energiepegel des Instruments sind aufgrund der Verzerrungen von physischem Schmerz und kürzlich zurückliegendem, mentalen/emotionalen Katalyst etwas verringert. Die Energiepegel scheinen sich jedoch sehr wahrscheinlich in dem, was ihr eure unmittelbare Zukunft nennt, zu verbessern.

101.2 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Was erzeugte die Schwellung in Jims Körper und was kann getan werden, um sie zu heilen?

RA: Ich bin Ra. Für die Antwort auf diese Frage müssen wir mit der Betrachtung der Schlange beginnen, die Weisheit bedeutet. Dieses Symbol hat den Wert des mühelosen Schauens der zwei Gesichter desjenigen, der weise ist. Positive Weisheit zielt die Stirn und deutet auf Indigo-Arbeit hin. Negative Weisheit, womit wir Ausdrücke anzudeuten beabsichtigen, die wirksam das Selbst vom Anderen-Selbst trennen, mag durch das Gift der Fangzähne symbolisiert werden. Das, was ein Geist/Körper/Seele-Komplex von Weisheit

gewonnen hat, für die Verwendungen der Trennung zu nutzen, heißt den fatalen Biss der dunklen Seite dieser Weisheit einzuladen.

Dieses Wesen hat eine mentale/emotionale Tendenz, die in Verzerrung seit einiger eurer Raum/Zeit abgenommen hat, zu negativer Weisheit. Dass das Wesen sich darüber bereits bewusst ist, veranlasst uns, nicht auf diesem Punkt zu verweilen, sondern lediglich ausdrücklich die Grenzen des metaphysischen Hintergrundes für die Energetisierung einer Serie von Bissen einer eurer Spezies der zweiten Dichte aufzuzeichnen. In diesem Fall war der Biss nicht mehr als der eines der Spinnentiere, manchmal Trampelklette genannt. Es ist jedoch möglich, dass wenn genug Arbeit verrichtet würde, um die Ursprünge der Erkrankung des Wesens zu prüfen, es innerhalb [der] Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Grenzen ist, dass die Überprüfung eher den Biss der Wassermokassin-Schlange als den Biss der verbreiteten Trampelklette zeigen würde.

Die Energetisierung fand innerhalb des Lymphsystems des physischen gelber Strahl-Körpers des Wesens statt. Deswegen hält das Arbeiten an. Es führt zu wachsender Belastung der Milz, der über den Nieren gelegenen Drüsen, dem Nierenkomplex und etwas Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit zu Schwierigkeiten mit der Leber. Weiterhin haben die lymphatischen Schwierigkeiten begonnen, das Bronchialsystem des Wesens zu belasten. Dies sind einige allgemeine Information über das, was als ein gewissermaßen effizientes Arbeiten angemerkt werden kann.

Die Entfernung dieser Verzerrungen beinhaltet verschiedene Teile. Erstens ist es gut, die guten Dienste desjenigen zu suchen, der als Stuart bekannt ist, damit harsche, chemische Mittel genommen werden können, um die Histamin-Reflexe des Wesens wiederzuerwecken und die Auflösung von Flüssigkeits-Ansammlungen zu unterstützen.

Zweitens, wir empfehlen das, was schon begonnen hat; das heißt, die Bitte an denjenigen, der dieser Gruppe jetzt als Bob bekannt ist, dass dieses Wesen seine Unterstützung auf die metaphysischen Verbindungen mit dem Körper des gelben Strahls konzentrieren mag.

Drittens, das Wesen muss den Bedarf seines physischen Vehikels nach Potassium wahrnehmen. Die Einnahme der Frucht der Bananenpalme wird empfohlen.

Viertens, die Verbindungen zwischen dem Anschwellen von verächtlicher Behandlung und der offensichtlichen, gegenwärtigen Situation ist hilfreich. Wie immer ist die Unterstützung der harmonischen Gruppe eine Hilfe, wie es Meditation ist. Es sollte angemerkt werden, dass dieses Wesen einige Disziplin

in der Meditation benötigt, welche die Anderen in der Gruppe nicht auf die gleiche Weise notwendig finden. Deswegen mag das Wesen mit seinen Formen der Meditation fortfahren, wissend, dass jeder in der Gruppe es vollständig unterstützt, auch wenn der Instinkt, die Disziplin zu teilen, nicht immer anwesend ist. Jedes Wesen hat seine Wege die Illusion zu sehen und von ihr zu lernen, und jeder verarbeitet Katalyst, indem er einzigartige Schaltkreise verwendet. Deswegen müssen nicht alle gleich sein, um in Willen und Glauben gleichartig zu sein.

101.3 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Ich werde eine Aussage zu der Art und Weise machen, wie ich die Wirkung verstehe und würde um Ras Kommentar bitten. Ich verstehe die gegenwärtige Situation als der Schöpfer, der Sich selbst gegenwärtig erfährt, indem er das Konzept von Polarisation verwendet. Wir scheinen Katalyst zu akzentuieren oder hervorzubringen, um die gewünschte Polarisation zu erhöhen, ob der Mechanismus zufällig ist, durch das, was wir das höhere Selbst nennen, oder durch die Dienste eines gegensätzlich polarisierten Wesens, das mit Katalyst auf uns einwirkt. All dies scheint den gleichen Effekt zu produzieren, welcher intensivere Polarisierung in der gewünschten Richtung ist, wenn diese Richtung einmal definitiv gewählt wurde. Ich verstehe Katalyst des zweite Dichte-Insektenbisses als eine Funktion von allen oder von einer der Quellen, von denen ich gesprochen habe, von zufällig zu durch das höhere Selbst erhöht oder durch gegensätzlich polarisierte Dienste jener, die unsere Aktivitäten beobachten, wovon alle grob den letztendlich gleichen Effekt haben. Würde Ra meine Beobachtung kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir finden deine Beobachtungen ausnahmslos und, im Großen, korrekt.

101.4 **FRAGESTELLER:** In diesem bestimmten Fall, welcher Weg war derjenige, der den Katalyst des Bisses erzeugte?

RA: Ich bin Ra. Die Natur von Katalyst ist so, dass es nur eine Quelle gibt, denn der Katalyst und die Erfahrung sind weitere Versuche der Genauigkeit im Umgang mit der Architektur des unbewussten Geistes des Selbst. Deswegen ist in einer inkarnativen Erfahrung das Selbst als Schöpfer, vor allem das höhere Selbst, die Basis, von der [aus] Katalyst [auf]steht, um seinen Dienst dem Geist, dem Körper oder der Seele anzubieten.

In dem Sinn, den du unserem Empfinden nach beabsichtigst, war die Quelle der negative fünfte Dichte-Freund, der das schrittweise Nachlassen der unharmonischen Muster der Verzerrung, genannt Zorn/Frustration, im Wesen bemerkt hatte. Das Insekt wurde mühelos zu einem Angriff geführt, und das

physische Vehikel, welches langjährige Allergien und Empfindsamkeiten hat[te], wurde ebenfalls leicht in die Mechanismen des Versagens von lymphatischer Funktion und stark verminderte Fähigkeit des Immunsystems geführt, das vom gelber Strahl-Körper zu entfernen, was ihn verzerrte.

- 101.5 **FRAGESTELLER:** Etwas kam mir in den Sinn. Ich werde eine Vermutung machen, dass meine Erkrankung während der vergangenen Woche eine Auswirkung einer Handlung meines höheren Selbst war, um die Möglichkeit eines Aufenthalts in der Nähe der großen Zahl von Bienen zu eliminieren, die ich beobachtet hatte. Würde Ra meine Aussage korrigieren?

RA: Ich bin Ra. Wir können kommentieren, nicht die körperlichen Verzerrungen des Fragestellers, sondern die unzweifelhafte Wahrheit von zweite Dichte-Bienenstock-Geschöpfen; sprich, dass eine Bienenstock-Mentalität als Ganzes durch einen²⁷ starken metaphysischen Impuls beeinflusst werden kann. Sowohl das Instrument als auch der Schreiber haben die Kapazität für große Verzerrungen zu Nicht-Lebendigkeit unter Voraussetzung eines solchen Angriffs durch eine große Zahl von stechenden Insekten.

- 101.6 **FRAGESTELLER:** Sind die Gedankenform-Parameter und andere allgemeine Parameter der 893 Oakdale Road-Adresse in Atlanta so, dass keine Reinigung erforderlich wäre, falls Ra diese Informationen hat?

RA: Ich bin Ra. Nein.

- 101.7 **FRAGESTELLER:** Wäre eine Reinigung der Art, wie sie für das andere Haus knapp südlich des Flughafens von Atlanta vorgeschlagen wurde, ratsam für die 893-Oakdale Road-Adresse?

RA: Ich bin Ra. Wir merken an, dass jede Wohnstätte, ob früher harmlos, wie diejenige, von der du sprichst, oder früher von böartigem Charakter, dies grundsätzliche Reinigung mit Salz, Wasser und Bürste benötigt. Die harmlose Natur des obengenannten Domizils ist so, dass die Reinigung in zwei Teilen erfolgen könnte; das heißt, kein Ausgang oder Eingang durch alle Öffnungen, außer einer, für eine Reinigung. Dann Ausgang und Eingang aller anderen Plätze, während der verbleibende Zugang richtig versiegelt wird. Die Platzierung von Salz mag an dem Platz, der nicht verschlossen wird, als erste der Reinigungen erfolgen, und das Salz mag gebeten werden, als Siegel zu agieren und doch den Durchgang von sanften Seelen wie euch selbst zu

²⁷ i.O. *one*: eins

erlauben. Wir empfehlen, dass ihr zu dieser Substanz sprecht und jedes Wesen nennt, für welches Erlaubnis benötigt wird, um zu passieren. Lass kein Wesen passieren, ohne dass Erlaubnis vom Salz erbeten wird. Das ist der Fall in der Wohnstätte, von der du sprichst.

101.8 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Könnte Ra Informationen über irgendeine Möglichkeit geben, wie wir Greta Woodrew Informationen darüber geben könnten, wie sie ihre aktuelle Situation der Schwellung lindern kann?

RA: Ich bin Ra. Wir können nur vorschlagen, dass die Ehre von Nähe zu Licht das Gesetz der Verantwortung mit sich trägt. Die Pflicht, von Hohn, Uneinigkeit und allen anderen Dingen Abstand zu nehmen, die, wenn sie innerlich ungelöst bleiben, den Weg für Arbeiten²⁸ freimachen, liegt vor dem Instrument, von dem du sprichst. Dieses Wesen mag, falls es vom Schreiber erwünscht ist, unsere Kommentare über das Arbeiten des letzteren Wesens²⁹ teilen.

Dem Wesen, welchem konstante und unablässige Anerkennung durch jene gegeben wird, die es umgeben, erleidet den Verlust des Spiegelungseffekts jener, die wahrheitsgemäß reflektieren anstatt ohne in Frage zu stellen. Dies ist kein Vorschlag, Urteil wieder einzusetzen, sondern lediglich ein Vorschlag für all jene, welche Instrumente unterstützen; sprich: Unterstützt, seid harmonisch, teilt in Liebe, Freude und Dankbarkeit, aber findet Liebe innerhalb von Wahrheit, denn jedes Instrument profitiert von dieser Unterstützung mehr als von der totalen Bewunderung, welche Unterscheidungsvermögen überwältigt.

101.9 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Ich sehe, dass das 45-Minuten-Zeitfenster nun verstrichen ist, deshalb werde ich fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir stellen fest, dass dieses Instrument alle übertragene Energie aufgebraucht hat und gesprochen hat, indem es seine Vitalenergie-Reserve verwendet hat. Wir empfehlen die Verwendung von übertragener

²⁸ Gemeint sind hier Arbeiten (eventuell Anderer) mit negativen Auswirkungen für das eigene Selbst.

²⁹ Der Schreiber, und sein „Insekten-Stich“-Erlebnis

sexueller Energie unter völligem Ausschluss [*des Rückgriffs*] auf Vitalreserven, falls möglich.

Die Ausrichtungen sind, wie sie sein müssen, damit alles gut fortfahren kann. Wir sind dankbar für die Gewissenhaftigkeit der Unterstützungsgruppe.

Ich bin Ra. Ich verlasse diese Gruppe, jubelnd in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht fort und erfreut euch deshalb, in der Kraft und im Frieden des Schöpfers. Adonai.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 52

SITZUNG 102, 22. MÄRZ 1983

Jim: Und jetzt, in Sitzung 102, war es wieder einmal Carla, die eine weitere Form von psychischem Gruß erlebte, der ein momentanes Abgleiten von Harmonie von ihrer Seite verstärkte. Ungefähr eineinhalb bis zwei Stunden lang konnte sie einen Teil meiner Wahrnehmung unserer gemeinsamen Beziehung nicht akzeptieren, aber dies war aufgrund ihrer starken Emotionen während dieser Zeit lange genug, dass ein mächtiges Arbeiten unseres Freundes von negativer Polarität erreicht wurde. Glücklicherweise werden sich die meisten Menschen über solche augenblicklichen und dramatischen Intensivierungen von unharmonischen Momenten keine Sorgen machen, da wenige Menschen oder Gruppen die Aufmerksamkeit von negativen fünfte Dichte-Wesen anziehen. Aber das allgemeine Prinzip ist, dass jemand, der nahe am Licht steht, eine Ehre erfährt, die ausgeglichen werden muss durch die Verantwortung, dieses Licht so harmonisch wie möglich widerzuspiegeln, und dieses Prinzip gilt für alle Suchenden. Es zu unterlassen, dieser Verantwortung gerecht zu werden, bringt einem eine weitere, intensivere Gelegenheit, dies zu tun, bis es getan wird, oder bis man vom Licht wetritt.

Im dritten Absatz von Ras zweiter Antwort finden wir das Schlüsselkonzept oder die entscheidende Einstellung, um mit jeglichen solchen psychischen Grüßen umzugehen, oder irgendwelchen anderen Schwierigkeiten im Allgemeinen, die einem in den Lebensmustern gegenüberstehen können. Weiter in die Sitzung hinein gibt Ra die grundsätzlichen Kriterien für das Entblockieren des gelber Strahl-Zentrums, dasjenige, mit dem Carla in dieser Situation arbeitete. Operation wurde vermieden, und der spastische Zustand von Carlas Unterleibsregion wurde im Zeitraum von circa zwei Jahren unter Kontrolle gebracht. Ein mächtiges Arbeiten, dies hier!

Carla: Oh Menschheit! Jims und meine Uneinigkeit ging über die uralte Dynamik zwischen Männern und Frauen: Monogamie. Wer schrieb dieses kleine Liedchen: „Hogamus, higgimus, men are polygamous³⁰; Higgimus, hogamus, dames are monogamous³¹“? Ogden Nash? Dorothy Parker?³² Auf jeden Fall ist es wahr, oder tendiert dazu, es zu sein. Jim bat mich in unseren frühen Tagen zusammen mehrmals um eine

³⁰ „Männer sind polygam“

³¹ „Frauen sind monogam“

³² Es ist tatsächlich bis heute schwer, den ursprünglichen Autor dieses Spruches zu bestimmen.

offene Beziehung. Da er ehrlicher Weise mehr ein Freund als ein Boyfriend, und hauptsächlich durch unsere gemeinsame Arbeit und weniger aufgrund romantischer Interessen mit mir verbunden war, reagierte er natürlich auf die vielen reizenden Frauen, die seines Weges kamen. In diesem Sinne bin ich nie auf den Gedanken gekommen, eine weitere Beziehung zu suchen. Ich war total zufrieden damit, Don als meinen Begleiter und Partner zu haben, und hatte längst aufgehört, mich darüber zu beschweren, dass er zölibatär leben wollte, und war auch vollkommen zufrieden mit Jims und meiner Freundschaft und intimmem Leben zusammen. Wie wir mit unseren Verlangen Verwirrung aufwirbeln! Doch zu ersehnen ist höchst richtig. Ich denke, dass Vieles, was es im Leben zu lernen gibt, mit der richtigen Verwendung von Willen und sehnlichem Wünschen zu tun hat.

Eine der größten Heilungen meines Lebens geschah mit der Entfernung von ungefähr der Hälfte meines absteigenden Darms 1992. Das hat viel alte und tote Materie herausgeklärt, und mir ermöglicht, damit in Zusammenhang stehende Arbeit auf der metaphysischen Ebene in meinem Inneren zu tun. Es gab Vieles loszulassen, und ich fühlte mich wundervoll, in der Lage zu sein, das zu tun. Die Psyche und das Soma, Seele und Körper, sind untrennbar miteinander verflochten und des einen Schmerz wird sich im anderen widerspiegeln. Doch, wenn nur der Körper verletzt ist, ist der Geist viel freier, um sich das Trauma noch einmal anzuschauen, als wenn der Geist und Emotionen verletzt werden. Falls solcher Schaden nicht angesprochen und respektiert wird, kann er sich immer tiefer in die körperliche Gesundheit bewegen, und sie aus dem Gleichgewicht bringen und schwächen.

Nach dieser Operation, mit ihrer begleitenden metaphysischen Arbeit, hatte ich alles, was ich konnte, der ganzen Tragödie von Dons Tod und meinem Leben losgelassen, das nun ohne seine Begleitung so geschmälert war. So konnte ich mich schließlich in ein neues Leben aufmachen. Mit neuen Ernährungsanweisungen wurde ich nach Hause geschickt, und ich folgte Ras Empfehlungen sorgsam. Jeder Blick in mein Magen-Darm-System zeigte Geschwüre, und angesichts meiner 30-jährigen Einnahme von Cortison ist das nicht überraschend. Die Diät hieß „Niedrig-Sediment“, auf beinhaltete die gut durchgekochten Fleischsorten, Gemüse, und Früchte, Zuckerarten und Fette, die Ra empfohlen hatte, aber nicht enthalten waren die üblichen gesunden Nahrungsmittel – Vollkorn, Nüsse, Beeren, rohe Früchte und Gemüse. Ich denke, man könnte sie fast als die UN-Gesundheitsdiät charakterisieren! Aber sie hat funktioniert, Gottseidank, seit fünf Jahren bislang, und ich bin sehr, sehr dankbar. Ich denke, dass ich mit vielen Menschen, die eine chronische Erkrankung habe, dieses Gefühl teile, auf der Kante einer Rasierklinge zu leben. Ich muss vorsichtig sein, da Fehler teuer sind. Ich vermisse besonders Salate, aber ich streite mich nicht mit dem Schicksal, welches mir diese Lebensjahre ermöglicht hat, die ich fast nicht gehabt hätte.

Eine Anmerkung über „Bob“: Er war eine großartige Hilfe in einem bestimmten Feld: meine Gefühle einer suizidalen Art. Nach Dons Tod, und vor allem nachdem ich herausfand, was Don gedacht hatte, fühlte ich mich völlig schuldig dafür, nicht in der Lage gewesen zu sein, seine Ängste zu sehen und sie zu beseitigen. Die Strafe, empfand ich stark, sollte der Tod sein. Ich wollte mir aber wirklich nicht das Leben nehmen. Wissend, wie betroffen es mich gemacht hat, als Don starb, wusste ich, dass ich das denen, die ich liebe, nicht antun könnte. Was mich hängen ließ zwischen Leben und Tod. Durch die Jahre von 1984 bis 1992 kreisten die Kräfte des Todes immer enger um mich herum, bis ich letztendlich dem Tod ins Auge blicken konnte, und das Vertrauen finden, um Leben und Liebe und Heilung zu bekräftigen. Der Anteil, den Gebet daran hatte, war gelinde gesagt substanziell. Und Bobs Gebete waren besonders kraftvoll zu bewahren. Er erzählte mir von diesen selbstmörderischen Schwingungen, lange bevor ich viel tun konnte, außer in Kummer zu versinken, und half mir durch diese Schmerzen der Selbsterkenntnis und des Selbsturteils, die so unausgeglichen waren. Und so viele Andere gesellten sich ihm bei. Ich hatte die große Freude, in Liebe, sicher und wohl, während der ganzen Erfahrung 1991-92 gehalten zu werden, die vier Krankenhausaufenthalte beinhaltete, da ich kritisch erkrankt war und stark abgebaut hatte, und mein Magen-Darm-Trakt fest verschlossen.

Wir haben den Kontakt mit Bob verloren, im Falle, dass Sie uns um seinen Namen und seine Adresse bitten. Er ließ uns wissen, dass er sich vom aktiven Heilen zurückgezogen hatte, und seine Zeit nun in tiefem Gebet auf planetarer Ebene verbringen wollte. Unser Dank und unsere Segnungen an dich, lieber Bob, wo immer du bist!

Es war nicht leicht, Arthur Schoen zu finden. Ra hatte seinen Namen als „Shane“⁶³ ausgesprochen, aber es gab keinen Arzt jeglicher Art mit diesem Namen. Schließlich kamen wir auf die deutsche Schreibweise – auch wenn der Name richtig ausgesprochen mehr oder weniger „shourn“ wäre. Aber hier ist Amerika, und war der Name natürlich amerikanisiert. Wir gingen tatsächlich zu diesem Mann, aber fuhren wieder, bevor er mich behandeln konnte, da Donald und er nicht derselben Meinung waren. Das ist keine Überraschung, denn Don wollte, dass er Ras Diagnose liest und der Arzt fühlte sich nicht wirklich wohl damit, ein diskarniertes Wesen um Rat zu fragen.

Ras Empfehlung, „die Hände miteinander zu verbinden und in Richtung der Sonne zu gehen“ ist wahrlich guter Rat. Wären wir in der Lage gewesen, in Lobpreis und Dank zu bleiben, wäre vieles anders gelaufen. Aber die Dinge waren, wie sie waren. Von dieser zeitlichen Entfernung aus sehe und gebe ich Lobpreis und Dank für jeden Moment, den wir zusammen hatten. Was es auch gekostet hat, alles war und ist es wert gewesen.

³³ oder eben wie das deutsche „Schön“

SITZUNG 102, 22. MÄRZ 1983

102.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

102.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Das physische Energiedefizit dieses Wesens ist das größte, auf das wir bislang gestoßen sind. Die mentalen/emotionalen Verzerrungen sind nahezu ausgeglichen und die Vitalenergie des Instruments ist, als Ganzes, aufgrund des Willens des Instruments, zu Gesundheit oder Stärke/Schwäche verzerrt.

102.2 **FRAGESTELLER:** Wird Ra uns bitte erklären, was die Schmerzen und Krämpfe im Bauch des Instruments verursachte, und was getan werden könnte, um es zu heilen?

RA: Um die Ursache von physischen Verzerrungen zu Krankheit zu beobachten, muss man auf das Energiezentrum schauen, welches blockiert ist. In dieser Situation, in der die Blockade gelber Strahl ist, hatte die Erfahrung die Eigenschaften dieser Region des chemischen Körpers. Die sogenannte Lakune³⁴ in der von Windgeschriebenen Rüstung aus Licht und Liebe wurde geschlossen und nicht nur repariert, sondern sehr verbessert. Die Verzerrungen, die durch diesen vorübergehenden Aussetzer von freiem Energiefluss energetisiert wurden, sind jedoch ernsthaft und werden, in allen Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Wirbeln, für einige eurer Raum/Zeit anhalten, da eine Prädisposition zu Spastizität im Querkolon energetisiert worden ist. Es gibt auch vor-existierende Schwäche der Pankreasfunktion, vor allem der, die mit dem Hypothalamus verbunden ist. Es gibt auch den vor-existierenden Schaden an Teilen der Leber. Diese Mangel oder Verzerrungen manifestieren sich in dem Teil des Systems, der direkt nach dem Leerdarm folgt. Darüber hinaus gibt es etwas Irritation näher am Zwölffingerdarm, was das Instrument dazu veranlasst, in der Aufnahme von Nahrungsmitteln zu versagen. Dies ist eine allopathisch verursachte Irritation.

Die Ernährung ist von zentraler Wichtigkeit. Wir können in der Beobachtung des Systems des Wesens nicht weiter gehen, da eine volle Besprechung dieser

³⁴ i.O. *lacuna*, auch: Lücke, Hohlraum oder sprachwissenschaftlich: verloren gegangene Textpassage

Verzerrungen zu verschiedenen Schwächen/Stärken, die zur gegenwärtigen Schwierigkeit beitragen, bei den Lippen beginnen und mit dem Anus enden. Wir können anmerken, dass dieses Instrument zu einem Prozentsatz von über neunzig auf den Schöpfer zentriert geblieben ist. Das ist der Schlüssel. Fahrt fort in Danksagung und Dankbarkeit für alle Dinge.

Es gibt stärkere anti-spasmodische Medikamente, welche derjenige, den das Instrument nicht kennt, der aber als Arthur bekannt ist, durch Anbieten beisteuern kann. Die Empfehlung, dies zu tun, da es das ist, was Leben nicht erhält, oder [es] entfernt, und weiter die Gelegenheiten des Instruments für seine Studien in dieser Situation entfernt, muss unbedingt zurückgehalten werden. Wir sind nicht in einer Position, Behandlung zu dieser Raum/Zeit über das Beobachten der Arten von eingenommenen Nahrungsmitteln hinaus zu empfehlen.

- 102.3 **FRAGESTELLER:** Ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich alles verstanden habe, was du sagtest. Könntest du mir den letzten Namen dieses Arthurs geben, und wo er sich befindet?

RA: Ich bin Ra. Wir können.

- 102.4 **FRAGESTELLER:** Würdest du das bitte tun?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, Klangschiwingung Arthur, hat einen Zunamen Schoen, und ist aus eurer Lokalität.

- 102.5 **FRAGESTELLER:** Welche Nahrungsmittel sollte das Instrument aus ihrer Diät streichen, um diese schmerzhaften Attacken zu vermindern?

RA: Ich bin Ra. Die Informationen, die von demjenigen gewonnen wurde, der als Bob bekannt ist, sind das, was zu empfehlen ist. Ferner sollten alle Nahrungsmittel gekocht werden, damit diese Dinge, die eingenommen werden, weich und leicht aufzuweichen sind. Es gibt eine komplexe Abhängigkeit, aufgrund langjähriger Essgewohnheiten, von euren Zuckern. Es ist deshalb zu empfehlen, dass dieser Zucker, deswegen, in seiner konzentrierteren Form in eurer Zeit des späten Nachmittags, wie ihr es nennt, mit der Einnahme des gezuckerten Trunks gegeben wird, ungefähr ein bis zwei eurer Stunden nach dem Abendessen. Da dieses Instrument Zucker für Kohlenhydrate verwendet hat, wird zusätzlich vorgeschlagen, dass eine kleine Menge Kohlenhydrate, niedrig an Zucker, ungefähr ein bis zwei eurer Stunden vor der Schlafenszeit eingenommen wird.

- 102.6 **FRAGESTELLER:** Wie ich verstehe, was du sagst, sollte das Instrument bis zum späten Nachmittag keinen Zucker einnehmen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Nein.

102.7 FRAGESTELLER: Ich habe nicht vollständig verstanden, was du dazu meinst, wann sie den Zucker nehmen sollte. Könntest du das aufklären, bitte?

RA: Ich bin Ra. Der konzentrierte Zucker, das heißt, der Nachtisch, die Eiscrème, der Cookie, sollten zu dieser Zeit eingenommen werden. Kleine Mengen der Fruktose, Ahorn[sirup] oder roher Honig mag regelmäßig eingenommen werden, da, wie wir gesagt haben, die Chemie dieses gelber Strahl-Körpers so ist, dass der Zucker von Blutenzymen verwendet wird, wie es Kohlenhydrate in einem weniger verzerrten, physischen gelber Strahl-Vehikel tun würden.

102.8 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass ich so langsam darin bin, genau aufzunehmen, worauf wir hier hinauswollen, aber ich möchte sicher sein, dass wir das richtig verstehen, deswegen werde ich wahrscheinlich ein paar weitere, etwas dümmere Fragen stellen. War der Spasmus, der den extremen Schmerz verursacht hat, ein Spasmus des Krummdarms?

RA: Ich bin Ra. Teilweise. Der Querkolon verkrampfte auch, wie es die Nierengänge in ihrem unteren Teil taten. Es gab auch Muskelspasmen der bronchialen Hüllschichten hinunter durch das Becken und von [den] Schulterblättern zu [den] Hüften. Diese Sympathikus-Spasmen sind ein Symptom der Erschöpfung des körperlichen Vehikels des Wesens.

102.9 FRAGESTELLER: Dann waren diese Spasmen, natürlich, ursprünglich – die Öffnung wurde durch gelber Strahl-Blockade erzeugt, aber diese Spasmen werden dann ausgelöst, nehme ich an, durch die Nahrungsmittel, was mit der Einnahme von Zucker zu tun hat, wie ich es verstehe? Liege ich richtig?

RA: Ich bin Ra. Du liegst teilweise richtig.

102.10 FRAGESTELLER: Was sonst verursacht dann die Spasmen?

RA: Ich bin Ra. Wir sprechen von zwei Arten von Ursache. Die erste oder naheliegende Ursache war eine Mahlzeit mit zu viel Öl und zu großer Last an halbgaarem Gemüsematerial. Der Zucker des Desserts und die wenigen Schlückchen eurer Kaffeemixtur waren auch nicht hilfreich. Die zweite Ursache – und dies soll klar gesagt werden – ist die energetische Aufladung jeglicher vor-existierender Bedingung, um diese Gruppe vom Funktionieren abzuhalten, durch Mittel der Entfernung des Instruments aus den Reihen jener, die in der Lage sind, mit jenen von Ra zu arbeiten.

102.11 FRAGESTELLER: Nun, gibt – diese beiden Bereiche dann, auf die das Instrument schauen kann, um dieses Problem zu heilen ... Ich verstehe, dass

das Problem der gelber Strahl-Blockade sich, wie soll ich sagen, vollständig repariert hat. Falls das nicht richtig ist, könntest du dazu bitte einen Vorschlag machen?

RA: Ich bin Ra. Jedes Wesen muss, um gelben Strahl vollständig freizugeben, alle lieben, die in Beziehung zu ihm sind, mit Hoffnung nur auf die Freude, den Frieden und das Wohlbefinden der Anderen-Selbste.

102.12 **FRAGESTELLER:** Die zweite Sache, die das Instrument tun muss, um diese Genesung zu bewirken, liegt darin, eine achtsame Ernährungsweise einzuhalten, die all das beinhaltet, was Ra gerade gesagt hat und was Bob von seinen Auslesungen her empfiehlt. Es scheint so viele verschiedene Dinge zu geben, die diese Spasmen verursachen könnten. Ich habe mich nur gefragt, ob es einen allgemeinen Ansatz für Nahrung gibt. Könnte Ra die Lebensmittel, die das Instrument essen könnte, die keine Chance hätten, das Problem zu verursachen, das die Spasmen auslöste, empfehlen? Könnte Ra dies tun, bitte?

RA: Ich bin Ra. Nein.

102.13 **FRAGESTELLER:** Liegt das an der ersten Verzerrung?

RA: Ich bin Ra. Nein.

102.14 **FRAGESTELLER:** Warum kann Ra das nicht tun?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine Nahrungsmittel, die dieses Instrument mit totalem Vertrauen darauf einnehmen kann, dass keine Spasmen auftreten werden. Die spasmischen Teile des Vehikels wurden durch große Verzerrungen zu dem, was ihr Schmerz nennt, sensibilisiert.

102.15 **FRAGESTELLER:** Gibt es eine Gruppe von Nahrungsmitteln, die den spasmischen Zustand höchstwahrscheinlich nicht erzeugt, oder irgendwelche Nahrungsmittel, die Ra erwähnen könnte, die die Spasmen mit hoher Wahrscheinlich nicht verursachen?

RA: Ich bin Ra. Ja.

102.16 **FRAGESTELLER:** Würde Ra bitte erwähnen, welche Nahrungsmittel höchstwahrscheinlich keinerlei Spasmen im Verdauungssystem des Instruments auslösen?

RA: Ich bin Ra. Die Flüssigkeiten, die keine Kohlenstoffsäure enthalten, das gut durchgekochte Gemüse, welches sehr leicht und weich ist, das gut durchgekochte Getreide, das nicht-fette Fleisch wie zum Beispiel der Fisch. Du magst bemerken, dass sich einige empfohlene Nahrungsmittel mit Allergien und Empfindlichkeiten überschneiden, die auf die juvenilen rheumatoiden

Arthritis-Verzerrungen zurückgehen. Ferner, auch wenn Zucker, wie er in euren gesüßten Desserts ist, ein [*Risiko*-]Potenzial darstellt, mögen wir empfehlen, dass er zu diesem Zeitpunkt aus den oben erwähnten Gründen [*in die Diät*] miteingeschlossen wird.

102.17 FRAGESTELLER: Würde Ra bitte die Länge an Zeit, in unseren Zeitperioden, für die Möglichkeit abschätzen, dass sich dieses Problem, wenn wir diese heilenden Maßnahmen verfolgen, für die Möglichkeit dieses Problems, in extremer Schwere anzuhalten?

RA: Ich bin Ra. Eine eurer Revolutionen des Mondes hat einen guten Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Vortex, entweder die Verschlechterung des spasmodischen Zustands zu sehen, so dass Operation erforderlich wird, oder die Verbesserung der Situation, so dass die Diät weiterhin beobachtet wird, aber die Spasmen aufgehoben sind. Die Unterkunft dieses Arbeitens liegt innerhalb der Entzündung innerhalb des Duodenums, des Magens, dem Jejunum, dem Ileum, dem Querkolon und Teilen der Leber. Dies wird etwas schwierig zu entfernen sein und begründet vielleicht die effizienteste Arbeit bis jetzt. Wir können, wieder, vorschlagen, dass derjenige, der als Bob bekannt ist, von Hilfe sein mag. Derjenige, der als Stuart bekannt ist, könnte, wenn er wünschte, die Entzündung entdecken, die nur kaum bemerkbar ist, aber mag vorziehen, dies nicht zu tun. In diesem Fall wäre es gut, physische Hilfe von einem allopathischen Spezialisten zu erbitten, so wie den, welcher erwähnt wurde.

102.18 FRAGESTELLER: Meinst du damit Arthur Schoen?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

102.19 FRAGESTELLER: Du erwähntest die Möglichkeit einer Operation. Wozu würde die Operation durchgeführt werden, im Speziellen?

RA: Ich bin Ra. Der Körper kann den extremen Säuregehalt, welcher die Umgebung von solchen Spasmen ist, nicht lange aushalten und wird die Löcher oder Geschwüre entwickeln, die dann bei den allopathischen Überprüfungen erscheinen und dem Chirurgen das vorschlagen, was herauszuschneiden ist.

102.20 FRAGESTELLER: In anderen Worten, die Entfernung von Geschwüren. Wäre dies ein Geschwür am Zwölffingerdarm? Wäre dies dann die Art von Operation, die man für ein Zwölffingerdarmgeschwür durchführen würde?

RA: Ich bin Ra. Falls die Geschwürbildung auftritt, wird sie nach dem Jejunum sein, höchstwahrscheinlich das Ileum und obere Teile des Querkolon beinhalten.

Dürfen wir um eine weitere Frage von normaler Länge bitten, da dieses Wesen, wenn auch erfüllt mit genügend übertragener Energie, das fragilste Gefüge hat, durch welches wir dies und unsere Energien kanalisieren mögen.

102.21 FRAGESTELLER: Wir würden natürlich sehr gerne nicht bis zum Punkt der Operation kommen, und die einzige andere Alternative, die in den Sinn kommt, außer der Diät und der persönlichen mentalen Arbeit des Instruments, ist Heilung durch einen Heiler, und ich hätte gern Ras Empfehlung hinsichtlich eines nicht-allopathischen Heilers, und jegliche Empfehlung, die Ra machen könnte, dass entweder Jim oder ich in dieser Funktion handeln könnten, oder jemand anders, den Ra empfehlen könnte, damit wir nicht durch diese chirurgische Operation gehen müssten, falls sie nötig zu werden scheint, und ob wir sofort mit einem dieser anderen Ansätze zu arbeiten beginnen könnten, ich denke, das könnte sehr empfehlenswert sein. Würde Ra diese kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir begrüßen die Öffnung von Mitgefühl-Schaltkreisen im Fragesteller, aber merken an, dass das, was von dieser Gruppe erlebt wird, innerhalb einer heilenden Atmosphäre erlebt wird. Die heilenden Hände von jedem haben begrenzten Nutzen, wenn die Verzerrung so viele metaphysische Schichten und Mischungen hat. Schaut deswegen nicht zu einer Heilung, sondern zu der Freude von Begleitung, denn jeder ist stark und hat seine Füße auf den Weg gesetzt. Der Mond wirft seine Schatten. Was werdet ihr sehen? Verbindet Hände und geht zur Sonne. In diesem Fall ist dies die größte Heilung. Für das körperliche Fahrzeug können wir wesentlich weniger vorschlagen, als du erhofft hattest.

102.22 FRAGESTELLER: Ich werde dann nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es dem Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Findet Liebe und Danksagung zusammen, und jeder soll jeden unterstützen. Die Anordnungen sind gewissenhaft.

Wir sind euch als Ra bekannt. Wir verlassen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort, fröhlich und glücklich, in Seiner Kraft und in Seinem Frieden. Adonai.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 53

SITZUNG 103, 10. JUNI 1983

Jim: Die Informationen in Sitzung 103 betreffen den anhaltenden spastischen Zustand von Carlas Unterleibsregion. Große Mengen an Schmerz begleiteten die Spasmen und verursachte, dass sie immer mehr in überhaupt keiner Weise von Dienst sein konnte. Daher fühlte sie sich nutzlos, und ihre natürliche Freude ließ nach und wurde zum Kernthema dieser Reihe von Fragen. Zusätzlich hatte Carla sich ein Jahr lang dazu entschieden, keine Kleider mehr zu kaufen, weil sie empfand, dass sie zu viel Zeit und Aufmerksamkeit mit einem vergänglichen Teil ihres Lebens verbracht hatte, und mit dieser Gewohnheit brechen wollte. Und diese Entscheidung verstärkte ihren Verlust an Freude.

Carla: Im Juni 1983 steckten Don und Luther, unser Vermieter und Besitzer des Hauses, in dem wir während aller Ra-Sitzungen gelebt hatten, in einem Mexican standoff³⁵. Weil Luther den Kaufpreis mitten in den Verhandlungen willkürlich um 5.000 \$ erhöht hatte, und Don in seiner Ablehnung, das Haus zu kaufen, ohne dass Luther beim ursprünglichen Preis bleiben würde, unumstößlich war, war auf einmal alles möglich. Zu diesem Zeitpunkt habe ich gerade versucht, Dons Anzahlung aus dem Treuhandkonto wiederzubekommen. Luther wollte sie nicht freigeben, nachdem wir übereingekommen waren, das Haus nicht zu kaufen. Er fand, sie sollte trotzdem ihm gehören. Luther war keine große Hilfe. Letztendlich musste ich, lange nach Dons Tod, zustimmen, ihm über die Hälfte der Anzahlungssumme geben. Es schien wirklich keine Rolle zu spielen, was fair gewesen wäre. Es kam zu viel Verwirrung, weil unser Anwalt für den Kauf des Hauses seinen Papierkram nicht erledigte, und ich wollte deswegen nicht zum Gericht gehen, da ich empfand, dass Don das nicht getan hätte. Nichts löste sich auf; alles fühlte sich so an, als würden wir uns in Melassen bewegen. Das war die Art von rätselhafter Energie, die uns eingeholt zu haben schien. Nichts schien gut zu funktionieren, einschließlich mir. Don hat sich auch schlecht gefühlt, wenn auch mehr auf eine vage und verallgemeinerte Art als irgendetwas Akutes. Nur Jim gewann jeden Tag wieder an Gesundheit zurück.

Ich machte mir Sorgen um Don, ohne zu wissen warum, wirklich. In dieser Phase seiner geistigen Erkrankung, war sie sehr subtil. Er fühlte sich einfach sehr am Boden, und war sehr anfällig dafür, mit den schlimmsten Szenarien zu rechnen. Während er, sein ganzes Leben lang, immer rigoros sorgfältig und vorsichtig in seinen Erledigungen war, war es ok, die Adresse zu wechseln, und seine normale Art zu reagieren war nicht so langsam. Wir

³⁵ ein Slangbegriff, der eine Patt-Situation beschreibt

mussten umziehen. Aber Monat um Monat, in denen wir ständig hier und in Atlanta suchten, konnten wir nichts finden, das Don gefallen hat. Diesen Punkt würde ich als den Zeitraum ins Auge fassen, in dem mir bewusst wurde, das wirklich Etwas nicht stimmte. Wie es immer unser Muster war, reagierte ich auf die sorgenvollen Gefühle, indem ich um Hilfe bat und durch Kommunizieren. Don reagierte auf dasselbe mit einer Verstärkung seines Rückzugs. Nur über eine Sache konnte er festentschlossen sein: dass nichts, was wir uns anschauten, der richtige Platz war.

In dieser Atmosphäre fühlten wir uns alle unwohl und unruhig. Ich neige dazu, mich viel zu beschäftigen, wenn ich mir Sorgen mache. Ich war beschäftigt. Alle Aufzeichnungen waren in Ordnung gebracht. Ich ging auf meine Spaziergänge und verbrachte meine Zeit im Whirlpool und versuchte hoffnungsvoll zu bleiben. Ich fühlte mich Don ständig ein wenig irritiert, weil ich nie verstehen konnte, warum er jedes einzelne Haus ablehnte, das wir in den Angeboten fanden oder von der Straße sahen. Er schien die Sache ohne Grund zu verschleppen. Don war nie jemand, der seine Motive, Dinge zu tun, gerne mitteilte. Er sagte einfach nein, ganz so wie Nancy Reagan „später“ vorschlug. Für keine der Umgebungen war es eine Lösung. Das ist der Platz, an den ich zurückdenken kann und sagen, HIER fühlte ich, wie wir beide, Don und ich, den Boden verloren.

Ich war stark abhängig von ihm. Ich wurde als eine höchst unabhängige Person aufgezogen, und ich musste lernen alles loszulassen, außer was Don von mir benötigte. Und Don benötigte, dass alle meine Entscheidungen um ihn herum gemacht wurden. Er wollte, dass ich zuhause bin und jetzt da, eine Person, auf die er zählen konnte, dass sie liebevoll war und gewillt, zu tun, was immer er entschied. Er hat mich nie wirklich gefragt, und es klingt sehr chauvinistisch, aber er meinte das nicht persönlich. Er hat sich einfach mit niemandem beraten. Hat er nie. Und seine Sicht auf Frauen war so schlecht, dass ich nur ein besser ausschauen konnte! Ich bildete mir schnell die Meinung, dass wenn ich aufhörte Störungen für eine Idee zu bekommen, dass diese Idee dann die richtige war. Ich brauchte mindestens die ersten sechs Jahre unsere Beziehung, um herauszubekommen, dass, egal welchen, ich nie einen Job annehmen sollte, der mich von ihm wegnehmen würde, selbst wenn nur so weit entfernt wie mein Schreibtisch wäre. Er hielt mich sogar davon ab, an unseren Projekten zu arbeiten, viele Male, wenn er zuhause war. „Wenn ich frei habe, hast du frei.“ würde er sagen. So hatte ich meine Entscheidungen sehr stark an ihn übergeben. Es ist anzumerken, dass ich mir über diese ungesunde Färbung dieser Beziehung bewusst war. Es ist und bleibt jedoch meine Meinung, dass Don sein absolut Bestes im Sinne von Beziehung getan hat. Und das war für mich gut genug. Wo Don betroffen war, war ich bereit, zu tun, was immer er brauchte. Punkt.

Und an diesem Punkt, als meine Gesundheit geschwächt war und ich nach mehr Sitzungen strebte, wurde mir nicht „erlaubt“ mehr zu tun als meiner Diät zu folgen und mein Gewicht über 36kg zu halten. Ich war vollen Herzens für dieses Lebensmodell, denn was für mich ab dem ersten am meisten zählte, war Donald wirklich glücklich zu sehen,

wie nur der Kontakt mit Ra ihn gemacht hat. Daher waren alle unsere Anstrengungen auf dieses Ziel ausgerichtet: um nur eine weitere Sitzung zu haben.

Was jedoch vorher immer Hand in Hand mit meiner Abhängigkeit gegangen war, war sein Wille, unseren Kurs zu steuern, in der Tat, sein bestehen darauf. Ich war froh, diese Führung an ihn zu übergeben und zu tun, was er sagte. Er war viel, als ich jemals sein konnte. Als er aufhörte Anweisungen zu geben, und tatsächlich nicht weiter zu wissen schien, war ich recht verloren. Mein Modus war herauszufinden, was er wollte, und es zu tun. Aber mit dem Umzug betraten wir eine Arena, in der ich nicht erfolgreich sein konnte. Kein Haus und keine Wohnung waren annehmbar. Ich fand es keineswegs seltsam, dass ich „meine Freude verloren“ hatte. Ich war total konfus. Mein Realitätsverständnis war bloßgestellt worden.

Die Kommentare über Kleidung sprechen eine Facette meiner Persönlichkeit an, über die ich nicht so stolz bin, die ich aber besitze: Ich liebe es absolut, ein neues Outfit oder Sockenpaar zu tragen, oder was immer sonst meine Aufmerksamkeit einfängt. Ich erlebte eine Kindheit, in der schöne Kleidung Mangelware war, weil unsere Familienfinanzen eng waren. Meine Mutter und ich, als ich erwachsen war und sie ihre Karriere als Psychologin begonnen hatte, hatten samstags eine feste Verabredung zum Mittagessen und Shopping, die wir bis zu ihrem Tod 1991 treu einhielten. Ich würde wundervolle Sachen mit ihr finden, weil sie ein „Meister-Shopperin“ war, die mit der Geduld eines Archäologen durch Massen von Regalen schaute, um nach guten Labels und genau dem richtigen Schnäppchen zu suchen. Bis zum heutigen Tag liebe ich es, wenn ich kann, auf Schnäppchenjagd zu gehen, und bin einfach begeistert, wenn ich etwas Neues tragen kann.

Ich behielt mein Versprechen für mich, und kaufte mir ein ganzes Jahr lang keine Kleidung. Ich habe jedoch insofern ein wenig geschummelt, als dass ich Sachen für Mamma kaufte, und sie Sachen für mich. Immerhin habe ich das „offizielle“ Versprechen gehalten!

SITZUNG 103, 10. JUNI 1983

103.4 FRAGESTELLER: Das Instrument stellt die Frage, warum sie ihre Freude in der kürzlich zurückliegenden Vergangenheit verloren hat? Würde Ra kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Das Instrument hat eine Entscheidung des freien Willens getroffen, den körperlichen Katalyst, der großen Schmerz verursacht, nicht durch Mittel der allopathisch verschriebenen, chemischen Verbindung zu adressieren, von der das Instrument sicher war, dass sie wirksam wäre, aufgrund seines Vertrauens in die Empfehlungen von Ra. Deswegen wurde der Katalyst in einer umfassenderen Form gegeben. Der äußere Dienst an Anderen

wurde nahezu unmöglich und veranlasste das Wesen, wieder einmal die Entscheidung des Märtyrers zu erfahren; das heißt, Wert in eine fatale Handlung zu setzen und zu sterben oder Wert auf Bewusstsein der Schöpfung und des Einen Schöpfers zu legen und, dadurch, zu leben. Das Instrument, durch Willen, wählte den letzteren Pfad. Der Geist und mental/emotionale Verzerrungen gaben dieser Entscheidung jedoch nicht die notwendige Unterstützung, um einen Zustand von Einheit aufrechtzuerhalten, den dieses Wesen normalerweise erfährt und seit den Anfängen seiner Inkarnation erlebt hat.

Da dieser Katalyst angenommen wurde, mag die Arbeit, die begonnen wurde, um Verzerrungen, die den Indigo-Strahl blockieren, zu entfernen, ohne weiteres rasch fortgesetzt werden.

103.5 **FRAGESTELLER:** Könnte Ra Arbeit vorschlagen, die angemessen wäre, um Indigo-Strahl-Blockierung zu entfernen?

RA: Ich bin Ra. Wir können keine Empfehlung für die allgemeine Situation geben, denn in jedem Fall ist der verzerrende Wirbel einzigartig. In diesem bestimmten Nexus liegt das angemessenere Arbeiten in den mentalen und mental/emotionalen Kräften von Analyse und Beobachtung. Wenn der stärkste und am wenigsten verzerrte Komplex unterstützt wird, dann werden die weniger starken Teile des Komplexes gestärkt. Dieses Wesen hat lange mit diesem Auslöser gearbeitet. Dies ist jedoch die erste Gelegenheit, in der die Medikamente, um den Schmerz zu betäuben, der den Katalyst schärft, abgelehnt wurden.

103.7 **FRAGESTELLER:** Kann Ra irgendetwas, das das Instrument tun kann, oder das wir tun können, empfehlen, um eine der Energien des Instruments zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Dies ist bereits besprochenes Material. Wir haben den Weg, den das Instrument im Denken nehmen mag, skizziert.

103.8 **FRAGESTELLER:** Ich hatte nicht beabsichtigt, bereits besprochenes Material zu besprechen. Ich beabsichtigte, etwas hiervon hinzuzufügen, um sich zu diesem Zeitpunkt speziell darauf zu konzentrieren, die bestmögliche Sache, die wir oder das Instrument tun könnten, um diese Energien zu verbessern, die am stärksten herausstehende Aktivität.

RA: Ich bin Ra. Bevor wir antworten, bitten wir um deine Wachsamkeit während aufflammender Schmerzen, da der Kanal annehmbar ist aber regelmäßig durch die schweren, körperlichen Verzerrungen des chemischen gelber Strahl-Körpers des Instruments verzerrt wird.

Diese herausstehenden Punkte sind für die Unterstützungsgruppe Lobpreis und Danksagung in Harmonie. Diese hat die Gruppe mit einem solchen Grad erreicht, dass wir nicht an der Harmonie der Gruppe nörgeln.

Was das Instrument angeht, so ist die Reise, von Wert in Handlung zu Wert *in esse*³⁶, anstrengend. Das Wesen hat sich selbst abgelehnt, um von dem frei zu sein, was es Abhängigkeit³⁷ nennt. Diese Art von Märtyrertum, und hier sprechen wir von dem kleinen aber symbolisch großen Opfer der Kleidung, bringt das Wesen dazu, eine Selbstheit in Armut zu bilden, die Unwürdigkeit füttert, außer die Armut wird so gesehen, dass sie wahrer Reichtum ist. In anderen Worten, gute Taten für die falschen Gründe erzeugen Verwirrung und Verzerrung. Wir ermutigen das Instrument, sich selbst wertzuschätzen und zu sehen, dass seine wahren Bedürfnisse vom Selbst wertgeschätzt werden. Wir schlagen Kontemplation von wahren Reichtum von Sein vor.

³⁶ in wirklicher Existenz

³⁷ Carla hatte sich einen Neujahrs-Vorsatz gegeben, ein Jahr lang keine Kleider mehr für sich zu kaufen.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 54

SITZUNG 104, 27. JULI 1983

Jim: Ra machte in Sitzung 104 einen Punkt, der uns einer der zentralen Prinzipien zu sein scheint, die unsere Evolution durch die dritte Dichte lenken. Es ging um die Menge an körperlicher Übung, die für Carla am angemessensten wäre, wenn ihr Körper nahe dem Normalzustand war, und wenn er durch die eine oder andere Verzerrung geschwächt wäre. Ra empfahl, dass er mehr trainiert werden sollte, wenn er durch Verzerrung geschwächt war, weil „Ra-Zitat“.

In der nächsten Antwort bezieht Ra sich auf die Verwendung von Geschenken, mit denen man in die Inkarnation eingetreten ist, als eine Art „Verwende sie, oder du verlierst sie“-Angebot.

Als Buch I von *The Law of One* von der *The Donning Company* unter dem Titel *The Ra Material* veröffentlicht wurde, wurden wir gebeten eine Einleitung zu schreiben. In einem Teil dieser Einleitung schrieb Carla über das Konzept von Reinkarnation. Als wir die Druckfahnen von The Donning Company zurückbekamen, fiel uns auf, dass ein Satz, den wir nicht geschrieben hatten, irgendwie in dem erschienen war, was wir geschrieben hatten. Es war wirklich „subjektiv interessant.“

Ra schloss die Sitzung auf eloquente Weise in Antwort auf eine Reihe von Fragen, die unsere älteste Katze Gandalf betrafen, der damals erblindete und Gewicht verlor, offenbar in Vorbereitung auf den Tod. Wir haben erwogen, dieses Material nochmals herauszulassen, weil es wenig allgemein anwendbar ist, aber wir haben es drin gelassen, weil Ras Wille, unseren freien Willen nicht zu übertreten, hier sehr bemerkbar und gut illustriert ist.

Carla: Wenn Menschen versuchen, ihre Lebensgewohnheiten zu verbessern, probieren sie es meist als Erstes aus mit einer Ernährungsumstellung und Körperübungen. Ich denke, diese Veränderungen haben einen mentalen und emotionalen Nutzen, sowie einen körperlichen, da es sich für den Geist wie für den Körper gut anfühlt, Etwas zu tun, wenn es eine Sorge gibt. Die Sorge erschien für mich, von uns allen dreien, unendlich zu sein. Ich schaue mir keine Seifenoper an; sie bewegen sich für mich zu langsam, um interessiert zu bleiben. Aber sicherlich haben wir an diesem Punkt in einer gelebt. Ständig habe ich an Gewicht verloren, auch wenn ich mehr aß als je zuvor. Daher lag der Fokus auf Ernährung und Körperübungen. Ich denke, wir alle fühlten uns besser, weil wir versuchten, aktiv an den Problemen zu arbeiten. Es schien, jedoch, so viel Zeit in Anspruch zu nehmen! Ein großer Teil des Tages schien auf die Erhaltung verwendet zu sein. Durch die Situation waren wir alle gestresst.

Ich habe meine Kindheits-Sommer, die ich tanzend im Noyes Rhythm Foundation-Camp in Portland (Conneticut) verbrachte, immer sehr geliebt. Es besteht heute immer noch, und ist ein wirklich toller Ort, den ich wärmstens empfehlen kann, denn man kann dort in einem Zelt leben und in einem offenen Pavillon auf einem Holzschwingboden zu klassischem Klavier tanzen, umgeben von Rasen und Wald in absolut ungestörter Natur. Die Lehrkräfte folgen immer noch Florence Fleming Noyes' ursprünglicher Unterweisungsmethode, die postuliert, dass alle Dinge ihren eigenen Rhythmus haben, man also einen Seestern oder einen Stern, oder einen Bären oder ein Pferd oder einen Grashalm tanzen kann. Sie lehrt, dass alle Dinge lebendig sind, und dass sie alle ein Bewusstsein sind. Sie ist dem Isadora Duncan-Tanzstil sehr ähnlich, aber mit einer sehr hohen Philosophie hinter der Technik. Man kann darin ein Anfänger sein und dennoch eine wundervolle Zeit damit verbringen. Ich habe das sicherlich getan und verglich die Körperübungen, die ich zu der Zeit (der Sitzungen) machte, an der Messlatte des Tanzens. Das regelmäßige Gehen war kürzer! Aber ich vertraute und machte mit der Routine weiter. Jim war üblicherweise so nett, um mit mir zu gehen, was mich stark motivierte.

Hier siehe ich, zum ersten Mal, wirklich, dass Ras Antwort ein Echo von Dons Bitte an mich war, welche immer war, mir mehr Zeit zu nehmen, um einfach zu sitzen. Ich bin eine passionierte Leserin, und habe es immer geliebt, mich kopfüber in einen Liebes-, Science Fiction- oder Fantasy-Roman zu stürzen. Bis zum heutigen Tag ist es nicht unüblich für mich, ein Buch am Tag zu lesen. Ah, wenn die Bücher nur „gute Literatur“ wären! Aber NEIN, ich liebe es, einfach aus Spaß zu lesen, und mich ins Abenteuerland davonzumachen. Im Laufe der Zeit habe ich immer mehr die Zeit gefunden, um in Stille zu ruhen, aber neige immer dazu, zu viel zu lesen.

Die Magenprobleme sollten mich für einige Jahre plagen, eigentlich immer noch. Ape die Dinge verbesserten sich stark, als mein Arzt 1988 schließlich herausfand, dass meine Gallenblase entzündet war. Schon immer seit 1982 hatten sie die Aufnahme meiner Gallenblase so verstanden, dass sie etwas Gallengriß zeigte – ein nicht operierbares Problem. Tatsächlich war sie jedoch einfach entzündet, und hat überhaupt nicht funktioniert. Bis das kranke Organ entfernt wurde, hatte ich viel zu leiden. Und vier Jahre später, 1992, hatte ich die zweite reinigende Operation, als mein halber Darm entfernt wurde. Heutzutage habe ich immer noch mit Unannehmlichkeiten im Magen-Darm-Trakt zu tun, aber sind zu managen, und an den meisten Tagen geht es mir gut und ich kann solche Schmerzen und Beschwerden einfach aus dem Kopf bekommen. Als jedoch die Sitzungen 1983 weitergingen, war ich in einem bemitleidenswerten Zustand. Der Stress, zu wissen, dass mit Don Etwas nicht stimmte, war zweifellos ein Faktor hier.

Man kann die Art und Weise bemerken, mit der Ra sich im Arbeiten mit Krankheit fließend zwischen der Psyche und dem Soma bewegt hat. Sie verbanden den Ernst des Schmerzes mit Arbeit in Bewusstsein, welche ich so intensiv betrieb, wie ich konnte, aber

mit langsamem Erfolg. Wenn man sich einmal eine Zeit lang unwürdig gefühlt hat, ist man langsam darin, Selbstrespekt der tiefen und anhaltenden Art zu lernen. Ich ging an Bord einer Lebenslektion, die ganz darüber ging, zu lernen weise zu sein und zu leben. Don ging auch an Bord einer Reise, nur eine viel Dunklere. Er lernte, vollständig zu lieben und zu sterben.

In der Zwischenzeit wurde unsere geliebte Katze Gandalf alt und knorrig. Wie er uns liebte! Er wollte immer nur bei uns sein, oder neben uns. Seine Hingabe ließ nie nach, selbst als wir ihn, einige Monate später in Georgia, zu seinem Futter und Katzenklo tragen mussten, da er nicht mehr laufen konnte. Er würde Himmel und Erde bewegen, nur um bei uns zu sein, und ich entwickelte die Angewohnheit, ihn mit mir herumzutragen, damit er nicht auf seinen wunden Pfoten laufen musste.

Es mag so aussehen, als ob Donald viel Zeit mit diesem Kätzchen verbracht hat, aber man muss bedenken, wie sehr so ein besonderes Haustier einem Kind ähnlich ist. Wir hatten keine Kinder; da er zölibatär lebte, war es nicht wahrscheinlich, dass er eine Familie gründen würde. Aber wir hatten Gandalf und Fairchild. Sie bedeuteten uns sehr viel, wie unsere Katzen Jim und mir immer noch tun.

Sehen Sie, wie das Tuning abzudriften begann, als Don daran festhielt zu versuchen, bestimmte Informationen von Ra zu bekommen. Ich denke, nach spezifischen Informationen zu fragen, ist Missbrauch eines gut eingestimmten Kanals. Und beachten Sie, wie Ras Vorschläge, um eine Situation zu verbessern, immer damit beginnen, sich in der Situation zu erfreuen, für sie zu danken und sie zu preisen, was immer es ist. Für Ras Art zu denken, ist man am besten darauf vorbereitet, auf gute Weise auf den Moment zu treffen, wenn die Einstellung, mit der man ihm begegnet, Lobpreis und Dank ist. Ein einfacher Ratschlag, dem es schwer ist, zu folgen, aber wert.

SITZUNG 104, 27. JULI 1983

104.0 RA: Ich bin Ra. Wir grüßen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

104.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Auslesungen sind etwas weniger zu körperlichem Bankrott und Vital[energie]-Verlust verzerrt als beim letzten Erfragen. Es gibt immer noch beträchtlichen Ausschlag in diesen Messungen.

104.2 FRAGESTELLER: Das Instrument würde gerne wissen, was die optimale Menge an Aerobic, Gehen und Whirlpool-Übungen für den besten Zustand zu diesem Zeitpunkt ist?

RA: Ich bin Ra. Wir werden auf zwei Weisen antworten. Erstens, um den allgemeinen Fall anzusprechen, der dieses Instrument zu einem variierenden Grad betrifft, wird jede Form von Übung ungefähr drei bis viermal pro eurer Woche gut erreicht. Die Menge an Übung, alle als eine Summe quantifiziert, ist ungefähr eine Stunde pro Tagesperiode.

Wir antworten nun auf eine zweite Weise, verzerrt in dieser Antwort aufgrund der doppelten Bedingungen von körperlicher gelber Strahl-Schwierigkeit und Geistkomplex-Verzerrung. Die wirbelnden Wasser müssen dann unbedingt als für vier bis fünf Mal pro Woche angemessen angesehen werden. Das Gehen und die Übungen so viel, wie vom Wesen gewünscht wird. Die Summe von all diesen sollte in keinem Fall neunzig Minuten pro Tagesperiode überschreiten.

Der physische gelber Strahl-Körper hat in viel Gewebe von Muskeln und auch einigen Organen das erfahren, was lupoide Veränderungen genannt wird. Die Übung[en] gewinnen die fallende, physische Muskelstärke zurück. Auf gewisse Weise ist das Gehen aufgrund der Nähe des Wesens zu zweite Dichte-Geschöpfen, vor allem eurer Bäume, die angebrachtere Übung. Die Wohnstätte, die ihr genießt, bietet jedoch solche Gelegenheit nicht, sondern bietet stattdessen die Nähe zu Schöpfungen von Geist/Körper/Seele-Komplexen. Dies füttert nicht die mental/emotionalen Bedürfnisse dieses Wesens, auch wenn es das gleiche physische Resultat hervorbringt. Die Übung[en] erfüllen mehr des mental/emotionalen Bedürfnisses aufgrund der Vorliebe des Wesens für rhythmische Ausdrücke des Körpers, so wie jene, die in athletischen Bemühungen zu finden sind, die auf das Artefakt-System zurückgehen, welches unter euch Menschen als der Tanz bekannt ist.

Wir schlagen vor, dass die Gruppe zu jeglicher Übung ermutigt, außer der, welche das Zeitlimit überschreitet, das bereits weit jenseits der physischen Begrenzungen dieses Körperkomplexes ist. Der Weg von Verzerrung ist, dass man eine Verzerrung hervorheben muss, um sie auszugleichen. Deswegen kann das Über-Müden des Körpers, falls richtig motiviert, einen Mangel an Defizit hervorbringen, an welchem Punkt die geringeren Übungs-Begrenzungen in die Praxis umgesetzt werden sollten.

104.3 FRAGESTELLER: Das Instrument hat festgestellt, dass die unweise Verwendung ihres Willens seine Verwendung ohne die Freude- und Glaubens-Komponenten ist und Märtyrertum begründet. Würde Ra dazu kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir sind erfreut, dass das Wesen über das nachgedacht hat, was gegeben wurde. Wir würden wie folgt kommentieren. Es ist heilsam für das Instrument, Wissen zu haben, welches weniger zu Märtyrertum verzerrt ist

und welches reich in Verheißung³⁸ ist. Das Wesen, welches stark ist, um zu denken, wird entweder stark sein, um zu handeln, oder das, was es hat, wird entfernt werden. Daher ist Manifestation von Wissen ein Bereich, der vom Instrument untersucht werden sollte.

Wir würden ferner anmerken, dass Ausgleichen, was, im Fall dieses Wesens, am besten durch Analyse und Manifestation, die bei der Kontemplation von Stille platziert ist, erreicht wird, durch manifestierte Stille und Mangel an Routine-Aktivität gestärkt werden kann. Wir können nicht weiter als diese Empfehlung der geregelten Muße gehen und wünschen, dass das Wesen die fundamentalen Wahrheiten dieser Verzerrungen entdeckt, wenn es will.

104.4 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas Weiteres, das wir tun können, um dem Bauch des Instruments und rückseitigen Verkrampfungsproblem zu helfen?

RA: Ich bin Ra. Die größte Hilfe wird bereits zum Vollsten gegeben. Die Ermutigung des Instruments, von der öl-frittierten Natur von Nahrungsmitteln in seiner Einnahme Abstand zu nehmen, ist hilfreich. Fröhliche Harmonie ist hilfreich. Die Spasmen müssen als eine Funktion der Indigo-Strahl-Arbeit des Wesens und, zu einem gewissen Grad, der Empfehlungen, die in Antwort auf eine frühere Anfrage gemacht wurden, abklingen. Das definitive Zurückbleiben vom Überschreiten der bereits angeschwollenen Grenzen von körperlichen Grenzen wird empfohlen. Die Infektion verbleibt und die Symptome sind nun wesentlich weniger medizinisch behandelbar, da das Wesen den Katalyst gewählt hat.

104.5 **FRAGESTELLER:** Kannst du uns sagen, was mit den Augen unserer Katze Gandalf los ist?

RA: Ich bin Ra. Derjenige, der als Gandalf bekannt ist, nähert sich dem Ende seiner Inkarnation. Seine Sicht schwindet und die wässrigen Membranen werden hart. Dies ist kein komfortabler Umstand, aber ist einer, der kein wirkliches Unbehagen für das Wesen verursacht.

104.6 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um diese Situation zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Es gibt einen Therapieweg, welcher der Situation helfen würde. Wir empfehlen ihn jedoch nicht, da der Zustand harmloser ist als die Behandlung.

³⁸ i.O. *promise*, auch: Versprechen, Zusage

104.7 FRAGESTELLER: Ich verstehe nicht. Könntest du erklären, was du meinst?

RA: Ich bin Ra. Ein Arzt der allopathischen Tradition würde euch die Tropfen für die Augen geben. Die Katze würde die Erfahrung, beengt zu sein, während die Tropfen gegeben werden, verzerrter finden als das Unbehagen, dass sie jetzt fühlt, aber größtenteils ignorieren kann.

104.8 FRAGESTELLER: Kann die Katze überhaupt sehen?

RA: Ich bin Ra. Ja.

104.9 FRAGESTELLER: Nun, sieht es so aus, dass die Katze ihre ganze Sicht in der nahen Zukunft verlieren wird oder ist die Katze kurz davor zu sterben?

RA: Ich bin Ra. Derjenige, der als Gandalf bekannt ist, wird Augensicht oder Leben in den meisten Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Wirbeln für drei eurer Jahreszeiten nicht verlieren, ungefähr.

104.10 FRAGESTELLER: Ich fühle mich sehr schlecht, was den Zustand der Katze angeht und würde ihr wirklich gern helfen. Kann Ra irgendetwas vorschlagen, das wir tun können, um Gandalf auszuhelfen?

RA: Ich bin Ra. Ja.

104.11 FRAGESTELLER: Was wäre das?

RA: Ich bin Ra. Erstens, wir schlagen vor, dass Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Wirbel solche beinhalten, in denen das Wesen, das als Gandalf bekannt ist, eine längere Inkarnation hat. Zweitens, wir würden vorschlagen, dass dieses Wesen zu einem Abschluss geht, wenn es möchte. Ansonsten mag es wählen, zu reinkarnieren, um wieder mit jenen Begleitern zu sein, die es geliebt hat. Drittens, das Wesen, das euch als Betty bekannt ist, hat die Mittel, um dieses Wesen in eine stärkere Verzerrung zu Wohlbehagen/Unbehagen zu bringen.

104.12 FRAGESTELLER: Möchtest du mir erklären, wen du mit Betty meinst? Ich bin mir nicht sicher, wer das ist. Und was würde Betty tun?

RA: Ich bin Ra. Diejenige, die als Carla bekannt ist, hat diese Informationen.

104.13 FRAGESTELLER: Nun, ich war besorgt über die Möglichkeit des Umzugs. Falls wir umziehen würden, würde dies es sehr schwer für Gandalf machen, seinen Weg um einen neuen Platz herum zu finden, wenn er nicht sehen kann. Sieht er genug, um seinen Weg in einer neuen Umgebung zu finden?

RA: Ich bin Ra. Die Sicht ist weniger als adäquat, aber wird fast wettgemacht durch einen scharfen Sinn des Geruchs und des Hörens. Da die Begleiter und die Möbel vertraut sind, wäre vernünftigerweise zu erwarten, dass ein neues

Milieu innerhalb einer kurzen Periode eurer Raum/Zeit zufriedenstellend akzeptabel wäre.

104.14 **FRAGESTELLER:** Könnten wir die Augentropfen anwenden, von denen du gesprochen hast, die seiner Sicht helfen würden, so dass er nicht finden würde, dass die ... so, dass er nicht beengt werden müsste? Gibt es irgendeine Weise, wie wir das tun könnten?

RA: Ich bin Ra. Es ist unwahrscheinlich.

104.15 **FRAGESTELLER:** Es gibt nichts, was wir tun können, um – Gibt es eine andere Möglichkeit der Verwendung irgendeiner Methode, um seinem Augenlicht zu helfen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

104.16 **FRAGESTELLER:** Ist dieser Verlust von Augenlicht ... Was war der metaphysische Grund für den Verlust des Augenlichts? Was brachte dies herbei?

RA: Ich bin Ra. In diesem Fall ist die metaphysische Komponente winzig. Dies ist der angemessene Katalyst von Alter.

104.17 **FRAGESTELLER:** Würden die Tropfen, von denen du sprichst, die dem Augenlicht helfen würden ... Wie viel würden sie der Sicht helfen, wenn sie verabreicht würden?

RA: Ich bin Ra. Über eine Periode von Anwendungen würde sich die Sicht etwas verbessern, vielleicht 20, vielleicht 30%. Die Augenregion würde sich weniger angespannt anfühlen. Dagegen ins Gewicht fällt die schnell wachsende Steifheit von Bewegung, sodass das Halten in einer ruhigen Position notwendigerweise sehr unkomfortabel ist.

104.18 **FRAGESTELLER:** Dann denkt Ra, dass der Nutzen, der von den Tropfen erreicht werden würde, nicht das Unbehagen der Katze wert ist. Dies würde möglicherweise ... Gibt es eine Möglichkeit, dass der Katze [eine] Betäubung und Tropfen in ihre Augen gegeben werden könnte, so dass die Katze sich nicht darüber bewusst ist, dass sie die Tropfen bekommt?

RA: Ich bin Ra. Der Schaden, der getan wird, indem die allopathische Betäubung in den Körperkomplex dieses erntereifen Wesens gesetzt wird, überschattet bei weitem die Stille, die daraus erwächst, welche die Verabreichung der Medikamente erlauben würde.

104.19 **FRAGESTELLER:** Es tut mir leid, dass ich dieses Thema so viel bearbeite, aber ich hatte wirklich gehofft, mit einem Weg, Gandalf zu helfen,

herauszukommen. Ich nehme dann an, dass Ra vorgeschlagen hat, dass wir die Dinge einfach so belassen, wie sie sind. Wie viele Anwendungen der Tropfen wären nötig, um etwas Hilfe für die Augen zu bekommen, grob?

RA: Ungefähr 40 bis 60.

104.20 FRAGESTELLER: Vierzig bis Sech... was, jeden Tag, einmal am Tag oder so etwas?

RA: Ich bin Ra. Bitte stoßt Atem über der Brust des Instruments aus.

[Dies wurde wie angegeben getan.]

104.21 FRAGESTELLER: Ist dies zufriedenstellend?

RA: Ich bin Ra. Ja.

104.22 FRAGESTELLER: Ich hatte gefragt, ob die Tropfen einmal pro Tagesperiode verabreicht werden können. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies hängt vom allopathischen Arzt ab, von dem ihr sie bekommt.

104.23 FRAGESTELLER: Was ist der Name der Tropfen?

RA: Ich bin Ra. Wir haben eine Schwierigkeit. Deswegen werden wir uns zurückhalten, diese Frage zu beantworten.

104.24 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass ich diesen Punkt bearbeite. Ich bin sehr über die Katze besorgt, und ich verstehe, dass Ra empfiehlt, dass wir sie nicht verwenden, nur ich – die Tropfen verwenden, und wir werden nicht. Ich wollte nur wissen, was es war, was wir nicht tun würden, das dem Augenlicht helfen würde. Ich entschuldige mich dafür, auf diesem Punkt herumzureiten. Ich werde einfach schließen, indem ich Ra frage, ob du irgendeine weitere Empfehlung hast, die du machen könntest, hinsichtlich dieses Tieres ... dieser Katze?

RA: Ich bin Ra. Erfreut euch seiner Gemeinschaft.

104.25 FRAGESTELLER: [*Seufzen*] Als wir unsere Einleitung vom Herausgeber des Buches, welches ursprünglich *The Law of One* genannt wurde, zurückbekamen, hatte Carla in der Einleitung von Reinkarnation gesprochen und es gab einen hinzugefügten Satz. Er sagte: „Denn wenn auch ursprünglich Teil der Lehren Jesu, wurden sie aus allen folgenden Ausgaben durch die Kaiserin zensiert.“ Würde Ra bitte zu [*der*] Quelle für die Platzierung dessen in unserer Einleitung kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies folgt dem Weg von subjektiv interessanten Geschehnissen, Bedingungen, Umständen oder Zufällen.

Wir würden eine weitere volle Frage zu dieser Zeit vorschlagen.

104.26 **FRAGESTELLER:** Vor dem Verschleierungsprozess gab es, nehme ich an, keinen archetypischen Plan für den evolutionären Prozess. Es war vollständig dem freien Willen der Geist/Körper/Seelen überlassen, sich in jegliche Richtung zu entwickeln, die sie wünschten. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

Wir verlassen euch in Wertschätzung der Umstände der großen Illusion, in der ihr nun wählt, die Pfeife und Tamburin zu spielen und euch in Rhythmus zu bewegen. Wir sind auch Spieler auf einer Bühne. Die Bühne verändert sich. Die Akte klingeln herunter. Die Lichter kommen wieder hoch. Und überall in der großen Illusion und der nächsten und der nächsten gibt es die untermauernde Erhabenheit des Einen Unendlichen Schöpfers. Alles ist gut. Nichts ist verloren. Geht fort und erfreut euch in der Liebe und im Licht, im Frieden und der Kraft des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich bin Ra. Adonai.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 55

SITZUNG 105, 19. OKTOBER 1983

Jim: Nach einer Menge intensivem Suchen fanden wir schließlich ein Haus, nördlich von Atlanta, in das wir kurz später, im November 1983, vorhaben einzuziehen. Wir entschieden uns, Ra zu den metaphysischen Reinigungsbedürfnissen dieses neuen Gebäudes zu befragen, bevor wir dort einzogen, und das war der Grund für diese Sitzung. Während ich Carla ihre Massage vor der Sitzung gab, bemerkte ich gerötete Quaddeln, die symmetrisch waren, auf beiden Seiten ihres Rückens. Sie waren den Quaddeln ähnlich, die sich überall auf ihrem Körper gebildet hatten, als sie im Alter von dreizehn Jahren ein Nierenversagen aufgrund einer Glomerulonephritis hatte. Hätte Carla offenbar entschieden, den Schwierigkeiten mit unserem Vermieter in der Beendigung unseres Mietvertrages zu begegnen, indem sie zugelassen hätte, dass ein Gefühl der Trennung von ihm entsteht, oder zugelassen hätte, dass dieses gleiche Gefühl von Trennung für Don zunimmt, während er hin- und herüberlegte, welches Haus in Atlanta ausgewählt werden sollte, dann hätte dieses Zulassen von Trennung von Selbst von Anderem-Selbst von unserem negativen Freund energetisiert werden können, bis ihr Selbst von ihrem körperlichen Vehikel getrennt wäre, und ihre Inkarnation an ihrem Ende gewesen wäre. Sie musste mit unserem Vermieter umgehen, der zahlreiche Forderungen zu unserem Auszug hatte, die er gerechtfertigt fand, und mit Dons geistigem Zustand, der anfang weitere Anzeichen des Langzeit-Stresses für Geist und Körper zu zeigen, den das Pendeln und das Sorgenmachen über seinen Job hervorgebracht hatten. Streiks und Insolvenz hatten Eastern Airlines fortgesetzt bedroht, und obwohl er wusste, dass es einfacher sein würde, von einem Zuhause in Atlanta aus zur Arbeit zu kommen, hatte er schon große Schwierigkeiten damit, nach Häusern in Atlanta zu schauen, und noch mehr, eines auswählen, weil er Louisville ein Leben lang geliebt hat, und die wohlige Atmosphäre und Schönheit unseres Zuhauses, wie wir es zusammen erlebt hatten. Aber unser Zuhause stand zum Verkauf, und wir mussten irgendwohin ziehen.

Meine erste Fahrt mit dem 7,30m langen, von U-haul gemieteten Truck sah mich in den Bergen von Nord-Georgia verloren. Viele Kurven und Wendungen später fand ich unser neues Zuhause auf dem Land am Lanier-See. Es war Mitternacht, als ich das Haus zum ersten Mal sah – Don und Carla hatten es ausgesucht – und ich begann in der Dunkelheit sofort nach allen Fenstern und Türeingängen zu suchen, um das Reinigungsritual mit Salz und geweihtem Wasser durchzuführen. Es war ein unglücksverheißender Beginn einer ungewöhnlichen Erfahrung dort.

Am Ende der Sitzung wird ein kleiner Anfang gemacht, um wieder über den archetypischen Geist zu fragen, und Ras Kommentar am Ende der Sitzung ist ein Schlüsselteil des Mysteriums von Dons Krankheit und seinem Tod.

Carla: Zu der Zeit, als Don das Haus akzeptierte, in welches wir zogen, war er in einem gefestigten Zustand der Verwirrung, was es vorher nicht gegeben hatte. Auch ich war in einem energetisch sehr niedrigen Zustand. Erahnend, dass ich in allen ethischen Entscheidungen äußerst korrekt sein musste, und bereit, fast jede Strecke zu gehen, um im Licht zu bleiben, schaffte ich es, die Wut und große Irritation, die ich gegenüber unserem Vermieter empfand, aus meinen tatsächlichen Angelegenheiten mit ihm herauszuhalten. Wir packten unsere Katzen ein und Don flog uns hinunter nach Atlanta. Freunde fuhren mit unseren Autos nach, ein weiterer Freund fuhr den zweiten Mietwagen, und wir drängten uns alle in ein großes und glamouröses – und definitiv nicht winterfest gemachtes – Haus am See in Cumming, Georgia. Als ob es uns warnen sollte, dass dieser Trip riskant werden würde, endete Jims erster Versuch, den Van nach Georgia zu bringen, damit, dass er kaum 60 Meilen von Louisville entfernt mit einem kaputten Fahrzeug abgeschleppt werden musste. Wir sahen über dieses Ereignis hinweg, und machte unter Druck weiter.

Die ganzen fünf Monate, die wir dort waren, waren wie eine Sitcom, überlagert mit bizarren Situationen. Cumming war der Verwaltungssitz von Forsythe County, einer Gegend, die für ihre notorischen Vorurteile gegen alle Abstammungen außer der Kaukasischen. Man konnte an einem Samstag durch die kleine Stadt fahren und Ku-Klux-Klan-Mitglieder in ihrer Aufmachung sehen, ohne ihre Kopfmasken und Hüte, wie sie Broschüren an den Ampeln verteilten. Großmütter, Kinder, aus allen Altersgruppen und von beiden Geschlechtern, trugen sie diese traurigen, kleinen Kostüme und wedelten mit rassistischem Hass herum, als ob es Zuckerwatte wäre. Ich hatte vor, dem Robert Shaw Chorale beizutreten, aber als ich mein Stück vorsang, kam es zu einem Missverständnis und die Juroren dachten, dass ich eine falsche Note gesungen hätte. Und so wurde ich nicht angenommen, was ich nie gedacht hätte. Ich hatte mein ganzes Leben über gesungen und war ein kompetentes Chormitglied. Aber ich war draußen. Da ich es brauchte zu singen, fand ich stattdessen eine kleine Gruppe in der Cumminger Umgebung und dümpelte dort so vor mich hin, bei irischen Folk-Songs und Ähnlichem, was Spaß gemacht hat zu singen, aber nicht die herrliche Gebetserfahrung war, die klassischer sakraler Chorgesang, wie ich immer fand, bietet. Ich plante, sonntags dort in der Philippuskathedrale zu singen, und hatte alle Arrangements dafür getroffen. Aber sie wollten mich bis nach Weihnachten nicht zu singen beginnen lassen, eine Regelung, welche die Kirche anzunehmen gezwungen war, nachdem viele Menschen versucht hatten, für Weihnachten hereinzuschneien, und für den Rest des Jahres nicht zu singen. In der Zwischenzeit fand ich eine Missionskirche fünf Minuten von unserem Haus entfernt, die überhaupt keinen Chor hatten. Daher blieb ich in der winzigen All-Saints-Mission und

sang die alten anglikanischen Hymnen während der Abendmahlsfeier. Jede Erwartung wurde durchkreuzt. Nichts funktionierte wie vorhergesehen.

Das Schlimmste daran war, dass Don mehr, nicht weniger, Aufwand hatte, um zur Arbeit zu kommen. Vom weiten Norden von Atlanta aus musste er die ganze Skala von lähmendem Verkehr hinunter in den Süden fahren, wo der Flughafen war. Und das Wetter schien vom Schicksal bestimmt zu sein, die Dinge härter zu machen. In Georgia war es extrem kalt in diesem Winter, als die Bedingungen für Eisglätte da waren, wie es mehrmals der Fall war, gab es absolut keine Möglichkeit, irgendwohin zu fahren. Ich erinnere mich daran, wie Don in einem Motel bleiben musste, auf dessen Parkplatz er schaffte hineinzuschlittern, und nicht in der Lage war, sowohl zur Arbeit als auch nach Hause zu kommen. Am Weihnachtsabend sang ich in zwei Gottesdiensten in der All-Saints-Mission, während Jim und Don Wasser aus geplatzten Rohren schöpften. Bis Neujahr kam, waren die nassen Teppiche schimmelig geworden, und sowohl Don als auch ich waren allergisch auf Schimmel und Moder. So luxuriös das Haus für Spaß am See im Sommer war, war es nicht weniger als ein Desaster, soweit es das Leben im Winter dort betraf. Ich bekam Beulen an den Füßen, weil sie so kalt waren – der Boden war nie wärmer als 10° Celsius.

Da all das mit dem Haus nicht stimmte, begannen wir sofort wieder nach einem neuen Haus Ausschau zu halten, sowohl in Atlanta als auch in Louisville. Wir hatten keinen ruhigen Tag in Georgia und, so schön der Bundesstaat auch war, kann ich nicht sagen, dass ich dort wieder leben möchte. Bis Don im März das Haus fand, in dem wir jetzt leben, waren wir in einem ständigen, ruhelosen Hin- und Her, und hatten keine wirkliche Ordnung in unseren Dingen. Was wir besaßen, blieb in Kisten verpackt, und unsere Gefühlslage fragil. Um den neuen Vermieter (in Atlanta) hatte ich mich gekümmert, was kein Spaziergang war. Don bestand sehr darauf, dass wir sofort für die ganze Zeit dorthin ziehen, daher mussten der Vermieter und ich mindestens wöchentlich miteinander sprechen, obwohl wir an diesem einen Platz fünf Monate blieben, damit er über unsere neusten Pläne in Kenntnis gesetzt werden konnte – von denen keiner funktionierte. Letztendlich bat er uns, im März, auszuziehen, damit seine Familie das Haus in diesem Sommer selbst nutzen konnte. An diesem Punkt flog Don über ein Wochenende selbst nach Louisville, fand dieses wunderschöne und ehrwürdige Bungalowhaus, in dem wir immer noch leben, und stimmte zu, es zu kaufen.

Ein Haus zu kaufen war Etwas, wovon Don immer empfunden hatte, dass es für ihn selbst unweise zu tun wäre. Sobald er es getan hatte, begann er es zu bereuen. Für Jim und mich war das höchst schwierig zu ertragen, da wir, auf eine unweise Art, die Hoffnung geschöpft haben, dass wir zu diesem Haus im Speckgürtel kommen würden und wirklich einziehen und dort leben konnten, wie wir es vorher getan hatten. Aber Don blieb entschlossen, dass wir nochmal umziehen müssen, während er immer jeden möglichen Platz, den wir zum Anschauen gefunden hatten, ablehnte. Als ich ein Haus für 20.000 \$

weniger fand, mit einer Einliegerwohnung, sodass Don und ich ein volles Zuhause hätten und Jim sein eigenes Apartment, und Don auch das ablehnte, merkte ich, dass wirklich Etwas nicht stimmte. Die Dinge steckten in einer richtigen Klemme.

In dieser Atmosphäre war es etwas aus dem Gleichgewicht, nur zu versuchen, mit der Arbeit fortzufahren und über den archetypischen Geist zu fragen, mit dem wir begonnen hatten, aber wir hielten daran fest und reinigten den neuen Arbeitsraum täglich, und hofften auf den Tag, an dem wir eine weitere Sitzung mit jenen von Ra haben konnten. Ich erinnere mich an Gefühle großer Hoffnung und Vertrauens, die in mir aufstiegen, als sich diese Phase abspielte, und daran, mich zu wundern, was um alles in der Welt mit Don geschah. Niemand von uns wusste, was tun, außer durchzuhalten und Ras Empfehlung zu folgen, allem mit Preis und Dank zu begegnen. Oder es zu versuchen!

SITZUNG 105, 19. OKTOBER 1983

105.0 **RA:** [*Ich bin*] Ra. Ich grüße euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

105.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Vitalenergien dieses Instruments sind in einem viel stärker unausgewogenen Zustand als beim letzten Erfragen, wobei die Fakultäten des Willens und Glaubens ihren prominenten Platz in der Existenz und im Gleichgewicht dieses Wesens wiedererlangt haben. Der körperliche Mangel hält an.

105.2 **FRAGESTELLER:** Entschuldige, dass wir so viele Fragen zur Erhaltung [*des Kontakts*] stellen müssen. Wir scheinen in einem verwirrten Zustand zu sein, hinsichtlich unserer Fähigkeiten, in der Richtung, die wir uns wünschen, mit der Befragung zum archetypischen Geist weiterzumachen.

Ich empfinde es notwendig zu fragen, was die Ursache der symmetrischen Quaddeln auf dem Rücken des Instruments [*ist*], und ob es irgendetwas Weiteres gibt, das wir tun können, um das Instrument von jeglichen Bedingungen zu heilen, einschließlich dieser Quaddeln oder ihrer Ursache?

RA: Ich bin Ra. Die [*Entstehung dieser*] Quaddeln ist ein Symptom dessen, was ein verlängertes psychisches Grüßen war. Die Gelegenheit für dieses Wesen,

massive allergische Reaktion auf streptokokkale und staphylokokkale Viren³⁹ zu erfahren, wurde in der Hoffnung angeboten, dass dieses Wesen wünschen würde, die Inkarnation zu verlassen. Das vorherige Auftreten dieses Zustands des Geistkomplexes, welcher, in eurem Zeit-Bezifferungssystem, am neunten Monat, dem zwölften Tag, eurer gegenwärtigen planetaren, solaren Revolution geschah, traf euren fünfte Dichte-Begleiter unvorbereitet. Nun ist das Wesen vorbereitet.

Es hat zwei Fälle gegeben, in denen dieses Wesen die Reaktion hätte starten können, seitdem die erste Gelegenheit verpasst wurde. Erstens, die Gelegenheit, Selbst von Anderem-Selbst in Verbindung mit dem Auswählen eines Hauses zu trennen. Zweitens, die mögliche Vision von Selbst, getrennt von Anderem-Selbst, in Bezug auf die Auflösung von weltlichen Verbindungen hinsichtlich des Verlassens dieser Wohnstätte. Beide Gelegenheiten wurden von diesem Wesen mit einer Ablehnung, Selbst von Anderem-Selbst zu trennen, begegnet, [und] auch mit weiterer Arbeit auf der Indigo-Strahl-Ebene, welche die Vermeidung von Märtyrertum betrifft, während Einheit in Liebe erhalten wird.

Auf diese Weise wurde die Immunabwehr des Instruments gebrochen und sein Lymphsystem in die Invasion dieser Vieren involviert. Du magst einigen Verdienst in einer Entschlackung des chemischen gelber Strahl-Körpers sehen, um dem geschwächten Körperkomplex schneller in seinem Versuch zu helfen, diese Substanzen zu entfernen. Techniken beinhalten therapeutische Einläufe oder Darmspülungen, die Sauna einmal oder zweimal am Tag, und die Verwendung von rigorosem Reiben der Haut für die Periode von ungefähr sieben eurer Tagesperioden.

Wir sprechen nicht von Diät, nicht weil sie nicht helfen könnte, sondern weil dieses Wesen kleine Mengen von jeglicher Substanz einnimmt und bereits gewisse Substanzen vermeidet, insbesondere frische Milch und Öl.

105.3 **FRAGESTELLER:** Gibt es einen bestimmten Platz, an dem die Haut rigoros gerieben werden soll?

RA: Ich bin Ra. Nein.

105.4 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte erklären, was Jims Nierenproblem zur Wiederkehr veranlasste, und was getan werden könnte, um es zu heilen?

³⁹ eigentlich Bakterien

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, Jim, entschied, dass es sich selbst reinigen möchte und so Zeit/Raum und Raum/Zeit in Verfolgung und Kontemplation von Perfektion verbringen würde. Die Hingabe an dieses Arbeiten wurde intensiviert, bis der Geist/Körper/Seele-Komplex in Harmonie mit dieser Absicht schwang. Das Wesen verstand den buchstäblichen Sinn nicht, in dem metaphysische Absichten durch den Körperkomplex übersetzt werden, in jemandem, der in völliger Einheit des Ziels arbeitet. Das Wesen begann die Periode von Gebet, Fasten, Buße und Freude. Der Körperkomplex, der sich noch nicht voll vom nephrotischen Syndrom erholt hatte, begann systematisch, jedes Organ zu reinigen, indem er all den Detritus, der nicht perfekt war, durch [*die*] Nieren schickte, denen nicht genügend Flüssigkeit gegeben wurde, um die Giftstoffe, die freigelassen wurden, aufzulösen. Die Giftstoffe verblieben beim Körperkomplex und reaktivierten eine rein körperliche Krankheit. Es gibt keinen metaphysischen Teil in diesem Rückfall.

Die Heilung findet statt in Manifestation einer Affirmation der Körperkomplex-Gesundheit, welche, indem sie unerwünschte Umstände aussperrt⁴⁰, vollständig wirksam sein wird.

105.5 FRAGESTELLER: Ist jegliche Erwägung der Angemessenheit des Hauses am Lanier-See, in das wir einzuziehen beabsichtigen, oder spezieller Vorbereitung außer der geplanten, ratsam?

RA: Ich bin Ra. Wir glauben, dass du [*etwas*] schräg gefragt hast. Bitte frage erneut.

105.6 FRAGESTELLER: Wir hatten vor, das Grundstück an [*der*] Lanier-See-Adresse zu reinigen, indem wir die Techniken verwenden, die Ra in früheren Sitzungen vorgegeben hat, die mit Salz [*über*] 36 Stunden, etc. zu tun haben. Ich würde gerne wissen, ob dies ausreichend ist oder ob es ein herausstehendes Problem hinsichtlich des Umzugs in dieses Haus gibt, zu dem Ra uns einen Rat geben kann, bitte?

RA: Ich bin Ra. Die Reinigung der Wohnstätte, von der du sprichst, muss nur drei Nächte und zwei Tage [*lang*] sein. Die Wohnstätte ist liebevoll. Die Techniken sind akzeptabel. Wir finden drei Bereiche, in denen die Nutzung des Knoblauchs, wie früher beschrieben, hilfreich wäre. Erstens, das Schlafbettzimmer, unter dem oberen Bettenrost. Zweitens, das Äußere der

⁴⁰ Dieser eingeschobene Halbsatz ab „welche ...“ lautet im Original „barring untoward circumstance“ und kann, tatsächlich, auch als „bis auf widrige Umstände“ übersetzt werden.

Wohnstätte, welches zur Straße zeigt und um die kleinen Steine herum zentriert ist, ungefähr zwei Drittel der Länge der Wohnstätte von der Fahrweg-Seite.

Drittens gibt es die Sache des Bootshauses. Wir schlagen wöchentliche Reinigungen dieses Bereichs mit Knoblauch vor, der geschnittenen Zwiebel, und dem Gehen eines licht-erfüllten Umkreises. Der Knoblauch und [die] Zwiebel, wöchentlich erneuert, sollten permanent hängen bleiben, abgehängt vom Faden oder Draht zwischen Arbeiten.

105.7 FRAGESTELLER: Nur damit ich keinen Fehler im Interpretieren deiner Richtungsangaben hinsichtlich des zweiten Bereichs außerhalb des Hauses mache, könntest du mir eine Distanz und magnetischen Kompasskurs von, sagen wir, dem exakten Zentrum der Wohnstätte zu dieser Position geben?

RA: Ich bin Ra. Wir können nur annähernd sein, aber würden eine Entfernung von 11 Metern, einen magnetischen Kurs von 84 bis 92 Grad vorschlagen.

105.8 FRAGESTELLER: Ich weiß, dass es für unsere Zwecke unwichtig ist, aber von einem philosophischen Standpunkt aus möchte ich nichts tun, um das Gesetz der Verwirrung zu stören, deswegen empfinde ich nicht, dass es nötig ist, dies zu beantworten, aber ich habe mich gefragt, was die Bedingung war, die die Notwendigkeit für solch fortgesetzte Reinigung des Bootshauses erzeugte?

RA: Ich bin Ra. Die Absicht ist, einen Umkreis zu schaffen, in dem die Apiarium⁴¹-Bewohner es nicht für notwendig empfinden werden, zu stechen, und es in der Tat nicht erfolversprechend finden werden, [dort] zu wohnen.

105.9 FRAGESTELLER: Sprichst du von Bienen oder Wespen oder Geschöpfen dieser Art?

RA: Ich bin Ra. Dies ist so.

105.10 FRAGESTELLER: Sind Jims Pläne und [das] Ritual zur Dekonsekrierung dieser Wohnstätte ausreichend, oder sollte etwas hinzugefügt oder verändert werden?

RA: Ich bin Ra. Keine Veränderung ist notwendig. Die notwendigen Punkte, die in Konsekration oder Entweihung eines Platzes eingeschlossen sein sollten, sind behandelt. Wir mögen vorschlagen, dass jeder holzigen zweite Dichtepflanze, [in] die ihr während eures Mietverhältnisses innerhalb dieser Wohnstätte investiert habt, gedankt und sie gesegnet wird.

⁴¹ Bienenhaus

105.11 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendeinen anderen Vorschlag, den Ra hinsichtlich irgendeines Teiles des geplanten Umzugs machen könnte, und werden wir irgendwelche Probleme haben, Ra in der neuen Wohnstätte zu kontaktieren, und falls dem so ist, würde Ra uns [*etwas*] über sie erzählen und was wir tun könnten, um Probleme im Kontaktieren von Ra in der neuen [*Adresse*] zu vermindern?

RA: Ich bin Ra. Wir wiegen diese Antwort sorgfältig ab, denn sie kommt Verkürzung von freiem Willen nahe, aber [*wir*] finden die Nähe aufgrund der Entschlossenheit des Instruments annehmbar, dem Einen Unendlichen Schöpfer unabhängig von persönlichen Umständen von Dienst zu sein.

Jede körperliche Hilfe von Seiten des Instruments im Ein- und Auspacken wird diese allergischen Reaktionen aktivieren, die die meiste Zeit über schlummern. Dieses Wesen ist auf jene Dinge allergisch, die unvermeidbar sind in Übergängen innerhalb eurer dritte Dichte-Illusion, sprich Staub, Schimmel, etc. Derjenige, der als Bob bekannt ist, wir in dieser Hinsicht von Hilfe sein. Der Schreiber sollte auch darauf achten, eine doppelte Menge an Flüssigkeiten zu trinken, damit jegliche allergisch verursachten Giftstoffe vom Körperkomplex weggespült werden können.

Es gibt keine Schwierigkeit, wieder Kontakt durch dieses eingestimmte Instrument mit dem sozialen Erinnerungskomplex, Ra, in der gewählten Wohnstätte oder, in der Tat, jeglichem anderen Platz aufzunehmen, wenn einmal physisches und metaphysisches Reinigen abgeschlossen wurde.

105.12 **FRAGESTELLER:** Ich bin zu der Schlussfolgerung gekommen, dass die Bedeutung des Falken, den wir vor ungefähr einem Jahr hatten, als wir zum ersten Mal begannen umzuziehen, mit der unfreundlichen Natur, im metaphysischen Sinn, des Hauses zu tun hat, welches ich für den Umzug ausgewählt hatte. Falls es kein Problem mit dem Gesetz der Verwirrung ist, denke ich, dass es philosophisch interessant wäre, zu wissen, ob ich hinsichtlich dessen richtigliege.

RA: Ich bin Ra. Welcher Vogel kommt, um für Ra zu bestätigen? Welcher Vogel würde gewählt werden, um zu warnen? Wir bitten den Fragesteller, diese Fragen zu überlegen.

105.13 **FRAGESTELLER:** Wir haben, könnte man sagen, viele Dinge über den Körper, den nächsten Teil des Tarots, experimentell festgestellt, und haben einige der Rückkopplungseffekte, könnte ich sagen, zwischen dem Geist und dem Körper erfahren. Von allem, was wir im Hinblick auf diese Effekte soweit getan haben, empfinde ich, dass der große Wert des dritte Dichte-, gelber Strahl-Körpers zu diesem Zeitpunkt darin liegt, eine Vorrichtung zu sein, die Katalyst zu einem

Geist zurückkoppelt, um die Polarisierung zu erzeugen. Ich würde sagen, dass dies der Hauptwert des dritte Dichte-Körpers hier ist und würde Ra fragen, ob ursprünglich, als die Geist/Körper/Seele – nicht der Geist/Körper/Seele-Komplex, sondern die Geist/Körper/Seele – für dritte Dichte-Erfahrung gestaltet wurde, ob dies die Hauptverwendung des gelber Strahl-Körpers war, und falls nicht, was war der Zeck des gelber Strahl-Körpers?

RA: Ich bin Ra. Die Beschreibung, [mit] der deine Frage begann, ist für die Funktion der Geist/Körper/Seele oder des Geist/Körper/Seele-Komplexes geeignet. Die Position in Schöpfung von physischer Manifestation veränderte sich kein bisschen, als der Vorhang des Vergessens fallengelassen wurde.

105.14 FRAGESTELLER: Dann wurde der gelber Strahl-Körper, ganz von Anfang an, als das gestaltet, was Ra einen Athanor für den Geist genannt hat, eine Vorrichtung, könnte man sagen, um die Evolution des Geistes zu beschleunigen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es ist vielleicht genauer, anzumerken, dass das physische gelber Strahl-Vehikel eine Notwendigkeit ist, ohne die der Geist/Körper/Seele-Komplex mit [gar] keiner Geschwindigkeit Evolution verfolgen kann.

105.15 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass die Evolution des Teils des Individuums, der nicht gelber Strahl ist, nicht ohne die Bekleidung, in Intervallen, im Körper des gelben Strahls möglich ist. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

105.16 FRAGESTELLER: Würdest du meine Gedanken darüber aufklären? Ich habe deine Aussage nicht richtig verstanden.

RA: Ich bin Ra. Jede Geist/Körper/Seele oder Geist/Körper/Seele-Komplex hat eine Existenz, gleichzeitig mit der von Schöpfung. Sie ist nicht abhängig von jeglichem körperlichen Fahrzeug. Um sich jedoch weiterzuentwickeln, zu verändern, zu lernen und den Schöpfer zu manifestieren sind jedoch die körperlichen Vehikel, die für jede Dichte passend sind, notwendig. Deine Frage implizierte, dass physische Vehikel Wachstum beschleunigen würden. Die genauere Beschreibung ist, dass sie Wachstum erlauben.

105.17 FRAGESTELLER: Nun, als ein Beispiel würde ich gerne die Verzerrung einer Krankheit oder körperlichen Fehlfunktion vor [dem] Schleier nehmen und sie mit der nach dem Schleier vergleichen. Lass uns annehmen, dass die Bedingungen, die zum Beispiel Jim, in Bezug auf seine Nieren-Fehlfunktion erlebte, vor dem Schleier erlebt worden wären. Wäre diese Erfahrung vor dem Schleier geschehen? Wäre sie anders gewesen? Und falls ja, wie?

RA: Ich bin Ra. Der Zorn von Trennung ist unmöglich ohne den Schleier. Der Mangel an Bewusstsein für das Bedürfnis des Körpers nach Wasser ist unwahrscheinlich ohne den Schleier. Die Entscheidung, über Perfektion in Disziplin nachzusinnen, ist recht unwahrscheinlich ohne den Schleier.

105.18 **FRAGESTELLER:** Nun, ich würde dann gerne eine, sagen wir, körperliche Beispiel-Verzerrung von vor dem Schleier nehmen und wie sie den Geist beeinflussen würde. Könnte mir Ra ein Beispiel davon geben, bitte?

RA: Ich bin Ra. Dieser allgemeine Bereich wurde behandelt. Wir werden hier rekapitulieren.

Die Muster von Kranksein, Krankheit und Tod sind eine gütige Domäne innerhalb des Plans von inkarnativer Erfahrung. Als solche, geschah etwas Heilung durch Entscheidung von Geist/Körper/Seelen, und Inkarnationen wurden mit dem normalen Ende von Krankheit zu Tod erlebt, [*und*] als solche akzeptiert, da es ohne Schleier klar ist, dass die Geist/Körper/Seele fortbesteht. Daher waren die Erfahrungen der Geist/Körper/Seele, sowohl gute als auch schlechte, oder freudvolle und traurige, vor [*der*] Verschleierung blass, ohne Leuchtkraft oder der scharfen Kante von Interesse, die solches im Nach-Verschleierungs-Geist/Körper/Seele-Komplex hervorbringt.

105.19 **FRAGESTELLER:** Erschien das Wesen am Ende einer Inkarnation, vor Verschleierung, körperlich gealtert zu sein, sagen wir, wie Wesen am normalen Ende von Inkarnation in unserer gegenwärtigen Illusion – waren sie, hatten sie Falten und wirkten alt ... Sah der Signifikator so aus?

RA: Ich bin Ra. Der Signifikator von Geist, Körper oder Seele ist ein Anteil des archetypischen Geistes und sieht aus, wie jeder sich solchen zu erscheinen vorstellt. Der Körper einer Geist/Körper/Seele vor Verschleierung zeigte alle Zeichen des Alterns, die euch nun mit dem Prozess vertraut machen, der zur Entfernung des Geist/Körper/Seele-Komplexes von dritte Dichte-Inkarnation führt. Es ist gut, sich daran zu erinnern, dass der Unterschied zwischen Geist/Körper/Seelen und Geist/Körper/Seele-Komplexen ein Vergessen innerhalb des tieferen Geistes ist. Körperliche Erscheinungen und Oberfläche und instinktive Aktivitäten sind sehr die gleichen.

105.20 **FRAGESTELLER:** Dann habe ich mich über den ursprünglichen Grund für die Veränderung der äußerlichen Erscheinung, die wir als den Alterungsprozess verstehen, gewundert. Ich versuche eine grundsätzliche, philosophische Prämisse hier aufzudecken, auf die ich im Dunkeln zielen und nicht richtig erfragen mag, aber ich versuche, zum Grund hinter der Gestaltung dieser Veränderung im Äußeren zu kommen, wenn es mir so erscheint, dass es für die Geist/Körper/Seele oder den Geist/Körper/Seele-Komplex genauso möglich

wäre, eine Inkarnation hindurch einfach gleich auszusehen. Könnte Ra den Grund für diese Veränderung erklären?

RA: Ich bin Ra. Wenn die Disziplin der Persönlichkeit den Geist/Körper/Seele-Komplex in die fünfte und vor allem die sechste Ebene des Studiums geführt hat, ist es nicht länger notwendig, Zerstörung des physischen Vehikels in seine Gestaltung einzubauen, denn der Seele-Komplex ist so erfahren als Shuttle, dass er sich bewusst ist, wann der angemessene Grad an Intensität von Lernen und Zuwachs von Lektion erreicht wurde. Innerhalb dritter Dichte wäre das Nicht-Einbauen seines Endes in den physischen Körper äre kontraproduktiv für die Geist/Körper/Seele-Komplexe, die darin residieren, denn innerhalb der Illusion scheint es entzückender, in der Illusion zu sein, als das Gewand fallen zulassen, welches den Geist/Körper/Seele-Komplex getragen hat, und weiterzuziehen.

- 105.21 **FRAGESTELLER:** Ich verstehe dann, dass es, sagen wir, wenn ein Individuum ein sehr hohes Alter erreicht, ihm, dann, in dritter Dichte offensichtlich wird, dass es erschöpft ist. Deswegen ist es an dieses Vehikel nicht so fest mit einem Wunsch zu bleiben angehaftet, als es das mit einem gutaussehenden, gut funktionierenden wäre.

Nun, nach dem Schleier, ist der Körper definitiv ein Athanor für den Geist. Vor der Verschleierung, diente der Körper [da] überhaupt als Athanor für den Geist?

RA: Ich bin Ra. Ja.

Du magst eine weitere, volle Frage stellen.

- 105.22 **FRAGESTELLER:** Ich glaube, dass ich zu diesem Zeitpunkt fragen sollte ... Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern? (Da ich letzte Sitzung nicht in der Lage war, dies unterzubekommen, und ich denke, dass es wichtig ist.)

RA: Ich bin Ra. Wir finden die Erschöpfung der Gruppe gut durch ihre Harmonie ausgeglichen. Die Erschöpfung wird in jeglichem zukünftigen Umstand während eurer Inkarnationen anhalten. Deswegen, schaut, ihr, zu eurer Liebe und Danksagung an euch gegenseitig und vereint euch immer in Verbundenheit und korrigiert jeden gebrochenen Strang dieser Zuneigung mit Geduld, Trost und Ruhe. Wir finden alles minutiös in den Ausrichtungen beachtet und geben euch diese Worte nur als Erinnerung. Alles, was für das Instrument getan werden kann, scheint mit einem ganzen Herzen getan, und das Instrument selbst arbeitet im Indigo-Strahl mit Beharrlichkeit.

Wir haben früher einige vorübergehende Maßnahmen für das Instrument erwähnt. Falls diese angenommen werden, sollten zusätzliche Flüssigkeiten vom Instrument und vom Fragesteller aufgenommen werden, dessen Bindung mit dem Instrument so ist, dass jede Schwierigkeit für einen die gleiche in Sympathie für den anderen ist.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, fröhlich jubelnd in der Liebe und dem Licht, der Kraft und dem Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

DAS GESETZ DES EINEN, BUCH V, FRAGMENT 56

SITZUNG 106, 15. MÄRZ 1984

Jim: Wir lebten fünf Monate in dem Haus am See Lanier – von November 1983 bis April 1984 – bevor wir entschlossen, dass dieses Experiment gescheitert war. Wir konnten nur eine Sitzung mit Ra während dieser Zeit machen, weil Dons körperlicher Zustand sich verschlechterte, und seine Sorgen seine mentalen Verzerrungen ebenfalls verstärkten. Die meiste Zeit über war auch Carlas körperlicher Zustand unterhalb des notwendigen Levels, um auf sichere Weise zu versuchen Ra zu kontaktieren. Im Januar 1984 wurde Dons Zustand so schlecht, dass er gezwungen war, sich zum ersten Mal in 19 Jahren bei Eastern Airlines krank zu melden. Bis zu seinem Tod im November würde er nur noch wenige weitere Flüge machen.

Als wir jedoch dabei waren, zurück nach Louisville zu ziehen, schaffte Don es, in gutem Zustand für eine Ra-Sitzung zu sein, und so konnten wir über die metaphysischen Reinigungs-Bedürfnisse unseres neuen Zuhauses sowie zu Don und Carlas Schwierigkeiten Fragen stellen. Ras Bezugnahme auf Carlas „unangemessene Verwendung von Mitgefühl“ betrifft ihre Reaktion auf Dons fortgesetztem Sorgenmachen über seine Arbeit, seine Gesundheit und der Weiterführung unserer Arbeit. Eines Nachmittags, als Don seine Sorgen teilte, sagte ihm Carla einfach, dass sie diese Sorge für ihn übernehmen würde, und er tun könnte, was sie normalerweise tat: entspannen, eine gute Zeit verbringen und sorgenfrei zu sein. Don stimmte unschuldig zu. Die Verbundenheit in Einheit zwischen Don und Carla war offenbar so stark, dass diese einfache Übereinkunft zu einem schädlichen Energietransfer zwischen ihnen führte. Dies geschah zu einer Zeit, als beide offenbar einen inneren Prozess durchliefen, der normalerweise Einweihung genannt wird.

Wir können davon ausgehen, dass unser Freund aus negativer fünfter Dichte Gelegenheitsziele in diesen kombinierten Erfahrungen von Einweihung und negativem Energietransfer fand und ihre Intensität erhöhen konnte. Hier wird der geheimnisvolle Charakter dieser gesamten Situation deutlicher, da wir nicht wissen, warum Carla überlebte und Don nicht. Wir können nur uns selbst an Ras verabschiedende Worte nach dieser letzten Sitzung erinnern, als Ra vorschlug, dass „die Natur ...“

Carla: Bei der Zeit dieser Sitzung, war ich durch jede Art von Angst und Sorge gegangen, die Sie sich möglicherweise vorstellen können. Don hatte, mehr oder weniger, aufgehört zu essen. Er verhielt sich extrem anders, als er selbst sonst war, und während ich nicht gemerkt hatte, dass er psychotisch war und nicht ganz in unserer normalen Realität, war ich verstört und verängstigt durch diese Veränderungen. Dons ganzes Muster seines vorherigen Verhaltens mit ihm hatte mich darauf geschult, auf seine Wünsche zu

reagieren. Don wählte unsere Essenszeiten aus, unsere Zeit für Filme, er mochte und erhielt totale Kontrolle über mein Leben. Nennen Sie mich abhängig und Sie hätten recht. Doch das war der einzige Weg, wie Don die Intimität einer Beziehung, in der man zusammenlebt, aushalten konnte. Ich konnte Einwand erheben und wurde gehört; ich konnte vorschlagen und hatte manchmal Glück, aber im Ganzen war Don ein altmodischer Mann, der wollte, dass ich zuhause blieb, punkt. Ich wartete auch seine Fantasie. In der Zwischenzeit las ich, oder machte stille Schreibtischarbeit.

Plötzlich fragte er mich immer, was ich als Nächstes zu tun hätte, und fuhr mich dann, eine unangenehme Aufgabe, die seinen Hämorrhiden schmerzten und er üblicherweise Jim überließ. (Zu diesem Zeitpunkt fuhr ich nicht mehr, weil es zu sehr schmerzte.) Er saß einfach, während ich zur Kirche ging, zur Gymnastik-Gruppe, zu den Folk-Song-Proben. Obwohl Jim mit Dingen überladen war, die er für LIL Research, den Vermieter, der ihn aus rot-orangem Ton einen Gemüsekeller ausgraben ließ, und das Haus zu tun hatte, fing Don an, angestrengt zu versuchen jeden Abend zuhause zu essen und zu übernachten, auch eine radikale Abkehr von seinen üblichen Gewohnheiten. Jim war aus dem Gleichgewicht – ich denke, soweit wurde sein Gemüt beeinflusst. Er rätselte. Aber ich war in vollem Nerven kollaps.

Ich empfinde, dass mein geliebter Begleiter und ich in diesem „nicht angemessenen“ Transfer, der durch meinen Vorschlag, Rollen zu tauschen, und seiner Zustimmung zwischen uns ausgelöst wurde, wirklich zu einer Person im Geist verschmolzen sind. Zwischen uns hatten wir eine einfache Dynamik: Er war weise und ich war liebend. Tatsächlich teilten wir viel Boden, aber unsere tieferen Naturen waren recht polarisiert in Weisheit und Liebe. In diesem Transfer erhielt Don die extreme Sensitivität, mit der ich alle Sinneseindrücke empfangen, und die volle ausdrückende und offene Art meines Herzens. Und ich erhielt in voller Stärke die furchtbare Angst, die hinter Dons ruhigen und so blauen Augen lebte, verhärtet durch sein festes und sehr solides Verständnis des größeren Bildes.

Ich bin zu dem Gefühl gekommen, dass in der Zeit ab dieser Sitzung, die zwei Wochen bevor wir Atlanta dankbar verließen, um zu den gesegneten Hügeln von Kentucky zurückzukehren, stattfand, bis zum Tod meines Geliebten im November desselben Jahres, Don einen ganzen Inkarnationskurs darin abschließen konnte, sein Herz zu öffnen. Ich kann nicht ausdrücken, wie viel Qual und Leid er in dieser Zeit aushalten musste. Die Betonwände, die so stark waren und ihn immer beschützt hatten, fielen weg, als ob sie nie dagewesen wären, und er fühlte alles. Und wie er liebte! Er konnte nicht fernsehen, selbst die Sitcoms, weil es dort zu viel Leid gab. Er, der lebenslange Beobachter durch tatsächlichen Eid, weinte bei der Mary Tyler Moore Show. Und wenn er im gleichen Raum mit mir war, versuchte er mir immer wieder nur zu erklären, wie schlecht die Situation war. Dieser einer Gedanke war, immer, an vorderster Stelle in seinem Geist.

Der schiere Horror dessen, was er fühlte, wischte ihn recht sauber von den meisten anderen Emotionen, und er konnte nicht lange gesammelt bleiben, wenn er in meiner Nähe war.

Ich war mir während dieser Zeit ganz und gar, und verwerflich, unbewusst über Dons Ängste, dass ich Jim bevorzugen würde. Als Don anfing, nach mir zu greifen und mich zu küssen, ohne an seine Stärke zu denken, verletzte er mich, brach mir eine Rippe, schlitzte die Haut meiner Lippen gegen meine Zähne auf, hinterließ Blutergüsse, brachte mich ins Krankenhaus, selbst als er im Mai im Krankenhaus war, mit Ischias-Nervenschmerzen, die ich bekommen hatte, weil ich über mehrere Stunden in einem unbequemen Stuhl bleiben musste. (Für Don war dies der einzige Stuhl, der nicht verwandt war.) Ich bekam Angst vor Don. Ich fing an, morgens aufzuwachen und Don neben mir sitzend vorzufinden, der geduldig darauf wartete, dass ich aufwachte. Nachdem er „Guten Morgen.“ zu mir gesagt hatte, begann er einfach mir zu erzählen, wie schlecht alles war. Egal, wie ich versuchte, ihn dazu zu bekommen, sich zu beruhigen, es locker zu nehmen, zu tun, was die Experten zu Übungen und Medikamenten gesagt haben, und darauf zu vertrauen, dass die Heilung mit der Zeit kommt – alles, was ich ihm zu vermitteln habe blieb absolut ohne Erfolg; er war völlig sicher, dass nichts jemals besser werden könnte. Für ihn begann die Realität wirklich davon zu schlittern, soweit, dass ich befürchtete mit ihm mitzufahren. Meine Nerven zerbrachen unter dieser äußerst schwierigen Belastung. Ich war völlig niedergeschlagen, denn ich konnte Don nicht finden, und alles, woran ich denke konnte, war, dass ich ihn nicht habe, um zu ihm zu gehen – ich musste mich selbst zusammenehmen, für mich und für L/L Research, weil Don nicht länger mit uns war. Er schien eine vollständig andere Person zu sein. Die Farbe seiner Augen veränderten sich sogar von tiefem, brillantem Himmelblau zu Marineblau. Für lange Zeit hatte ich seine schriftlichen Angelegenheiten erledigt. Ich wusste, dass Don ein wenig mehr als zwei Jahre Anrecht auf Bezahlung bei Krankheit bei den Airlines angesammelt hatte, und mit allen interagiert hatte, die über seine Erkrankung informiert werden mussten. Jeder, bis auf einen Mann, wollte nichts mehr, als dass Don diese ganze Zeit nimmt, falls es das war, was es brauchte, um wieder gesund zu werden. Die Krisen in seinem Kopf waren nicht real für mich, oder für Jim. Nur er hatte dieses schreckliche Gefühl von drohendem wirtschaftlichen Untergang. Don verdiente ein ordentliches Gehalt. Seine Ausgaben für alle drei von uns und die Kätzchen kosteten ihn ungefähr die Hälfte seines monatlichen Schecks, normalerweise. Aber Don verlor alle Hoffnung, und das Wesen, zu dem er wurde, lebte wirklich in einer Hölle.

Und wie kann ich auf das blicken und sagen, dass es alles Teil eines perfekten Musters ist? Nur indem mir die Gnade gegeben wurde, es zu sehen, letztendlich, nach vielen Jahren des Anschauens der fesselnden Szenen in der Erinnerung, ihrer Untersuchung und der Arbeit mit ihnen über die Tage, Monate und Jahre seit Don starb. Fünfzehn Jahre sind vergangen, und das führt zu einer viel klareren Perspektive. Im schlussendlichen Akzeptieren der Wichtigkeit des offenen und gebenden Herzens, um Weisheit

auszugleichen, schloss Don die persönliche Lektion ab, die er zu lernen beabsichtigt hatte. Sein Herz zu öffnen brachte seinen Körper um, aber wirklich, er erfreute sich noch am selben Tag, an dem er aus der physischen Illusion geschieden war, schon wieder, denn er erschien mir mehrere Male fröhlich und lachend und sagte mir, dass alles gut sei. Und ich, mit schwächeren Nerven als sie es vor dem Ra-Kontakt und Dons Tod waren, habe mich aufgemacht zu diesem Ausgleichen des Mitgefühls, das mir gegeben wurde und das ich in dieser nächsten Lektion gewonnen habe, die an dem Tag begann, an dem Don starb.

Als ich am Morgen nach Dons Selbstmord aufwachte, erwartete ich, dass meine Haare komplett weiß geworden waren. Es gab keine äußere Veränderung. Aber ich begann an diesem Punkt ein vollständig neues Leben. Bis zum November 1990, verbrachte ich meine Zeit fast ausschließlich in Selbstverurteilung. Ich hatte Dons Verdächtigungen über mich herausgefunden, und empfand, dass er diese Ängste vergrößert hatte, bis er sich deswegen umbrachte. Es war meine Schuld, nicht weil ich irgendeiner Art Untreue schuldig wäre, sondern weil ich hätte raten sollen, was er denkt, und ihn rückversichern. Aber das kam mir, in meinem dummen Stolz nie in den Sinn. Ich ging einfach davon aus, er wissen würde, dass ich, dieses Paradebeispiel an Tugendhaftigkeit, nie eine Vereinbarung brechen würde. Ich habe wirklich ein fortgesetztes Problem mit Stolz, weil ich versuche, so exakt in meinen ethischen Entscheidungen zu sein. Dons Erkrankung überrumpelte mich völlig.

Weiterhin war es verwirrend, dass jeder Arzt, Sozialarbeiter und Freund die gleiche Sache vorschlug – dass Jim und ich ihn allein lassen müssten, nicht ihn bestechen, Dinge zu tun, weil er die Entscheidung, gesund zu werden, selbst hätte treffen werden müssen, und wir würden den Prozess nur in die Länge ziehen, wenn wir jammern würden. Wie sehr ich mir rückblickend wünsche, die Vision gehabt zu haben, „Quatsch!“ dazu zu sagen, und nur bei ihm zu bleiben, egal was. Und doch, als ich versuchte, genau das so gut zu tun, wie ich konnte, und schwor, dass ich bleiben würde, auch wenn es mich umbringen würde, ließ mich mein Körper einfach im Stich und ich wachte eines Morgens recht entfernt der Realität auf. Vom März an war mein geliebter Donald in vollem und schnellem Abbau, und ich ging durch einen vollständigen Nervenzusammenbruch.

Die Allergien, über die Don sich solche Sorgen in Zusammenhang mit dem Hobbs Park-Haus machte, beschäftigten ihn, aufgrund des unglücklichen Ausschöpfens des Seehauses, das durch gebrochene Rohre an diesem kalten Weihnachtsabend geflutet wurde. Die Feuchtigkeit war tief in den dicken Teppich im Gang eingedrungen, und machte ungefähr die Hälfte des Hauses für mich und Don unbewohnbar. Als wir dort ankamen, fanden wir einen trockenen Keller vor, oder vielmehr einen Keller mit einer Sumpfpumpe und keinen ungewöhnlichen Drainage-Problemen. Die Feuchtigkeit war fein, und der Ort war, in der Tat, ein vom Gefühl her sehr engelhafter Platz, den Jim und ich im Laufe der Zeit sehr mochten. Es war Dons letztes Werk in der Welt, diesen Platz herauszusuchen. Wie immer machte er einen fantastischen Job. Es ist ein Privileg gewesen, dort wohnen zu können, wo mein Donald am Leben war, wo er litt und starb, und wo er mich so sehr

liebte. Jim und ich haben uns diesem lieblichen, kleinen Bungalow und seinem bescheidenen Grundstück zugewandt, und wandeln mehr und mehr davon in Gärten um. Wir arbeiten immer noch für Don! Das gibt uns beiden ein gutes Gefühl. Was immer wir tun, es ist nur die Fortsetzung dessen, was er so wundervoll begann, mit seinem scharfen Geist und seiner weiten und tiefen Wesensart.

Es ist eine dunkel gefärbte Erfahrung für mich gewesen, ausgefüllt mit buchstäblich Jahren an Selbstmordgefühlen und Selbst-Verdammung. Und doch habe ich durch diese Auslöser gelernt, mich selbst zu lieben, mich selbst wirklich zu lieben und mich um mich zu kümmern, ohne zu versuchen, Etwas zu rechtfertigen oder zu verteidigen. Und das ist nicht so sehr ein Fortschritt im Lieben, wie es ein Fortschritt in Weisheit ist – denn man lernt nur durch Weisheit die Fehler zu lieben. Während ich definitiv nie auch nur vage so weise sein werde wie Don, kann ich die Geschenke fühlen, die er mir hinterlassen hat. Meine Intelligenz hat ein Durchhaltevermögen und eine Klarheit, von denen ich empfinde, dass sie seine Geschenke an mich sind. Und ich sehe es als meine verbleibende, persönliche Aufgabe an, dem Muster an Hingabe und Liebe jeden Tag und jede Stunde meines restlichen irdischen Lebens hindurch zu folgen. Ich lebe nun für beide von uns, da er für uns beide starb. Und ich fühle den Frieden, der mit der Kooperation mit dem eigenen Schicksal kommt.

SITZUNG 106, 15. MÄRZ 1984

106.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

106.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Parameter dieses Instruments sind grenzwertig⁴², sowohl körperlich als auch mental/emotional. Die Vitalenergie dieses Wesens ist zu Stärke/Schwäche geneigt.

106.2 FRAGESTELLER: Mit „grenzwertig“, meinst du, dass ... Nun, lass es mich so sagen: Was würde das Instrument tun [müssen], um den grenzwertigen Zustand wesentlich zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Das Instrument schreitet durch einen Teil der inkarnativen Erfahrung, während dem das Potenzial für tödliche Verzerrung des linken

⁴² i.O. *marginal*, auch: geringfügig, knapp

Nierensystems groß ist. Weniger wichtig, aber zur Grenzlage von Verzerrung zu Lebendigkeit hinzufügend, sind schwere allergische Reaktionen und die Energetisierung davon und anderer Verzerrungen zu Schwäche/Stärke. Der mental/emotionale Komplex ist mit dem beschäftigt, was am besten unangemessenes Mitleid bezeichnet werden kann.

106.3 **FRAGESTELLER:** Würde Ra bitte die Schritte empfehlen, die wir unternehmen sollten, um die Bedingungen zu lindern oder umzukehren, von denen du gerade sprachst?

RA: Ich bin Ra. Wir können dies tun. Die Nierenverzerrungen unterliegen Affirmationen. Das Wesen, welches gegenwärtig das beginnt, was Einweihung genannt werden kann, lässt Giftstoffe frei und, deswegen, sind größere Mengen an Flüssigkeit, um in der Auflösung dieser Toxine zu unterstützen, hilfreich. Die Allergien werden bereits größtenteils durch Affirmation und die nahezu konstante Unterstützung des Heilers, bekannt als Bob, kontrolliert. Weitere Hilfe kann durch den Umzug von Wohnstätte und zukünftiger Achtsamkeit vor Feuchtigkeit, welche die gesunde Menge in der eingeatmeten Atmosphäre überschreitet, erreicht werden.

Die mental/emotionalen Verzerrungen werden etwas weniger leicht verringert. Der Fragesteller und das Instrument werden es jedoch gemeinsam möglich finden, ein solches Arbeiten zu tun.

106.4 **FRAGESTELLER:** Wie ernsthaft und kritisch ist dieses Nierenproblem? Ist Flüssigkeiten zu trinken (ich nehme an, Wasser ist das Beste) die einzige Sache, die wir dafür tun können, oder gibt irgendetwas anderes?

RA: Ich bin Ra. Bemerke die Wechselbeziehungen von Geist- und Körperkomplexen. Dies ist ein Beispiel von solcher Verwobenheit des Designs von Katalyst und Erfahrung. Die Phase von renaler Deliktheit ist ernsthaft, aber nur potenziell. Sollte das Instrument wünschen, diese inkarnative Erfahrung zu verlassen, wurde die natürliche und nicht-energetisierte Gelegenheit, dies zu tun, eingebaut, ebenso wie die Phase eingelegt⁴³ war, während der das gleiche Wesen, faktisch, die inkarnative Erfahrung verließ und dann absichtlich wiederkam.

Der Wunsch, zu gehen und nicht mehr Teil dieses bestimmten Erfahrungsnexus zu sein, kann und wurde energetisch aufgeladen. Dies ist ein

⁴³ i.O. *inlaid*, auch: intarsiert

Punkt zum Nachdenken für das Instrument, und ein angebrachter Punkt für die Unterstützungsgruppe, um achtsam hinsichtlich der Sorge um das Instrument zu sein. So sind Geist und Körper verflochten wie die Haarzöpfe einer Jungfrau.

Die Natur dieses Wesen ist fröhlich und kontaktfreudig, sodass es von jenen Dingen gefüttert wird, die wir früher erwähnt haben: die Verschiedenheiten von Erfahrung mit Anderen-Selbsten und anderen Orten und Ereignissen sind hilfreich, sowie die Erfahrung der Verehrung und des Singens, vor allem von heiliger Musik. Dieses Wesen wählte, in eine verehrungsvolle Situation mit einer Märtyrerrolle einzutreten, als sie zum ersten Mal an diesem geographischen Ort war. Das Füttern durch Verehrung hat daher nur teilweise stattgefunden. Ähnlich haben auch die musikalischen Aktivitäten, auch wenn angenehm und deswegen von einer fütternden Natur, nicht den Aspekt der Lobpreisung zum Schöpfer beinhaltet.

Das Instrument ist in einem Zustand des relativen Hungers nach solchen spirituellen Häusern, welche sie aufgab, als sie einen Ruf nach Märtyrertum fühlte und sich von der geplanten Verehrung an dem Platz, den ihr die Kathedrale von St. Philipp nennt, abwandte. Auch dies wird schrittweise geheilt werden, aufgrund der vorgeschlagenen Veränderung des Ortes dieser Gruppe.

106.5 FRAGESTELLER: So wie ich es dann verstehe, ist es das Beste für uns, dem Instrument zu raten, viel mehr Flüssigkeit zu trinken. Und ich würde annehmen, dass Quellwasser am besten wäre. Und wir werden, natürlich, umziehen. Wir könnten sie sofort von hier umsiedeln, morgen, sagen wir, falls nötig. Wäre dies wesentlich besser, als zwei bis drei Wochen wegen den Allergien und allem anderen zu warten?

RA: Ich bin Ra. Solche Entscheidungen sind eine Sache für Freier-Wille-Wahl. Seid euch über die Stärke der Gruppenharmonie bewusst.

106.6 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas hinsichtlich des gegenwärtigen spirituellen oder metaphysischen Zustands dieses [*Adresse redigiert*] Hauses, über das wir nachdenken, das Ra uns erzählen könnte, was für die Gesundheit des Instruments schädlich wäre?

RA: Ich bin Ra. Wir können zu diesem Thema nur sprechen, um anzumerken, dass es mechanisch-elektrische Geräte gibt, die Feuchtigkeit kontrollieren. Die Kellerebene ist ein Ort, dessen Natur dem ganz ähnlich ist, was ihr in der Kellerebene eures vorherigen Domizils erlebt habt. Weniger feuchte Bedingungen würde die Gelegenheit für das Wachstum jener Sporen

entfernen, auf die das Instrument sensibel ist. Die oberen Teile des Domizils sind fast, in jedem Fall, in annehmbaren Niveaus von Feuchtigkeit.

106.7 **FRAGESTELLER:** Was ist mit der metaphysischen Qualität des Hauses? Könnte Ra das bitte abschätzen?

RA: Ich bin Ra. Dieser Ort ist stark verzerrt. Wir stellen fest, dass sich uns eine akzeptable Beschreibung der Qualität dieses Ortes ohne Rückgriff auf abgegriffene Worte entzieht. Vergebt unsere Begrenzungen von Ausdruck. Das Domizil und sein hinterer Aspekt, vor allem, ist gesegnet und engelhafte Präsenzen wurden für einige eurer vergangenen Zeit angerufen.

106.8 **FRAGESTELLER:** Ich bin mir nicht sicher, dass ich verstehe, was Ra damit meint. Ich bin mir nicht sicher, dass ich verstehe, ob der Platz metaphysisch extrem gut oder extrem negativ ist. Könnte Ra dies aufklären, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir beabsichtigten, die metaphysische Exzellenz des vorgeschlagenen Ortes zu betonen. Der Ertrag solcher Vorbereitung mag von dieser Gruppe sehr wertgeschätzt werden.

106.9 **FRAGESTELLER:** Wäre die Reinigung mit Salz und Wasser dann für dieses Grundstück notwendig? Oder wäre es, sagen wir, zu empfehlen?

RA: Ich bin Ra. Das metaphysische Reinigen wird wie in jedem Umzug empfohlen. Egal wie fein das Instrument, das Stimmen zwischen jedem Konzert oder Arbeiten wird dennoch empfohlen.

106.10 **FRAGESTELLER:** Ok. Und falls das Instrument außerhalb des Kellers bleibt, denkst du, dass die Feuchtigkeit und physischen Bedingungen dann für das Instrument ausreichend wären, ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

106.11 **FRAGESTELLER:** Die Feuchtigkeit ... dann wir müssen etwas gegen die Feuchtigkeit im ganzen Haus machen, um es für das Instrument gut zu machen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

106.12 **FRAGESTELLER:** Ich werde zu einigen Punkten hier zurückkommen, aber ich muss hier eine Frage über mich selbst einschieben. Es scheint, kritisch zu sein an diesem Punkt. Kann Ra sagen, was körperlich mit mir los ist, und was es verursacht, und was ich tun könnte, um es zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Der Fragesteller ist einer, der ebenfalls mitten in weiterer Einweihung ist. Während dieser Raum/Zeit wird die Möglichkeit für mental/emotionale Verzerrung, die sich dem annähert, was das Wesen

veranlasst, dysfunktional zu werden, markiert. Ferner altert der chemische gelber Strahl-Körper des Fragestellers und hat mehr Schwierigkeiten in der Aufnahme von benötigten Mineralien wie Eisen und anderen Substanzen, wie Papain, Potassium und Calcium.

Zur gleichen Zeit beginnt der Körper aus gelbem Strahl, mehr Schwierigkeiten damit zu haben, Spurenelemente wie Aluminium zu eliminieren. Der energetisierende Effekt geschah im Darm des Fragestellers und die Verzerrungen in diesem Bereich sind anwachsend substantiell. Letztens, gibt es einen kleinen Infektionsbereich im Mund des Fragestellers, der Aufmerksamkeit benötigt.

106.13 **FRAGESTELLER:** Könnte Ra empfehlen, was ich tun sollte, um meinen Gesundheitszustand zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir schreiten in diesem Fall äußerst nahe am Gesetz der Verwirrung entlang, aber empfinden die Angemessenheit zu sprechen, wegen potenziell fatalen Folgen für das Instrument. Wir pausieren, um dem Fragesteller und dem Schreiber einige Momente Raum/Zeit zu geben, uns zu helfen, indem sie von jenen Verzerrungen, die uns veranlassen, das Gesetz der Verwirrung anzurufen, wegtreten. Dies wäre hilfreich.

[Einige Momente Pause]

Ich bin Ra. Wir schätzen eure Bemühungen. Gleichmäßige [*Verwirrung auf eurer Seite ist hilfreich. Der Fragesteller hat, in der kürzlich zurückliegenden Vergangenheit, einen vollständigen Transfer*] von mental/emotionalem Schmerz vom Fragesteller zum Instrument [*erlaubt*]. Der Schlüssel zu diesem schädlichen Arbeiten war, als das Instrument Worte der dahingehenden Bedeutung sagte, dass es der Fragesteller sein würde und der Starke sein würde. Der Fragesteller könnte sein wie das Instrument, klein und dumm. Der Fragesteller, in voller Ignoranz der festen Absicht des Instruments, und die Möglichkeit jeglichen solchen Energietransfers nicht verstehend, stimmte zu.

Diese beiden Wesen sind seit einer zeitlosen Periode wie eines gewesen und haben dies in eurer Raum/Zeit manifestiert. Entsprechend geschah diese schädliche Arbeit. Durch Übereinstimmung in Sorge und Obacht mag es ungeschehen gemacht werden. Wir drängen die Aufmerksamkeit zu Danksagung und Harmonie auf Seiten des Fragestellers. Wir mögen die frühere Empfehlung im Allgemeinen der Fähigkeiten und der Reinheit der Intention desjenigen bestätigen, der als Bob bekannt ist, und können die sympathetische Erkrankung anmerken, die aufgrund der Empfindsamkeiten des Instruments aufgetreten ist.

Zuletzt, mögen wir anmerken, dass demjenigen, der als Peter bekannt ist, verschiedene Aspekte der Verzerrungen, die vom Fragesteller, dem Instrument und dem Schreiber erfahren werden, recht offensichtlich sein mögen und recht einfach in geringere Verzerrungen übersetzt werden können.

106.14 **FRAGESTELLER:** Wie ist Peters Zuname? Ich bin nicht damit vertraut, wer er ist.

RA: Ich bin Ra. Der Name, unter dem dieses Wesen gewählt hat, bekannt zu sein, ist Inman.

106.15 **FRAGESTELLER:** Würde Ra empfehlen ... Lass es mich so ausdrücken: Würde Ra denken, das [eine] Operation in meinem Fall von Hilfe wäre?

RA: Ich bin Ra. Wir nehmen an, dass du von der Darm-Erkrankung und ihrer möglichen Hilfe durch eure Chirurgen sprichst. Ist das korrekt?

106.16 **FRAGESTELLER:** Ja.

RA: Wieder, ich bin Ra. Bitte blase über das Gesicht und Herz des Instruments.

[Dies wurde wie angewiesen getan.]

Ich bin Ra. Wir werden fortfahren. Die Atmosphäre wurde minutiös vorbereitet. Es gibt jedoch jene Elemente, die Schwierigkeiten für das Instrument verursachen, da die Nervenschwäche auf der rechten Seite des Gesichts zu anderen, arthritisch energetisierten Schmerzstichen hinzugefügt wird.

Eine solche Operation wäre in dem Fall von Hilfe, dass das Wesen diese physische Reinigung als ein Ereignis wählen würde, welches mit Veränderungen in den mentalen, mental/emotionalen und physischen Orientierungen des Wesens zusammenarbeiten würde. Ohne die letztere Entscheidung würde die Verzerrung wiederkehren.

106.17 **FRAGESTELLER:** Nun, fassen wir zusammen, was wir für das Instrument tun können: Durch Lobpreis und Danksagung und Harmonie können wir ... Ist das alles, was wir tun können, außer ihr zu raten, eine beträchtliche Menge an Flüssigkeit zu trinken und sie in eine bessere Atmosphäre zu bringen. Liege ich richtig damit?

RA: Ich bin Ra. Wir untersuchen die Aussage und finden zwei fehlende Dinge, eines wichtig im Verhältnis zum anderen. Die Haupthinzufügung ist das Verstehen der Natur des Wesens. Das weniger Wichtige ist, so klein es erscheinen mag, vielleicht hilfreich; das ist: Das Wesen nimmt viel Medikation

auf und empfindet es hilfreich, sich zu füttern, wenn diese Substanzen eingenommen werden. Der Ersatz von Substanzen wie euer Fruchtsaft für den Keks wird empfohlen, und ferner ist die Einnahme von Substanzen, die Sucrose enthalten, die nicht flüssig sind, innerhalb vier eurer Stunden vor der Schlafperiode nicht zu empfehlen.

106.18 **FRAGESTELLER:** Meine Erfahrung mit Entfeuchtern deutet für mich darauf hin, dass es möglicherweise unmöglich wird, die Feuchtigkeit in diesem Haus mit einem Entfeuchter viel zu verringern, auch wenn wir das probieren können, und falls wir dort einziehen, müssen wir vielleicht sehr bald wieder ausziehen.

Gibt es etwas Weiteres, das getan werden muss, um die Heilung von Jims Nierenproblem abzuschließen?

RA: Ich bin Ra. Wenn verstanden wird, dass der Zustand für einige Monate nach dem Nachlassen jeglicher Medikation in Potenzial verweilen wird, dann wird Sorge getragen werden und alles wird sich gut entwickeln.

Wir mögen anmerken, dass für die Zwecke, die ihr beabsichtigt, der Ort [*Adresse redigiert*], ob feucht oder trocken, untypisch gut geeignet ist. Nachdem die verschlimmerten, aktuellen Verzerrungen des Instruments aufgrund von Mangel an akutem Katalyst abgenommen haben, ist der Zustand des Ortes, über den die Vermutung gemacht wurde, extrem förderlich.

106.19 **FRAGESTELLER:** Dann ist der Effekt der – du sagtest, der Effekt von Feuchtigkeit – wir werden versuchen, sie so niedrig wie möglich zu bekommen, aber du sagst, der Effekt der Feuchtigkeit ist eine relativ kleine Erwägung, wenn all die anderen fördernden Faktoren hinsichtlich der [*Adresse redigiert*]-Adresse in Betracht gezogen werden? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

106.20 **FRAGESTELLER:** Ich bin an diesem Punkt sehr besorgt über die Gesundheit des Instruments und muss fragen, ob ich irgendetwas hinsichtlich der Gesundheit des Instruments nicht beachtet habe? Irgendetwas, das wir für sie tun könnten, um ihren Zustand zu verbessern, außer dem, was schon empfohlen wurde?

RA: Ich bin Ra. Alles ist höchst vollherzig zu Unterstützung hier orientiert. Nehmt die Gruppe als hier wahr, einem Ort in Zeit/Raum. Innerhalb dieser wahren Heimat, haltet die leichte⁴⁴ Berührung. Lacht zusammen, und findet

⁴⁴ i.O. *light*, auch: hell, licht

Freude in- und miteinander. Alles andere ist höchst umfassend vollendet oder für Vollendung geplant.

106.21 **FRAGESTELLER:** Ist es so wirksam, das Haus mit Salz und Wasser zu reinigen, nachdem wir einziehen, wie es das ist, bevor ... wir einziehen?

RA: Ich bin Ra. In diesem Fall ist es keine dringende metaphysische Erwägung, wie zeitliche Abstimmung es in einer weniger freundlichen und fröhlichen Atmosphäre wäre. Man bemerkt die relative Einfachheit von Durchführung von solchem vor der Bewohnung. Dies ist unwichtig, außer hinsichtlich des Katalyst, mit dem ihr umzugehen wünscht.

106.22 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir erklären, was die Schwierigkeit des Instruments bei ihrem letzten Whirlpool[-Gang] war?

RA: Ich bin Ra. Das Instrument nahm die mental/emotionale Natur und Verzerrungskomplex des Fragestellers auf, wie wir früher angemerkt haben. Das Instrument hat die wirbelnden Wasser bei Temperaturen genommen, die zu heiß sind und bei Schwingungsraten, die, wenn vermischt durch die Hitze der wirbelnden Wasser, einen Zustand des leichten Schocks, wie ihr diese Verzerrung nennt, hervorbringen. Der Geistkomplex hat unzureichend Sauerstoff in diesem verzerrten Zustand und ist geschwächt.

In diesem Zustand begann das Instrument in eine akute psychotische Periode einzutreten., da es die Verzerrung des Fragestellers hatte, ohne die Stärke des Fragestellers der Verzerrung, die man mit dem Tragen einer Rüstung vergleichen kann, [zu haben.] Als der Zustand des Schocks vorbei war, verschwanden die Symptome. Das Potenzial verbleibt, da die empathische Identität nicht aufgegeben wurde, und sowohl der Fragesteller als auch das Instrument leben als Wesen in einem Teil des mentalen/emotionalen Komplexes des Instruments.

Dürfen wir um eine weitere volle Frage zu dieser Arbeit bitten und das Instrument daran erinnern, dass es angemessen ist, einen kleinen Teil Energie vor einem Arbeiten zu reservieren?

106.23 **FRAGESTELLER:** Ich möchte einfach nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um dem Instrument zu helfen und es angenehmer für sie zu machen oder den Kontakt zu verbessern, und was das Früheste wäre, was Ra uns für den nächsten Kontakt empfehlen würde? Und wir würden sicherlich – ich würde sicherlich die Rückkehr des goldenen Falken wertschätzen. Er gab mir großen Trost.

RA: Ich bin Ra. Ihr habt völlige Freiheit, Arbeiten zu planen.

Wir schlagen vor, dass die Natur aller Manifestationen illusorisch und nur insofern funktional ist, wie sich das Wesen von Form und Schatten dem Einen zuwendet.

Ich bin Ra. Wir verlassen euch, meine Freunde, in der Liebe und im wunderbaren Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

EPILOG

Jim: Nachdem wir nach Louisville zurückzogen, trat die mentale/emotionale Dysfunktion auf, von der Ra in Bezug auf Don gesprochen hatte. Don war sein ganzes Leben lang dafür bekannt, sehr kühl und weise zu sein, emotional unbewegt bei Ereignissen, die Andere zusammenbrechen ließ. Seine Beobachtungen, und sein Ratschlag, erwiesen sich immer als richtig. Nun, da diese Dysfunktionalität sich verschlimmerte, sah Don sich selbst durch die kleinsten Reize beeinflusst. Seine Besorgtheit vertiefte sich zu Depression und er suchte von jeder möglichen Quelle nach Heilungsratschlägen, aber nichts funktionierte, und er gab sich selbst auf, an einen Tod, den er schnell näherkommen sah.

Nach sieben Monaten dieses geistigen, emotionalen und körperlichen Abbaus wurde es unmöglich für ihn zu schlafen oder feste Nahrung zu essen. Bis November hatte er ein Drittel seines Körpergewichtes verloren und erlebte starke Schmerzen. Weitere Unterbringung im Krankenhaus lehnt er ab, was wir als die letzte Hoffnung für sein Überleben ansahen. Der Gedanke, ihn gegen seinen Willen ins Krankenhaus zu stecken, war abscheulich für uns, aber wir entschieden uns, es zu tun und auf ein Wunder zu hoffen, da wir keinen anderen möglichen Weg wussten, um Dons Leben an diesem Punkt zu retten.

Als die Polizei kam, um den Haftbefehl auszuführen, entstand eine fünfeinhalbstündige, ausweglose Situation. Don war überzeugt, dass sein Tod kurz bevorstand, und er wollte nicht in einer psychiatrischen Anstalt sterben. Als Tränengas eingesetzt wurde, um Don aus dem Haus herauszubringen, ging er durch die Hintertür und schoss sich einmal durch das Gehirn. Er starb sofort.

Nach seinem Tod sah Carla ihn dreimal in Wachvisionen, und er versicherte uns, dass alles gut sei und dass alles, was geschehen sei, richtig war – selbst wenn es für uns überhaupt keinen Sinn ergab.

So geben wir Preis und Dank für Dons Leben, für seinen Tod und für unsere Arbeit zusammen.

Auch wenn dieses Buch ein eher persönlicher Teil dieser Arbeit ist, hoffen wir, dass Sie sehen, dass die Prinzipien, die unseren Erfahrungen zugrunde liegen, die gleichen sind, welche Ihren zugrunde liegen. Auch wenn sich die Ausdruckformen weit variieren mögen, ist der Zweck der gleiche: dass die vielen Anteile des Einen sich selbst und den Einen, als EINS, erkennen können, oder wie Ra es sagte:

„Wir verlassen euch in Wertschätzung der Umstände der großen Illusion, in der ihr nun wählt, die Pfeife und Tamburin zu spielen und euch in Rhythmus zu bewegen. Wir sind auch Spieler auf einer Bühne. Die Bühne verändert sich. Die Akte klingeln herunter. Die Lichter kommen wieder hoch. Und überall in der großen Illusion und

der nächsten und der nächsten gibt es die untermauernde Erhabenheit des Einen Unendlichen Schöpfers. Alles ist gut. Nichts ist verloren. Geht fort und erfreut euch in der Liebe und im Licht, im Frieden und der Kraft des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich bin Ra. Adonai.“ (Aus Sitzung 104)

Carla: Jim und ich haben uns gewünscht, dieses persönliche Material für jene zu öffnen, die empfinden, dass sie es nützlich finden könnten, weil wir in unseren Erfahrungen ein gutes Beispiel der Art von Stress sehen, die Arbeiten im Licht hervorbringen wird. Je voller an Erleuchtung das empfangene Channeling, desto erleuchtender müssen die Muster des Lebens und Sprechens sein. Im Fall von Don, Jim und mir war unser ganzes äußeres Verhalten korrekt, und man kann es Don nicht vorhalten, dass er nicht zu einem gern sprechenden Menschen wurde, als er krank war. Er hatte nie den Rat von Anderen angenommen, und er wollte meinen oder Jims nicht mehr als sonst. Und so wuchs die Neigung, die Don hatte, paranoid zu sein, bis er sicher war, dass ich nicht länger seine Liebe war. Ohne mich war die Welt für ihn inakzeptabel.

Wenn man tiefer auf die Zeitabläufe hier blickt, ist es entscheidend zu sehen, dass ich an diesem Punkt um die 38kg bei 1,63m Körpergröße wog. Jede Sitzung war extrem hart, und doch habe ich in meinem Wunsch weiterzumachen nie nachgelassen. Ich war perfekt bereit zu sterben in dem Prozess die Inhalte dieser Sitzungen zu bekommen. Don war sehr besorgt, dass ich tatsächlich sterben würde, und beschwerte sich ständig darüber bei mir. Es gab einen Mechanismus in ihm, der anhaltend versuchte herauszufinden, wie er mich durch sich selbst ersetzen könnte, um die Hauptlast des Kontakts zu übernehmen. Er sprach von Zeit zu Zeit darüber, und ich versuchte, ihn von dieser Linie des Denkens abzuhalten. Aber am Ende hat er genau das getan. Sein Tod beendete den Kontakt mit jenen von Ra, und wir sind nie in Versuchung geraten, ihn wieder aufzunehmen, da wir Ras eigenen Ratschlag befolgen, das nicht zu tun, außer mit uns allen dreien.

Ich will an jede Leserin und jeden Leser das tiefe Gefühl von Frieden ausdrücken, das in der Heilung meiner jetzigen Inkarnation zu mir gekommen ist. Es wird immer diesen Teil von mir geben, der sich wünscht, dass ich entweder Don hätte retten können oder mit ihm sterben. Ich denke, dass das ein valider Weg ist, den ich hätte gehen können. Dann wären er und ich ein sehr romantischer, und recht toter, Teil der L/L-Geschichte. Aber das ist nicht meine Lektion. Meine Lektion war die bezüglich Weisheit. Ra sagte es mir recht deutlich, als er fragte, wann meine Zeit wäre, um nach Jerusalem zu gehen. Er fragte mich, ob ich mich selbst opfern wollte. Das war im Kontext von Fragen, die Don hinsichtlich der Möglichkeit stellte, häufiger Sitzungen zu halten. Meine Reaktion darauf war, auf meinen ersten Urlaub nach elf Jahren zu gehen. Don und ich hatten Abenteuer, keine Urlaube!

Dons Lektion, als unsere Energien und mentalen Verzerrungen durch unser Gespräch in Georgia ausgetauscht wurden und miteinander verschmolzen, betraf die vollständige

Öffnung seines Herzens. Indem er ein Beobachter blieb, hatte er es noch nicht geschafft, sein großes Herz freizulegen. In seiner Krankheit dachte er wirklich, dass er starb, damit ich wohl auf sein könnte und in Frieden leben. Es gibt keine schrecklichere Hingabe und Opferung als das Geben seines eigenen Lebens. Es spielt keine Rolle, in diesem Kontext, dass er völlig falsch lag. Er hatte mich nie verloren, weit davon entfernt. Er verlor sich selbst. In seinem Todesmoment war völlig offenes Herz, und hat sich nicht um den Schmerz von Leben oder des Gehens gekümmert. Natürlich habe ich viele und miteinander in Konflikt stehende Gefühle darüber. Aber ich bin immer absolut in meinem Vertrauen darin, dass Dons Ende so ehrenwert war wie sein Leben als Ganzes. Für mich ist er jenseits aller Worte. Ich bewundere diese Seele einfach.

Meine Lektion war das Gegenteil: die der Hinzufügung von Weisheit zu komplett offener Liebe. Mein Herzchakra ist normalerweise recht unblockiert, aber mein Gefühl für Grenzen ist lang wackelig gewesen. Die geistige Verschmelzung, die wir zu dieser Zeit teilten, ließ mich mit einer Wahl zurück, für Don zu sterben oder für seine Arbeit, für L/L Research, und alles, was wir zusammen waren und getan haben, zu leben. Ich habe genau das gemacht, was ich tun musste, um in dieser Welt zu bleiben. Für eine lange Zeit stand es für mich auf der Kippe; lang nach Dons Tod habe ich die Energie von Tod durch meinen eigenen Geist, Körper und Seele durchgearbeitet. Im Laufe der Jahre habe ich die Tiefen von Verzweiflung, Wut (wie konnte er nur an mir zweifeln!), Kummer und Trauer erfahren. Ich stand meinem eigenen physischen Tod gegenüber und wusste, dass die Crux gekommen war, und die Freude am Leben war immer noch stark in mir. Das war während der schwierigen Tage um Weihnachten 1991 herum. Ich einer solch extremen Situation bin ich nie zuvor gewesen, selbst nicht als meine Nieren versagten. Aber meine Liebe fühlte sich niemals stärker. Ich fühlte mich, als ob alles wegbrennen würde, und ich hieß das willkommen. In der Hitze dieses Schmerzes fühlte ich Reinigung und Vervollständigung. Von dieser Zeit an war es, als ob eine neue Stärke in meinen schwachen Körper geflossen war. Als ich es schaffte, aus dem Rollstuhl und Krankenbett aufzustehen, habe ich mich immer erfüllter von Freude und gleichzeitig transparent gefühlt. Das ist ein neues Leben, das ich erlebe, in einem neuen und stark erneuerten Körper. In der Tat fühle ich, im Alter von 54, eine Erdung und ein Gleichgewicht, die solide und gesund sind. Ich bin froh hier zu sein, und empfinde, dass ich in das Ausarbeiten des zweiten Musters eingetreten bin, welches mein geteiltes Leben bietet. Ich segne Dons und meine Geschichte. Und ich segne alles, was geschehen ist. Wir liebten; wir waren menschlich. Es scheint, als ob wir oft irrten. Wir irrten nicht, denn wir liebten wahrlich. Und auch wenn ich mich immer durch seine Abwesenheit von seiner Seite verwaist fühlen werde, umarme ich die wundervollen Dinge, die jetzt meine zu schätzen sind. Jim und ich werden ständig von der Segnung angetrieben, Dons Arbeit fortführen zu können.

Jede Gruppe, die zusammenbleibt und harmonisch arbeitet, während sie dem Licht dient, wird anfangen, psychische Grüße der Art anzuziehen, wie wir sie erlebt haben. In dieser Feuerprobe ist jeder Fehler und jede Eitelkeit, egal wie klein, eine Waffe gegen das Selbst. Die ethische Wahrnehmung muss sehr aufmerksam bleiben und überzeugend in Themen und Werten, die umhergeschleudert werden. Das ist eine Sache von Leben und Tod. L/L Research ist ein spezieller und wundervoller Ort, und vielen anderen Licht-Häusern nicht unähnlich, die andere Wandernde und Suchende angemacht haben. Viele, viele Andere wachen jetzt auf und wünschen sich, immer mehr Kanäle für Licht zu werden. Und es ist ein wundersamer Dienst, da zu sein, als ein metaphysisches oder spirituelles Zuhause für Wanderer und Outsiders von überall her. Wir hoffen, dass dies Ihnen und Ihrer Gruppe hilft, in voller Kommunikation zu bleiben, es abzulehnen sich gegenseitig Lektionen zu bieten, die weniger sind als Freude und Vertrauen, egal was passiert! Und nie, NIE, einen Deal mit der loyalen Opposition zu schließen!

Wir bei L/L Research fahren fort, unsere Türen für öffentliche Treffen offen zu halten, und viele Besucherinnen und Besucher kommen durch unsere Türen, zu uns durch Briefe und Emails, und so wie unsere Bücher sich weiterhin verbreiten, sind diejenigen, die sich über Ras Vorstellungen bewusst sind, überall auf dem Globus. Unsere Website ist www.llresearch.org, und unsere Postadresse ist L/L Research, P.O. Box 5195, Louisville, Kentucky 40255-5195. Wir antworten auf jede Nachricht, und sind immer froh, von Leserinnen und Lesern zu hören. Unsere Herzen sind ewig dankbar, für uns, für Don, für jene von Ra und den Kontakt, den sie mit uns teilten. Segnungen an alle, die dieses Buch lesen.

L/L Research

Carla L. Rueckert

Jim McCarty

Louisville, Kentucky

20. Dezember 1997